

Zeitschrift: Hotel-Revue
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 82 (1973)
Heft: 12

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



hotel revue

Nr. 12 Bern, 22. März 1973

Schweizer Hotel-Revue
Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins
Erscheint jeden Donnerstag
82. Jahrgang

Revue suisse des Hôtels
Propriété de la Société suisse des hôteliers
Paraît tous les jeudis
82e année

3001 Bern, Monbijoustrasse 31
Tel. 031/25 72 22
Einzelnummer 90 Cts, le numéro

Wochenzeitung für Hotellerie und Tourismus — Hebdomadaire suisse d'hôtellerie et de tourisme

Konsumpioniere nicht länger gefragt

Man bezeichnet die Hotellerie häufig als «Wegbereiterin eines besseren Lebens». Dies wird allerdings bis heute rein materiell verstanden: immer grössere, modernere und luxuriösere Hotels setzen Massstäbe für Wohn-, Schlaf- und Essgewohnheiten unserer Zeitgenossen. Tür an Tür entstehen die Hotel-Glaspaläste, in den Städten, in Feriendörfern, auf allen Kontinenten. Die Wohlstandsgesellschaft baut ihre Tempel.

Auch die HOTEL-REVUE ist – menschlich allzu menschlich – häufig der Versuchung erlegen, das Neue und Grosse gebührend zu feiern, während die vielen kleinen Verbesserungen und Leistungen der Hotellerie unseres Landes eher im Schatten des sogenannten «Fortschritts» geblieben. Gefeierte wird – nicht nur in unserer Branche – das, was allen auf den ersten Blick einleuchtet, das, was man essen und trinken kann. Uebersehen werden die anderen Bereiche des menschlichen Wohlbefindens: der geistige Input, den ein Hotelier leistet, um seinen Gästen Ferien nicht nur für Augen und Magen, sondern auch für Leib und Seele zu bereiten.

Wir sprechen von einer neuen Haltung gegenüber den «Errungenschaften» unserer Zivilisation, einer Haltung, die von immer mehr Jugendlichen in den USA und auch in Europa durch «Konsum» vordemonstriert wird. Professor Emil Küng, der bekannte St. Galler Volkswirtschaftler, hat in einem Vortrag «das Unbehagen im Wohlstand, das Ende der Wachstumseuphorie und die Abwertung der Wirtschaft» formuliert. Küng befürwortet die Notwendigkeit des Umdenkens und des Neuerhaltens und tönt jetzt noch utopisch anmutende Entwicklungen an. Wird die Hotellerie, die immer mehr Gästen für immer mehr Geld (die Ursachen dafür sind bekannt) immer bessere Leistungen bietet, unter dem späteren Konsumverzicht der heutigen Fünftklässler leiden müssen? Muss sie sich umorientieren? Stehen ihr schlechte Zeiten bevor? Wir fassen die überzeugenden Gedanken von Professor Küng zusammen:

Die Annahme, zwischen dem materiellen Wohlstand und dem menschlichen Glücksempfinden bestehe eine enge Abhängigkeit, hat sich als Fehler erwiesen. Es macht sich immer deutlicher, dass der nachlässige Unbehagen mitten im Wohlstand bemerkbar, dies besonders bei jenen Bevölkerungskreisen und in jenen Ländern, die sich über ihre wirtschaftliche Lage kaum ernstlich beklagen können. Die Konsumenten des 20. Jahrhunderts sind nicht glücklich, darüber, dem Zustand der Armut entronnen zu sein und ein hohes Realeinkommen zu geniessen, sondern stellen Vergleiche an mit anderen, die sich noch mehr leisten können, die mit ihrem Konsumstandard eine normbildende Kraft darstellen. Die Distanz zwischen reichlichem Wohlstand und erstrebtem Konsum wird nicht kleiner, im Gegenteil: die Ansprüche wachsen schneller als die materielle Basis.

Die Vorwürfe vor allem der Jugend gegen die herrschende Gesellschaftsordnung betreffen die Überbetonung der ökonomischen Werte im Verhältnis zu den übrigen. Dem Wohlstand und der Leistung werde zuviel Gewicht beigemessen, Beruf und Tüchtigkeit bestimmten zu sehr den gesellschaftlichen Status. Reichtum ist jedoch keine Glücksge-

rantie, die Konsumgesellschaft ist in eine Sackgasse geraten.

Immer mehr machen sich Bedürfnisse bemerkbar, die ästhetische und ethische Werte, das Gute, Wahre und Schöne, Gefühl und Glauben, das Streben nach einem abgerundeten Weltbild zum Gegenstand haben. Die Folge: Konsumverzicht, Abkehr von der Verschwendungswirtschaft, Verzicht auf den Wachstumsglauben, Verlagerung der Interessen auf ausserökonomische Bereiche. Soweit Emil Küng.

Konsequenzen für eine weitgehend auf Konsum ausgerichtete Branche?

- Das Glück der Gäste ist nicht nur abhängig von Qualität und Quantität der traditionell in einem Hotel gebotenen Leistungen.

- Immer mehr Gäste – gerade die, die es sich leisten können – reagieren allerdg. gegenüber übertriebenem Aufwand, beständigen Buffets, voluminösen Gelagen.

- Die Vorbildwirkung der Konsumpioniere, der tonangebenden Leithammel, dürfte nachlassen. Konsum aus Demonstration wird suspekt.

- Der Gast, besonders der Feriengast, erwartet weniger Prunk, Perfektion usw., dafür mehr geistige Anregung.

- Hotellerie und Tourismus als weithin sichtbarer Ausdruck der Wohlstandsgesellschaft werden mehr der öffentlichen Kritik ausgesetzt sein, die die Vergeudung unserer Ressourcen ächtet.

- Die heute zugkräftige Prominenz (vorwiegend der sogenannte Geldadel) wird vielleicht in den Hintergrund treten gegenüber einer neuen Prominenz von Gästen, die sich durch Lebenskunst, Bildung, Beschäftigung mit dem Schönen, dem Immateriellen auszeichnen.

Der notwendige Umdenkprozess und die daraus zu erwartenden Konsequenzen für unsere Gesellschaft erscheinen im Moment utopisch. Trotzdem lohnt es sich, beim Tanz um das Goldene Kalb mal darüber nachzudenken, was uns bevorsteht, wenn Konsumverzicht zu einer alle erfassenden Haltung führen sollte.

PK

* Emil Küng, «Die Volkswirtschaft auf dem Weg ins 21. Jahrhundert», Kieler Vorträge Nr. 70, Verlag Mohr, Tübingen, 1972

L'offre des vacances estivales et le marché national

La concurrence vient de la Suisse

Avec le printemps, commence la grande offensive de la saison d'été sur le front des agences de voyages. Cette année, alors que l'on s'accorde à reconnaître qu'une certaine de pays de sont engagés dans la bataille touristique, quelque 300 points de vente sollicitent les faveurs du marché suisse et lui offrent un choix plus large que jamais: 80 pays de vacances.

Dans une demi-douzaine de catalogues seulement, destinés à la clientèle suisse, ces chiffres se traduisent en plusieurs centaines d'arrangements de voyages et de séjours. Neuf fois sur dix, ils sont fondés sur un mode d'hébergement hôtelier, ce qui est rassurant pour l'avenir de l'hôtellerie. Mais l'offre présentée par les agences de voyages ne réserve qu'une place dérisoire aux possibilités de vacances en Suisse. Ce qui est moins rassurant.

Le catalogue touristique

Plus personne n'ignore aujourd'hui que l'agence de voyages s'est gentiment pliée aux habitudes des consommateurs, s'établissant aussi là où elle est à même de profiter d'un mouvement croissant de clients: gares, banques, grands magasins et autres supermarchés. Son principal moyen de propagande et d'information, le catalogue, est largement distribué dans le public et constitue indéniablement un excellent support. Si l'on excepte la publicité télévisée qui, lentement mais sûrement, commence à séduire les organisateurs de voyageurs dotés de certains moyens.

«Choisissez votre lieu de vacances sur l'un des cinq continents, nous faisons le reste: tel pourrait être le slogan le plus significatif des vendeurs touristiques actuels. D'autant que l'on incite déjà le public «à découvrir des régions nouvelles» ou «à pratiquer l'art d'être heureux au soleil». Les stratégies de la publicité touristique moderne ont tout à fait raison de vendre selon les dernières techniques en la matière: dans la mesure où leurs superlatifs et leurs affirmations sont exacts, ils ne font qu'employer la seule véritable manière de lutter contre la concurrence étrangère.

Ces catalogues abondamment illustrés et d'une séduisante conception – ne relèvent-ils pas au fond des tiroirs tous les manuels scolaires de géographie? – recèlent, à eux seuls, un certain nombre de motivations que l'on offre ainsi, en prime, aux clients les plus hésitants, sinon aux moins curieux? On crée aujourd'hui le besoin d'évasion. Au cas où le client potentiel en serait plus ou moins implicitement dépourvu ou totalement inconscient.

Deux conceptions du tourisme

Cherchera-t-on un coupable dans cet imbroglio? Il n'est pas dans notre intention de faire le procès des uns et des autres, tout en reconnaissant qu'il y a, dans notre pays comme ailleurs, deux conceptions du tourisme qui sont rarement le fait des mêmes gens, avec, d'un côté, des professionnels qui vendent des voyages tous azimuts et, de l'autre, des professionnels également qui «vendent» (cette fois-ci avec des guillemets) «leur» propre région ou station. Et les méthodes ne sont pas forcément analogues. Qu'on le veuille ou non, la clientèle suisse doit actuellement choisir entre les catalogues (édités par les premiers) et les prospectus (édités par les seconds). Entre les voyages à l'étrangers vendus à prix forfaitaires et les vacances en Suisse offerts sans prix. Un dilemme cruel s'il en est!

D'une part, et ça n'est plus un secret, les agences de voyages ne sont guère intéressées par le tourisme réceptif qui délaisse l'offre suisse et, d'autre part, les vacances estivales en Suisse (avant, haute et arrière saison) ne font qu'exceptionnellement l'objet de produits touristiques, d'arrangements complets à prix fixes. Les tendances à l'intégration verticale (tour operators achetant des hôtels, par exemple) et horizontale (débouchant sur la formation de vastes groupements comme la Touristik Union internationale) ne favorisent guère nos agences à promouvoir et surtout à vendre la Suisse. Et les organisations de grossistes étrangères «oublient» parfois notre pays lorsqu'elles éditent leurs célèbres catalogues. Décidément, notre tourisme s'adapte mal aux nouvelles méthodes, et il ne s'agit pas seulement de sa réticence face à l'accueil des masses. Mais d'un manque de collaboration entre tous les professionnels du tourisme et de ce sentiment, inné dans nos milieux, selon lequel nous sommes toujours les premiers, les seuls au monde. Seuls, il est vrai, au milieu de 90 pays.

José Seydoux

Aus dem Inhalt

Das Interview

Reisebüro: anspruchsvolle Kunden immer besser beraten

3

Le Tessin en perte de vitesse?

D'intéressantes statistiques sur le mouvement hôtelier et para-hôtelier au Tessin

3

Rationalisieren Sie auch?

Wenn nicht: Melden Sie sich an für den Rationalisierungskurs SHV

4

Neu in Bern

alfa Hotel- und Konferenzzentrum: 80 Betten und 600 Kongressgäste

7

La bébé-gastronomie

Tout ce qu'il faut savoir sur les goûts et les besoins des enfants au restaurant

8

Transports

La navigation maritime de ligne en difficulté et la vogue des croisières

10

Neue Hotels – ja oder nein?

Uster ist keine Herausforderung für Zürich

11

L'escalade des prix

Les prix hôteliers augmentent de 10%, mais c'est en France

12

La radio pour les touristes

La nouvelle station d'Aminona tente une expérience dans le domaine de l'information

13

Vins vaudois

La cavalerie est morte, mais vive «Le Dragon 1972»!

15



Zwischen Winter und Sommer: Gletscherwanderungen «on top of Switzerland».
(Foto Gensetter, Davos)

† Paul Derron

Ehrenpräsident des Schweizer Wirtverbandes

Am 13. März 1973 verschied im Alter von 78 Jahren in Solothurn Herr Paul Derron, Ehrenpräsident des Schweizer Wirtverbandes und langjähriger Zentralpräsident. Eine plötzlich auftretende Herzschwäche hat diesem arbeitsreichen Leben, zur schmerzlichen Bestürzung aller, die ihn kannten, ein Ende bereitet. In Anwesenheit einer grossen Trauergemeinde fand am 17. März in der St.-Urnen-Kathedrale in Solothurn die Abkündigung statt.

Der in Murten geborene nunmehr Dahingeschiedene fand seine zweite Heimat in Solothurn. Der Geburtsort und die ehemalige Ambassadorenstadt prägten seine Persönlichkeit und seine Aufgeschlossenheit gegenüber dem französischen und deutschen Kulturkreise, eine Eigenschaft, die ihm an der Spitze des Schweizer Wirtverbandes sehr zustatten kam. Schon diese Grundvoraussetzung seines Wesens gewann ihm die Sympathien seiner deutschschweizerischen und welschen Kollegen.

Dazu kamen wohlverdiente Berufskennnisse, die ihn zu einem allseits anerkannten Fachmann machten. Nach einer ausgezeichneten Kochlehre im Hotel du Château in Vevey erweiterte er sein fachliches Wissen und Können in namhaften Betrieben des In- und Auslandes. Sein eigentliches Wirkungsgebiet fand er später als Inhaber des Zunfthauses «zu den Wirthen» in Solothurn, das er 1930 bis 1964 mit Auszeichnung führte. Hier wurde er zu einer eigentlichen Schlüsselfigur im geselligen Leben der Ambassadorenstadt, wo er als 1956 noch zusätzlich den Saalbetrieb des «Landhauses» mit seinen vielen Vereinsanlässen übernahm. So wurde er ohne sein gut schweizerisches Wesen zu verleugnen zu einem Weltmann im besten Sinn: fest verwurzelt in der Heimat und doch mit kritischer Aufgeschlossenheit für alle Berufs- und Standesfragen des In- und Auslandes.

Von 1951 bis 1967 stand er an der Spitze des Schweizer Wirtverbandes. Dieses anspruchsvolle Amt trat der Verstorbene nicht unvorbereitet an. Herr Derron war während vieler Jahre umsichtiger Präsident des Wirtvereins der Stadt und des Kantons Solothurn, die ihn zum Ehrenpräsidenten ernannten. Während seiner Amtszeit als Zentralpräsident vertiefte er das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Berufskollegen; er war der eigentliche Schöpfer des Begriffes «Wirtfamilie». Auch in verschiedenen Spezialkommissionen leistete er dem schweizerischen Gastgewerbe wertvolle Dienste, so als Mitglied der Berufsbildungskommission, der Landwirtschaftskommission, der Ernährungs- und der Weinkommission. Für seine grossen Verdienste wurde er zum Ehrenpräsidenten des Schweizer Wirtverbandes ernannt.

Ein besonderes Anliegen war ihm stets die Berufsbildung, was in seiner Tätigkeit in der Aufsichtskommission der Fachschule «Belvoir», Zürich, und «Vieux-Bois», Genf, sowie in den Berufsbildungskommissionen des Schweizer Wirtverbandes und des Schweizeri-



schen Gewerbeverbandes wie auch der Schweizerischen Fachkommission für das Gastgewerbe zum Ausdruck kam. Ueberhaupt war die Heranbildung eines tüchtigen Wirtstandes eines seiner vornehmsten Ziele. Nicht weniger setzte er sich für die Erhaltung eines starken selbstständigerwerbenden Mittelstandes ein. So ist in der Person von Herrn Paul Derron nicht nur ein hochqualifizierter Berufsmann, sondern auch ein ausgezeichneter Bürger aus diesem Leben abgerufen worden. H. S.

† Madame Lucie Turini-Bonvin

La nouvelle de la mort, à l'âge de 80 ans, après une longue maladie, de Mme Lucie Turini-Bonvin, mère de M. Jean-Claude Bonvin, propriétaire de l'Hôtel du Golf et des Sports à Crans sur Sierris, a causé une profonde tristesse sur le haut plateau et en Valais, de même qu'à tous ceux qui, de près ou de loin, avaient eu la chance de l'approcher.

Madame Turini-Bonvin comptait avec son mari Elysée Bonvin – hélas décédé prématurément en 1940 – au nombre des grands hôteliers et hôtelières du début de notre siècle qui firent œuvre de pionniers et de créateurs. Ils furent en effet à l'origine de stations telles que Crans-Montana et surent confirmer une tradition hôtelière suisse déjà établie.

La vie de Mme Turini-Bonvin est intimement liée à l'histoire et au développement de l'Hôtel du Golf et de la station de Crans-Montana. C'était à l'époque un plateau quasi désert et il fallut innover dans les conditions difficiles de la première guerre mondiale. Elle sut partager avec son mari les joies de la réussite, mais aussi les soucis des longues années de crise et de guerre. Après la mort d'Elysée Bonvin, sa veuve continua, sans perdre courage, l'œuvre commencée et fut, longtemps encore, l'âme de cet hôtel qui lui doit une bonne partie de sa réputation internationale d'affabilité et d'hospitalité.

Madame Turini-Bonvin était douée d'un caractère gai, optimiste et compréhensif.

Elle se sentait à l'aise avec les plus hautes personnalités du monde politique, artistique et des affaires – qui ont formé et qui forment encore la clientèle de l'hôtel – comme elle savait mettre à l'aise le plus humble de ses employés. Elle avait surtout cette disponibilité si précieuse et si appréciée dans l'hôtellerie traditionnelle par une clientèle qui vient non seulement à la montagne pour se reposer physiquement, mais encore moralement et mentalement. C'est certainement grâce à elle que l'Hôtel du Golf a pu compter sur une clientèle particulièrement fidèle, car on aime à revenir chez des amis accueillants qui vous connaissent et font tout pour vous faire plaisir. La joie des retrouvailles est alors réciproque.

Puisse l'exemple de Madame Turini-Bonvin servir de modèle à la nouvelle génération d'hôteliers valaisans et suisses, spécialement à une époque où l'hôtellerie a tendance à devenir par trop fonctionnelle et anonyme. Nous prions M. Jean-Claude Bonvin et sa famille de trouver, ici aussi, l'expression de notre profonde sympathie et de nos sentiments attristés. P. N.

Après un deuil à Château-d'Oex

Installé à Château-d'Oex depuis 1934, où il exploitait le Buffet de la Gare jusqu'en 1967 et dont l'excellente renommée dépassait nos frontières, M. Arnold Schild s'est éteint paisiblement dans sa 73e année. Personnage attachant, au caractère loyal, dynamique, comprenant fort bien les problèmes et les nécessités de notre tourisme et de l'hôtellerie, il était toujours prêt à participer à la vie de la station dans ses secteurs variés. Il apporta sa contribution fructueuse à l'activité de Château-d'Oex, où il présida de nombreuses années durant à la destinée de la Société des hôteliers, de la Société des cafetiers et restaurateurs, de la Commission locale de l'ESS, et fut membre du comité de l'ACVH ainsi que du comité de l'Office du tourisme.

Admirablement secondé et soigné avec dévouement au cours de l'évolution de sa maladie par Madame Schild, il a occupé une place prépondérante au sein de Château-d'Oex et sa retraite était venue trop tôt interrompre sa précieuse collaboration. Il ne laisse certes que des amis dans le regret de l'avoir perdu, son souvenir demeure auprès de tous ceux qui l'ont approché et qui ont pu apprécier son bon cœur, sa droiture et plus encore son amitié. P. C.

Direction de l'Ecole hôtelière de la SSH

A la suite de la démission du directeur, dont le mandat prendra fin le 14 avril 1973, le Comité central de la Société suisse des hôteliers et la Commission scolaire ont mis le poste au concours et organisé entre-temps la direction de cet institut de la manière suivante:

Messieurs Paul Barraud, Jacques Schweizer et Pierre Barakat assureront la direction de l'école, les deux premiers en qualité, respectivement, de directeur de l'enseignement et de directeur administratif, le troisième en qualité de sous-directeur.

Le Comité central sera présidé par Monsieur Paul Barraud.

Au Cercle des Clefs d'Or de Genève

C'est dans les salons du Restaurant du Parc des Eaux-Vives que le président des Clefs d'Or, M. Robert Crelier, et son comité ont reçu récemment leurs invités et amis au cours d'une soirée remarquablement réussie. Un succulent dîner aux chandelles fut préparé et servi dans les règles de l'art par M. et Mme Perret. Des invités de marque prirent part à cette rencontre amicale, parmi lesquels nous citons M. Emile Perrin, président central de la Société des cuisiniers suisses, M. Achille Peduzzi, président des Maîtres d'hôtel de Genève, et M. Claudio Guida, secrétaire des Chefs de réception et sous-directeurs suisses.

Trois membres fondateurs des Clefs d'Or de Genève furent honorés du mérite du métier et des clefs d'or: il s'agit de MM. Robert Crelier (47 ans de métier, dont 37 à l'Hôtel de la Paix, à Genève), Alfred Hoerler (45 ans de métier, dont 33 à l'Hôtel Elite, à Genève) et Jean Weber (45 ans de métier, dont 32 à l'Hôtel Touring et Balance, à Genève).

Nous félicitons chaleureusement ces intatigables Clefs d'Or pour leur fidélité exemplaire et les assurons qu'ils ont bien mérité de l'hôtellerie suisse.

Carnet de contrôle de la durée du travail

des apprenties et des apprentis de la restauration et de l'hôtellerie

(CPS) Les apprenties et les apprentis sont régis par les prescriptions de protection des mineurs. En tant que patron de ceux-ci, vous êtes tenu de veiller à ce que les jeunes ne soient pas surchargés et que les prescriptions législatives sur la durée de travail et du repos soient respectées. Nous avons mis au point un carnet de contrôle de la durée du travail

qui peut être obtenu au prix de 2 francs auprès du secrétariat de la commission professionnelle suisse pour les hôtels et les restaurants, Dreikönigstrasse 34, 8002 Zurich, des associations de la restauration et de l'hôtellerie, des commissions professionnelles cantonales pour les hôtels et les restaurants ainsi que des offices cantonaux de la formation professionnelle.

Dans votre propre intérêt, tenez un tel carnet de la durée du travail pour chaque apprentie et apprenti.

Avis

Attention, mauvais payeur!

L'agence Troika Travel Service GmbH, D-6000 Frankfurt am Main, Emser Str. 34 (directeur M. Bauer) donne lieu à des plaintes pour retards dans ses paiements.

Nous recommandons à nos membres de se montrer prudents et leur conseillons de ne traiter avec cette agence qu'au comptant ou contre paiement d'avance.



Haftung bei Skiuunfällen

2. Allgemeine Voraussetzungen der Haftpflicht

Haftpflicht bedeutet Einstehen für einen Schaden, den man einem anderen zufügt oder bei dem man zulässt, dass er einem andern zugefügt wird.

Grundsätzlich ist zwischen der vertraglichen und der ausservertraglichen Haftung zu unterscheiden. Bei der vertraglichen Haftung werden vereinbarte Pflichten nicht vertragsgemäss erfüllt. Es wird z. B. ein Werkvertrag, ein Arbeitsvertrag, ein Auftrag oder ein Kaufvertrag nicht vertragsgemäss erfüllt. Daraus können Schadenersatzpflichten entstehen.

Der ausservertraglichen Haftung liegt kein Vertragsverhältnis zugrunde. Hier wird, ohne dass die beteiligten Personen in einem Rechtsverhältnis stehen, jemandem ein Schaden zugefügt. Dies führt normalerweise zu Schadenersatzansprüchen.

Voraussetzungen der ausservertraglichen Haftung sind

- ein Schaden beim Verletzten,
- das Vorhandensein eines Schädigers, somit einer Person, die jemandem einen Schaden zugefügt hat,
- adäquater Kausalzusammenhang zwischen dem Verhalten des Schädigers und dem Eintritt des Schadens,
- widerrechtliches Handeln des Schädigers,
- Verschulden des Schädigers.

Zum Schaden ist nicht nur die eingetretene Vermögensschädigung, sondern auch der entgangene Gewinn zu rechnen. Dagegen ist indirekter Schaden grundsätzlich nicht zu ersetzen. Als indirekter Schaden würde z. B. die Einbusse eines Arbeitgebers gelten, der infolge Unfalls eines Arbeitnehmers einen Schaden erleidet. Der Schaden kann darin bestehen, dass er eine Aushilfe zu einem höheren Lohnansatz einstellen muss. Diese Differenz zwischen dem Lohn der Aushilfe und dem Lohn des verunfallten Arbeitnehmers ist nicht von demjenigen zu tragen, der die Verletzung des betreffenden Arbeitnehmers verursacht hat.

Die Schädigung muss durch eine andere Person herbeigeführt werden. Für eine Selbstschädigung oder Schadenszufügung durch Naturgewalten muss unter Umständen gestützt auf einen besonderen Vertrag oder ein Gesetz eine Versicherungsgesellschaft eintreten.

Ein Schaden ist nur dann zu ersetzen, wenn er durch den Schädiger verursacht worden ist. Die Gerichtspraxis hat dabei eine Einschränkung vorgenommen und erklärt, der Kausalzusammenhang sei nur dann rechtserheblich, wenn das Verhalten des Schädigers auch nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge geeignet gewesen sei, die tatsächlich eingetretenen Folgen herbeizuführen. Erst dann spricht man vom adäquaten Kausalzusammenhang. Lassen Arbeiter auf einem eingezäunten Schienenstrang Stangen liegen, ist dieses Verhalten für den Unfall eines Knaben nicht adäquat kausal, wenn dieser Knabe den Zaun übersteigt, die Stange ergreift, sie gegen den Fahrdraht hält und dabei Verletzungen erleidet. Dieser Kausalzusammenhang fehlt auch, wenn ein Skifahrer stürzt, weil er unberechtigtweise eine Kollision mit einem am Horizont auftauchenden anderen Fahrer befürchtet.

Die Widerrechtlichkeit ist normalerweise dann gegeben, wenn eine andere Person Schaden an Leib oder Vermögen erleidet. Eine Ausnahme bilden Notstands- und Nothilfhandlungen. Eine solche Handlung liegt vor, wenn man jemandem zu Hilfe eilt und dabei – z. B. beim Abtransport des Verletzten – eine weitere Person verletzt.

Schliesslich muss dargelegt sein, dass den Schädiger ein Verschulden trifft. Verschulden heisst vorsätzlich oder fahrlässig derart handeln, dass das Verhalten als tadelswert bewertet werden muss und deshalb dem Betroffenen zum Vorwurf gereicht. Obwohl urteilsunfähigen Personen gegenüber dieser Vorwurf nicht erhoben werden kann, ist es nach OR 54 möglich, auch sie zu Schadenersatz zu verurteilen. Dies wäre z. B. dort der Fall, wo eine urteilsunfähige begüterte Person einem andern Schaden zufügt. BM

Fortsetzung folgt

Unter uns ...
Entre nous ...



Tiefkühl-Kurse

Die SFG Kreisleitung beider Basel veranstaltet einen Kurs, der allgemeine Grundkenntnisse für die Anwendung der Tiefkühlung vermittelt. Der Praktiker soll hiermit vor allem die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten kennen lernen. Einige Punkte aus dem interessanten Kurs: selber einfrieren, Verpackungsmaterial, auftauen, industrielle Halbfertig- und Fertig-Gerichte, Küchenorganisation im Zusammenhang mit Tiefkühlprodukten, Tiefkühlgeräte usw.

Pause mit Tiefkühlprodukten offeriert.

Anmeldungsstaten:

Bitte hier abtrennen, gewünschten Kurs ankreuzen und einleiten an das Sekretariat des SFG, Kreisleitung beider Basel, Eisengasse 16 (Helmhaus), 4000 Basel.

Datum:

☐ Montag, den 26. März 1973, 14.30-17.00 Uhr.

Ort: Restaurant Ruchfeld, Familie Ernst Köbel, Münchenstein BL, Tram Nr. 11, Parkplatz vorhanden.

☐ Mittwoch, den 28. März 1973, 14.30-17.00 Uhr.

Ort: Restaurant Mustermesse Basel, Basler Stube 1, Stock.

Kosten:

Einschreibgebühr und Unkostenanteil von Fr. 3.– wird am Eingang erhoben.

Name: _____

Adresse: _____



Todesanzeige

Wir haben die schmerzliche Pflicht, die Vereinsmitglieder davon in Kenntnis zu setzen, dass unser persönliches Mitglied

Herr Paul Derron

(ehemals Inhaber Zunfthaus zu Wirten, Solothurn)
Veteran SHV seit 1960
am 14. März 1973 verstorben ist.

Wir versichern die Trauerfamilie unserer herzlichsten Anteilnahme und bitten die Mitgliedschaft, dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Namens des Zentralvorstandes, der Zentralpräsident
Charles Leppin

hotel revue

Redaktion, Inserate und Abonnemente

Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 55 Rp., Reklamen Fr. 2.50 pro Zeile. Abonnement: Schweiz: jährlich 40 Fr., halbjährlich 26 Fr., vierteljährlich 15 Fr.

Ausland: bei direktem Bezug jährlich 53 Fr., halbjährlich 31 Fr., vierteljährlich 19 Fr. Postabonnement: Preise sind bei den ausländischen Postämtern zu erfragen.

Die Abonnemente sind voraus zahlbar auf PC 30-1674.

Druck: Fritz Pochon-Jent AG, Bern

Redaktion und Administration: Monbijoustrasse 31, 3001 Bern.

Postcheckkonto 30-1674, Telefon (031) 25 72 22.

Verantwortlich für Herausgabe: Mario D. Togni

Deutsche Redaktion: Maria Küng

Französische Redaktion: José Seydoux

Technische Leitung und Inseratenteil: Paul Steiner

Inserationsdisponentin: Dora Artoni

Séminaire de la SSH en Suisse romande

Le Service de la formation professionnelle de la SSH à Berne organise un séminaire à l'intention des membres romands de la SSH, séminaire intitulé:

«l'homme dans l'entreprise»

Dans les entreprises qui offrent des services, la qualité des collaborateurs joue un rôle déterminant, en particulier dans les temps actuels où la situation du marché du travail est tendue et où il est très important pour un chef de pouvoir s'appuyer sur des employés capables et conscients de leurs responsabilités.

Par notre séminaire de 3 jours, nous voulons vous aider à résoudre vos problèmes en matière de conduite du personnel et à mieux aborder les questions d'autorité et de formation. Les éléments de base, les nouveaux moyens de mener les hommes et l'organisation correspondante sont traités dans un cours à l'atmosphère attrayante, avec discussions pratiques. Vous aurez en outre l'occasion d'échanger vos expériences entre collègues.

C'est donc avec plaisir que nous vous convions à ce séminaire, destiné aux gérants et directeurs d'entreprise, et nous serions heureux d'y accueillir également vos épouses.

Lieu: Hôtel de l'Ermitage, 1622 Châtel-St-Denis/Les Paccots FR

Dates:

du lundi 21 mai 1973, à 16 h.
au jeudi 24 mai 1973, à 14 h.

Animateur:

Monsieur Joseph J. Bakkers

Prix du séminaire:

par personne Fr. 400.–, par couple Fr. 600.–

Renseignements et inscriptions:

Société suisse des hôteliers, Service de la formation professionnelle (Mme U. Muller)

Monbijou 31, 3001 Bern, Tél. (031) 25 72 22

(jusqu'au 10 mai 1973)

Talon à découper

Je m'intéresse à ce séminaire et désire obtenir le programme détaillé

Nom: _____

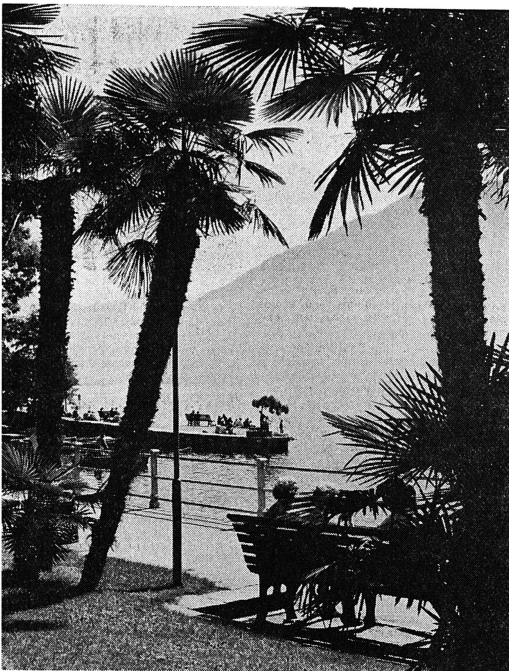
Prénom: _____

Date de naissance: _____

Poste occupé dans l'entreprise: _____

Entreprise: _____ tél. _____

Adresse: _____



Une statistique assez complète sur le mouvement hôtelier et para-hôtelier

Le Tessin, victime de l'évolution

Organe du Département fédéral de l'économie publique, «La Vie économique» vient de publier d'intéressantes informations sur le tourisme au Tessin. Ce canton dispose d'une statistique relativement plus complète que maintes autres régions de Suisse, notamment en ce qui concerne l'hébergement complémentaire. Même si certains renseignements restent fragmentaires, les données publiées – et applicables dans leur esprit à d'autres régions similaires – revêtent un intérêt certain. Titre et intertitres sont de la Rédaction.

En 1971, on a enregistré au Tessin quelque 6,90 millions de nuitées c'est-à-dire 340 000 ou à peine 5 % de moins que l'année précédente mais 180 000 ou 2 1/2 % de plus qu'en 1968. Les étrangers en ont fait inscrire 3,69 millions (44 % de moins qu'en 1970) et les hôtes de Suisse 3,21 millions (-5 1/2 %). Cette régression de 5 % contraste nettement avec le gain de près de 5 % réalisé en moyenne nationale.

Les causes d'un recul

L'évolution défavorable du mouvement touristique peut s'expliquer par différents motifs dont certains présentent des rapports de cause à effet. Il convient de mentionner ici les périodes prolongées de mauvais temps, plutôt exceptionnelles au Tessin, la pollution des lacs, le déplacement de la demande de la région des lacs vers les stations de montagne, observé dans toute la Suisse ou cours de l'été de 1971, la réduction de la capacité d'accueil de l'hôtellerie luganaise, etc. La persistance de la régression en 1972 semble néanmoins indiquer qu'il s'agit aussi, et avant tout, de la manifestation relativement tardive d'un processus de transformation touchant la structure économique, l'équilibre naturel, le paysage, les traditions et – par le fait même – l'attrait touristique du Tessin.

Un hébergement très diversifié

Le fléchissement de 1971 a été plus accusé dans l'hôtellerie et les établissements de cure (-6 1/2 %) que dans les autres formes d'hébergement (-3 %). De fait, le total des nuitées a diminué de 6 % dans les places de camping et de caravaning et de 1 % seulement dans les chalets et appartements de vacances, tandis qu'il s'est accru de 3 1/2 % dans les camps touristiques et les auberges de jeunesse, dont l'importance est toutefois assez faible. Aussi bien dans l'hôtellerie que dans l'hébergement complémentaire, la régression de l'apport intérieur (-7 1/2 % et -4 %) dépasse largement celle de la clientèle étrangère (-6 % et -1 %).

Près de la moitié des nuitées enregistrées au Tessin (soit 49 % en 1971 et 48 % en 1970) l'ont été dans l'hébergement complémentaire dont 29 % dans les chalets et les appartements de vacances, un peu plus de 16 % dans les places de camping et de caravaning et bien 2 % dans les camps touristiques et les auberges de jeunesse. Les diverses formes d'hébergement complémentaire ont accueilli 54 % de la clientèle indigène et 45 % des visiteurs étrangers; la proportion est donc dans les deux cas de 1 % supérieure à celle de l'année précédente.

Fléchissement quasi général

On observe une tendance à la régression pour presque tous les principaux groupes étrangers. C'est le cas notamment des Britanniques; le nombre de leurs nuitées a diminué de 15 % par rapport à 1970, et les pertes ont été plus graves dans l'hôtellerie (-17 %) que dans l'hébergement complémentaire (-10 %) fréquenté par un cinquième à peine des hôtes anglais. Un fléchissement se manifeste aussi dans le tourisme en provenance d'Italie (-2 %), de Belgique (-3 %), des Etats-Unis d'Amérique (-3 %) égale-

ment, d'Allemagne (-4 %), de France (-4 1/2 %) et de Scandinavie (-6 1/2 %). Leur affluence ayant augmenté de 7 % dans les places de camping, les Hollandais réunissent le même total de nuitées que l'année précédente.

Les Allemands, une excellente clientèle Les Allemands sont depuis toujours les principaux hôtes étrangers du Tessin. En 1971, ils y ont fait inscrire 1,674 million de nuitées, soit environ 45 % du total des nuitées d'étrangers. Viennent ensuite à



mit Frau Marianne Keller, Handelsvollmachtigte, Reisebüro Kuoni, Bern

Reisebüro: anspruchsvollere Kunden immer besser beraten

Frau Keller, Sie sind seit Jahren als Kundenberaterin und Verkäuferin in grossen Reisebüros tätig. In dieser Zeit dürfte sich hinter und vor dem Schalter einiges geändert haben. Vorerst möchten wir wissen, was hinter der Front Ihrer Ansicht nach anders geworden ist.

Generell kann gesagt werden, dass die Arbeit sehr erleichtert wurde. Das Schalterpersonal hat viel rascher Zugriff zu den notwendigen Informationen. Formalitäten wurden vereinfacht, Tarife grosszügiger gestaltet, dies gilt insbesondere auf dem Bahnsektor. Früher mussten für eine einzige Reise oft viele einzelne Unterlagen mühsam zusammengestellt werden, während wir heute übersichtliches und ausführliches Arbeitsmaterial erhalten. Vor allem ist auch die Technik unsere grosse Hilfe geworden. Die Telefonverbindungen in alle Welt wurden wesentlich verbessert, der Telex ist im Reisebüro nicht mehr wegzudenken, und die elektronischen Reservationssysteme, insbesondere diejenigen für Platzreservierungen der Bahn und Fluggesellschaften, erlauben ein speditives und effizienteres Arbeiten. Natürlich sind auch die eigentlichen Arbeitsbedingungen für das Personal wesentlich verbessert worden.

Früher war ein Reisebüroangestellter ein richtiger Allrounder, der sich in allen Prospekten und Tarifen auskannte. Ist es heutzutage noch möglich, in allen Sparten der Branche Bescheid zu wissen?

Nein. Die Spezialisierung ist auch in unserer Branche zur Notwendigkeit geworden, sei durch Aufgliederung nach Destinationen, z. B. Europa, Uebersee oder gar nur einzelne Länder oder nach Transportmitteln Flug, Bahn und Schiff. Dann haben wir heute auch die Geschäftsfreisabteilung, die Badeferien, die Rundreisen usw. Ausserdem sind die Ansprüche der Kunden so vielseitig geworden, dass ihnen kein Alleswisser mehr folgen könnte. Diese Spezialisierung ist für den Kunden vorteilhaft, denn sie bietet ihm die Gewähr, von einer im betreffenden Sektor gut beschlagenen Person bedient zu werden. Für den einzelnen Schalterangestellten hat sie ei-

Romantisme au bord du lac Majeur... L'attrait touristique du Tessin est-il réellement en baisse? (Photo A. Flammer)

bonne distance, les Néerlandais (avec 619 000 nuitées ou 18 % du total), puis les Italiens (266 000), les Britanniques (234 000), les Belges (211 000), les Français (201 000) et les Nord-Américains (159 000).

Les Allemands constituent l'élément essentiel de la clientèle étrangère dans trois des quatre formes d'hébergement; ils ont fourni 41 % des nuitées d'étrangers dans l'hôtellerie, 66 % dans les chalets et les appartements de vacances et 60 % dans les camps touristiques. Avec des proportions qui oscillent entre 12 et 13 %, on trouve au deuxième rang les Italiens dans l'hôtellerie, les Hollandais dans les chalets ou les appartements de vacances et les Britanniques dans les camps touristiques. Dans les places de camping et de caravaning, les Allemands occupent la deuxième position derrière les Hollandais (35 et 44 % du total des nuitées d'étrangers).

Durée moyenne du séjour: 5,2 nuits

Selon le tableau 2 (page de droite), la durée moyenne des séjours a passé, par rapport à 1970, de 5,1 à 5,2 nuits par arrivée. Ce léger prolongement est dû exclusivement à la clientèle indigène (augmentation de 5,5 à 5,7 nuitées). Pour les étrangers, la moyenne reste de 4,9 nuits. Les séjours durent en général 3,7 nuitées par arrivée dans l'hôtellerie et les établissements de cure, le double (7,5) dans les places de camping et de caravaning, voire le triple (11,8) dans les chalets et les appartements de vacances. D'une manière générale, les séjours sont nettement plus longs dans l'hébergement complémentaire que dans l'hôtellerie.

Seule la clientèle britannique fait exception à cette règle.

Près de 93 000 lits

L'hôtellerie et les établissements de cure disposaient en 1971 de quelque 28 100 lits d'hôtes. On n'a pas de données exactes sur la capacité d'accueil de l'hébergement complémentaire. On peut toutefois admettre qu'il existe un minimum de 30 000 lits dans les chalets et les appartements de vacances et 1600 places dans les dortoirs des camps touristiques et les auberges de jeunesse. On estime, d'autre part, que les places de camping et de caravaning peuvent recevoir 33 000 personnes. En tout, le Tessin est donc à même d'accueillir pour la nuit environ 92 700 hôtes.

Bündnerland aktiv

Als Auftakt zu den Schwerpunkt-Werbeaktionen in Norddeutschland präsentierte sich das Ferienland Graubünden unter dem Motto «Graubünden – Ideal für Hobbyferien» in Berlin und Hamburg. Diesem Start werden weitere Aktionen, die in Vorbereitung sind, folgen.

Vom 24. März bis 30. April wird im Kulm-Hotel St. Moritz das erste Engadiner-Gesundheits-Seminar durchgeführt. Zweck des Seminars ist es, eine wirksame taktische Therapie und Prophylaxe gegen die unvermeidliche Lebensweise – Wohnungs-, Auto-, Lift-, Schreibtischrhythmus – zu betreiben. Als Leiter für Sport, Jagogymnastik und sportphysiologische Fragen wirkt Günter Traub der Sporthochschule Köln mit.

Graubündens Hotellerie kann trotz den mancherorts für die Ausübung des Wintersportes nicht gerade günstig gewesenen Schneeverhältnissen frequenzmässig auf einen sehr guten Dezember 1972 zurückblicken. Die Logiernächtezahl in Hotels und Kurbetrieben hat gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres um



etwa 10 Prozent von 522 541 auf 572 634 zugenommen. Die Besetzung der verfügbaren 33 852 Gastbetten betrug 65 (51) Prozent.

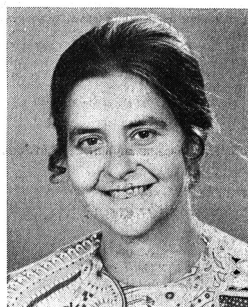
Puschlavler Pläne

Im bisher überwiegend vom Sommerverkehr erfassten Puschlav in Südbünden sucht man den Tourismus auch auf die längeren Winterzeiten zu erstrecken.

Südlich des Berninapasses wird auf der Basis von etwa 2000 m ü.M. die Errichtung eines Touristenzentrums angestrebt. Es soll mehrere neue Hotels und Wohnhäuser mit den zugehörigen Anlagen sowie entsprechende Transporteinrichtungen für den Wintersport erhalten. Die Verbindung mit den bestehenden Bahnen im Lagesgebiet ist naheliegend. Es ergäbe sich somit gewissermassen eine aus dem Engadin übergreifende Ausweitung. Ferner hat die das Hotel auf dem Berninapass tragende Aktiengesellschaft kürzlich ihr Kapital von 200 000 auf 500 000 Fr. erhöht.

Arrivées et nuitées d'après les formes d'hébergement, en 1970 et 1971

Formes d'hébergement	Arrivées, en milliers						Nuitées, en milliers					
	Hôtes du pays		Etrangers		Total		Hôtes du pays		Etrangers		Total	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971
Hôtels, établissements de cure ..	397	375	607	572	1 004	947	1 604	1 482	2 165	2 040	3 769	3 522
Chalets, appartements de vacances	105	102	68	64	173	166	1 151	1 158	838	812	1 989	1 970
Places de camping et caravaning	69	59	114	109	183	169	530	452	808	800	1 338	1 259
Camps touristiques	19	18	2	3	21	21	90	92	19	21	109	113
Auberges de jeunesse	13	13	6	3	19	17	27	26	19	13	37	39
Hébergement complémentaire, total	206	192	190	180	396	372	1 798	1 728	1 675	1 653	3 473	3 381
Total général	603	567	797	752	1 400	1 319	3 402	3 210	3 840	3 693	7 242	6 903



nerseits eine gewisse geographische Einschränkung gebracht, dafür ist der von ihm bearbeitete Sektor attraktiver geworden, weil er ihm noch detaillierter erschlossen wird. Initiativ Leute werden auch selten in einer Abteilung sesshaft. Durch die Ausweitung des Reisegeschäftes sind zudem die Aufstiegschancen für Leute mit dem feu sacré viel besser geworden, weil mehr Kaderpositionen geschaffen wurden.

Muss der Schalterangestellte heute nicht zu viel verkaufen, das er nicht kennt? Es dauert doch eine gewisse Zeit, bis sich aus dem vielen Neuen – seien es Organisationen, Hotels, Transportunternehmen, Regionen – das wirklich Gute herauskristallisiert hat. Liegt der Schwerpunkt der Tätigkeit am Schalter heute nicht mehr beim Verkaufen als beim Beraten?

Im Gegenteil. Nach meiner Auffassung spielt Beratung eine um so wichtigere Rolle, je mehr fertige Produkte angeboten werden und je mehr Neues auf den Markt kommt. Natürlich ist es nicht möglich, über alles Bescheid zu wissen. In erster Linie kann sich der Schalterbeamte selbstverständlich auf das Qualitätsprinzip des Reiseveranstalters verlassen, der ja in sehr vielen Fällen mit dem Arbeitgeber identisch ist. Dann gibt es die allgemeinen Erfahrungswerte, die eine Beurteilung des Neuen erlauben, und selbstverständlich verschafft man sich jährlich auf Studienreisen die Kenntnisse, die für die gute Beratung notwendig sind. Es ist ja nicht erforderlich, dass ich persönlich alles kenne, ich kann auch von den Erfahrungen der Kollegen rechts

und links profitieren. Ich darf unsern Jungen diesbezüglich ein Kränzchen winden, sie sind punkto Zusammenarbeit grossartig.

Wahrscheinlich erzielt jenes Reisebüro im Verkauf den grössten Erfolg, das seine Mitarbeiter auf Reisen einschickt und wo gute Teamarbeit geleistet wird.

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten hat ein Reisebüroangestellter?

Wie schon gesagt, sind es vor allem die Studienreisen. In dieser Beziehung ist es für uns wesentlich besser geworden. Wir haben heute viel mehr Gelegenheit, das kennen zu lernen, was wir verkaufen müssen. Wir besuchen zudem verschiedene Tarifkurse, die von der Swissair, andern Fluggesellschaften und den SBB durchgeführt werden. Grosse Reiseunternehmen organisieren hauseigene Kurse. Bei Kuoni ist die Schulung sehr intensiv. Z. B. wird das Verkaufspersonal sogar in Verkaufspsychologie geschult. Wichtig ist auch der Arbeitsplatz-Austausch. Bei uns werden die jungen Kräfte vorübergehend im Ausland, vorwiegend in Europa, aber auch in Uebersee eingesetzt.

Sind Reisebüroleute durch Einladungen und Geschenke manipulierbar und käuflich?

Früher vielleicht einmal, jetzt bestimmt nicht mehr. Einmal wurde es von verschiedenen Verbänden strikte untersagt, persönliche Geschenke zu verteilen, zum andern haben es die Bestecher selbst gemerkt, dass sich diese Art Werbung nicht auszahlt. Es ist natürlich nicht ganz zu leugnen, dass eine Einladung einen beeinflussen kann. Wenn ich z. B. selbst in einem schönen Hotel verwahrt wurde, werde ich wohl dieses Haus etwas wärmer empfehlen. Ausschlaggebend ist jedoch, ob auch mein Kunde verwahrt wird, denn auch mein Ziel sind ebenfalls zufriedene Kunden, die wieder zu mir kommen sollen. Wer einen Reisebüroangestellten für sich gewinnen will, tut dies am besten über die gemeinsamen Kunden, indem er sie mit guter Leistung zufrieden stellt.

Nach landläufiger Meinung braucht es für die Tätigkeit im Reisebüro Gewandtheit, Kontaktfreudigkeit und Sprachkenntnisse. Auf Grund Ihrer Erfahrung müssen Sie dieses Bild sicher ergänzen.

In groben Zügen stimmt dieses Bild schon, nur muss dazu unbedingt eine gute Allgemeinbildung kommen. Wer noch Geduld, Begeisterungsfähigkeit und Improvisationstalent mitbringt, bereit ist, in Stosszeiten einen über die normalen Arbeitsstunden hinausgehenden Einsatz

zu leisten und nicht vor Verantwortung zurückschreckt, wäre ein Idealfall. Noch etwas darf nicht ausser acht gelassen werden: Diskretion. Der Kunde soll selber erzählen, wenn er will, wo er seine Ferien verbringt.

Nun noch eine Frage betreffend die Kundschaft. Wie hat sich das Publikum jenseits des Schalters im Verlaufe Ihrer Tätigkeit entwickelt?

Ganz gewiss ist die Kundschaft vielschichtiger geworden. In meinen ersten Schalterjahren waren praktisch nur die oberen Zehntausend vertreten. Jetzt ist das Reisen zu einem Allgemeingut geworden. Die alten Hasen sind die anspruchsvollsten Kunden geblieben. Sie kennen das Geschäft, sie wollen bis in alle Details Auskunft und bringen uns weniger Vertrauen entgegen als die neuen. Diese hegen aber oft zu grosse Illusionen und sind dann enttäuscht, wenn ihre Träume nicht ganz wahr werden. Beruflich ist das Publikum heute interessanter, weil sie einen fachlich auf Draht hält, menschlich dankbarer ist es hingegen, die Unfahrungen zu beraten. Interessant ist vielleicht auch die Feststellung, dass der Schweizer ein Individualtourist geblieben ist. Die Nachfrage nach den Einzel-Pauschalarrangements, den sogenannten IT's, steigt sogar wieder vermehrt an.

In anderen Branchen wird festgestellt, dass der Preis keine so grosse Rolle mehr spielt. Man hat genug Geld und will es ausgeben. Verhält es sich im Reisegeschäft gleichermassen?

Bei uns wird stets nach dem günstigsten Preis gefragt. Es heisst nie: «Ich will nach Y, egal was es kostet» sondern «Ich will nach Y, wie komme ich am günstigsten dorthin». Zwar ist der Durchschnittspreis pro verkaufter Arrangements sicher gestiegen, aber es sind auch wie vor die billigsten Angebote, welche den Kunden ins Reisebüro führen. Unsere Aufgabe ist es dann ihm zu erklären, was er für diesen Preis erwarten darf. In den meisten Fällen entschliesst er sich dann für ein teureres aber komfortableres, also doch preiswertes Angebot. Die Billigpreisangebote dienen ja hauptsächlich dazu, die Konkurrenz auszuschalten. Dem Kunden muss aber unmissverständlich gesagt werden, dass für diese Preise keine grossen Leistungen erbracht werden können. Ich möchte noch betonen, dass die Anzahl der Reklamationen in den letzten Jahren stark gesunken ist. Dies ist einerseits auf die bessere Beratung der Kunden und andererseits auf die Leistungssteigerung unserer Partner zurückzuführen.

Pour maintenir le niveau de la qualité suisse

se bornent plus à entendre le client pour lui proposer leurs marchandises. Ils ne se bornent plus à entendre le client pour lui proposer leurs marchandises. Ils ne se contentent plus simplement de satisfaire la demande; ils prévoient les besoins, les créent éventuellement, provoquent l'achat.

Aussi, comme le marché intérieur est devenu trop étroit, le fabricant vend ses produits à l'étranger. Le commerçant étouffe à l'intérieur des frontières nationales, il lui faut sans cesse de nouveaux débouchés, de nouveaux clients. Son époque n'est-elle pas celle des grands échanges internationaux?

Une renommée internationale

Le commerçant du Moyen-Age avait déjà créé les foires de Leipzig, Francfort, Champagne. Il parcourait des centaines de kilomètres pour vendre ses produits et se faire connaître; c'est tout de semblables marchés que des produits nationaux acquièrent une renommée internationale. Cette tradition, abandonnée, ces derniers siècles, a été reprise de nos jours et chacun connaît le succès sans cesse grandissant de la Foire de Bâle et du Comptoir de Lausanne pour ne parler que de la Suisse.

Les hôteliers les premiers

Mais le commerçant a besoin d'une représentation beaucoup plus étendue et plus efficace. Il faut qu'il ait quelqu'un à l'étranger qui veuille à ses intérêts, qui lui cherche de nouveaux clients; qui le mette en rapport avec eux, qui négocie à l'occasion une affaire pour lui. Il peut naturellement envoyer dans le monde ses représentants: ses voyageurs de commerce. Mais il est vrai que l'individu isolé ne peut rien, que le commerçant a compris qu'il devait avoir recours à l'association de ses intérêts. Les hôteliers d'une station touristique ne se forment-ils pas en syndicat pour porter au loin avec plus de force la renommée de leur endroit? Pourquoi les industriels et les commerçants ne s'associeraient-ils pas pour porter au loin la renommée de leurs produits? C'est ce qu'on a compris en Suisse, en créant en 1914 «le Bureau pour l'achat et la vente des marchandises» et par la suite «le Bureau industriel

restaurantbezogene Andenken, eventuell mit Spezialitäten wären ein zusätzliches Verkaufsgeschäft.

Mädchen zum Frühstück

Dies könnte sich bewahrheiten, wenn Sie mit ihnen vor dem Frühstück Fitness betreiben. Geschäftshotels in grossen Städten der USA bieten nachgerade alles (selbst hübsche Mädchen zum Frühstück, im Fitnessraum, auch genaue Anweisungen, wie man damit umgehen soll... wir meinen die Turngeräte).

Dies soll Anklage gefunden haben. Die Zursicht, gleich einen Turn-Partner (es kann auch ein Mann sein) zu haben, beschleunigt den Sprung aus dem Bett. Auch auf unseren Vita Parcours wäre der Durchgang zu zweit sympathischer als allein.

Warum nicht Gäste zusammenbringen (wobei die Schwierigkeiten nicht unheimlich sind, das wissen wir), Frauen sowohl als auch Männer.

Märchen über Märchen

gibts im märchenhaften Florida, wie könnte es anders sein. Märchenanbieter ist Walt Disney World, wo Touristen alle drei Minuten zu einem neuen Märchen kommen. Superlativ, die man rechtfertigen kann, gelten aber nicht nur für die Amerikaner, sondern auch für uns. Es gilt: Kuriositäten und Spezialitäten zu aktivieren und für unsere Verhältnisse verkaufsfördernd hervorzuheben.

Ein Beispiel: der als Kurort wenig bekannte Gemeinde Arth hat einen Naturpark. Was tut sie dafür, ausser: Werbung an Tannenbäumen und Plakaten am Bahnhof Arth-Goldau? Die Rehe haben eine Namen, die Bären tun wenig oder nichts für die Rüben und über die vielen interessanten Vogelarten erfährt der Besucher auf trockene Art (ohne h) am Eingang. Arth könnte mit diesem Park (Kinderhorte, Kindergärten, Schulen könnten den Anfang machen) zum Attraktionspunkt der Gegend werden. Ein Park, den man gesehen haben muss, dies den Leuten klar machen. Dass sie eigentlich die ganze Inner-Schweiz kennen, wenn sie sich nur die sen Park gesehen hatten... usw. usw.

Wochen-Digest hotel revue

Zur Währungsfrage

Die Konferenz des Zehnerklubs in Paris vom letzten Freitag ist erfolgreich verlaufen. Indem eine grundsätzliche Einigung zwischen den USA, Österreich sowie den EWG-Staaten und Japan andererseits über die Behebung der gegenwärtigen Dollar-Krise erfolgt ist. Die Amerikaner haben gewisse Zusicherungen gemacht, dass sie den Dollar ihrerseits stützen werden.

Das Floating der EWG-Staaten mit starken Währungen gegenüber dem Dollar hat am Montag begonnen. Schweden, Norwegen und Österreich haben sich dem Verhalten dieser Länder angeschlossen. Deutschland und Österreich haben ihre Währungen aufgewertet (DM um 3 Prozent, Schilling um 2,5 Prozent).

Völlig frei schwankende Wechselkurse gegenüber der Aussenwelt behalten Grossbritannien, Italien und die Schweiz, unser Land allerdings aus völlig anderen Gründen als die beiden anderen.

Eine direkte Mitwirkung der Schweiz am Floating in der EWG hätte zu einer DM-Welle nach unserem Land geführt und die Schweiz wahrscheinlich bald gezwungen, zur Stützung des fran-

zösischen Frankens und der dänischen Krone neue Liquiditäten zu schaffen. Dies hätte eine Vermehrung der Geldmenge in unserem Land zur Folge gehabt, was den Bestrebungen der Konjunkturdämpfung zuwidergelaufen wäre.

Unter diesen Umständen haben es Bundesrat und Nationalbank vorgezogen, ihre seit dem 23. Januar 1973 befolgte Währungspolitik des Alleingangs fortzusetzen.

Gleichzeitig hat die schweizerische Delegation in Paris wissen lassen, dass sich unser Land in einem späteren Zeitpunkt in einer noch zu regelnden Form doch an den gemeinsamen Währungsmassnahmen in der EWG beteiligen könnte. Dies hängt allerdings auch davon ab, dass die USA ihre in Paris gegebenen Zusicherungen rasch in die Tat umsetzen.

Die währungspolitische Zukunft hängt nun für die nächsten Wochen davon ab, wie gut das gemeinsame Floating in der EWG funktioniert. Die Spekulation wird versuchen, schwache Stellen ausfindig zu machen und anzugreifen.

Im Zuge dieser Entwicklung ist eine ziemlich deutliche Befestigung des Schweizer Frankens gegenüber den anderen westeuropäischen Währungen und dem Dollar nicht ausgeschlossen.

Diese Ausschläge nach oben werden aber, was das Kursverhältnis zur DM, zum holländischen Gulden und zum belgischen Franc betrifft, möglicherweise nur von sehr kurzer Dauer sein. Bei diesen drei Währungen läuft der einzelne Hotelier kein übertriebenes Kursrisiko.

Für Dollars, Pfunde und Lire empfehlen wir die bisherigen Vorsichtsmassnahmen: Annahme nur zum letzten Tageskurs und während der Öffnungszeiten der Banken, nach Möglichkeit keine Kassenhaltung dieser Währungen. Die weitere Entwicklung dürfte zu neuen Frequenzeinbußen bei amerikanischen, britischen und italienischen Gästen führen.

Auffällig ist bereits - wegen der verschlechterten Einkaufsmöglichkeiten - der Rückgang italienischer Tagesbesucher im Tessin und in Graubünden. Die von der Konjunkturpolitik her bestimmte Währungspolitik unseres Landes bürdet der Fremdenverkehrswirtschaft erhebliche Lasten auf.

Rückgang industrieller Bauvorhaben

Noch vor Inkrafttreten des neuen Baubeschlusses wies die industrielle Bautätigkeit in unserem Land bereits rückläufige Tendenz auf. Im Jahre 1972 wurden 20 Prozent weniger gewerblich-industrielle Bauvorhaben von den eidgenössischen Arbeitsinspektoren begutachtet als im Jahr zuvor. Doch erhöhte sich das Raumvolumen der betreffenden Projekte noch um rund 19 Prozent. In der eigentlichen Industrie gingen die Projektierungen um 12 Prozent zurück, das Raumvolumen stieg nur noch um 4 Prozent über den Vorjahresstand. Am stärksten, um 73 Prozent, haben die Infrastrukturbauten zugenommen (Wasser, Gas- und Elektrizitätsversorgung, Kehrichtverwertung, Kläranlagen). 72 Prozent der Zunahme des geplanten Raumvolumens entfallen auf Dienstleistungen.

Interessante Initiative der Maschinenindustrie

Der Partnerschaftsfonds in der schweizerischen Maschinen- und Metallindustrie, eine Schöpfung des berühmten Friedensabkommens, wird im April ein Informationsprogramm vorstellen, das schweizerische und ausländische Arbeitnehmer

Handel Wirtschaft Commerce Economie

miteinander in Kontakt bringen und das Interesse für die Anliegen der anderen Seite wecken soll. Damit verbunden wird eine Aufklärung über Rechte und Pflichten des einzelnen am Arbeitsplatz, zuhause sowie gegenüber Staat und Gesellschaft. Die Gewerkschaften unterstützen das Programm. R. S.



Schicksalskurve unseres Exportes

In knapp zwei Jahren stieg der Wert des Frankens um 20 Prozent. Dieser Satz ergibt sich als Durchschnitt aus den Wechselkursen gegenüber den 15 wichtigsten Währungen seit dem 5. Mai 1971, also kurz vor der offiziellen Frankenaufwertung. Dabei ist jede Währung gemäss dem Anteil des jeweiligen Landes an unseren Exporten berücksichtigt. Diese 15 Länder nehmen drei Viertel unserer Ausfuhr ab. Der restliche Viertel wurde zum Dollarkurs berechnet. Auf diese Weise hat sich der exportgewogene Aufwertungssatz ergeben, dessen Entwicklung die obige Kurve zeigt. Zum Dollar allein stieg der Wert des Frankens seit Mai 1971 um rund 35 Prozent, aber auch gegenüber der D-Mark ergab sich eine leichte Aufwertung, die nun durch die speeren beschlossene dreiprozentige DM-Aufwertung wieder ausgeglichen werden dürfte. - In Franken ausgedrückt wurden unsere Exporte also im Durchschnitt um 20 Prozent teurer. Die Freude über die willkommene Dämpfung der Ausfuhr wird aber von der Sorge um Marktanteile und Arbeitsplätze der Exportindustrie überschattet.

Ideen, die Geld bringen, falls Sie ...

Ideen, Ideen ...

Ideen muss man haben, auf Ideen muss man kommen. Ideen bringen Geld, falls Sie sie realisieren. Das ist der Zweck dieser regelmässig erscheinenden Serie von Beiträgen aus der Feder von A. Honer-van Gogh.

Ideen in dieser Rubrik vermitteln Ideen sollten wir Ihnen, Heu-Laser, auf die Anwendung in Ihrem Betrieb kurz geprüft werden:

1. sofort übernehmen
+ für meine Verhältnisse umdenken und dann realisieren
0. unbrauchbar

Wie wäre es im übrigen mit einer Ideenkarte? Mit 10 bis 20 Stichwörtern, die Ihren Problemen entsprechen.

Überhaupt Verkauf ...

grösser schreiben, auch im Hotel. Die deutsche CMA (Centrale Marketing-Gesellschaft für deutsche landwirtschaftliche Produkte) setzte probeweise bis Ende vorigen Jahres durch die Steigenberger-Hotel-Kette - Gessenheim für Weihnachten ab. Positiver Erfolg mit dem Resultat: die Aktion über landwirtschaftliche Produkte - denn solche waren ausschliesslich in den Körben enthalten - hinaus auszudehnen.

Gäste, die sonst das Hotel nicht aufsuchten, lernten dabei das Gasthaus kennen.

Gütezichen für Hotels und Restaurants

Das Gütezichen guter Bedienung - wenn sie noch möglich ist - lässt auf sich warten. Vielleicht ein Emblem der Stimmung. Im Kampf gegen ausländische Hoteliersen liessen sich deutsche Hoteliers was einfaches einfallen: Systeme, Ambiance-Verbünde und dergleichen. Bei der Image-Werbung stiess man zufällig auf die Romantik und fand ein «Romantik-System» als Chance für kleinere Reisegruppen, die insbesondere kulinarische und historische Eindrücke aus der deutschen Vergangenheit kennenlernen wollten. Solche Gaststätten tragen heute ein gusseisernes Romantik-Gütezichen.

Fitness im geheimen ...

Ob man es will oder nicht: in unserer Leistungsgesellschaft hat der Schwächere oder Aengstlichere Hemmungen. Würden Geräte ins Hotelzimmer gebracht, versehen mit Anweisungen, vielleicht mit fröhlicher Hintergrundmusik, Vorschlägen, mit wem man sich zusammenkommen könnte (mit dem hübschen Mädchen aus Zimmer Nummer 11, z. B. oder einem Fitnesspartner), dann bekäme die Sache ein anderes Gesicht.

«Geprüftes Fondue»

Weiter bei diesen Überlegungen stiess man auf Erlebnisreisen wie Abenteuer, Schlemmerlei und vieles mehr. Schweizer sind Spezialisten für Käsegerichte (Käsefondue). Wo kann man ein anerkannt, geprüftes Fondue essen...? Die Gesellschaft der Fondue-Freunde kennen wir nicht, oder existiert sie doch?

Bons-Gutscheine

In Form von Checkheften stellen eine gebündelte Leistung dar. Es gibt den Schönheitsscheck, ein Gag für die

schönheitsbewusste Frau. Mit runderstehenden Anweisungen. Coupons lassen sich wie Geldscheine raustrennen.

Die Idee, umgedacht für die Hotellerie: Wieviel mehr Freude hätten Gäste bei der Ankunft, die mal mehr als eine beschwerliche Schlüsselkugel erhielten. Mit einem Checkheft gleich eine ganze Reihe von Vergünstigungen und Freuden für den Abend und die kommenden Tage.

Kur auf Probe

Und wiederum ein Beispiel aus der Erfahrung: Schwarzwald, eine wahre Feiertagsstadt bietet ab Januar dieses Jahres für DM 25,- einen Gesundheitsscocktail, den man sich individuell mixen lassen kann: Gutscheine für Bäder, Sauna, Trunkur, Wassertreten. Skiflirtag gab es in Form eines Tanznappens und auch Coupons für Bier und Kirsch.

Umsätze durch Souvenirs

Ein kleiner Schritt zum Verkaufsstand für Souvenirs... die meist vom lokalen Handel feilgeboten werden. Hotel- und

Ferientermine 1973 in Europa									
STAND: 11.1.1973	FRÜHJAHR				SOMMER				
	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.		
Belgien	9	23		29			2		
Bulgarien	1	10	24				15		
Dänemark	14	24		23		12			
Frankreich	11	25			1		12		
Finnland	19	23	1				26		
Griechenland	24	6	20				30		
Großbritannien	17	7			24		4		
Italien	19	24		29			30		
Irland	18	30			12		2		
Jugoslawien				10			14		
Luxemburg	8	23			15		13		
Niederlande	14	24		30			19		
Norwegen	14	24		23			20		
Österreich	16	24		30			9		
Portugal	16	22	10				30		
Rumänien				30			15		
Schweden							20		
Schweiz	26		5	8			2		
Spanien	19	22		15			30		
Tschechoslowakei					1		2		
ADAC Ungarn	21	24	5				2		



Das Hassler-Sortiment löst Teppich-Probleme im Hotel!

Zum Beispiel im Salon mit Imperial***

Der Salon repräsentiert den Stil und die Atmosphäre Ihres Hotels. Hier soll sich der Gast wohl fühlen, sei es bei entspannender Lektüre oder beim anregenden Gespräch.

Der **Imperial***** gibt den entsprechend eleganten Rahmen dazu. Das dekorative Design des reliefstrukturierten Tuftingteppichs aus 80% Acryl und 20% Nylon wirkt ausgesprochen edel. Die rückseitige Kompaktschaum-Beschichtung sorgt für gute Schallisolierung, die besonders in repräsentativen Räumen wichtig ist. Gleichzeitig hat der Imperial all die besonderen Eigenschaften, die man von einem strapazierfähigen Teppichboden verlangen kann:

- hoher Gehkomfort
- hervorragende Schall- und Wärmeisolation
- sehr gute Lichtbeständigkeit
- schnittfest und massbeständig
- wasserunempfindlich

- sehr pflegeleicht
- ausserordentlich preisgünstig (in Relation zur hohen Qualität)

Wählen Sie aus sechs wunderschönen Farben mit dem herrlichen Blumenessin und der interessanten Reliefstruktur.

Für jedes Teppich- und Bodenbelags-Problem die richtige Lösung:

das Hassler-Sortiment

Das Hassler-Hotel-Sortiment

ist speziell auf die besonderen Ansprüche des Gastgewerbes ausgerichtet. Es enthält ausschliesslich Qualitäten, die sich unter härtesten Bedingungen bewährt haben. Qualitäten, für die wir mit der Hassler-Garantie einstehen!

Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler beraten: Er hat auch für Ihr Teppich- und Bodenbelags-Problem im Hotel die richtige Hassler-Lösung bereit!

Besondere Hassler-Raumklassen-Einteilung. Qualität für sehr häufige Benutzung im Wohnsektor des Hotels; z.B. in Salons, Lesesälen, TV-Räumen, Foyers usw.



HASSLER

Hans Hassler AG, Kasinost. 19, 5001 Andau, Tel. 064 22 21 85 + 22 85 91

Das Hassler-Sortiment ist erhältlich beim Fachhandel.

Bern
Biel
Luzern
St. Gallen

Hans Hassler AG
Hans Hassler AG
Hans Hassler AG
Hans Hassler AG

031 22 33 44
032 33 37 77
041 22 05 44
071 24 48 11

Zug
Lausanne
Neuenburg
Zürich

Hans Hassler AG
Hans Hassler AG
Hans Hassler AG
H. Rüegg-Perry AG

042 21 86 22
021 26 40 07
038 25 21 21
01 36 37 44

K

Bewährte Firmen

die
am Neubau
des
alfa Hotel und
Kongresszentrum
beteiligt waren

MEER

Rudolf Meer + Kaufmann AG
Fabrikation und Handel mit modernen Sitzmöbeln und Tischen
3008 Bern, Effingerstrasse 21, Telefon (031) 25 28 28
«CITY-WEST»

Grossunternehmung

Übernahme und Belieferung kompletter, schlüsselfertiger

Hotelräumlichkeiten

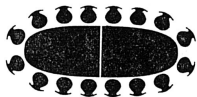
Belieferung des neu eröffneten Gauer-Hotels «Alfa» in Bern
«CITY-WEST»

Umfassend:

Konferenz-, Tourismus- und Konzertsaal für Simultane
der grosse Sitzungs- und Vortragsraum
Foyer – Garderobe
Restaurant – Tea-room
39 Zimmereinheiten mit 65 Betten
jederzeit und rasch kombinierbar als Wohn-Schlafstätte

An alle ernsthaften Interessenten
unsere Einladung:

zur freien Besichtigung unserer Gross-Ausstellung
moderner Stühle und Tische in- und ausländischer Hersteller
an der Effingerstrasse 21–23
«CITY-WEST»



Hotel und Kongress- zentrum alfa

Alle keramischen Wand- und Bodenbeläge wurden
von Spezialisten ausgeführt.

Umberto Rubli
Waldmannstr. 14
3027 Bern
Tel. (031) 56 40 97

G. Zaugg & Co.
Eisengrubenweg 17
4800 Zofingen
Tel. (062) 51 96 44

norma

norma

SICHERHEIT

dank unserer EMPA-geprüften

Brandschutztüren

auch im Hotel und Konferenzzentrum ALFA der
Evangelisch-methodistischen Kirche in Bern.

MEYER AG

Bauelemente

6260 REIDEN

Echte «PERLEN»
sind die neuen
**Geschirr- und Gläser-
spülautomaten von**
HAMO

HAMO baut Maschinen jeder Grösse, vom kleinsten
Gläser-spüler bis zum grossen Bandautomaten.

HAMO GS 10
Gläser-spülmaschine

Klein im Ausmass . . .
Gross in der Leistung
600/1000 Gläser / h

HAMO AG 2500 Biel
Solothurnstr. 140
032/42 40 23

55/58/58 cm

**Mehrumsatz
im Gastgewerbe
dank
Mercurkaffee**

**Votre
chiffre d'affaires
s'accroît
grâce au
café Mercure**

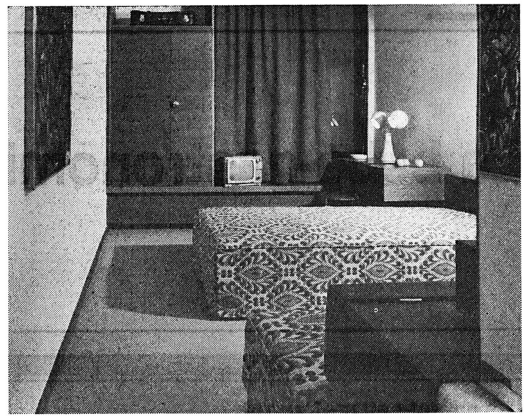
alfa Hotel – und Konferenzzentrum

Unter dem blasphemischen Titel «Kirche mit Simultanübersetzung» berichteten wir in dieser Zeitung bereits über die vielversprechende Koproduktion der evangelisch-methodistischen Kirche in Bern (als Bauherrschafft) und der J. Gauer Hotel AG, Bern (als Hotel- und Restaurationsbetriebsgesellschaft). Ohne grosses Aufheben und im Schatten der wogenden Diskussion über das Kongresszentrum Thoracker in Bern entstand das alfa Hotel- und Konferenzzentrum in der sogenannten City West. Bern hat damit ein modernstes Konferenzzentrum erhalten, dessen Vielseitigkeit und technische Ausrüstung internationalen Ansprüchen genügen.

verstellbar. Die Zimmer sind für Geschäftsleute konzipiert, also für jene Gäste, denen der Aufenthalt in Bern eher Pflicht als Muse, eher Arbeit als Ferien bedeutet. Die grosszügigen Schwingflügeldecken bieten ein Maximum an Bequemlichkeit für das Zimmer und sind – wegen ihrer harmonischen Form und der goldenen Reflexionsschicht – bereits zum Erkennungszeichen des neuen Hauses geworden. Leider ist die Kapazität des Hotels mit nur 80 Betten zu klein, um sämtliche Teilnehmer grösserer Veranstaltungen unter einem Dach zu beherbergen. Diese Forderung wird ja seitens der Kongressveranstalter immer häufiger gestellt.

sche Voraussetzungen auch für hohe Konzertansprüche

- Bubenbergsaal: 80 Personen Konzertbestuhlung, 60 Personen Tischbestuhlung. Audiovisuelle Anlage für Schulkurse, internes Fernsehen
- Garderobe, Foyer: 6 Pressetelefone, Garderoben für 600 Personen
- Office zur Verpflegung während der Pausen mit Getränken und zum Service für bis zu 300 Mahzeiten aus der Hotelküche
- Viertes Untergeschoss: 4 Mehrzweckräume, verwendbar als Sekretariate, Sitzungsräume, Pressezimmer usw.
- Tea-room: 150 Plätze
- Umbauter Raum: 20 400 Kubikmeter



Gleichzeitig ist ein sympathisches Stadthotel mittlerer Preisklasse und oberer Komfortstufe eröffnet worden, das wir hier etwas näher vorstellen möchten.

3 Minuten vom Bahnhof

Das alfa-Zentrum erfreut sich einer geradezu idealen zentralen Lage: 3 Gehminuten vom Hauptbahnhof, 5 Gehminuten vom traditionellen Geschäftszentrum der Stadt, mitten im neuen Verwaltungs- und Geschäftszentrum City West. Ein unterirdisches Grossparking mit über 800 Plätzen mit direkter Liftverbindung zu Hotel, Restaurant und Kongresssälen erleichtert den Zugang für Immer-noch-Autofahrer. Die zentrale Lage hat natürlich auch Nachteile: das Hotel wird an zwei Seiten von recht dichtem Verkehr umrandet – ein Problem, dem man allerdings mit einem spitzförmigen Be- und Entlüftungssystem (für die Gästezimmer) und einer Vollklimatisierung (für Restaurant und Konferenzsäle) recht erfolgreich zuleibe gerückt ist. Weitgehend ins Hotel integriert wurde übrigens auch eine Filiale der Kantonalbank von Bern, ebenfalls im gleichen Gebäude liegt der Air-Terminal für den (wie es im Pressefeld heisst) «nach wie vor wichtigen» Flugplatz Bern-Belpmoos.

Alkoholfrei

Das Hotel wird als Garni-Betrieb geführt, dem eine alkoholfreie Gaststätte mit 150 Sitzplätzen angegliedert ist. Der Verzicht auf den Alkoholausschank war ein Zugeständnis an die Forderungen der Bauherrschafft, ein Zugeständnis, das die Gauer-Hotels allerdings gerne eingegangen sind, weil sie mit dem Betrieb des gut laufenden Tea-rooms Bubenbergs bereits seit verschiedenen Jahren erfahren konnten, dass «alkoholfrei» kein Hindernis für ein gutes Geschäft sein muss. Das Verpflegungsprogramm des Restaurants Alfa – qualitativ ansprechender Teilservice mittlerer Preislagen – wird also nicht die gastronomische Tradition des von der gleichen Firma betriebenen Hotels Schweizerhof konkurrenzieren. Andererseits ist der Schweizerhof in der Lage, Bankette für gehobene Ansprüche im alfa-Zentrum zu organisieren, allerdings auch alkoholfrei. Der Tea-room, wie überhaupt die gesamte Innenarchitektur des Hotels und des Konferenzzentrums, verlässt die seit Jahren populäre «modern-jugendliche» Masche. Man ist und gibt sich jung, die Farben – vor allem orange – sind hell, jugendlich und optimistisch. Ein grösseres Office im Konferenzgeschoss mit Ausgabemöglichkeiten zum Kongresssaal und zum Bubenbergsaal sichert Getränke- und Verpflegungsservice für die Kongressgäste. Der grosse Kongresssaal eignet sich für Bankette bis zu zirka 300 Personen.

39 Zimmer mit 80 Betten

In drei Obergeschossen sind die sehr sympathisch gestalteten Gästezimmer untergebracht, alle mit Bad, Telefon, Weckuhr, Radio, TV-Anschlussmöglichkeit. Die Möblierung ist zweckmässig, sowohl für den Hotelier wie für den Gast: fast alle Elemente sind bodenfrei an der Wand aufgehängt und trotzdem leicht



Von 50 bis 120 Franken

Die Preise – inklusive Frühstück, Service und kostenloser Telefondirektwahl im Ortsverkehr – betragen

- Im Standardzimmer: Fr. 50.– für eine Person, Fr. 70.– für zwei Personen
- Im Superior-Zimmer: Fr. 65.– (eine Person), Fr. 85.– (zwei Personen), Fr. 105.– (drei Personen)
- Apartment: Fr. 80.– (eine Person), Fr. 100.– (zwei Personen), Fr. 120.– (drei Personen)

Als wichtiges Argument für den Geschäftsmann bietet das Hotel einen umfassenden Sekretariatsdienst an, der glaubwürdig erscheint, da ja die Verwaltungsbüros der Gauer-Hotels im gleichen Gebäude untergebracht sind.

Technische Daten

- Grosser alfa-Saal: 600 Personen Konzertbestuhlung, 380 Personen Tischbestuhlung. Unterteilbar mit schalldichter Wand in zwei Räume. Tisch und Stand-Mikrophone, Siemens-Simultanübersetzungsanlage für vier Sprachen, motorbetriebene Leinwände, Lautsprecheranlage, Dia-, Tonfilmprojektion, Tonbandanlage. Vollklimatisiert. Orgel mit 16 Registern, vorzügliche akusti-

- Baukosten ohne Land: 8 Millionen Franken (392 Fr. pro Kubikmeter)
- Bauzeit: Mai 1970 bis Januar 1973

Namen und Firmen

- Bauherrschafft: Evangelisch-methodistische Kirche in der Schweiz, Gemeinde Bern-Villeite
- Projekt und Oberbauleitung: G. Hertig, Architekt SIA, Aarau
- Oertliche Bauführung: Max R. Müller, Architekt, Bremgarten/Bern
- Statik: Ernst Pfister, Bauingenieur SIA, Olten/Bern
- Beratende Ingenieure: Scherler AG, Bern, Elektroanlagen, Installationsprojekt AG, Münchenstein und Bern (Heizung/Klima), P. Flubacher, Bern (Sanitär)
- Künstlerische Mitarbeit: Max B. Kempff, Rumlikon und Ueli Wagner, Starkkirch
- Direktionsehepaar: Mary und Bruno Fezzardi

Bereits gute Belegung

Die Kongressräume sind bereits seit November 1972 in Betrieb und erfreuen sich einer grossen Nachfrage. Die Belegung und Verwaltung der Konferenzräume erfolgt in der Regie der Bauherrschafft, vertreten durch Dr. rer. pol. Raggenbass,



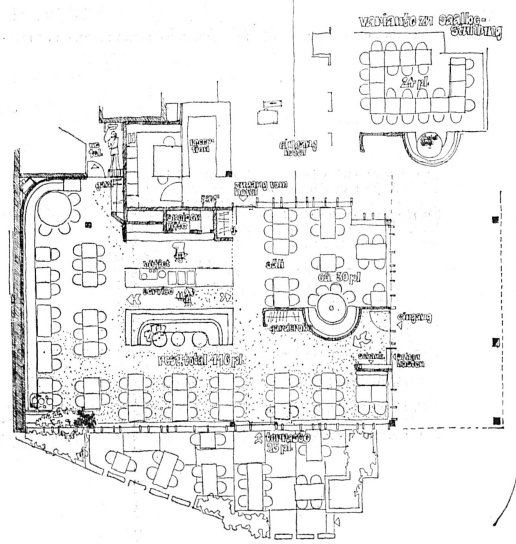
der von schweizerischen und internationalen Kongressorganisationen Reservationen für einige Jahre zum voraus erhalten hat. Wenn auch anfänglich verschiedene Veranstaltungen aus anderen, weniger modernen Berner Kongressmöglichkeiten ins neue alfa-Zentrum überwandern, so wird die Sogwirkung des neuen Zentrums sicherlich neue und interessante Gästegruppen nach Bern ziehen.

Das behagliche Einer-Zimmer, «gleich dem Tischlein deck dich!», in wenigen Minuten in ein Zwei-Bett-Zimmer umgewandelt.

Das ruhige und behagliche 2- und 3-Bett-Zimmer mit allem Komfort, Radio-Fernsehen, Schliessfach, mit einem beliebig regulierbaren zuverlässigen «Weck-Automat».

Das zweckdienliche Zimmer «Alfa» kombiniert als Schlaf-, Wohn- und Schreibzimmer für Geschäftsleute. (Rudolf Meer + Kaufmann AG, Bern)

Skizze des Restaurant-Geschosses



La bébé-gastronomie

Les enfants au restaurant

Lorsqu'ils ont de jeunes enfants, bien des parents se trouvent confrontés avec un vrai problème s'ils veulent manger dehors le dimanche; car si le but est d'alléger la tâche de la mère de famille, il faut aussi que les petits soient bien nourris.

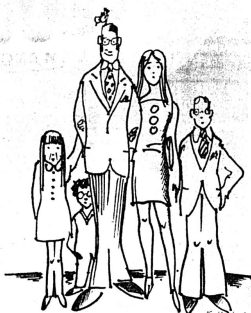
Or, ils sont peu nombreux ceux qui ont les moyens d'aller manger en famille dans un restaurant où l'on ne tient pas compte de ce problème. C'est d'ailleurs le même que celui des vacances. Que de fois n'a-t-on pas entendu une mère de famille déplorer que, pour elle, les vacances ne sont pas un vrai repos mais un simple changement de décor avec la seule différence qu'elle doit cuisiner loin de chez elle, dans une demeure de vacances par exemple, et ceci dans des conditions moins commodes qu'à la maison?

Un restaurateur avisé pourrait donc se poser la question de savoir si, pour tenir compte de ces besoins, il ne devrait pas modifier son programme au moins le dimanche. Par exemple à l'aide d'une carte supplémentaire qui offrirait des menus pour enfants ou même tout un véritable repas de famille. Il faut évidemment que son établissement s'y prête. S'il doit déjà refuser du monde, il ne s'y décidera guère. Mais si, pour telle ou telle raison, sa situation peut-être, l'affluence de clients devait être insuffisante ce jour-là, il pourrait améliorer son chiffre d'affaires en satisfaisant à ce besoin du marché. Ainsi, j'ai constaté qu'un restaurant de ville, très fréquenté pendant la semaine mais qui restait vide le dimanche, avait réussi par ce moyen à attirer les affaires au point qu'en peu de temps, toutes les tables étaient occupées aussi pour la journée dominicale. Comme il n'était pas possible de fermer ce restaurant le dimanche parce qu'il est intégré à l'exploitation d'un hôtel, la bonne solution avait ainsi été trouvée. La carte normale de menus fut remplacée par une carte spéciale du dimanche offrant aux clients un menu avec variantes pour adultes, un menu spécial pour enfants et un ou deux mets sur assiettes pour enfants. Mais le clou, c'est le buffet des desserts! Sur une table ronde, au milieu du local, sont exposés tourtes, gâteaux, crèmes et poudings dont chacun peut se servir à discrétion. Le point de vue commercial de cet essai est vite oublié lorsqu'on voit la joie illuminant le visage des enfants. A lui seul, l'éclat rayonnant des yeux enfants est une

récompense pour la peine que l'on a prise. Il va de soi que les parents, les pères surtout, prennent part à cette joie. En effet, qui donc trouverait chez soi tant de délices offertes à la fois, toutes les bonnes choses que l'on aime et que l'on ne peut acheter au magasin. Bien entendu, il en va ici comme pour le buffet froid, les yeux sont plus gros que le ventre. Ceci revient à dire que personne ne goûtera à plus d'un dessert ou deux, de sorte que le prix fixé sera toujours rémunérateur, sauf dans les cas les plus rares.

Pour qui se déciderait à rendre son établissement officiellement accessible aux familles accompagnées de jeunes enfants, la composition de la carte ne causera certainement pas beaucoup de soucis, si l'on se rappelle les souvenirs de sa propre enfance. Qui de nous a oublié la montagne de purée de pommes de terre avec, au milieu, un petit lac de sauce qui avait beaucoup plus d'importance que tous les morceaux de viande et qui ne se souvient avec nostalgie des poudings que l'on faisait à la maison? On sait, en outre, que les tout petits n'aiment pas seulement ce qui est doux, mais aussi ce qui a une saveur piquante; c'est là un fait qui trouve sans cesse une nouvelle confirmation.

Qui donc fera un essai et m'enverra sa carte de menus pour enfants? Je me ferai un plaisir de publier les meilleures et de leur attribuer un prix en conséquence.



Les menus préférés de nos enfants

Résultats de questionnaires remplis par 251 enfants, lors des fêtes de Lausanne sur leurs menus ou plats préférés. Peu d'enfants ont donné des menus complets et, sur ce petit nombre, presque uniquement des garçons.

Ce sont les garçons aussi, quels que soient leur âge ou la profession de leurs parents, qui nous ont paru les plus gourmands ou gourmets car c'est surtout dans leurs réponses qu'on trouve un peu de variété: quelques entrées, pizza, scampi, cuisses de grenouille; des détails précis, par exemple: épinards non surgelés ou non pas n'importe quel steak, mais «châteaubriand», pas n'importe quelle sauce mais au contraire «à la crème» ou «aux champignons». Enfin, ce sont les garçons aussi qui citent le plus souvent desserts et douceurs, les petits plus souvent que les grands.

Les filles nous ont paru moins intéressées et, en général, plus conformistes encore. L'ensemble des réponses donne visiblement la vedette aux frites. Quelques-uns ne citent même que «un plat de frites» ou «des frites et de la glace». Accompagnant les frites le poulet a une petite avance sur le steak. Ce sont les deux viandes qui triomphent. Viennent ensuite une douzaine de fondues bourguignonnes. N'ont été mentionnées que quatre ou cinq fois, les escalopes et tranches de viande, une fois du gibier, deux fois de la dinde, une fois du gigot; une fois des rognons, trois fois du poisson. C'est tout.

Ni rôti, ni ragout, ni pot-au-feu, ni lapin, ni jambons chauds ou froids, ni porc en général, si l'on excepte l'amateur du «Papet vaudois avec saucisse». On trouve quelques amateurs de fondue et de raclette, plutôt chez les garçons de 8 à 12 ans, et aussi quelques enfants friands de pâtes, raviolis ou riz au curry. Les légumes ne sont pas plus variés. Quelquefois les petits plats accompa-

gnent très conventionnellement les frites et le steak. Si l'on excepte l'amateur d'épinards, l'amateur de carottes, celui de haricots et celui d'aubergines et les cinq ou six amateurs de tomates farcies, on a fait le tour du potager des enfants. Très peu de légumes donc et pas trace de laitcons, de betterres, de choux, quels qu'ils soient, ni courgettes, ni navets, ni poireaux (sauf dans le papet), pas de crudités ni de salades non plus et, à part deux ou trois purées de pommes de terre et pommes de terre rôties, on ne mange ce légume qu'en frites. Pas de grains, pas de potages, pas de soufflés... Les enfants ne les aiment-ils pas ou ne les connaissent-ils pas?

Peu d'imagination aussi pour les desserts: les glaces attirent le plus grand nombre; suivent quelques gâteaux, parfois aux fruits, et quelques tourtes. La crème au chocolat n'a pas le succès que les adultes lui prêtent. Citons encore quelques jeunes carnivores qui se sont contentés de dire plat préféré «viande» et deux autres enfants dont la sobriété laissera les mamans songeuses, une petite fille qui écrit «pâtes, mais et des raisinets» et ce jeune garçon que des «spaghettis» mais sans aucune sauce ni fromage» suffisent à régaler.

Cette petite enquête nous paraît intéressante dans la mesure où elle nous pose à nous des questions.

Ce conformisme est-il l'indice d'un manque de variété dans la cuisine familiale? Le beef-steak-pommes-frites est-il le menu type d'un jour de fête, celui qu'on choisit exceptionnellement au restaurant mais qui n'apparaît que rarement sur la table de famille? Et comment expliquer le manque de gourmandise des filles? Le garçon voit-il le repas comme un plaisir, la fille, déjà, comme une corvée (qu'elle devra préparer, servir, etc.). Ce questionnaire doit nous inciter à réfléchir, à remettre en question nos habitudes, notre routine alimentaire.

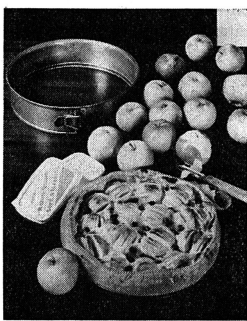
Le plat à succès

Tarte aux pommes de tante Julie
Pour un moule de 24 cm de diamètre:

500 g de pâte à gâteau (légèrement sucrée)
7-9 pommes
200 g de séré à la crème
30 g de sucre
5 g de sucre vanillé
1/2 dl de lait
1 œuf
15 g de farine
20 g de raisins secs
un peu de cannelle pour saupoudrer
50 g de sucre

Peler les pommes et les partager dans le sens de la hauteur. Enlever les pépins et couper les demi-pommes en quartiers sans les partager entièrement. Les disposer sur le fond de pâte. Mélanger le séré, le sucre, le sucre vanillé, le lait, l'œuf et la farine et répartir cet appareil sur les pommes. Garnir de raisins secs. Cuire au four à 190° env. 40-50 minutes. Mélanger le sucre et la cannelle et sau-

poudrer la tarte encore chaude de ce mélange. Servir tiède ou froide.



Vos «petits» clients vous demanderont du lait!

Voici la différence entre les différents sortes:

Le lait cru, que l'on peut se procurer dans les laiteries. Un lait qu'il est préférable de consommer bouilli. Il existe néanmoins certains laits crus spécialement contrôlés qui rendent cette précaution superflue.

Le lait pasteurisé est livré prêt à la consommation. Le traitement consiste ici à le porter à 72-75°C, à le maintenir 15 secondes à cette température et à le refroidir immédiatement à +3°C. Un processus qui détruit tous les germes pathogènes sans détruire pour autant les principes nutritifs du lait, son goût étant, par ailleurs, très voisin de celui du lait cru. La durée de conservation du lait pasteurisé décroît avec l'augmentation de la température ambiante (env. 10 jours à +3°C, 5 jours à +8°C et 1 à 2 jours à +15°C).

Le lait pasteurisé, en revanche, peut être conservé 2 à 3 mois - mais à la température ambiante. Instantanément refroidi après avoir été porté à 150°C pendant 2 à 3 secondes, ce lait ne contient plus aucune bactérie, d'où sa longue durée de conservation.

Le lait écrémé, qui apporte moins de calories à l'organisme, est recommandé à tous ceux qui surveillent leur ligne pour être en bonne condition physique. Contrairement au lait entier qui contient de 3,7 à 4 % de mat. grasses, le lait écrémé n'en contient plus que 0,02 à 0,06 %. C'est donc un aliment peu énergétique, mais qui apporte à l'organisme toutes les substances nutritives du lait d'origine.

Le menu économique

Roulade de dindonneau à la crème aux champignons

Salsifis
Saucisses
Pommes galettes

Roulade de dindonneau HOWEG, précuit, sans gelée 1 kg 12.40 12.40
Sauce Chasseur HACO

Crème 5 dl 2.87 1.44
Champignons (en boîtes) 2 dl 8.50 1.70

Persil 500 g 4.90 2.45
Salsifis HOWEG-Bonduelle, surgelés —30

Carottes HOWEG-Bonduelle, surgelés 1 kg 5.40 5.40

Condiments 800 g 3.20 2.58

Beurre 120 g 8.— —40

Purée de pommes de terre HACO 200 g 5.30 1.06

Oufs 3 pièces —22 —66

Condiments —05

Graisse 100 g 4.20 —42

pour 10 personnes 29.80

pour 1 personne 2.98

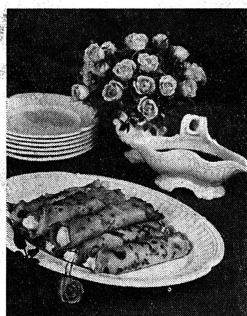
Chauffer la roulade de dindonneau et couper des tranches de 100 g. Les arranger sur des assiettes chauffées. Préparer la sauce chasseur, ajouter la crème et les champignons. Napper la viande de cette sauce et parsemer de persil haché. Cuire les légumes à l'eau salée, les égoutter, parsemer de flocons de beurre et assaisonner au Condimat HACO. Mouiller les flocons de pommes de terre avec un peu d'eau. Laisser reposer quelques minutes, ensuite ajouter les œufs et assaisonner. Bien mélanger la masse et former des pommes galettes. Les frire des deux côtés.

Les enfants raffolent des crêpes

Voici quelques idées rapides à réaliser avec les crêpes HACO:

Crêpes «Maman»

Préparer de petites crêpes. Mélanger de la purée de pommes avec un peu de crème fouettée et quelques raisins secs. Fourrer les crêpes et les saupoudrer de sucre glace.



Crêpes «Mireille»

Fourrer les crêpes avec un mélange de crème chantilly et de fruits confits hachés. Servir accompagné d'une sauce au caramel.

Crêpes au nougat

Fourrer les crêpes de crème au nougat crème vanille et praliné). Saupoudrer de sucre glace.

Crêpes à la confiture

Offrez la confiture au choix. Chaque enfant sera heureux de vous faire connaître sa confiture préférée. Enduire les crêpes de confiture, les rouler et les saupoudrer de sucre glacé. Les servir tièdes si possible.

Crêpes au chocolat

Fourrer les crêpes de sauce au chocolat très épaisse. Saupoudrer d'amandes grillées ou chocolat râpé.

Ce dont les enfants ont besoin

Par jour pour les garçons:

Age	calories	Protéines
9-12	2400	60 grammes
12-15	3000	75 grammes
15-18	3400	85 grammes

Par jour pour les filles:

Age	calories	Protéines
9-12	2200	55 grammes
12-15	2500	62 grammes
15-18	2300	58 grammes

Ces données sont à répartir sur au moins 3 repas principaux. A part les calories, l'enfant et surtout l'adolescent a besoin du minimum de protéines indiquées (viande, poisson, produits laitiers), de sels minéraux et de vitamines. Une certaine quantité d'hydrates de carbone est nécessaire qui doit surtout provenir de pain noir et de pommes de terre (teneur en sels minéraux et vitamines C). Le petit déjeuner déjà doit être un des repas les plus importants. Même si les

«A boire et à manger» par Marianne Kaltenbach

enfants n'ont ni l'envie ni le temps de manger le matin, il sera toujours possible de leur suggérer une tasse d'Ovo-maltine ou quelques flocons de céréales avec du lait et du sucre ou du jus de fruit (par exemple SIP).

DÉCOUVERT pour vous

Le chocolat «à l'ancienne»

Il est charmant d'observer les jeunes gens dans un tea-room et de les voir nombreux à se délecter d'une tasse de chocolat abondamment coffée de crème fouettée. Rémémorance des fêtes de leur enfance?

Grâce à la poudre de chocolat Caotina de Wander SA, chaque café est en mesure de satisfaire ces envies de chocolat, en tout temps et sans problème. Caotina est soluble aussi bien dans le lait chaud que froid, de manière instantanée et totale. On peut y ajouter du sucre à volonté.

Caotina est toutefois plus qu'une simple poudre de chocolat, il contient encore du sucre de canne, du sucre de raisin et diverses vitamines. Il est vendu en boîtes de 600 g et de 2 kg, ou en cartons de 100 cachets-portion.

Toujours préférées: les boissons SIP

parmi lesquelles il convient de distinguer trois variétés de SIP, à savoir:

Les nectars de fruits

En quatre sortes (abricots, framboises, raisinets, pêches, williams), ils portent la désignation de jus et pulpe de fruits dilués et sucrés.

Les jus de légumes

(Jus de tomate et cocktail de légumes) très appréciés comme apéritif ou pour remplacer un potage et la toute dernière nouveauté.

Les drinks de jus de fruits légers

(cassis, raisinets, cerises noires, griottes) sont des jus de fruits purs. En raison de leur arôme très concentré, il convient de les diluer avant de les consommer. Le jus d'orange peut être consommé tel quel.

Les quenelles de veau Bell

aux multiples usages sont prêtes à servir en un clin d'œil: en sauce blanche ou brune, au curry, comme boulettes de viande, comme garniture de potage, pour des bouchées à la reine. Bell offre ces quenelles de veau surgelées «nature», dans la qualité tant appréciée des saucisses à rôti Jubilé. Livraison en emballages de 5 kg, aux prix suivants: jusqu'à 50 kg fr. 7.80/kg, dès 50 kg fr. 7.50/kg.

Pâte à choux en 5 minutes seulement!

Knorr a mis au point une masse de pâte à choux prête à l'emploi qu'il suffit de délayer dans de l'eau tiède. Celle-ci permet de confectionner en un tour de main les pâtisseries les plus délicieuses, telles que: choux à la crème, éclairs, gâteau St-Honoré, profiteroles, beignets soufflés et encore bien d'autres. Elle n'est cependant pas exclusivement destinée aux triandises sucrées, car la pâte à choux Alsà ne contient pas de sucre et convient également à d'autres préparations. Voici encore quelques conseils pour réussir parfaitement les pâtisseries à base de pâte à choux:

- La pâte à choux Alsà donne les mêmes résultats que celle préparée soi-même.
- Chauffer suffisamment le four au préalable.
- Ne pas ouvrir le four en début de cuisson, la pâte à choux est sensible aux courants d'air.
- Si possible, fourrer les choux juste avant de les servir.
- Pour éviter qu'ils se dessèchent, conserver les choux refroidis dans une boîte en carton jusqu'au moment de leur utilisation.
- Conserver les choux déjà fourrés au réfrigérateur, s'ils ne sont pas consommés tout de suite.



73.11

Die erfolgreichen Grosspackungen von Wander

Ovomaltine jetzt auch kalt sofort löslich.



Überall, wo die Milch fehlt – eine praktische und gute Lösung! Pront Ovo, das einzige Kraftnährmittel, das zusätzlich Milch enthält. Darum wird Pront Ovo nur mit Wasser zubereitet.

Die neue Ovomaltine, das erste Malzgetränk in der Grosspackung, das kalt oder warm sofort löslich ist.

Caotina, für kalte oder warme Schokolade, wird von den Liebhabern einer guten Schokolade besonders gern getrunken.

Mehr als 50% der bedeutendsten Gaststätten führen heute Caotina. Das spricht für die Qualität unseres feinen Produktes für kalte oder warme Schokolade-Getränke.



Auch bei den bekannten Service-Portionen sind jetzt beide, Caotina und Ovomaltine, kaltlöslich. Ovomaltine ist das erste kaltlösliche Malzprodukt im Gastgewerbe.

Ob gross oder klein:
Qualität von Wander, gesund und gut!



... spendet Segen nicht alletwegen ...

Schwierige Entwicklung der österreichischen Personen-Schiffahrt 1973

Im vergangenen Jahr konnte die österreichische Passagierschiffahrt nur unter schwierigen Bedingungen auf der Donau aufrechterhalten werden. Allein im Monat Mai wurden um nahezu 30 000 Fahrgäste weniger befördert als im Mai 1971. Die Ursachen lagen einmal am Niedrigwasser und an der kalten Witterung in der ersten Jahreshälfte 1972 sowie in verschiedenen materiellen Gebrechen der zwei wichtigsten Fahrgastschiffe. Insgesamt gab es somit einen empfindlichen Rückgang der gesamten Passagierfrequenz, wobei die Erste-Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft teilweise sogar den Betrieb zur Gänze einstellen musste. Wurden bis 30. September 1972 insgesamt 366 729 Fahrgäste auf der Donau durch österreichische Schiffahrtsunternehmen befördert, so wurden im gleichen Zeitraum des Vorjahres über 526 600 Fahrgäste gezählt.

Es fehlt nicht an der Nachfrage

Die weitere Fortsetzung des Donauschiffverkehrs wird in erster Linie davon abhängen, ob es der Erste-Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft gelingt, neue Schiffe zu bauen. Auf der anderen Seite fordern aber gerade die Fremdenverkehrsgemeinden an der Donau einen verstärkten Einsatz von Schiffahrtsmöglichkeiten. Dies gilt nicht nur für die Schiffahrt auf der Donau, sondern auch auf den österreichischen Seen, da die Nachfrage seitens der ausländischen Gäste immer mehr zunimmt. Das betrifft vor allem den Neusiedler See im Burgenland sowie den Achensee in Tirol.

Vom stolzen Binnenschiffahrtunternehmen ...

Die Entwicklung der österreichischen Schiffahrt auf der Donau ist im Jahr 1972 wie bereits erwähnt, an einem Tiefpunkt angelangt, dabei begann die Entwicklung vor Jahrzehnten an und für sich unter besonders günstigen Vorzeichen. 1828 wurde die Erste-Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft gegründet. Bereits 2 Jahre später trat das erste in Wien erbaute Dampfschiff «Franz der Wien» seine Probefahrt von Wien nach Budapest an, wobei die rund 300 km lange Strecke in der Talfahrt in 14 Stunden 15 Minuten und in der Bergfahrt in 48 Stunden und 20 Minuten bewältigt wurde. 1837 wurde der Verkehr oberhalb Wiens durch die Erste-Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft aufgenommen, und in bereits kurzer Zeit wurde es das grösste Binnenschiffahrtsunternehmen der Welt.

Mit dem Ausbau des Eisenbahnnetzes in den Donaustaaten wurde allerdings die Monopolstellung der Schiffahrt gebrochen. Während zum Beispiel zur Jahrhundertwende die Gesellschaft über 48 Personenschiffe verfügte, verblieben nach dem Ersten Weltkrieg 36 Schiffe und nach 1945 nur mehr 8 Einheiten in

dem Besitz der Gesellschaft. Bis 1952 wurde nur auf der oberösterreichischen Donaustrecke der Schiffsverkehr aufrechterhalten, und erst ab Juli 1952 wurde der kursmässige Schiffsverkehr auf der gesamten österreichischen Donaustrecke wieder aufgenommen. Die Passagierfrequenz 1956 betrug 546 463 Fahrgäste, das ist also um annähernd 200 000 mehr als im Jahr 1972.

... zum grossen Defizitmillionär

Aus der Bilanz der Erste-Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, die am 16. September 1946 auf Grund des ersten Verstaatlichungsgesetzes verstaatlicht wurde und derzeit ein Aktienkapital von 150 Millionen Schilling besitzt, ist die schwierige Entwicklung erkennbar. So wird allein laut Bilanz per 31. Dezember 1970 ein Reinerlust von 123 800 000 Schilling verzeichnet, bei Einnahmen aus dem Schiffsbetrieb und Erlösberichtigungen von etwa 212 Millionen Schilling. Allein die Aufwendungen für den Schiffsbetrieb liegen um fast 20 Millionen Schilling über den Einnahmen (Aufwendungen 261 Mio. Schilling). 1960 wurden 228 Mio. Tonnen Güter und 421 861 Passagiere befördert, 1970 waren es 240 Mio. Tonnen und 433 510 Passagiere. Insgesamt verfügt die Erste-Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft über 6 Fahrgastschiffe mit 1020 PS, 4 Fahrgastmotorboote mit 1020 PS, 1 Tragflügelboot mit 1100 PS, 21 Zug- bzw. Schubschiffe mit 22 195 PS, 12 Motorgüterschiffe mit 12 680 PS, 4 Motortankschiffe mit 4450 PS, 132 andere Einheiten.

Wurden bis zum 30. September 1971 insgesamt 366 729 Personen durch die Erste-Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft befördert, so wurden insgesamt vom 1. bis 30. September 1972 durch ausländische Personenschiffe 73 797 Personen befördert, wobei allein auf die ungarische Gesellschaft Mahara 44 195 entfielen. Im Bereich der ausländischen Donau-Schiffahrtsgesellschaften ist somit ein beachtliches Ansteigen der Passagierfrequenz zu verzeichnen, der Donauhafen Wien ist schon dadurch für die Personenschiffahrt von besonderer Bedeutung.

Wird auch, wie bereits erwähnt, das Jahr 1972 für die österreichische Donauschiffahrt kein besonders gutes Jahr war und die Erste-Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft einen besonders hohen Verlust hatte, so nimmt man doch an, dass sich die österreichische Schiffahrt auf der Donau im Hinblick auf die besondere Nachfrage durch ausländische Touristen in den nächsten Jahren wieder gut entwickeln dürfte. Voraussetzung aber sind neben dem Neubau von Schiffen, günstigere Klimaverhältnisse, Oesterreichische Fremdenverkehrsstellen allerdings befürchten, dass die Donau in den nächsten Jahren zunehmend mit fremden Schiffen befahren werden dürfte.

Dr. G/Wa

Städteschnellverbindung Wien — Bern

Vorarlberg verfolgt nach wie vor gemeinsam mit der Ostschweiz die Einführung einer neuen Städteschnellverbindung zwischen Wien und Bern. Anlässlich der Verkehrstagung in Wien hat Landesregierungsrat Dr. Anton Sutterli dieses Anliegen neuerlich an die Oesterreichischen Bundesbahnen herangetragen. Diese direkte Verbindung wäre nach den Ausführungen des offiziellen Vorarlberger Sprechers der Verkehrstagung über das Vorarlberger Unterland und über die ostschweizerische Metropole St. Gallen zu führen, anstatt über Buchs-Sargans, den Walensee und den Zürichsee, wie das beim «Transalpin» oder beim «Wiener Walzer» der Fall ist. Der Fahrplan für den neuen Städteschnellzug hätte auf die zu erwartende starke Frequenz aus den Behörden- und Wirtschaftszentren Vorarlbergs und der Ostschweiz Bedacht zu nehmen. Solange nun diese neue Zugverbindung nicht verwirklicht werden kann, sollte zumindest erreicht werden, dass einer der bedeutenden internationalen Züge, wie etwa der «Transalpin» oder der «Arlberg-Express», über Dornbirn und Bregenz und damit auch über St. Gallen in die Schweiz geführt wird. Bis dahin wären jedenfalls die Übergänge auf diese Züge in Feldkirch zu verbessern. Derzeit bedingen die Anschlüsse Wartezeiten bis zu 47 Minuten.

«D-City»-Züge ergänzen «Intercity»-Netz

Das Netz schneller Städteverbindungen der Deutschen Bundesbahn mit «Intercity»-Zügen (IC) auf vier Hauptlinien wird ab 3. Juni um die «D-City»-Züge (DC) erweitert, die auf je acht Ergänzungs- und Anschlussstrecken verkehren. Rund 80 D-City-Züge werden tägliche Querverbindungen zu 73 Städten in der Bundesrepublik Deutschland und an den Verknüpfungspunkten zu dem Intercity-Netz zu allen Fernreisezügen günstige Umsteigemöglichkeiten schaffen. Die Züge erhalten



Vergnüglicher ist's mit der Bahn

Unter dem Motto «Der Urlaub beginnt mit der Reise» haben die Oesterreichischen Bundesbahnen, die Internationale Schlafwagen- und Touristikgesellschaft sowie der Fremdenverkehrsverband Kitzbühl in der zu Ende gehenden Saison den Skifahrern eine neue Attraktion geboten, die ihm die Bahnfahrt zum Vergnügen machen und ihn schon ab Häusern in die richtige Ferienstimmung versetzen sollte. An den grössten Reisezeiten wurde dem fahrlastmässigen Sportzug ab Wien ein Tanzwagen beigeiselt, in welchem eine «rollende Show» insze-

niert wurde. Tanz, Modevorführungen, Weindegustationen, Gewinnspiele würzten und verkürzten den Gästen die Fahrt. Die mitwirkenden Firmen beteiligten sich an den Kosten der Veranstaltung. Es verwundert nicht, dass diese Idee mit grosser Begeisterung aufgenommen wurde und sogar Autofans wieder Spass am Bahnfahren gewannen. Ob nicht durch ähnliche Attraktionen in den schweizerischen Wintersportzügen mit der Zeit die Parkplätze in den Wintersportorten wieder etwas entlastet werden könnten?

ten ausser der Kurzbezeichnung «DC» landschaftsbezogene Namen, wie «Münsterland», «Rheinland» und «Frankenland». Im Gegensatz zu den Intercity-Zügen werden die D-City-Züge auch die

La navigation maritime italienne en difficulté

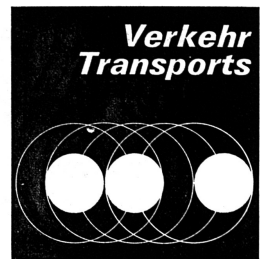
Vers une suppression des lignes Italie — New York

Un peu partout dans le monde, le prodigieux essor que l'aviation commerciale connaît depuis la fin de la dernière guerre, a porté un coup sensible à la navigation de surface, celle des paquebots. Certes, il y a beaucoup plus de gens qui se déplacent actuellement, d'un continent à l'autre, mais ceux qui sont pressés, et c'est les plus nombreux, se confient maintenant aux machines volantes.

Il s'ensuit que, en Italie comme ailleurs, la navigation, en ce qui concerne les passagers tout au moins, est loin d'être une bonne affaire. C'est pourquoi, plutôt que de continuer à exploiter certaines lignes par trop déficitaires, nombre de compagnies de navigation maritime préfèrent s'adonner au trafic de croisière, qui s'adresse alors à des gens en vacances.

Le sort des navires de prestige: les croisières

La Chambre italienne des députés vient d'être saisie, par le gouvernement, d'un projet de loi prévoyant de mettre un terme aux liaisons maritimes, subventionnées par l'Etat, entre les ports italiens et New York. Une telle initiative n'est évidemment pas du goût des gens de mer. Mais les autorités se sont engagées à leur garantir des possibilités de travail, dans leur secteur, grâce à l'expansion tant des services de fret que des croisières. Si ce projet de loi est adopté en Italie, il ne restera plus, dans quelques années, que deux services maritimes assurés entre l'Europe et les Etats-Unis, l'un par



2 Wagenklasse führen; in den modernen Schnellzugwagen wird über eine Minibar eine Auswahl an kalten und warmen Getränken und kleineren Speisen angeboten.

Les nouveautés de l'horaire d'été 1973

Swissair augmente sa capacité et la fréquence de ses vols

L'horaire d'été de Swissair, qui entre en vigueur le 1er avril, est caractérisé par l'exploitation des deux premières unités du nouveau triracteur gros-porteur DC-10. Il en résulte un accroissement sensible de la capacité offerte.

La flotte d'avions exploitée par Swissair comprend, en outre, deux Boeing 747B, huit DC-8, sept CV-990 «Coronado» et vingt-deux DC-8.

Les principales innovations concernant les vols au départ de Cointin sont:

- DC-10 sur les lignes de l'Atlantique Nord et de l'Afrique du Sud
- Augmentation de la fréquence des services à destination de Boston, Alger, Nicole, Le Caire, Téhéran, Beyrouth, Istanbul, Malaga, Munich, Varsovie et Moscou
- Accroissement de la capacité de transport du fret.

Boston tous les Jours

La fréquence des services entre la Suisse et New York reste inchangée, soit deux par jour. Ils seront assurés exclusivement par les «Jumbo Jets» Boeing 747.

Le trafic de Boston se développant favorablement, Swissair desservira cette ville quotidiennement, en partie avec les gros-porteurs DC-10. Deux vols par semaine, le lundi et le mercredi, seront exploités directement au départ de Genève. Montréal et Chicago seront assurés desservies partiellement par des DC-10, une fois par jour.

L'Afrique en DC-10

Les triracteurs DC-10 à grande capacité de transport remplaceront les DC-8 sur les lignes à destination de l'Afrique du Sud.

Trois services hebdomadaires, sans escale, relieront Genève à Casablanca. Alger bénéficiera d'un troisième vol par semaine.

Moyen et Extrême-Orient

Vers l'Extrême-Orient, Swissair continue d'exploiter un service quotidien. L'un des deux vols hebdomadaires à destination de Singapour sera dorénavant escale à Vienne; cette ville bénéficiera ainsi d'une bonne liaison avec le sud-est asiatique. Au Moyen-Orient, l'offre de transport sera accrue vers Nicole (trois fois par semaine), le Caire (cinq fois), Téhéran (six fois), Beyrouth (quotidiennement) et Istanbul qui sera desservie huit fois par semaine, dont un vol sans escale, le samedi, au départ de Genève.

13 vols Genève—Zürich

Malaga bénéficiera d'un vol supplémentaire, ce qui porte le nombre de services hebdomadaires de trois à quatre. Munich sera reliée à Genève par un service direct quotidien supplémentaire, le matin. Le vol sans escale, en début de soirée, arrivera dans la capitale bavaroise à 20 heures au lieu de 20 h 30.

Varsovie et Moscou bénéficieront de trois liaisons par semaine avec Genève au lieu de deux auparavant. A destination de Budapest, la fréquence des services deviendra quotidienne et Bucarest sera reliée à la Suisse par trois vols hebdomadaires sans escale.

Les vols du matin Genève—Zürich seront mieux répartis pour tenir compte de la demande. Treize vols par jour, en moyenne, relient ces deux villes.

Aktuelles aus dem Luftverkehr

Neues Buchungssystem für Lufthansa

dzt. Bei der Lufthansa-Basis auf dem Frankfurter Rhein-Main-Flughafen wurde die modernste Fluglast-Buchungsanlage Europas in Betrieb genommen. Kernstück des neuen Informationssystems sind zwei von Univac und der Deutschen Lufthansa in fünfjähriger Arbeit entwickelte Grosscomputer Univac 494, an die schon im Laufe dieses Jahres 1250 Eingabegeräte in 22 Städten Europas und in New York angeschlossen werden. Insgesamt werden bis 1975 fast 1600 Bildschirmgeräte an die zentrale Buchungsanlage angeschlossen sein. In dem Rechenzentrum sind nicht nur die Flüge der Lufthansa und ihrer Tochtergesellschaft Condor gespeichert, sondern auch Flüge der 28-LH-Poolpartner und weiterer Fluggesellschaften.

Mini-Flugpreise für Jugendliche

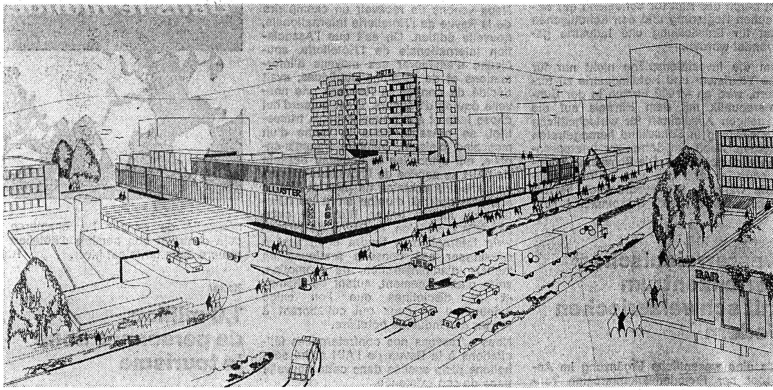
Nach Israel zum Mini-Flugpreis von 277 DM (ab Frankfurt) oder 260 DM (ab

München) können jetzt Jugendliche zwischen dem 12. und 26. Lebensjahr mit der israelischen Fluggesellschaft El Al reisen, wobei die Vorlage eines offiziellen Dokuments (Reisepass, Personalausweis, Geburtsurkunde usw.) genügt. Der gleiche Mini-Tarif gilt für Studenten bis zum 31. Lebensjahr sowie für Lehrer, die Gruppen von mindestens zehn Jugendlichen oder Studenten begleiten.

Flugplatz wieder eröffnet

Nach fast einjährigen Ausbau- und Modernisierungsarbeiten ist der Flugplatz von Jerusalem für den Luftverkehr freigegeben worden und kann künftig auch einen Teil des internationalen Luftverkehrs nach Israel aufnehmen. Die Start- und Landebahn wurde von 1750 auf 2000 Meter verlängert, und die Flugsicherungseinrichtungen wurden verbessert, so dass jetzt mittelgrosse Düsenmaschinen jeglichen Typs landen können.

Ist Uster eine Herausforderung für Zürich?



In Uster freut man sich über 120 neue Hotelbetten. Die Zürich 42 malt der Hotelier den Teufel, bzw. den Pletiegele an die Wand und verschweigt den Lesern die wirtschaftlichen Zusammenhänge im Fremdenverkehr.

Zürich ist nicht nur eine Stadt, sondern auch ein Kanton. Ein Kanton mit grossen und kleinen Gemeinden, mit bekannten und weniger bekannten Ortschaften, die sich neben der Hauptstadt behaupten. Am Weg ins Zürcher Oberland, inmitten einer urindustriellen Region, liegt Uster. Wie dynamisch sich die Stadt zwischen Greifen- und Pfäfersse entwickelt, mag die Tatsache beweisen, dass innerhalb einer sehr kurzen Zeitspanne zwei grosse Shopping-Center erstellt wurden, und zwar nicht irgendwo ausserhalb. Beide Center stehen im Zentrum. Das Leben und der Betrieb soll in der Stadt behalten werden.

Ein erstklassiges Touristenhotel

Der letzte Woche eröffnete Center «Illuster» umfasst neben den Ladengeschäften einen Wohnblock und ein Hotel. Vom ganzen Center freut sich das Hotel am meisten, betonte der Stadtpräsident in seiner Ansprache. Er möchte die Gäste seiner Stadt in zeitgemässen, komfortablen Zimmern untergebracht wissen. Das Hotel hat 120 Zimmer (120 Betten), Zimmer, in welchen man zu zweit, ev. gar zu dritt viel Platz hat, ohne dass sich dann aber der einzelne darin verloren vorkäme. Warme Farben, bequeme Sitzmöglichkeiten, grosse Garderobe, bei vielen Zimmern ein geräumiger Balkon. Bei allen Zimmern ein Bad sowie die selbstverständlichen modernen technischen Einrichtungen, wie Weckuhr, machen dem Gast im «Illuster» den Aufenthalt angenehm. Die Einerbelegung kostet inkl. Frühstück à discrétion Fr. 42.– bis 53.–, die Doppelbelegung Fr. 55.– bis 78.–.

Der Hotelier F. Odermatt ist Mieter der Räumlichkeiten. Die ganzen Einrichtungen hat er selbst gekauft. Er erwähnt lobend, dass der Architekt H. Raschle nicht nur bemüht war, einen Hotelier zu gewinnen, sondern ihm auch bei der Finanzierung behilflich war. Bauherrin des Centers ist die Illuster-Shopping-Center AG, als Generalunternehmer zeichnet die Horta AG. Rund um das Hotel und die Wohnungen wird auf dem Dach des Ladengeschosses eine Grünfläche angelegt, die vor Lärm schützt und dem Hotelgast zum Flanieren und an der Sonne liegen zur Verfügung steht. Da die gesamte Deckenfläche des Zentrums 17 049 m² beträgt, wird dieser Garten ziemlich gross.

Das Hotel hat nur ein Frühstückszimmer. Vorläufig wird dem Gast ein Zmorgebuffet offeriert. Ob später allenfalls auch tagsüber und abends kleine Snacks serviert werden, will F. Odermatt erst später entscheiden. Er will sich nach den Bedürfnissen richten und hat sich deshalb auf kein starres Konzept festgelegt.

Personal, Gäste und Zürcher Ueberkapazität

Es ist ein heisses Eisen geworden, über Hotelneubauten in der Region Zürich zu berichten. Wir wollten daher vom neuen Hotelier wissen, ob er anderen Betrieben Personal abgeworben habe. Er tat es nicht. Abengeregnete treibe nur die Löhne in die Höhe und sichere keinem Hotel treues Personal, das ist seine eindeutige richtige Auffassung. Die 15 Arbeitsplätze sind vorwiegend mit Teilzeitarbeiterinnen aus der Umgebung besetzt. Die Gesuche um ausländische Arbeitskräfte wurden bisher alle abgelehnt.

Wer soll das Hotel belegen? Geworben wird vor allem bei den zahlreichen Industrie-Unternehmungen der Region und bei den Fluggesellschaften. Die Industrie soll den Bau des Hotels Illuster sehr begrüsst haben, fehlte es doch bis anhin an geeigneter Unterkunftsmöglichkeit für ihre Geschäftspartner. Bei den Fluggesellschaften glaubt das Hotel Illuster eine recht gute Chance für Gruppen der billigeren Kategorie zu haben. Es ist preiswert, liegt nicht zu weit von Kloten entfernt und in einer landschaftlich attraktiven Umgebung. Von Konkurrenzierung der Zürcher Hotels könne nicht gesprochen werden.

Ein wüster Gekrächze vom Pletiegele

Am Morgen nach der Eröffnung in Uster zog die Schlagzeile von der grossen Pletie der Zürcher Hotelier die Auf-

merksamkeit auf sich. Zum bestbekannten Hotelbauboom, der sich im Moment abzeichnenden Ueberkapazität und den trotzdem bevorstehenden weiteren Hotelöffnungen schrieb Max Hess in der Zürcher AZ u. a. (...)

An sich könnte man lächeln und handelnd auf den Moment warten, an dem einige Geschäftsmänner erfahren, dass hier das Motto «Profit vor Vernunft» zum Bumerang geworden ist. Wer aber die Angelegenheit in einen Gesamtzusammenhang stellt, kann trotzdem nicht lächeln. Frei nach der Devise «erst kaufen, dann bezahlen» ist hier nämlich eine Entwicklung im Gange, die auf Kosten derjenigen geht, die aufgrund ihres Einkommens nie durch das Eingangstor der genannten Paläste schreiten werden. Kein Gag und kein Trick wird den Hotelbesitzern zu schlecht sein, das erkennen Debakel abzuwenden, ihre Häuser zu füllen. Woher aber die Leute, die die verlangten Preise bezahlen können? Sie kommen per Flugzeug oder mit dem Privatpiloten. Was liegt also näher, als Kloten und die Strassen auszubauen? Die Nachteile des brennstoffintensiven, der einmal mehr je tragen, die ausser dem aufgeschwätzten Trost, am Pulsschlag der Welt zu sein, nichts davon haben. (...)

Es folgten noch einige Sätze zur verschärften Personalsituation. Man kann zum Zürcher Hotelbau und zur Konzentration der Flughafenstädte stehen wie man will, man sollte aber erwarten können, dass die Vernunft auch die Journalisten nicht im Stiche lässt.

Zuerst werben und dann klagen

Wir haben es schon einmal gesagt in der Hotel Revue, dass man doch zu allermindest drei Jahre warten muss, um zu wissen, ob man tatsächlich nach dem jahrzehntelangen Jammern über den Bettenmangel nun einen Angebotsüber-

hang beklagen soll. Es scheint uns ebenfalls nicht ganz richtig, die Betten, welche in der Region bereitgestellt werden, dazuzuschlagen. Wie im Falle Uster haben die stark wachsenden Industrieorte ein eigenes Bedürfnis entwickelt. Es hätte auf die Dauer kaum verlangt werden können, dass die Region ihre Gäste nach Zürich schickt. Dass sich nun das Angebot teilweise überlappt und die Konkurrenz verschärft, wird man am besten miteinander anstatt gegeneinander lösen.

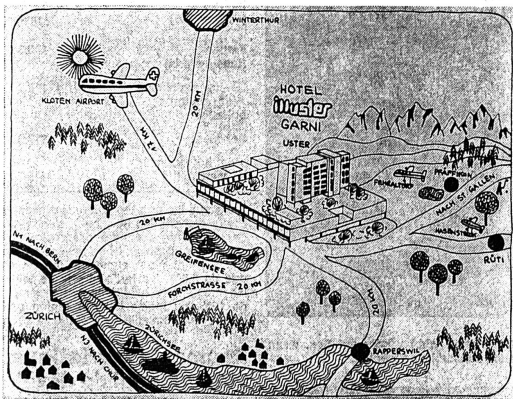
Tourismus nützt nicht nur der Hotelier

Ganz entschieden muss von der Fremdenverkehrsseite her zurückgewiesen werden, jene hätten die Nachteile zu tragen, die ausser dem aufgeschwätzten Trost, am Pulsschlag der Welt zu sein, nichts davon haben.

Einmal kann man die Frage stellen, wie viele Firmen und wie viele Arbeitnehmer nur schon vom Bau der Hotels profitieren. Zum andern verweisen wir auf die erst kürzlich herausgegebene Zusammenstellung des Statistischen Amtes der Stadt Zürich: «1972 hat die Gesamtzahl der ankommenden Gäste mit 1 024 700 einen neuen absoluten Rekord erreicht. 40,6 Prozent davon sind mit dem Flugzeug angekommen. Von den rund 26 000 Mehranflügen entfallen 81 Prozent auf den Flugverkehr».

Ueber eine Million Gäste haben in Zürich übernachtet, sich verpflegt und eingekauft. Und da will man dem Volk suggerieren, nur der Hotelier habe davon profitiert. An den Einnahmen aus dem Fremdenverkehr sind praktisch alle Gewerke, die Landwirtschaft, die Banken und mit ihnen alle ihre Angestellten beteiligt. Ausserdem zeigt die Statistik, dass der Weg in die Zukunft für den Tourismus über den Flughafen führt. Man darf das Volk nicht dazu verleiten, die falschen Äeste abzuschlagen!

Maria Künig



Besonderheiten bei der Finanzierung von Kurortseinrichtungen

Wer gibt uns Geld

Kaum ein Hotelier darf sich darauf beschränken, sein Haus bestmöglich zu führen, ohne auf das Wohl und Wehe seines Ortes zu achten. Die Erhaltung und Steigerung der Attraktivität der Station, ja der ganzen Region, liegt in seinem ureigenen Interesse. Deshalb ist es nicht nur für den Kurort, sondern auch für den Hotelier wichtig zu wissen, dass die Schweiz. Gesellschaft für Hotelkredit die in der HOTEL-REVUE Nr. 11 vom 15. März 1973 skizzierten Finanzhilfen auch für Kurortseinrichtungen einsetzen kann.

Gesetz und Verordnung enthalten für die Finanzierung von Kurortseinrichtungen einige Sonderbestimmungen:

- a) Die SGH darf, wo dies zur Finanzierung notwendig ist, Darlehen verbürgen oder selbst gewähren für die Projektierung, Schaffung oder Erneuerung von Kurortseinrichtungen, die im allgemeinen Interesse des Kurortes liegen und nicht zu den ordentlichen Aufgaben der Kantone und Gemeinden gehören.
- b) Ferner muss das Vorhaben grösseren und kostenmässig in einem vernünftigen Verhältnis zur touristischen Bedeutung des Ortes oder Gebietes stehen.
- c) Sodann sind mehr als die Hälfte der erforderlichen Mittel von Privaten oder Gemeinwesen aufzubringen.
- d) Endlich muss die Zahlung der Zinsen und Amortisationen gewährleistet sein.

Erläuterungen:

Zu a) Als finanzierungswürdige Kurortseinrichtungen gelten solche, die den Gästen zur Erholung dienen, wie beispielsweise Spazierwege, Skipisten, Parkanlagen, Kinderspielflächen, Schwimmbäder und Eisbahnen, nicht aber Strassen, Autoparkplätze, Transporteinrichtungen und Anlagen für die Wasser- und Energieversorgung sowie den Gewässerschutz. In der Praxis wurde auch abgelehnt eine Mitwirkung bei der Anschaffung von Pistenbearbeitungsmaschinen sowie bei Campingplätzen.

Man hat schon die Frage gehört, ob nicht Skifort- und ähnliche Anlagen in den förderungswürdigen Kreis aufgenommen werden sollten, da ihnen für die Attraktivität des Ortes eine enorme Bedeutung zukommen kann. So richtig das

Letztere ist, das Gesetz lässt in seiner heutigen Form eine Beteiligung der SGH an der Finanzierung solcher Anlagen nicht zu. Ob die kürzlich eingeleitete Revision auch in diesem Punkt eine Änderung bringen wird, steht noch offen. Jedenfalls darf angenommen werden, dass die auf Bundesebene geplante Förderung des Berggebietes im Rahmen des regionalen Entwicklungskonzeptes auch für solche Transportanlagen eine zusätzliche Finanzquelle eröffnen wird.

Zu b) Diese Vorschrift will offensichtliche Fehlinvestitionen vermeiden helfen. Zu c) Die Praxis verlangt nicht, dass mehr als die Hälfte der erforderlichen Mittel aus eigenen Geldern bereitgestellt werden. Wesentlich ist, dass der SGH-Beitrag jedenfalls weniger als 50 Prozent beträgt. In den von 1967 bis 1972 behandelten Fällen machte er durchschnittlich knapp 15 Prozent aus. Der andere Teil kann aus Drittleihen und Eigenkapital bestehen, wobei das Letztere im Interesse der Tragbarkeit der anfallenden Lasten möglichst gross sein sollte.

Zu d) Diese Bestimmung gilt als eingehalten, wenn angenommen werden darf, dass entweder die Kurortseinrichtung selbst einen genügenden Ertrag abwirft oder neben den Betriebseinnahmen noch ähnliche Beitragsleistungen zugesichert sind. Die Voraussetzung kann aber auch dadurch erfüllt sein, dass der künftige Schuldner ohne Rücksicht auf die Rentabilität der Kurortseinrichtung Gewähr bietet für die Erfüllung der einzugehenden Verpflichtungen oder dass ein zahlungsfähiger Garant einspringt, um das Risiko der SGH als Geldgeber oder Bürge abzuwehren. Das Letztere ist nötig, weil ja die Gesellschaft mit öffentlichen Mitteln arbeitet, welche immer wieder neu sollen eingesetzt werden können.



Andererseits muss es der SGH genügen, wenn die Zahlungen auf ihrem Engagement gewährleistet sind. Es müsste als unzumutbare Ausweitung der Klausel betrachtet werden, wollte man die Gewährleistung auf die gegenüber sämtlichen Gläubigern bestehenden Verpflichtungen ausdehnen.

Das Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass heute schon, in Zukunft wahrscheinlich noch vermehrt, Möglichkeiten zur Finanzierung von Kurortseinrichtungen bestehen, welche für das Wohlergehen der Saisonhotellerie von ebenso grosser Bedeutung sein können wie die Modernisierung der einzelnen Betriebe. Es ist daher von Nutzen, wenn jeder Unternehmer die sich bietenden Gelegenheiten kennt und sie auch wahrnimmt.

Dr. Walter Schmid
Vizedirektor SGH

Aufnahmeprüfungen 1972 der Schulhotels SHV

Rechnen gut, Gesundheit sehr mangelhaft

Selt einiger Zeit hört man Stimmen, liest Artikel über Erhebungen und Untersuchungen in Schulen, Universitäten und Rekrutenschulen, die Aufschluss über den Gesundheitszustand der heutigen Jugend geben, und stellt mit Sorge fest, dass immer mehr junge Leute über Schmerzen permanenter Art klagen. Haltungsschäden verbunden mit Rückenschmerzen ist das häufigste genannte Leiden. Auch im Gastgewerbe haben wir uns nun mit solchen Fällen auseinanderzusetzen.

Alle Jahre wieder...

so auch dieses Jahr, wurden im Bahnhofbuffet in Bern die von der Abteilung für berufliche Ausbildung SHV organisierten Aufnahmeprüfungen der Schulhotels SHV für angehende Servicelehrer, Kellnerlehrlinge und Hotelfachassistentinnen durchgeführt. Eine grosse Anzahl zukünftiger Lehrkräfte und Lehrlinge, rekrutiert durch die Inseratenkampagne SHV/SWV, die Berufsberatungsschulen und die Lehrkräfte mussten sich am 5. bis 7. Februar sowie am 14. März 1973 diesen Prüfungen, in deren Verlauf sie unter anderem in Allgemeinwissen, Französisch, Rechnen und Deutsch getestet wurden und drei Gedächtnisteste zu bestehen hatten, unterziehen. Den Höhepunkt dieser Aufnahmeprüfungen bildete sodann ein Gespräch unter vier Augen zwischen den jungen Leuten und den Experten, bestehend aus Schul- und Internatsleitern der Schulhotels SHV.

Rückenleiden – chronische Kopfschmerzen

Die Auswertung des Personalfragebogens, der an die Prüflinge abgegeben wurde, zeigt unter der Frage nach dem Gesundheitszustand, eine alarmierende Bilanz auf. Nicht weniger als 11 Prozent dieser jugendlichen Prüfungsteilnehmer, meist 16- bis 18-jährig, klagten über permanente Gesundheitszustand, eine alarmierende Beinbeschwerden und Gelenkrheumatismus, ist als häufigstes Leiden Rücken-schmerzen, verbunden mit chronischem Kopfweh, zu nennen. Interessant ist hier die Feststellung, dass es sich bei den genannten 11 Prozent ausschliesslich um Mädchen handelt. Diese Feststellung lässt automatisch die Frage auftauchen, ob dieser Prozentsatz bei einer ärztlichen Untersuchung aller Teilnehmer nicht noch viel höher ausgefallen wäre. Diese Frage ist, unter Berücksichtigung der teilweise stark gehemmten Jugendlichen beim Ausfüllen des Personalfragebogens, berechtigt. Wir wollen keinesfalls den Teufel an die Wand malen, aber diese Zahlen geben Anlass zum Nachdenken und schreiben nach Massnahmen. Jugendliche im Betrieb sollten beobachtet und auf schlechte Körperhaltung bei der Arbeit aufmerksam gemacht werden. Arbeitsplätze, Maschinen und Geräte, die Haltungsschäden Vorschub leisten, sind zu verbessern. Die Jungen, aber auch ältere Mitarbeiter sollten angeregt werden, in ihrer Freizeit einen Ausgleichssport zu treiben. In den Schulhotels des SHV ist Turnen obligatorisch.

Die Prüfungsergebnisse kurz umrissen

Es scheint sich institutionalisiert zu haben, dass sich das Interesse an gastgewerblichen Lehrberufen, vor allem an Serviceberufen, meist auf junge Leute beschränkt, die aus einfachen Verhältnissen ländlicher Gegenden stammen. Die Ostschweiz, Zentralschweiz und das Mittelland waren an den diesjährigen Prüfungen die weitaus meist vertretenen Regionen. Die Tatsache, dass praktisch alle Teilnehmer eine Primarschulbildung auswiesen, farbte dann auch auf die Prüfungsergebnisse ab. In allen geprüften Fächern wurden von den Prüflingen durchwegs mittelmässige Leistungen erzielt.

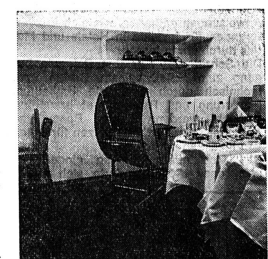
Hotelfachassistentin hauswirtschaftlicher Richtung: ein Modelberuf!

Dieser (baldige) Lehrberuf erfreut sich einer immer stärker werdenden Nachfrage. 50 Prozent aller Prüflinge sind angehende Hotelfachassistentinnen. Die vielseitige Arbeit und die schnellen Aufstiegsmöglichkeiten, die Töchter genießen bereits am Anfang des zweiten Lehrjahres unter Vorsetzenschulung, dies sowie die bevorstehende Reglementierung dieses Berufes, welche die Zusammenarbeit der beiden Lehrjahre mit sich bringt, tragen ein Wesentliches zu dessen Attraktivität bei. An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass die angehenden Lehrkräfte hauswirtschaftlicher Richtung an den Aufnahmeprüfungen die besten Resultate erzielten.

Serviceangestellte – immer noch ein beliebter Lehrberuf Rückgang bei den Kellnerlehrlingen

Der Serviceberuf im Gastgewerbe erfreut sich einer unterschiedlichen Beliebtheit. Während bei dem weiblichen Geschlecht eine Kontinuität gegenüber vorderen Jahren festzustellen ist – es sind auch dieses Jahr wieder 38 Prozent aller Absolventen, die den Beruf einer Serviceangestellten ergreifen wollen – scheinen sich die jungen Herren der Schöpfung je länger je weniger für diesen Beruf zu interessieren. In Zahlen ausgedrückt sind es nur 12 Prozent unter Prüflingen, die den Beruf des Kellners gewählt haben.

B. Krippendorf



Für den Roomservice braucht man genügend grosse Tische in den Gästezimmern. Bewährt haben sich hierfür fahrbare Einheiten, die im Etagenoffice oder bei der Roomservice-Zentrale der Küche fertig gedeckt werden können. Leider nehmen dort diese Tische zu viel Raum in Anspruch. Um allen Ansprüchen gerecht werden zu können, wurde das im Bild gezeigte Klappmodell entwickelt, dessen Möglichkeiten gut sichtbar sind. (Foto W. E. Batt im Atlantis-Hotel, Zürich)



...und er lud Krüppel und Blinde zu Gast...

Aus Korea und Vietnam sind sehr viele Soldaten nicht auf beiden Beinen zurückgekehrt. Die amerikanische Hotellerie merkt, dass sie ihren invaliden Gästen entgegenkommen muss. Auch bei uns muss in dieser Beziehung noch vieles verbessert werden.

Die Zahl der Invaliden nimmt mehr und mehr zu, weil durch Fortschritte der Medizin und Rehabilitationstechnik immer mehr Personen in den Kreis der Behinderten einbezogen werden, die früher gestorben oder dauernd ans Bett gefesselt gewesen wären. Alte Menschen und invalide Personen, die ehemals an Bett oder Haus gefesselt waren, machen heute selbstverständliche Reisen, lange Reisen. Ihre Zahl in Hotels und Motels ist in starkem Zuneigen begriffen. Die ITT Sheraton Corporation of America hat nun veranlasst, dass alle invaliden Gäste in ihren Hotels bevorzugt behandelt werden. Zimmerreservierungen erhalten vorrangige Berücksichtigung. Die rechtzeitig geäußerten speziellen Wünsche dieses Gastes werden nach Möglichkeit erfüllt. Räume, in welchen sich behinderte Gäste aufhalten, werden am "front desk" durch eine kleine Flagge oder ein anderes Zeichen gekennzeichnet, damit in Notfällen Warnungen an diese Gäste bevorzugt erlassen werden.

Das Etagepersonal wird von der Reception auf die Anwesenheit eines invaliden Gastes aufmerksam gemacht, so dass es für die Erfüllung von Spezialwünschen vorbereitet ist. Ein Page zeigt dem Behinderten die Anordnung öffentlicher Räume. Er teilt ihm mit, wo sich der nächste Notausgang befindet, erklärt das Funktionieren von Schließern usw.

Menükarten in Brailleschrift

Die Zeitschrift "Hotel and Motel Management" veröffentlicht neuerdings eine Übersichts- und einzelne Hotels und Hotelketten zur Betreuung der invaliden Gäste unternehmen. Besonders bemerkenswert ist dabei die Idee des Yankee Silversmith Inn in Wallingford, Connecticut, für blinde Gäste eine Menükarte in Brailleschrift herzustellen. Das Hotel hatte schon vorher besondere Toiletten für handicapped Personen eingerichtet und eine leicht begehbare Rampe zur Eintrittshalle des Hotels konstruiert. Die Menükarte für blinde Gäste besteht aus fünf Seiten Brailleschrift. Freiwillige Braille-Sachverständige helfen beim Aufbau dieser Speisekarte. Ein blinder Gast schrieb in Dankbarkeit dem Hotel: "Es ist wundervoll für mich und meine blinden Freunde, in ihr Hotelrestaurant zu kommen, persönlich begrüßt zu werden und die Speisekarte selbst lesen zu können. Das ist für uns eine grosse seelische Hilfe!"

Die Hiltonkette hat in ihrem Flughafenhotel in Toronto zwei Spezialzimmer für Schwerbehinderte eingerichtet. Künftig sollen alle neuen Hilton Hotels solche Zimmer erhalten. Es handelt sich vor allem um besondere Konstruktion der Toiletten und der Badewannen. Auch Hotels der Marriott-Kette sind zu ähnlichen Einrichtungen übergegangen.

Empfehlungen der Hotel Association

Die Ständesorganisation der amerikanischen Hotellerie, die "American Hotel and Motel Association" (AH&MA) hat eine Schrift herausgegeben, die sie all ihren Mitgliedern zusendet. Es sind darin Anweisungen enthalten, die sich Erleichterungen für invalide in Hotels und Motels durchführen lassen. Die Schrift gibt zunächst Rat, wie Zugang zum Hotel, seinem Garten usw. technisch durch geeignete Umbauten, Planung und Rampe gut brauchbar gemacht werden können. Besonderes Augenmerk ist den Parkplätzen für Autos von Invaliden gewidmet.

Das Gastzimmer soll so eingerichtet sein, dass der Behinderte sich selber

helfen kann. Spiegel sollen so angebracht oder so bewegbar sein, dass das Spiegelbild vom Rollstuhl aus gesehen werden kann. Der Platz für Aufbewahrung von Mänteln, Kleider usw. soll so geplant sein, dass die Ablage und Wiederaufnahme von Kleidungsstücken vom Rollstuhl aus bequem möglich ist. Ein etwa 80 cm breiter Eingang zum Badezimmer ist zweckmässig. An beiden Seiten der Toilette sollte eine solide Handläufe angebracht sein. Unterhalb des Waschbeckens sollte der Raum für den Rollstuhl frei gehalten werden. Alle Heisswasserrohre brauchen eine Schutzumkleidung, um die Beine zu schützen. Handtücher und andere benötigte Dinge sollten keinesfalls höher als einen Meter angebracht sein. Unter der Dusche sollte ein Extra-Stuhl bereit stehen.

Gruppenreisen von Invaliden

Gruppen von Behinderten werden zweckmässig auf demselben Stockwerk untergebracht, möglichst in der Nähe eines Feurausgangs. Befindet sich eine grössere Gruppe im Hotel, so rät die Hotel Association, zweckmässigerweise die zuständige Feuerwehr zu benachrichtigen; diese mag in solchen Fällen besondere Vorsichtsmassnahmen für angebracht halten.

Mit Recht verlangen Hotels und Motels, dass eine Gruppe von invaliden Personen von einer hinreichenden Anzahl Fürsorgern begleitet ist. Das Hotel wird mit diesen Fürsorgern eine Vereinbarung treffen, dass sie jederzeit beim Auftreten eines Notstandes erreichbar sind. Eine grosse Hilfe ist es, wenn im Hotel-Lift die Stockwerknummern auch in Brailleschrift angebracht sind. Auch Zimmernummern sollten in Braille angebracht sein.

Die Zeitschrift "Hotel & Motel Management" kommt zum Schluss: "Hilf für Behinderte im Hotel und Motel ist nicht nur ein Erfordernis der Menschlichkeit, sie bedeutet auch ein gutes Geschäft."

Dr. W. Sch.

Entwicklungshilfe für Schottland

Mit einem Betrage von über 10 Millionen Pfund wird die deutsche Kurbau AG in Stuttgart sich an einem schottischen Plan für den Bau von Ferienzentren beteiligen. Hierzu gehören neben Hotels und Appartementhäusern Golfplätze und Hafenanlagen für Touristenkreuzfahrten in den schottischen Gewässern. Der erforderliche Grund und Boden wird bereits erworben, und Vertreter der deutschen Investoren sind mit dem Scottish Council für Europa in ständiger Verbindung. Der Vorsitzende der Glasgower Kommission für europäische Investitionen in Schottland bezeichnete den jetzt in Durchfüh-

rung befindlichen Plan als den ersten einer Serie zur wirtschaftlichen Entwicklung Schottlands. Die mit dem Einsatz der Investitionen betraute Kommission ist durch das Amt für Schottland der britischen Regierung und den Schottischen Rat für Entwicklung und Industrie gegründet worden.

Um die Investitionspläne nicht nur für die Touristen- und Hotelindustrie zu fördern, wird an 40 000 Firmen in der Bundesrepublik mit dem Hinweis auf die günstigen Aussichten für wirtschaftliche Entwicklung in Schottland herangeführt werden. Auch um Schweizer Interessen wird geworben. Die Schweizer Erfahrungen in der Hotel- und Touristenindustrie wären – wie ausdrücklich hervorgehoben wird – sehr willkommen. FJW

Oesterreichisches Ferienzentrum mit schweizerischen Federn

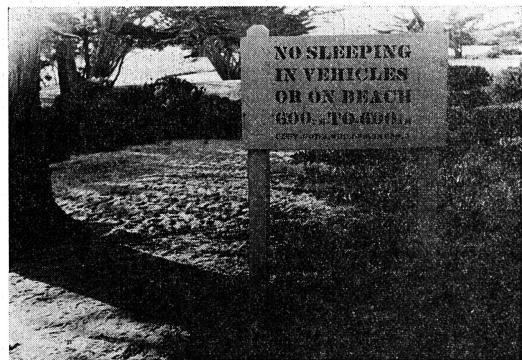
Als eine wesentliche Ergänzung im Angebot der Fremdenverkehrsregion Tauplitz im Steirischen Salzkammergut kann man das im Entstehen begriffene Hotel "Kulmblick" bezeichnen. Es wird im Winter 1973/74 eröffnet und über mehr als 260 Betten der Kategorie A-I verfügen. Das grosszügig angelegte Sport- und Ferienzentrum wird natürlich mit allen Annehmlichkeiten modernen Erholungskomforts ausgestattet. Dieses Hotelprojekt wird das bereits bestehende touristische Angebot der bekannten Fremdenverkehrsgemeinde Tauplitz in bester Weise quantitativ und qualitativ ergänzen und damit dem gesamten steirischen Salzkammergut zusätzliche und neue internationale Zugkraft verleihen.

Eine kürzlich während der Berliner Tourismus Börse abgegebene Erklärung des Hoteldirektors, Herbert Hameder, ist symptomatisch für den neuen Führungs- und Marketing-Stil im österreichischen Hotelgewerbe. Es ist seine erklärte Absicht, nicht allein sein Hotel, sondern die gesamte Region mit ihrer nunmehr in sich kompletten touristischen Infrastruktur international zu vermarkten, in das Angebot der grossen Reiseveranstalter aufnehmen zu lassen und zu einem Zeitpunkt regelrecht Charterketten aus Übersee zu machen. Dr. Hameder erklärte weiter: "Ich nehme mir vor, die sprichwörtliche Gastfreundschaft des österreichischen Salzkammerguts mit der garantierten Qualität des schweizerischen Hotelgewerbes zu vereinen und in meinem Hotel anzubieten."

KE



Oesterreich wirbt wieder mit Sex, wenn auch künstlerischer verbrämt.



Ein Touristenort wehrt sich gegen nichtbezahlende Besucher:

Einer der bekanntesten und exklusivsten Orte an der kalifornischen Küste ist Carmel. Jeder, der etwas auf sich hält, besitzt hier ein Haus am Strand. Der Tourismus blüht. Zum Leidwesen der Hotelbesitzer haben vor ein paar Jahren auch die Hippies die Stadt entdeckt und bevölkern jeden Sommer in Scharen den Park und den schneebedeckten Sand am Meer. Die gebrauchten Stadter liessen hierauf Tafeln anbringen, die den "billigen" Touristen untersagt, in Autos oder am Strand zwischen sechs Uhr abends und sechs Uhr morgens zu schlafen. Ob man deshalb dort tagsüber so viele schlafende Hippies antrifft? (VW)

Une nouvelle Revue de l'AIH

Nous venons de recevoir un exemplaire de la Revue de l'Hôtellerie Internationale, nouvelle édition. On sait que l'Association internationale des hôteliers soucieuse d'améliorer ses moyens d'informations et de relations publiques, avait décidé de confier sa Revue à une nouvelle équipe d'éditeurs. C'est aujourd'hui chose faite et son nouvel organe, trimestriel, se présente sous la forme d'un magazine plaisant, bilingue français-anglais, qui symbolise le nouveau dessein de l'AIH au service de l'hôtellerie moderne dans une centaine de pays et illustre son rôle de trait d'union entre les hôteliers du monde entier. Riche de cette nouvelle dimension, la Revue de l'Hôtellerie Internationale tendra également à développer ses conseils pratiques en matière d'administration, de promotion, voire d'aménagement, autant de thèmes et de disciplines que l'on exige aujourd'hui de ceux qui collaborent à l'essor de l'industrie hôtelière.

Nous adressons nos confraternelles félicitations à la Revue de l'AIH et lui souhaitons plein succès dans cette nouvelle page de son existence.

Augmentation des prix dans les hôtels britanniques

En dépit du blocage des prix et des salaires imposé par le gouvernement, tout fait prévoir que les prix et tarifs dans les hôtels et restaurants augmenteront cette année en Angleterre. Certains ont jusqu'à prédire qu'ils seront majorés de 40 % d'ici à cet été. Par contre l'Association des Hôtels et Restaurants Britanniques déclare qu'ils monteront tout au plus de 17 à 20 %, en raison de l'introduction de la taxe à la valeur ajoutée et de la majoration de la plupart des prix, et Sir Mark Henig, président de l'Office Anglais du Tourisme, estime même que les tarifs ne seront pas majorés de plus de 10 à 15 %.

Cette majoration ne profitera du reste pas beaucoup à l'industrie du tourisme, étant donné que la concurrence et la

Les prix hôteliers en France: + 10 % en un an

Malgré le plan dit de stabilisation, les prix des prestations hôtelières en France ont augmenté de plus de 10 % en une année.

Le système de "concertation" qui, depuis des années, doit freiner une hausse exorbitante des prix et tarifs hôteliers n'a jamais fonctionné. Les difficultés que rencontrent les hôteliers français pour joindre les deux bouts, alors que l'inflation des coûts ne ralentit guère, résulte d'une comparaison des indices de prix entre fin janvier 1972 et fin janvier 1973.

Une hausse frappante

Si l'on sait qu'à la suite de la baisse de

Indices (1970 = 100)	1972 janvier	décembre	1973 janvier	Pourcentage de hausse en 1 an
France (tous les prix)	108,3	115,5	115,5	+ 6,65
Région parisienne				
Alimentation et boissons	112,2	115,6	115,6	+ 3,30
Services	110,0	117,5	118,2	+ 7,40
dont hôtels, cafés et restaurants	110,5	121,0	122,3	+ 10,50

Alors que les prix des produits alimentaires (y compris les boissons), c'est-à-dire de la matière première des restaurants et cafés, n'ont pas subi de hausse en janvier 1973 et n'ont augmenté, en un an, que de 3,3 %, les tarifs et prix de toutes les prestations hôtelières ont progressé de 10 %, du moins dans la région parisienne qui accueille le gros de la clien-



nécessité de remplir les chambres à déjà contraint bon nombre d'hôteliers à réduire leurs tarifs cet hiver. R. E.

Italie

1,6 million de personnes dans le tourisme

(ONI) 250 000 entreprises préposées à la vente des services touristiques, 3500 milliards de chiffre d'affaires, 1 600 000 personnes travaillant dans le secteur: telle est la structure de l'industrie touristique, l'un des piliers de l'économie italienne, a rappelé le Président de l'ENI.T. M. Michèle Pandolfo, au Congrès sur les problèmes économiques organisé par le PSDI à Milan. «L'analyse du rapport entre tourisme et accroissement du revenu national, a dit M. Michèle Pandolfo fait ressortir le décisif apport du tourisme, au cours de 1972, à l'accroissement du revenu global dont l'indice est de 3 %, tandis que dans le secteur des services, dont le tourisme est une partie essentielle, on a eu une augmentation de 4,3 %». A propos du rapport entre tourisme et emploi, M. Pandolfo a déclaré que l'augmentation de l'emploi «direct» du tourisme a été de 20 000 à 25 000 personnes. En matière de stabilité monétaire, M. Pandolfo a souligné le rôle d'assainissement du tourisme. A la fin de septembre 1972, le solde net des activités touristiques a été de 585 milliards de lires, la branche la plus active de la balance des paiements.

certaines taux de la TVA en décembre dernier, l'indice général des prix et services de la France n'a pratiquement pas bougé en janvier, on sera peut-être étonné d'apprendre que cette stabilisation dirigée ne s'est répétée ni sur les prix des services en général, ni sur les tarifs des prestations hôtelières en particulier. Voici, à ce sujet, le tableau comparatif que nous avons extrait des dernières statistiques de l'INSEE:

tèle française et étrangère. Cette hausse est d'ailleurs plus frappante que celle qui caractérise les autres services. Dans ces circonstances, à qui a-t-on le blocage partiel des prix, une convention nationale et des accords régionaux concernant la stabilité des prix des chambres d'hôtel, des repas et des boissons? Walter Bing

Roumanie touristique: 260 stations et un plan quinquennal de développement

(ATS) M. Mihai Paraula, vice-ministre roumain du tourisme, a présenté à la résidence de l'ambassadeur de Roumanie à Berne, une conférence de presse illustrée de films, au cours de laquelle il a principalement mis l'accent sur le souci du gouvernement roumain et particulièrement de l'Office national roumain du tourisme d'améliorer sensiblement les prestations offertes aux hôtes de la Roumanie.

3 millions d'individus (20 000 Suisses), en 1972, ont choisi le chemin roumain des vacances, qu'il conduise, comme c'est généralement le cas, sur le littoral de la Mer Noire pour l'été, sur les méandres détachés du Danube en toute saison, ou sur les champs de ski de Poiana, Brasov ou Sinaia des Carpates hivernales, sans omettre l'attrait de la tradition architecturale de ses monastères de la Moldavie septentrionale. Deuxième d'Europe en importance après la France avec 1000 sources, la Roumanie tend à faire bénéficier malades et touristes du climat salubre de ses 260 stations curatives, en faveur desquelles l'Etat a consenti d'importants investissements, devant permettre à moyen terme d'atteindre le niveau international. 6 à 7 nouvelles stations thermales seront ainsi équipées dans les deux prochaines années.

Intensification et diversification du tourisme

Les Roumains ne sont pas des néophytes du tourisme, puisqu'ils le pratiquaient déjà avant la 2ème guerre mondiale, mais le volume des entrées a considérablement augmenté au cours

des deux dernières décennies, passant de 5000 en 1956 à 900 000 en 1966 pour atteindre près de 3 millions l'an dernier. Quelque 100 000 places d'hébergement ont donc dû être construites en dix ans. 1970-72 marque la fin des investissements au titre de la seule expansion touristique sur le littoral. Le Gouvernement, riche des enseignements des touristes occidentaux, ayant décidé de porter ses efforts sur l'amélioration des équipements et des prestations pour le quinquennat actuel (1971-75), 4,5 milliards de lei ont été affectés au Ministère du tourisme. Si le gros des apports provient toujours essentiellement des pays socialistes environnants, la Roumanie n'entre à moyen terme pas à développer son flux de touristes occidentaux. Les Allemands venant en tête à ce titre avec 166 000 visiteurs en 1970 par exemple.

Dans son souci de diversifier les formes de son tourisme, la Roumanie commence à pratiquer le tourisme individuel en hôtels, appartements ou en camping. A son réseau routier en progression, elle a ajouté le développement de son réseau ferroviaire un peu plus que centenaire, qui est devenu un secteur vital de l'économie nationale.





Le 43e Salon de l'Automobile bat son plein à Genève. Si les modèles présentés s'assagissent, on ne peut en dire autant de leurs présentatrices... (ASL)

Ici Radio Aminona!

Ici Radio Aminona! C'est ce que pourront bientôt entendre, dans leur appartements, les hôtes d'Aminona, le dernier-né du Plateau de Montana-Chans.

La station est sortie de terre avec des conceptions toutes nouvelles et attire pas mal de monde.

Le style, pour une fois, n'est pas le seul à faire parler de lui, puisque l'on enregistre une autre innovation destinée à faire du bruit: la création d'une station de radio. Il ne s'agit nullement de faire concurrence à la radio officielle, mais d'instaurer un service d'information tout à fait nouveau.

Le directeur de la station, M. Philippe Hermann, a précisé que l'on ne voulait pas sacrifier à la mode qui veut que l'on publie une brochure hebdomadaire – pas très prise de tous – et que l'on tenait tout de même à créer un lien entre les hôtes.

Huit cent personnes – la radio étant uniquement réservée aux habitants de la station – pourront capter Radio Aminona, trois fois par jour. Le réveil matinal se fera en musique et diffusera divers renseignements sur le temps, les conditions atmosphériques et le programme des manifestations organisées dans la région. On n'en restera pas aux seules généralités, puisque des dossiers sont

constitués permettant de souhaiter un bon anniversaire aux hôtes habituels! Ces derniers pourront également entendre leurs disques préférés. On prévoit également des interviews d'hôtes de passage et de personnalités du monde de l'écran ou du sport. Le programme sera complété par de la musique folklorique valaisanne et par de nombreux renseignements sur les us et coutumes valaisannes et sur le Haut-Rhône.

Radio-pilote

La radio touchera, ainsi, tout le monde, ce qui n'est pas toujours le cas avec les publications, les affiches ou la publicité glissée dans les boîtes aux lettres. Les problèmes techniques n'ont pas causé de grands soucis aux initiateurs. On va équiper les appartements de postes de télédiffusion et on bloquera certaines heures pour transmettre les émissions de Radio Aminona.

Il va sans dire que cette expérience – qui pourra bientôt commencer – sera suivie avec intérêt d'un peu partout dans les stations valaisannes. R. Clivaz

Les provinces de France à Bienne

Les hôteliers et restaurateurs de Bienne et environs sont maintenant connus pour leur esprit de collaboration et d'organisation, ainsi que pour leurs initiatives visant à rationaliser l'exploitation des entreprises et à animer tant leurs établissements que la vie locale.

C'est dans ce sens qu'il faut comprendre la grande «Quinzaine gastronomique des provinces de France» qui se déroule dans la cité de l'avenir et ses alentours, du 15 au 31 mars 1973. 13 hôtels et restaurants de Bienne, Nidau, Twann et Lyss vont donc permettre aux habitants de la région – et à ceux qui ne manquent pas de venir de plus loin encore – un tour de France gastronomique qui leur permettra de goûter à des spécialités de la Charente, du Val de Loire, du Bordelais, de la Franche-Comté, de la Normandie, de la Bretagne, de l'Alsace, de l'Auvergne, du Roussillon-Languedoc, de la Bourgogne, de la Camargue, de la Savoie et de la Provence. C'est dire que l'on pourra passer du sud au nord et de l'est à l'ouest de la France et savourer de la soupe au Pistou, aux palourdes farcies à la trouille et de la ficassée de poulet charentaise au feuilleté jurassien. C'est, en tout, 80 spécialités qui seront offertes au public biennois accompagnées naturellement des vins et autres boissons du terroir. Grâce à la participation de l'Ambassade de France, les restaurants en question ont pu être agréablement décorés conformément aux régions qu'ils entendent représenter.

Collaboration entre hôteliers, employés et... clients

En outre, les hôteliers biennois organi-

sent, parallèlement, un concours des plus belles vitrines sur le thème «gastronomie française» et un concours culinaire gastronomique auquel pourront prendre part les hôtes qui auront dégusté une spécialité dans trois restaurants différents.

Si une telle initiative n'est pas nouvelle, elle est spécialement utile en raison de l'esprit dans lequel elle est exécutée et qui resserre la collaboration entre hôteliers et restaurateurs d'une part, patrons et employés d'autre part, en donnant l'occasion à tous de se dépasser et de sortir du trantran quotidien. Disons enfin que si tous les participants se sont mis à l'œuvre avec enthousiasme, leur tâche n'a pas été facilitée par les autorités qui ont invoqué des avantages et des règlements empêchant de donner l'ampleur voulue à quelques heures de dégustation gratuite en pleine ville qui devait mieux encore attirer l'attention de la population sur cette quinzaine. P. N.

Des échos qui feront école

Violons d'Ingres à Wildhaus

L'office du tourisme de Wildhaus offre à ses hôtes toutes sortes de possibilités pour passer des vacances d'été actives et variées: «Sport pour tous», ainsi est intitulé un programme qui se déroulera du 8 juillet au 12 août, tandis que du 24 juin au 1er juillet et du 26 août au 2 septembre l'accent sera mis sur le sport pour les moins jeunes. La semaine, avec cours de respiration et mouvements correspondants, aura lieu du 1er au 8 septembre. Durant toute la saison d'été des cours de tissage à main sont prévus. Les personnes intéressées pourront aussi apprendre la peinture rustique et le modelage.

«Jerry Can» pour les jeunes

Il y a trois ans, une agence «spécialisée dans l'anti-tourisme», proposait la découverte du Sud marocain en Land Rover. Un éclatant succès auprès des jeunes l'a incité à poursuivre son expérience. «Jerry Can» offre aujourd'hui 5 itinéraires au Maroc, en Turquie, au Sahara et dans les îles grecques. Les

voyageurs sont amenés à pied d'œuvre en avion, mais le périple se poursuit en jeep, voire à dos de chameau. Mine de rien, ces vacances sont peut-être même organisées mais présentent l'avantage de ne pas le montrer.

Un «pub» voyageur

Le bar de l'hôtel Jury à Dublin sera transporté à Zurich. Tout l'ameublement et la décoration murale de même que le comptoir effectueront la traversée de la Manche pour reconstituer ce parfait ensemble de l'époque victorienne dans l'enceinte d'un hôtel de Zurich. Lui doute que le pub connaîtra un plein succès dans la cité de la Limmat.

Si vous avez un château de trop...

L'idée de créer une dépendance du Musée national suisse en Romandie n'est pas nouvelle. Il s'agit de trouver des locaux appropriés, mais en aucun cas de constituer une copie du Musée national. Il faudra prendre garde à ne pas faire concurrence à des musées existant en Suisse romande, une telle succursale du Musée national devant servir de trait d'union culturel entre la Suisse allemande et la Suisse romande.

«Top of Switzerland» un bestseller

Si vous ne le possédez pas, vous l'aurez certainement. L'ouvrage «Top of Switzerland» est devenu un bestseller dans des bureaux, vitrines et autres places de choix: le célèbre Panorama alpin d'Emil Schulthess, connu dans le monde entier sous le titre de «Top of Switzerland» et qui présente les Alpes du Piz



Une nouvelle formule de voyage

Dans un article de fond, LE REPERTOIRE DES VOYAGES fait le point de la situation sur le front des compagnies aériennes; son auteur, Claude Vausson, dégage notamment les motivations d'un toujours plus grand nombre de touristes américains:

L'industrie touristique connaît donc un nouveau vocabulaire: APEX, qui veut dire avance paiement excursion fare, tarif d'excursion (15 à 45 jours) avec un paiement d'avance de 25% – non remboursable même en cas de force majeure. C'est une nouvelle formule fort ancienne dans l'hôtellerie où elle s'appelle réservation avec versement d'arrhes. Rencontrer-elle le succès espéré? Sera-t-elle portée à l'échelle des voyages, étant donné que la différence de tarif entre la haute et la basse saison – d'après les propositions des transporteurs – sera très sensible? 1973 nous le dira. (...) Les nouveaux tarifs excursion comportent une durée minimum de 15 jours. C'est peut-être en raison de cette disposition que Amtrak, qui groupe toutes les compagnies de chemins de fer des Etats-Unis, propose désormais des circuits tout compris vendus par l'intermédiaire des agents de voyages avec la commission habituelle de 10%. C'est la première fois que des packages tours sont proposés par les chemins de fer des USA. Ils ont une forte chance de trouver des amateurs, car on note un peu partout un regain des voyages par le rail, dû à la vitesse et au confort des trains.

Il se peut aussi que ce regain soit dû dans une certaine mesure à l'appréhension de la circulation routière; les hécatombes de week-ends et de vacances ont fini par impressionner une partie du public et les mesures de plus en plus sévères édictées dans nombre de pays contre les excès de vitesse ou la conduite sous l'influence de l'alcool ont également hésité beaucoup de touristes à utiliser leur propre voiture. Un autre facteur s'y ajoute sans doute,

Mortersatsch au Weisskugel, est le plus grand bestseller actuellement en Suisse. A fin février, 150 000 exemplaires en avaient été vendus par la Maison Artemis.

Le train des Centovalli jubilaire

Le train des Centovalli fêtera cette année son cinquantenaire. Ce chemin de fer à voie étroite relie Locarno à Domodossola; il roule en territoire suisse et italien et constitue la liaison ferroviaire la plus rapide entre la Suisse italienne et la Suisse romande et Berne. Il transporte chaque année un demi-million de personnes et est l'un des chemins de fer touristiques les plus populaires.

Des experts hôteliers suisses en Grèce

Sur l'invitation de l'Office national du tourisme helvétique et du «Greek Productivity Centre», la Société d'expansion touristique SA et l'Institut international de Glion ont organisé récemment une série de conférences dans ce pays, plus exactement à Athènes, Heraklion, Thessalonique et Rhodes. En 3 cycles, plusieurs collaborateurs de l'Institut ont traité des problèmes spécifiquement hôteliers, tels que le «food and beverage», le «sales department», l'animation, etc. L'ensemble du programme avait été mis au point par M. Michel Rochat, directeur adjoint de l'Institut international de Glion et responsable des séminaires. La presse grecque a commenté très favorablement cette intervention de Glion en Grèce.

Nouvelles vaudoises

Le temps des assemblées

A quelques jours d'intervalle, l'Office du tourisme de Lausanne et la Société des hôteliers de Lausanne-Ouchy ont tenu cette semaine leur assemblée générale. C'est donc l'heure du bilan pour ces deux associations; un bilan qui, sur le plan des nuitées hôtelières, marque une légère récession, mais qui ouvre aussi de belles perspectives. Avec plus d'un million de nuitées, Lausanne se classe parmi les premiers centres de tourisme du pays. Le recul qui a marqué le dernier des statistiques des grandes villes et des régions des lacs a été modéré, puisqu'il n'atteint que 3%. On espère fermement que l'ouverture de deux nouveaux hôtels de plus de 200 lits cette année et d'avis travaux d'agrandissement et de modernisation d'hôtels en activité contribueront au redressement de la situation. Tant du côté de la Société des hôteliers que de celui de l'ADIL (Association des Intérêts de Lausanne – Office du tourisme), on est conscient aussi de la nécessité de diversifier la clientèle, de prolonger les saisons et de profiter au mieux de la capacité actuelle de l'accueil. Le budget «prospération» au profit exclusif de Lausanne vient d'être renforcé et des mandats précis ont été donnés également à l'organisation «Welcom Swiss Tours». De la sorte, en Suisse comme à l'étranger, en Europe comme aux Etats-Unis et au Japon, des prospecteurs seront à l'œuvre, assurés d'une base réceptive ayant fait ses preuves.



A ce titre, on peut espérer – les conditions politiques et financières réservées – que le tourisme lausannois reprendra son taux d'expansion annuel moyen de 5%, tel qu'on l'a connu de 1965 à 1970, et qui a été interrompu en 1971 par suite de la fermeture de plusieurs hôtels et en 1972 par les circonstances économiques que l'on connaît.

Renouveau ferroviaire

Les petits trains touristiques vaudois font parler d'eux, en ce début d'année; c'est tout d'abord le «Bex-Gryon-Villars-Bre-tay» qui vient de recevoir l'appui demandé au Grand Conseil pour sa survie et sa modernisation; c'est ensuite le «Terri-Éclép» qui paraît – enfin – sur la voie de la renaissance après de très sérieuses menaces; c'est aussi le Nyon-St-Cergue-Moraz, souvent mis en cause et dont les responsables viennent de remettre un mémoire au conseiller fédéral Bonvin, appuyé par plus de 52 000 signatures, en vue de son maintien. On se souvient aussi que semblable démarche a été faite en faveur de l'Aligle-Sepey-Diablerets. Quel que soit le développement du tourisme routier, il est incontestable que ces chemins de fer dits «secondaires» remplissent leur office et déchargent la circulation automobile toujours plus dense. Ils rendent des services appréciables aux stations de sports d'hiver qu'ils desservent, plusieurs assurant d'ailleurs l'exploitation des entreprises de remontées mécaniques et des téléphériques. Ils appartiennent donc bien au patrimoine touristique du Canton de Vaud et méritent la sollicitude dont on les entoure. jd.

Des voyages pour le troisième âge

Pro Senectute

(ATS) En collaboration avec une agence de voyages, la Fondation suisse pour la vieillesse (Pro Senectute) a offert aux personnes âgées des voyages à l'étranger, en 1972. Cette année encore, de nouvelles courses seront organisées dans des trains spéciaux. Le succès qu'a rencontré cette initiative a montré clairement sa nécessité; c'est pourquoi un autre bureau de voyages a été mis sur pied pour le printemps et l'été de cette année – de concert avec Pro Senectute – deux voyages: l'un en avion sur la côte Dalmate et l'autre en bateau dans les îles grecques.

Gastronomie d'hier et restaurants d'aujourd'hui

L'hebdomadaire suisse IMPACT consacre un récent article, dû à la plume de Philippe Gindraux, aux «bonnes et mauvaises habitudes du restaurant»; nous en publions quelques extraits:

Jadis, c'est-à-dire il n'y a pas longtemps encore, on allait au restaurant quand il s'agissait de faire un bon «goulette». D'ailleurs on s'y rendait, on choisissait soigneusement son enseigne et ses plats. L'addition était rarement légère. Mais cela ne faisait rien. Si on allait au restaurant pour son strict plaisir, le plus souvent en famille le samedi ou le dimanche, c'était une distraction hebdomadaire traditionnelle inscrite au budget mensuel. (...) Et puis le restaurant s'est démocratisé. Et en même temps dégradé. Il a perdu ses lettres de noblesse et son pouvoir de stimulant gastronomique. L'objet de luxe est devenu de première nécessité. Avec l'extension des villes, l'allongement des distances entre le bureau et le domicile, qui en découle, et l'apparition de l'horaire continu, on prit l'habitude d'aller tuer la pause de midi au restaurant. Plus question dès lors de jouer les épicuriens et de faire passer tout son salaire en frais de bouche. (...) Tout comme la voiture, le restaurant n'est plus un luxe. Il faut toutefois savoir séparer le bon vin de l'ivraie. Et ne pas prendre pension dans n'importe quelle usine à assiettes chaudes (qui généralement sont froides) sous prétexte qu'elle se trouve à deux pas du bureau ou que le café est compris dans le prix du menu. Pour éviter d'anesthésier ses papilles gustatives et de voir des boutons de lycéens pousser au milieu de sa figure. Il existe, Dieu merci, des bistros pas chers du tout où le patron est encore au fourneau et qui servent des choses simples mais naturelles qui aiguisent l'appétit. Certes, il faut les chercher, ne pas hésiter à perdre un peu de temps et, comme souvent ces estimations ont une carte assez pauvre, et qu'il ne s'agit pas de manger tous les jours de la blanquette de veau, arriver à savoir suffisamment de bonnes adresses à disposition pour pouvoir passer de l'un à l'autre au gré de ses envies. (...)

Selbst berühmte Köche kochen nur mit Wasser, wenn sie Haco Appareil à Crêpes verwenden

Wasser und Haco Crêpes – und schon haben Sie einen fixfertigen Appareil à Crêpes zur Hand, der höchsten Ansprüchen gerecht wird: blitzschnelle Zubereitung (in Minuten gebrauchsfertig) – genaue Quantenbestimmung (kein Verlust) – problemlose Lagerung (einmal angerührt, einfach in Kühlschrank stellen) – unabhängig von verderblichen Vorräten – erstklassige Qualität.



Ein Appareil à Crêpes mit echten Dienstleistungen und unzähligen Einsatzmöglichkeiten: für raffinierte Suppen – zum Paniieren von Fleisch und Fisch – zur Herstellung gebackener, gefüllter, gratinierter Crêpes – für viele süsse Desserts, usw. Am besten fördern Sie die reichhaltige Rezeptsammlung «Haco Crêpes» an, die wir für Sie reserviert haben!

Haco ag gümligen
3073 Gümligen/BE
Tel. 031 52 00 61

Gross- verbraucher: Hotel- Revue.

denn:

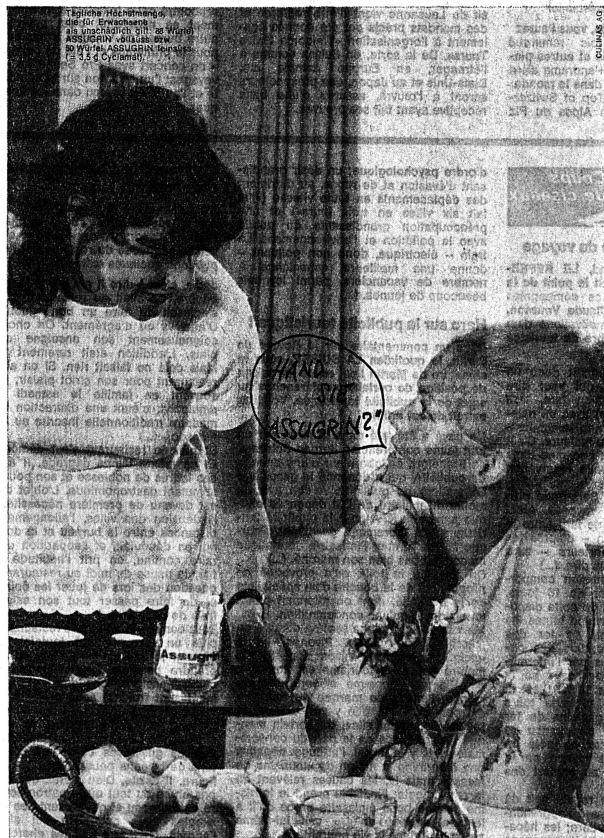
1. 75,6% aller Einkäufer von Grosskonzumentenbetrieben, welche die Hotel-Revue lesen, sind regelmässige Leser (IHA 71)
2. In 69% aller Fälle wird die Hotel-Revue zuerst dem Direktor vorgelegt (SCOPE 70)
3. Durchschnittlich 4 Leser pro Exemplar (SCOPE 70)
4. Die Hotel-Revue wird als vielseitig, interessant und als aktuell beurteilt = wertvolles Umfeld (SCOPE 70)

usw.

darum:

1. Dokumentation anfordern
2. Prüfen und vergleichen
3. Einen Versuch starten – Erfolge buchen

Hotel-Revue, 3011 Bern
Mombijoustrasse 31, Telefon 031 25 72 22



... sicher, es isch scho derbi

ASSUGRIN® = moderner
künstlicher Süsstoff
auf Basis von Cyclamat

ASSUGRIN Portionenbeutel erhältlich bei der Lucul
Nährmittelfabrik AG, 8052 Zürich, Telefon 01 5027 94

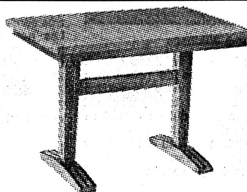
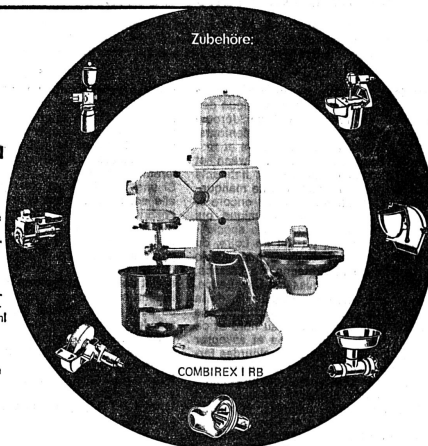
Lips
UNIVERSAL
KÜCHEN-
MASCHINEN

Die Combirex-Typen I R und I RB sowie II R und II RB sind von besonders grosser Leistungsfähigkeit. Sie eignen sich bestens für mittelgrosse Betriebe mit einer Verpflegungskapazität von 100 bis 350 Personen.

Die sehr robuste Konstruktion, der geringen Platzbedarf dank Drehbarkeit, die einfachste Bedienung und die grosse Auswahl an Zubehöre zeugen von echter LIPS-Qualität.

LIPS-Küchen-Maschinen sind in 10 verschiedenen Grössen erhältlich. Verlangen Sie unverzüglich eine ausführliche Dokumentation.

JAKOB LIPS, Maschinenfabrik,
8902 Urdorf, Tel. 01/98 75 08



solider, eleganter Tisch
nur Fr. 280.-



sehr schöne
Stabelle nur 55.-



extra starker Stuhl
nur 25.-

Jetzt kaufen Sie äusserst günstig Tische, Stühle und Stabellen in grosser Auswahl.

Wichtig! Ihre alten Möbel werden an Zahlung genommen. Verlangen Sie unseren Gratiskatalog. Profitieren Sie von unserem einmaligen Angebot.

Einerzimmer und Teppiche aller Art finden Sie bei uns ebenfalls in reicher Auswahl und zu äussersten Tiefpreisen. – Qualitätsgarantie. Barzahlung innert 90 Tagen oder diskreter Kredit bis 30 Monate bei Selbstfinanzierung.

Möbel-Ferrari, 8640 Rapperswil

Spinnreistrasse, Telefon (055) 27 71 21

P 19-33



Anstelle der heute so «beliebten» (und nichtssagenden) Leuchtreklamen wurde ein schmiedeeisernes Wirtshauschild nach einem Entwurf von Adalbert Fässler, Appenzell, angebracht.

Zwei Fremdenbetten – ein Kantonshauptort!

Es hört sich an wie ein Appenzellerwitz, aber bis vor kurzem hatte Herisau tatsächlich nur zwei sogenannte Hotelzimmer (mit Bad!) anzubieten. Der Hauptort des Kantons Appenzell Auser Rhoden mit 16 000 Einwohnern (fast ein Drittel der Kantonsbevölkerung), bei den Mitschweizern eher bekannt als Hochburg der Wunderheilkunde, besitzt seit kurzem ein Erstklasshotel.

Um dem Tourismus neue Impulse zu geben – so der Besitzer Bruno Heeb-Kübel – liess er das alte Hotel Landhaus tot umbauen. Das von aussen eher unscheinbare Haus präsentiert sich hinter der Fassade als moderner Hotelbetrieb, der absolut in der Lage ist, Erstklassansprüchen zu genügen. Das Landhaus verfügt nun über 22 Zimmer mit 46 Betten, die jeden Komfort aufweisen. Television, Radio und Weckanlage, Telefon, Kühlschrank, stets gefüllt mit diversen Getränken, die nach der Devise «Vertrauen gegen Vertrauen» den Gästen zur Selbstbedienung zugänglich sind. Ferner Bad/Dusche mit Infrarotlampe und Toilette. Der Gesellschaftssaal für 100 Personen, ein Sitzsaalzimmer für 12 Personen mit Lederfauteuils und grossem ovalen Tisch, das mit Projektionslewand und Bibliothek ausgerüstet ist. Ferner eine gemütliche Hotelbar und automatische Kegelbahn. Neu ausgestattet wurde auch die Rötisserie, in welcher die bekannten «Landhaus-Spezialitäten» serviert werden.

Details, die der Gast nicht sieht

Aus dem Baubeschrieb der Architekten Auer und Möhrli, dipl. Architekten ETH/SIA, sind zwei Details besonders erwähnenswert, die dem Gast in einem Hotel erst bewusst werden, wenn sie fehlen. Wir zitieren: «Ausserst sorgfältig wurde die Schallschallisolierung durchgeführt. So wurden durchwegs dreischichtige Böden erstellt, das erste Obergeschoss durch eine schwere Sandschüttung vom Erdgeschoss isoliert, und das zweite Ober-

geschoss durch Bleieinlagen vom Dachstock getrennt. Aus statischen Gründen mussten als Zimmerwände Leichtbauschallstopppwände gewählt werden. Die Messungen ergaben dabei die hervorragende Schallschallisolierung von 55 Dezibel über einen weiten Frequenzbereich.» Anlässlich des Eröffnungsfestes, das bei weitem nicht das leiseste war, das der Berichterstatter miterlebte, konnte man die Aussage der Architekten testen. Die Gäste, die sich – aus welchen Gründen auch immer – von einem Fest in ihre Zimmer zurückziehen, sind vom fröhlichen Lärm vollkommen isoliert, es sei denn, es stehen noch ein paar Nachbarn auf der Strasse, was auch in Herisau vorkommen soll. Das zweite Detail, wesentlich wichtiger und aktueller für den Gast, wird im Baubeschrieb so dargestellt: «Nach den Erfahrungen der letzten Jahre wurde der Feuergeschütz, grösste Beachtung geschenkt. Der ganze Gebäudekomplex ist mit einer Brandmeldeanlage ausgerüstet, und sowohl Zimmertrakt als auch Nebengebäude sind mit fest montierten Feuerlöscher versehen.» Wir denken unwillkürlich an frühere Zeiten, wo in einzelnen Herbergen der Feuerschutz im Wandspruch über der Schlafstätte enthalten war: «Gast, rauche nie im Bett, denn die Asche, die zu Boden fällt, könnte Deine eigene sein.» Man kann dem Hotelier-Ehepaar Heeb-Kübel zur Umsicht, zum Mut für Farben und Formen in ihrem neuen alten Haus nur gratulieren. Herisau hat ein Hotel. Chapeau! P. St.

Zuger Gastgewerbe: ausgezeichnete Nachschaffung

Das Zuger Stadtcasino war am 13. März 1973 Schauplatz einer mit Umsicht, Phantasie und Liebe vorbereiteten Aktion zur Nachschaffung im Gastgewerbe. Die kantonale Fachkommission für das Gastgewerbe Zug in Zusammenarbeit mit dem Metzger-, Bäcker- und Konditoreiverband Zug lud Abschlussklassen, Eltern, Lehrer, Berufsberater, Behörden und Presse zu einer imposanten Leistungsschau.

Sämtliche 60 gastgewerblichen Lehrkräfte und Lehrlinge des Kantons Zug stellten ihr Können unter Beweis – sämtliche Lehrbetriebe machten mit. Die angehenden Köche und Köchinnen hatten individuell Pflichtaufgaben erhalten, die ihrem Ausbildungsstand entsprechen. Auf fünf langen Tischreihen waren die mit grossem Fleiss geschaffenen Werke zu bewundern. Die so praxisnahe, systematische Darstellung des Lehrverlaufs und Lehrfortschritts musste jeden Besucher beeindruckend: eine saubere, ehrliche Leistungsprüfung ohne Bluff.

Freude bereitet

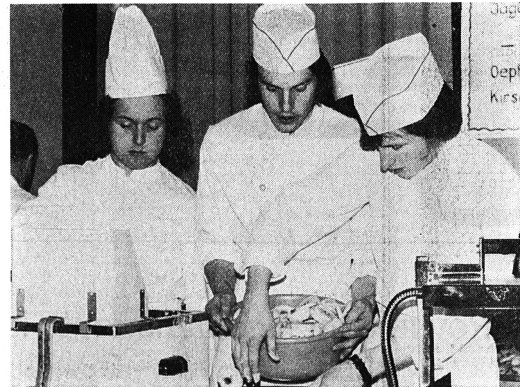
Die Servicelehrkräfte hatten ihrerseits den Tisch für ein glanzvolles Menü herrlich gedeckt. Formschöne Teller, gleiches Silber, blitzende Gläser und frühlingshafter Blumenschmuck überzeugten die jungen Betrachter, dass wir es im Gastgewerbe mit vielen schönen und kostbaren Dingen zu tun haben, die dem Menschen Freude bereiten.

Lehrmeister und Lehrkräfte als Vorbild des Nachwuchses: auch dieses Ziel gastgewerblicher Ausbildung wurde augenfällig demonstriert. Zahlreiche Lehrbetriebe stellten die Meisterwerke ihrer Küche zur Schau – Beweise des ausserordentlich hohen Standes der Zuger Gastronomie. Aber auch der Cercle Luzern kam mit einer gelungenen Ergänzungsschau «Luzern grüsst Zug» freundschaftlich zum Zug – in Zug.

Lebendige Schau

Zurück zu den Lehrkräften und Lehrlingen des Kochens. Da war eine improvisierte Küche ohne Wände errichtet worden. Mit Stolz und Begeisterung wurde hier den ganzen Tag über gekocht. Die Besucher durften in Topf, Friteuse und Mikrowellen-Ofen gucken, Fragen stellen, Zugerfisch, Omelette, Steak und Risotto, Oepfleküchli und Zuger Kirschtorte zu Selbstkostenpreisen geniessen

und sich an Ort und Stelle ein lebendiges Bild von der Arbeit im Verpflegungsbereich machen. Gerade diese Lebendigkeit und Anschaulichkeit kam bei den Jungen ganz gross an. Film und Tonbildschau, Prospekte, Diskussionen fehlten ebenso wenig, wie fachkundige Berater aus Praxis und Berufsverbänden. Und fehlen durfte auch nicht ein sogenannter offizieller Teil, der Gäste und Presse mit den Organisatoren vereinte. Auch dieser Teil: vorbildlich kurz, ungezwungen, angeregt. Im Mittelpunkt der Ansprachen standen die Ausführungen des Zuger Volkswirtschaftsdirektors Regierungsrat Nussbaumer, der dem Zuger Gastgewerbe für seinen hohen Lei-



stungs- und Qualitätsstandard ein Kränzchen wand und grosses Verständnis für die prekäre Lage auf dem Arbeitsmarkt bekundete. Dass dies nicht nur ein Lippenbekenntnis sei, belegte Regierungsrat Nussbaumer mit der Bemerkung, dass sein Sohn in diesem Jahr in die Kochlehre eintritt.

Der SHV beglückwünscht die kantonale Fachkommission für das Gastgewerbe Zug zu ihrer Initiative und dankt allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen für die vorbildliche Arbeit. Zur Nachschaffung bestens empfohlen. Gewusst wie: in Zug erfragen!

Der Souvenirmarkt in der Schweiz

Hängt es nicht an die Kuhglocke!

Warum so ein Getue um das Souvenir? Ist es denn nicht gleichgültig, ob einer das Kitschbilde vom Kitzgastkauft, wenn es ihm Freude macht? Vielleicht schon. Das Souvenir das Image eines Landes aber doch mitbestimmen können, sollte es uns daran gelegen sein, nicht in Tausenden von Haushaltungen mit einer Kunststoff-Schwarzwälderuhr made in Japan zu vertreten sein. Wären z. B. Dänemark und Schweden ebenfalls von so schlechten Plastik-Souvenirs überschwemmt, so wäre das Skandinavien Design kaum für jedermann ein Begriff geworden.

Wie die Auslagen in den Schaufenstern typischer Souvenirgeschäfte präsentiert sich uns dieser ganze Markt: unüberblickbar und verworren. Niemand kennt die Produktionsmengen, niemand die Umsätze, ganz zu schweigen von den Import- und Exportziffern, die sich überhaupt nicht erfassen lassen, da das Warenverzeichnis des Zolls das Wort «Souvenir» gar nicht kennt. Diese Artikel werden an den Grenzen unter dem Material deklarieren, aus dem sie bestehen, d. h. als Holz-, Leder- oder Glaswaren. Man kann in diesem Markt Fabrikant, Grossist, Detaillist, Importeur und Exporteur in einer Person sein und auf jeder Marktstufe handeln, wie man es für gut findet. Nur eines hat dieser Markt mit allen anderen Warenmärkten gemeinsam, er kann nur funktionieren, wenn zwischen den beiden Komponenten Angebot und Nachfrage Komplementarität besteht. Dabei vergisst man allzu leicht, dass die Schweiz in diesem Falle nur Anbieter ist, die Nachfrage sich im Gegensatz dazu aus einer anonymen Masse von Reisenden aller Völker dieser Erde zusammensetzt. Diese Käufermasse bildet den Machtfaktor «Bedarf», auf den das Angebot antworten muss, wenn es bestehen will.

Nicht das Souvenir, der Käufer müsste umgemodelt werden

Ein Verkaufssortiment gilt dann als gut, wenn es der Gesamtheit der Käuferwünsche zu entsprechen vermag. Der Kaufentscheid liegt allein beim Käufer. Es dürfte deshalb erfolgversprechender sein, dem Souvenirkitsch den Kampf vorab auf der Seite der Nachfrage und nicht des Angebotes anzusetzen. Man kann Souvenirverkäufeln die weitgehend von ausländischen Gästen in unserem Land abhängig sind und die keinen sicheren Stock an Schweizer Kundschaft haben wie unsere Heimatwerke, wohl kaum zuzulassen, dass sie sich der Idee zu eigen machen, wonach die Gäste, wenn sie nichts Schlechtes mehr finden, schlussendlich etwas Gutes kaufen. Ueberrigens dürften sich die meisten Käufer der klassischen Kitschsouvenirs der Tatsache wohl bewusst sein, dass sie keine Kunstwerke erworben haben. Darum geht es ihnen vermutlich auch nicht. Sie suchen etwas, das ihnen Freude macht, das sie amüsieren und das ihren Spieltrieb befriedigt. Dieses Element der Unterhaltung könnte beispielsweise den Erfolg der Musikdosen und Kuckuckshäuser als Souvenirs bei allen Altersstufen erklären.

Snobismus verdirbt den Geschmack

Eine andere Ursache, die zur Verkitschung der Souvenirs führt, ist der «Snobeffekt». Als Dokumentation einer gemachten Reise sollten alle Souvenirs auffällig gross mit den betreffenden Ortsnamen beschriftet, wenn möglich noch mit einer Ortsansicht dekoriert sein. So bekommt der touristische Erzeugiskonsum neben dem psychologischen auch einen soziologischen Aspekt. Nur daraus lassen sich wohl Publikums-Misserfolge von Reiseandenken verstehen, die einst in Werbeprospekten des «Bel Ricordo» preisgekrönt wurden. Zuviel Gewicht wurde auf eine gute Produktidee gelegt, ohne dabei der Bedarfsfrage genügend Rechnung zu tragen.

Wettbewerb am Markt vorbild

Schon im Jahre 1938 organisierte das

Aber...

Zwei Dinge ärgerten mich: erster Aerger: der Erziehungsdirektor des Kantons Zug verweigerte seine Unterstützung betreffend den Besuch der Veranstaltung durch die Schulen (sie kamen trotzdem). Zweiter Aerger: Die Union Helvetica hatte eine vorzügliche Fachbuchschau aufgerichtet, konnte es aber nicht lassen, gleichzeitig gewerkschaftliche Werbung und Propaganda zu betreiben. Es ist das gute Recht und die Pflicht der UH, für ihre Belange zu werben – aber beim rechten Zielpublikum!

Franz Dietrich



sion geraten. Neue Anregungen zu Besseren sind gegeben worden, und es ist an uns alle ein unüberhörbarer Appell ergangen, dem guten Reiseandenken in unserem Land zum Erfolg zu verhelfen. Dr. Elisabeth Gaschen



«Champignonos de Paris» vom Untersee:

Um gut zu sein, müssen Champignons de Paris nicht unbedingt aus Paris kommen. Seit bald 23 Jahren gibt es in der Schweiz gezeuhte Champignons, die den französischen in Qualität ebenbürtig sind. Als 1940 der Pilzimport aus Frankreich vollständig zusammenbrach, begann man mit der Champignonzucht in der Schweiz. Im Bild: Hügelbeete in den ehemaligen Weinkellern des Klosters Reichenau bei Berlingen am Untersee.

Le «Dragon 72» fait honneur au canton de Vaud

Tout en étant à la pointe du progrès dans divers domaines, les Vaudois sont particulièrement attachés aux traditions et ont un sens patriotique, quoiqu'on en dise, particulièrement développé. On ne s'étonnera donc pas – au moment où la cavalerie a été supprimée dans notre armée – que les vigneron vaudois aient appelé «Dragon» le millésime 1972 puisqu'ils ont l'habitude de donner à leurs vins un nom rappelant un événement qui a marqué l'année en question.

C'est donc «Le Dragon 1972» que l'Office des vins vaudois a tenu à présenter ces derniers jours, plus tard que d'habitude puisque la mise en bouteilles des vins nouveaux vient de commencer et s'étendra jusqu'au mois de juin.

Caractéristiques

Quantitativement, les prévisions ont été dépassées de 10 à 15% en général et l'on a enlevé 26 millions de litres de dorins et spécialités blanches et 4,5 millions de litres de pinot et gamay (Salvagnin), ainsi que quelque 700 000 litres de jus de raisin.

Qualitativement, la récolte est bonne et dans certaines régions, moyenne. Les dorins ressemblent à ceux de 1961 et les Salvagnins sont colorés et harmonieux. C'est donc un vin fruité, sec, un peu plus léger que d'habitude – les automobilistes ne s'en plaindront pas – mais ayant un caractère bien marqué.

La vente aux hôtels et restaurants a baissé de 50 à 30 %

En raison de la récolte 1971 déficitaire, le stock, spécialement dans les dorins, est épuisé, ce qui vaut au marché des 1972 d'être extrêmement ferme. Malgré la récolte supérieure à la moyenne, l'offre n'arrive pas toujours à satisfaire la demande, d'où une surenchère en matière de prix, d'autant plus qu'une pénurie générale de vins de qualité semble se faire sentir sur le marché européen tout entier. Les hôtels et restaurants étaient des distributeurs qui, il y a quelques années encore, revendaient plus de 50 % des récoltes de vins suisses et les vigneron et marchands de vins suivaient avec attention l'évolution des prix dans les établissements publics.

La hausse des prix de vente qui est imposée par les nouveaux prix d'achat et le renchérissement général – bien qu'il la regrette – ne les préoccupe plus autant qu'auparavant, car les quantités vendues aux hôtels et restaurants ne représentent plus que le 30 % de la récolte. Ce devrait être un avertissement pour les restaurateurs, car cette tendan-

Dégustations commentées

M. L.-Ph. Bovard, directeur de l'Office des vins vaudois, accompagné de quelques vignerons de la Confrérie du Guillon, et du grand expert en dégustation qu'est M. Walter Liner, ont organisé des dégustations dans certaines villes suisses à l'intention de la presse et des amateurs qui s'intéressent aux questions vinicoles. Il est toujours passionnant de pouvoir discuter des choses de la terre avec les producteurs eux-mêmes et l'on a toujours quelque chose à apprendre sur les raffinements de la dégustation. Il faut en effet un palais et une mémoire gustative particulièrement sensibles pour pouvoir avec sûreté, déguster jusqu'à 150 vins par jour, comme M. Liner venait de le faire avec la commission de dégustation des vins vaudois chargée de décider en particulier quels seront les rouges, par exemple, qui, ayant obtenu 17 points sur 20, auront droit au nom et au label de Salvagnin. La cavalerie est morte, mais vive «Le Dragon 1972».

Un guide des vacances studieuses

L'Office national suisse du tourisme vient de rééditer pour 1973 sa brochure en trois langues «Cours et camps de vacances en Suisse – langues». Les jeunes et leurs parents y trouvent toutes les données sur les vacances scolaires en été combinées avec des cours de langues ou de rattrapage dans certaines matières, avec le sport, les excursions, etc. La publication contient plus de cent adresses d'internats, d'instituts linguistiques, d'écoles publiques et de camps de vacances en Suisse romande, allemande et italienne.

Whirlpool: Qui a dit que c'était la plus belle machine qui faisait la plus belle glace?

(en cubes ou en éclats)



Soyons honnêtes. Nous ne sommes pas des poètes ni des designers. Simplement des gens réalistes. Nous savons bien que la belle carrosserie n'a jamais fait la machine. C'est pourquoi nous investissons dans la qualité.

Jugez en connaisseurs. Notre fabrique de glace Transtec est faite pour les consommateurs de glace. Les vrais. Ceux qui recherchent de la glace en cubes, de 25 mm de côté, des cubes clairs comme de l'eau de roche, durs comme roc, pour rafraîchir plus vite et plus longtemps les boissons, sans en altérer la saveur, ni laisser de dépôt.

A moins qu'ils ne lui préfèrent la glace en éclats? Autre spécialité Transtec. Aussi pure et dure que les cubes, mais plus commode pour décorer un plateau de fruits de mer, remplir un seau à champagne ou réfrigérer des denrées périssables. Voilà pour la glace.

Restait à l'acheminer vers son point d'utilisation. Avec Transtec, vous installez la machine où vous voulez: à l'écart du bac de stockage,

derrière une cloison, en sous-sol, jusqu'à 3 mètres. Transtec vous livre la glace en cubes ou en éclats à destination. A la cadence journalière de 150 kg. Et en silence.

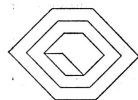
Avouez que tout le monde s'y retrouve: vos clients, par la qualité du service, vos employés, en temps gagné, vous, en gain de place sur le comptoir ou autour.

Construite avec un minimum de pièces - beaucoup moins qu'on ne le pense pour une machine de cette capacité - Transtec est totalement automatique, cela va de soi. Les unités de production Transtec sont des créations Whirlpool Corporation, le plus grand fabricant mondial de matériel électro-ménager.

Et comme elles sont distribuées par Pernod-Equipement, elles vous assurent la garantie d'un service sérieusement rodé.

Raison de plus pour en installer une, ou deux, sans tarder. Vous verrez, à l'usage, vous les trouverez très belles.

Fabrique de glace Whirlpool Transtec. Une seule machine: deux sortes de glace.



Envoyez dès aujourd'hui ce coupon à l'adresse suivante:

PERNOD-EQUIPEMENT

45-47, av. d'Aire, 1211 Genève 18, Tél. 022 44 55 60

Messieurs, à titre gratuit et sans engagement de ma part.

• Je désire recevoir une documentation complète sur la machine à glace **TRANSTEC**

• Je désire recevoir la visite d'un spécialiste (rayez la mention inutile)

NOM _____

NATURE DE L'ÉTABLISSEMENT _____

RAISON SOCIALE _____

ADRESSE, N° _____

TÉLÉPHONE _____

© SERVICES & PUBLICITE

Küchenbelüftung



Fensterlüftung taugt bei Grossküchen wenig. Kalte Luft (Winter) dringt ein, warme geht verloren, und die Dämpfe gelangen nur mässig aus dem Raum, weil die einströmende Kaltluft den Niederschlag beschleunigt. Wassertropfen und Fettpartikel bilden

überall ideale Fänger für Staub und Rauch und Herde für üble Gerüche. Bei der Einrichtung von Grossküchen sind wir von Anfang an mit dabei. Mit dem Architekten planen wir, dass alle dampferzeugenden Apparate unter Ablufthauben zu stehen kommen. Das angeschlossene Abluftkanalnetz leitet die Dämpfe noch vor dem Abkühlen ins Freie. Ein Filter in der Ablufthaube scheidet die Fettpartikel aus der abziehenden Luft. Das Zuluftgerät ersetzt die Abluft mit filtrierter und nötigenfalls erwärmter Frischluft, die durch eine perforierte Doppeldecke zugfrei eingeleitet wird. Ein leichter Unterdruck in der Küche hindert die Dämpfe am Ausströmen in andere Räume. Auch zu Ihrem Belüftungsproblem gibt es eine Lösung. Die wir kennen.

wetter
lufttechnik
8621 Wetzikon 4 Tel. 01 77 03 06

1913



1973

Perfekt im Fach durch Kaltbach.

B
a
MIX
KURS

der internationalen
Barfachschole
KALTENBACH
für Damen u. Herren
Kursbeginn:

2. April
und
7. Mai

Tages- und Abendkurse
auch für Ausländer.
Neuzeitliche fach-
männliche Ausbildung.

deutsch, französ., italien., engl.,

Fr. 30.- Jubiläumsrabatt

Auskunft und Anmeldung:
Büro **KALTENBACH**, Weinbergstr. 37
8006 Zürich (3 Min. vom Hauptbahnhof)
Tel. 01-47 47 91 Staatlich konzess. Agentur
Kostenlose Stellenvermittlung!

Les annonces de l'Hôtel-Revue sont lues dans toute la Suisse!

Stellenangebote Offres d'emploi



Inseratenschluss: Freitag, 11 Uhr

Hotel Adler, Zürich

sucht

Sekretär/Empfangschef

für Réception, Korrespondenz und Kassawesen.

Offerten bitte an die Direktion Hotel Adler, Rosengasse 10, 8001 Zürich, Tel. (01) 34 64 30.

2812

Grand Hotel Zermatterhof CH-3920 Zermatt

sucht in Jahresstelle

sprachgewandte und versierte

Hotelsekretärin / Kassiererin

NCR-42-Kenntnisse unbedingt erforderlich.
Eintritt nach Vereinbarung.

Korrespondentin

dreisprachig: Deutsch, Französisch und Englisch.
Eintritt auf Ende April 1973.

Econômat-Gouvernante

Stelle eignet sich auch für ältere Person.

Und für die kommende Sommersaison:

Chef de partie

Patissier

Demi-chef de rang

Commis de rang

Offerten sind an die Direktion erbeten.

2724



Schützenstube Liestal

sucht

Serviertochter

Unser Betrieb ist vielseitig, lebhaft und aufs modernste eingerichtet.

Wir bieten: sehr hohen Verdienst, geregelte Arbeitszeit, Zimmer im Hause.

Wir wünschen uns eine freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiterin.

Eintritt: per 1. April oder nach Uebereinkunft.

Rufen Sie uns bitte an: Fam. Tüller (061) 91 08 08, Montag geschlossen.

OFA 61835007

TUNISIE

Importante société hôtelière cherche, de suite ou pour date à convenir

directeur

d'hôtel, hautement qualifié, dynamique et bon organisateur. Événement couple.

Faire offres détaillées sous chiffre 3259 à l'Hôtel-Revue, 3001 Berne.



für die

Schweizer Mustermesse

vom 7. April bis inklusive 17. April 1973

Service:

Kellner

(Deutsch und Französisch sprechend)

Serviertöchter

Buffet:

Buffetdamen

Buffetöchter, -burschen

Office:

Officefrauen, -mädchen

Casseroliers

Küchenburschen

Angestellte, die schon bei uns während der MUBA tätig waren und auf ihren alten Posten tendieren, sind gebeten, sich sofort mit uns in Verbindung zu setzen. Ausländischen Arbeitskräften werden während der Mustermesse Arbeitsbewilligungen zugesichert.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an

Personalbüro

Musermesse Restaurants, 4000 Basel 21
Telefon (061) 32 76 50

3245

Restaurant Freieck 8404 Ober-Winterthur

Für das neu umgebaute Restaurant suchen wir auf anfangs Juli 1973

Buffetöchter

Serviertöchter

Service-Anfängerin

Ehepaar

für Küchen- und Hausdienst

Schriftliche oder telefonische Anfragen sind erbeten an:

E. und H. Rauh, «Römertor», 8404 Winterthur, Tel. (052) 27 69 21.

2523

Mittlerer Hotelbetrieb mit Restaurant sucht in Jahresstellen per 1. März 1973

Zimmermädchen Hausbursche/Portier

Hotel-Restaurant Buchzelg

Buchzelgstrasse 50

8053 Zürich

Telefon (01) 53 97 20 / 53 82 00

2744



Grand Hotel National 6000 Luzern

sucht für lange Frühjahrs- und Sommersaison 1973 folgende Mitarbeiter:

Loge

Chasseurs

Restaurant

Chef de vin
Chefs de rang
Demi-chef de rang
Commis de rang
Chef d'étage
Commis d'étage

Küche

Chef pâtissier
Chef entremetier
Commis de cuisine

Offerten mit Zeugnisausschnitten und Lichtbild sind an die Direktion zu richten.

1102

Anmeldeformular für Stellensuchende

(Gebührenfreie Vermittlung)

Bewerber, die sich für einen Arbeitsplatz in einem unserer Mitgliederbetriebe interessieren, wollen bitte nebenstehenden Coupon in Blockschrift gut leserlich und vollständig ausfüllen und an folgende Adresse einsenden:

SCHWEIZER HOTELIER-VEREIN
Stellenvermittlung
Postfach 2657
3001 Bern

Formule d'inscription pour employés cherchant une place

(Le placement est exempt de taxes)

Les candidats qui désirent trouver un emploi dans un des hôtels membres de notre société sont priés de remplir complètement et lisiblement en lettres capitales le coupon ci-contre et de le retourner à l'adresse suivante:

Société suisse des hôteliers
Service de placement
Case postale 2657
3001 Berne

Name Nom Cognome Apellidos Name	Vorname Prénom Nome Nombre Christian Name	Geboren am Né le Nato il Nacido el Date of Birth
	Wohnadresse Domicile (adresse exacte) Indirizzo attuale Domicilio Permanent Address	
	Telefon Téléphone Telefono Teléfono Telephone	
	Nationalität Nationalité Nazionalità Nacionalidad Nationality	
Bisherige Tätigkeit Activité antérieure Attività svolta Actividad anterior Professional Activities up to now	Art der Bewilligung für Ausländer Genre de permis pour étrangers Genere di permesso per stranieri Permiso para extranjeros que posee Kind of Labour-permit for Foreigners	
Wünscht Stelle als Désire place de Desidera posto di Desea puesto de Post desired	3 letzte Arbeitgeber 3 derniers employeurs 3 ultimi datore di lavoro 3 últimos patronos 3 last Employers	
Sprachkenntnisse Langues étrangères Lingue straniere Conocimientos de lenguas extranjeras Languages spoken	Jahres- oder Saisonstelle Place à l'année ou saisonnière Posto annuale o stagionale Puesto anual/temporero Annual/Seasonal employment	
Bemerkungen Observations Osservazioni Observaciones Remarks	Gewünschtes Eintrittsdatum Date désirée d'entrée en fonction Entrata in servizio desiderata Fecha de comienzo que se desea Desired Date of Entrance	

Grand Hôtel de l'Observatoire 1264 Saint-Cergue

cuisine complètement renovée, installations ultra-modernes,

cherche pour la saison d'été, dès mi-mai 1973 :

entremetiers
sauciers
pâtissier
commis de cuisine

Toutes offres écrites, avec copies de certificats et prétentions de salaire sont à adresser à la direction
GRAND HOTEL DE L'OBSERVATOIRE,
1264 Saint-Cergue, téléphone (022) 60 12 01.

3214

Bernische Höhenklinik Bellevue Montana-Verma

Wir suchen für Sommer 1973 oder nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene

Hausbeamtin

zur selbständigen Betreuung des Hausdienstes. Gute Kenntnisse der französischen Sprache sind erforderlich. Italienische oder spanische Kenntnisse sind erwünscht.

Wir bieten der Verantwortung entsprechende Besoldung. - Gut ausgebaute Sozialleistungen und Altersvorsorge, Unterkunft in modernem Einzimmerlogis.

Wir erwarten gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, den Angaben des Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsansprüche.

Verwaltung Bern. Höhenklinik Bellevue,
3962 Montana-Verma

2207

Für unser nach modernsten Grundsätzen geführtes RADI-Restaurant in Winterthur suchen wir in Dauerstelle für sofort oder nach Uebereinkunft:

Serviertochter Buffettochter junger Koch

Wir bieten:

zeitgemässe Entlohnung und Sozialleistungen, Treueprämien.
Zimmer können vermittelt werden.

Bitte richten Sie Ihre Offerte an



Restaurant RADI
Herrn E. Roduner
Sindhausstrasse 143
8400 Winterthur

Telefon (052) 22 26 10

112

Wir suchen auf 1. April 1973 oder nach Uebereinkunft freundliche

Serviertochter

Guter Verdienst, Schichtbetrieb, Kost und Logis im Hause.

Gasthaus Kreuzstrasse 4332 Stein, Aargau

Telefon (064) 63 11 56

3230

Für unseren vielseitigen und lebhaften Betrieb suchen wir einen

kaufm. Mitarbeiter

für die Betriebsbuchhaltung und Mithilfe im Einkauf und als Assistent des kaufmännischen Leiters.

Branchenkenntnisse sind erwünscht.

Wir erwarten gerne Ihre Bewerbung mit Zeugniskopien.

Bahnhofbuffet Bern
3001 Bern, Fritz Haller
Telefon (031) 22 34 21

3212

Das Hotel Landhaus und Spezialitäten-Restaurant



im Landhaus Davos Laret
(zwischen Klosters und Davos)

sucht auf 1. Juni 1973 in Saison- oder Jahresstelle

Köchin oder Tochter

der es viel Spass machen würde, in einer gepflegten Küche zu arbeiten

Tochter

zur Mithilfe in der Küche

Commis de cuisine

Lingère
flink und exakt

Zimmermädchen
Buffet-/Officebursche
Officemädchen

Ueber alles Wissenswerte orientiert Sie gerne

Elfie Casty, Landhaus, 7299 Davos Laret, Tel. (083) 3 57 29.

2783



HOTEL SARATZ
PONTRESINA



sucht für Sommersaison 1973 (Ende Mai, Anfang Juni)

Telefonist
Chasseurs
Commis de rang
Pâtissier
Commis saucier
Commis entremetier
Chef garde-manger
Commis garde-manger
Commis de bar
Angestelltenzimmermädchen
Gouvernante für Keller/Kontrolle
Lingeriemädchen
Badmeister

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an:

G. P. Saratz, Hotel Saratz, 7504 Pontresina.

1829

Hotel Restaurant Bellevue Täsch

6 km vor Zermatt

sucht ab 1. April 1973

Alleinkoch Alleinportier 2 Serviertöchter

Offerten bitte an:

Fam. Lauber
Hotel Bellevue, 3921 Täsch
Tel. 028/7 85 43.

3170

Gesucht nach Nord-England (Lake District) in Erstklass-Hotel (70 Zimmer)

jüngerer Oberkellner Chef de service

(Ehepaar angenehm) bewandert in Bankett-Service, mit guten Englischkenntnissen.

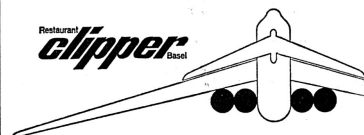
Sommersaison oder Jahresstelle.
Eintritt baldmöglichst.

Offerten mit Zeugniskopien, Foto usw. an Mr. Geoffrey Metcalfe,

Shap Wells Hotel

SHAP (Westmoreland) England.

3168



Wir suchen per 1. April 1973 oder nach Uebereinkunft

jüngeren Koch

in kleine Brigade

evtl. Aushilfe für ca. 2 Monate.

Anfragen an:

W. Moser
Restaurant Clipper
Flughafenstrasse 61, 4056 Basel
Tel. 061/43 12 40

3180

Hotel Jura, Zürich

Tel. 47 84 84

sucht auf 1. Mai in Jahresstelle

Portier

sprachenkundig, Schweizer oder Ausländer mit Permis B oder C. Gutes Arbeitsklima und geregelte Arbeitszeit.

Wir erwarten gerne Ihren Anruf.

2549

City Hotel Löwenstrasse 34 8001 Zürich

sucht:

Loge: **Nachtconciierge**
Logentourant

Küche: **Commis de cuisine**

Etage: **Zimmermädchen**

Service: **Commis de rang**

Lingerie: **Lingeriemädchen**

Offerten erbeten an die Direktion
Telefon (01) 25 75 75 von 8 bis 18 Uhr.

3118

Das Verkehrsbüro Zermatt

sucht per Ende April 1973 in Jahresstelle

sprachenkundige Sekretärin

für den Auskunftsdienst und die selbständige Erledigung der allgemeinen Korrespondenz.

Gewandtheit in der deutschen, französischen und englischen Sprache ist für den Umgang mit den vielen fremdsprachigen Gästen unerlässlich.

Möblierte Studios stehen zur Verfügung.

Bewerberinnen richten bitte ihre Offerte mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzen, Foto und Gehaltsansprüchen an:

Constant Cachin, Kurdirektor, 3920 Zermatt.

3221

Gesucht mit Eintritt nach Uebereinkunft in Betrieb des Kantons Bern

Sekretärin/Aide-patron

(sprachkundig)

Es käme auch Person in Frage, die evtl. früher in anderen Branchen des Gastgewerbes tätig war. (Service, Küche, Buffet) und sich nun verändern möchte. Lange Saison bis November/Dezember. Offerten mit Zeugnisausschnitten, Foto, Altersangabe und Gehaltsansprüchen sowie Eintrittsmöglichkeit unter Chiffre 3207 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Grand Hotel Kronenhof Pontresina

sucht für die Sommersaison

Bademeister-Ehepaar

Offerten sind erbeten an

Grand Hotel Kronenhof, Pontresina.

3193

Ein guter Posten für einen jungen Mann!

Für die Zentralverwaltung einer expandierenden Restaurant-Kette suchen wir per sofort oder nach Uebereinkunft einen

Betriebsassistenten

Es wird die Gelegenheit geboten, sich in einem dynamischen Team zu bestätigen.

Ihre Offerte richten Sie unter Chiffre OFA 3490 A an Orell Füssli Werbe AG, Postfach, 4001 Basel.

Hotel-Restaurant Bahnhof-Terminus 4310 Rheinfelden

Basel

In unseren lebhaften Betrieb suchen wir in Jahresstelle:

Kellner Serviertochter

Offerten an J. Lüthi, Telefon (061) 87 51 11.

3228



Wir suchen für die verwöhnten Gäste unseres «Beef Club» einen

Chef de rang

oder

Demi-chef de rang

Haben Sie Erfahrung im Tranchieren und Flambieren, dann rufen Sie uns doch einfach an. Wir würden uns freuen, wenn gerade Sie zu uns kämen.

Mövenpick Dreikönigshaus
Beethovenstrasse 32, 8002 Zürich
Telefon (01) 25 09 10 (M. Givel)

P 44-61

MÖVENPICK



hotel sonne
7513 silvaplana

Neu renoviertes Hotel mit Personalhaus sucht für Sommersaison oder in Jahresstelle folgendes Personal:

Büro: Sekretärin
Küche: Lehrling
Etage: Gouvernante
Zimmermädchen
Lingerie: Lingeriemädchen
Saal: Saalkellner
Saaltochter
Bar: Barmaid
(Juli/August 1973)

Richten Sie Ihre Bewerbung an die Direktion des Hotels Sonne, 7513 Silvaplana.

3215



Das Turmhotel in Zurzach

sucht noch folgende Mitarbeiter in Saison- oder Jahresstelle:

Hotelsekretärin

Kassiererin

für das Bad-Restaurant (Selbstbedienung)

Zimmermädchen

Patissier

Koch-Tournant

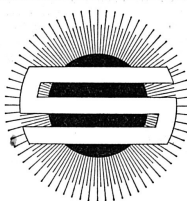
Koch-Commis

Wir bieten Höchstlöhne, moderne Unterkünfte und wöchentlich einen Gratis-Eintritt in das Thermalbad.

Schreiben oder telefonieren Sie uns bitte!

M. Jordan-Kunz, Turmhotel, 8437 Zurzach, Telefon (056) 49 24 40

3169



Lenzerheide
Sunstar Hotel

Hallenbad 28° (auch für Mitarbeiter)
Restaurant – Terrasse – Café – Bar

Auf Anfang Mai bis Ende Oktober 1973, evtl. Jahresstelle, oder nach Uebereinkunft suchen wir noch folgende Mitarbeiter:

Büro/Réception: Sekretärin
Praktikant(in)
Küche: Kochlehrling
Saal: Commis de rang
Stagiaires
Restaurant/Café: Serviertöchter
Etage: Portier
Zimmermädchen/Tournante
Office: Officebursche

Offerten mit Foto, Zeugniskopien und Gehaltswünschen sind erbeten an:
A. Omisch-Kobi, Sunstar-Hotel, 7078 Lenzerheide,
Telefon (081) 34 24 91.

3218



Eine gute Stelle in einem freundlichen Team.

Wir suchen in Saison- oder Jahresstelle

Küchenchef

in kleine Brigade

Restaurationstochter

für Bündnerstube

Buffetttochter

Wir bieten:

Angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeit, überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeit.

Wir erwarten von Ihnen:

Einsatz und selbständige Mitarbeit in unserem neuen bestens eingerichteten Betrieb.

Offerten an:

B. Theus
Tel. 086/2 24 22
Hotel Oberalp, 7130 Ilanz.

3134



Zurich Airport Hilton

Für Leute, die nicht nur einen Job suchen, sondern eine interessante Stelle haben möchten.

Wir haben folgende Posten zu vergeben:

Service:

Assistent Oberkellner

geeigneter Posten für guten Chef de rang mit Sprachkenntnissen

Chef de rang

Assistentin Head Hostess

für Serviertochter, die Verantwortung sucht

Küche:

Chef pâtissier

interessanter Posten für sehr guten 1. Commis pâtissier, der sich gerne verbessern möchte.

Commis de cuisine

Eintritt nach Vereinbarung

Bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt auf mit unserem Personalchef

Jean Claude Wermelle
Zürich Airport Hilton, 8058 Zürich Airport, Telefon:
01/810 31 31

3125



Haben Sie Freude am Gastgewerbe?

Wünschen Sie eine geregelte Arbeitszeit?

Wir können Ihnen eine interessante Stelle in unserem Betriebsbüro als

Sekretärin

anbieten.

Es wird uns freuen, in Ihnen eine tüchtige, an selbständiges Arbeiten gewöhnte Mitarbeiterin zu bekommen.

Ihr Arbeitsbereich umfasst Korrespondenz in Deutsch, Französisch und Englisch.

Selbstverständlich werden Sie Ihren Leistungen entsprechend honoriert.

Zusätzlich profitieren Sie von unseren gut ausgebauten Sozialleistungen und der Pensionskasse. Verbilligte Einkäufe – Theaterbesuche usw.

Bitte richten Sie Ihre Offerten an:

Rudolf Candrian, Bahnhofbuffet, 8023 Zürich HB
Telefon (01) 23 37 93, intern 43.

3119

Wir suchen für unser gastronomisch erstklassiges bekanntes Restaurant (Zentralschweiz) mit internationaler Kundschaft

Küchenchef

welcher Freude hat, mit kleiner Brigade eine feine à-la-carte-Küche schnell, gepflegt und abwechslungsreich zu führen. Tüchtigem Saucier wäre die Gelegenheit geboten, sich als Chef zu bewähren und sich eine recht bezahlte Existenz aufzubauen.

Kurzofferten erbeten unter Chiffre 2785 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Hotel du Lac 3800 Interlaken

Tel. (036) 22 29 22

sucht für lange Sommersaison, evtl. Jahresstelle

Büro: **Anfangssekretärin**
 Hauswirtschaft: **Hilfsgouvernante**
 Küche: **Chef de partie**

Offerten mit Zeugniskopien erbeten an: P. Hofmann,
 Propr.

2392



Für unsere verschiedenen Hotels suchen
 wir folgende Mitarbeiter:

Hotel Atlanta, 3920 Zermatt

Alleinkoch

Hotel Gornergrat, 3920 Zermatt-Dorf

Anfangssekretärin
 sprachgewandt
 1. 5. 1973

Saucier / Sous-chef
Kochlehrling
Commis de cuisine
 1. 5. 1973

Kellner
 1. 5. 1973

Hotel Couronne, 3900 Brig

Sekretärin
 sprachgewandt, per sofort
Oberkellner
 1. 5. 1973

Kellner
 1. 6. 1973
Serviertöchter
 sofort

Offerten erbiten wir an die einzelnen Hotels oder an

Humbert Fretz, Zentralbüro
 Hotel Atlanta 3920 Zermatt

3261



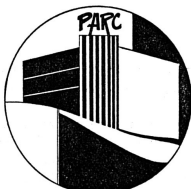
Hotel Quellenhof 7310 Bad Ragaz

sucht ab Mitte April bis Ende Oktober 1973

Kaffeeköchin
Commis de rang

Offerten bitte an O. Sutter.

3224



Grand Hôtel du Parc
 1884 Villars (VD)
 (hôtel de tout premier rang)

cherche pour entrée en service de suite ou date à
 convenir :

cuisine : **chef garde-manger**
commis de cuisine

restaurant : **commis**
stagiaire

cafeteria et
 économat : **gouvernante**
aide-gouvernante

loge : **téléphoniste/chasseur**

Veuillez adresser vos offres au chef du personnel.

3225

Aufgabe für einen erfahrenen Mann im Aussendienst:

Verkauf
 von hochwertigen SWEDA-Registrierkassen und Bu-
 chungsautomaten für das Gastgewerbe.

Wir

suchen nicht den «geborenen» Verkäufer, sondern
 profilierte Mitarbeiter, die durch Geschick und Aus-
 dauer SWEDA-Kassensysteme erfolgreich verkaufen
 können.

Dafür

bieten wir Ihnen ein entsprechendes Einkommen,
 Verkaufsunterstützung sowie laufende Schulung und
 Weiterbildung.

Sie

müssen kontaktfreudig sein, gute Umgangsformen
 besitzen und sicher auftreten.

Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, so rufen
 Sie bitte unseren Verkaufsleiter Herrn Marcel Johann
 an, Telefon Geschäft 01-47 96 00, Privat 042-72 12 48.



LITTON BUSINESS SYSTEMS
 SWEDA Registrierkassen und Terminals

P 44-1311

Grand Hotel Regina

CH-3818 Grindelwald/BE

sucht für lange Sommersaison 1973

Chef garde-manger
Chef de partie
Commis de cuisine
Commis pâtissier
Personalkoch oder -köchin
Kochlehrling
 (Eintritt 1. 5. 1973)

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Offerten mit Lohnanspruch und den üblichen Unterlagen erbiten W. Lässer,
 Küchenchef, oder die Direktion.

2278



RESTAURANT Le Gambirinus
HÔTEL DE Fribourg
DANCING - NIGHT-CLUB Fouji Yama

cherche pour son exploitation jeune et dynamique (entrée immédiate ou à con-
 venir) :

un chef gardemanger

ou bien

un chef saucier

et pour ses restaurants re-décorés

**employé(e)s de
 service
 (sommeliers/-ères)**

pour restauration et/ou dancing
 (débutants acceptés)

**employée de service
 responsable
 (sommelière)**

chef du snack bar, personnalité souriante

Très bonnes conditions de travail. Horaires réguliers.
 Permis B ou C possible. Possibilités d'avancement dans groupe d'hôtels
 restaurants.

Faites vos offres à M. Kurt M. Wahl, Dir., 1701 Fribourg, tél. (037) 22 25 22.

2839

Grand Hotel Kronenhof Pontresina

sucht für die Sommersaison

2. Oberkellner**Demi-chef de rang****Commis de rang**

Offerten sind erbeten an

Grand Hotel Kronenhof, Pontresina.

3192

PARKHOTEL AM SEE 3654 GUNTEN

Thunersee / Berner Oberland

sucht für sehr lange Sommersaison bis 1. November
 mit Eintritt ab sofort bis 1. Mai:

Saucier
Entremetier
Pâtissier
Commis de cuisine

Neu renovierter und moderner Betrieb an schönster
 Lage. Sehr gute Entlohnung (Festlöhne) mit geregelter
 Arbeitszeit. Gelegenheit zu allen Wassersportarten
 in der Freizeit. Eigener Strand.

Offerten mit Foto, Zeugnisschriften und Lohnan-
 sprüchen an die Direktion.

2787

Grand Magasin

Au Printemps La Chaux-de-Fonds

sucht

Konditor

Zahlreiche soziale Vorteile, Pensionskasse,
 Integritätsplan und Einkaufsrabatt.
 Geregelte Freizeit.

Detaillierte Offerten an den Personalchef.

P 28-12017

Wir suchen in unseren neu eingerichteten Betrieb
 auf Anfang April 1973 eine tüchtige und freundliche

Serviertochter

Geregelte Freizeit. Bei zeitgemässen Arbeitsbedin-
 gungen verdienen Sie gut. Kost und Logis ist im
 Hause möglich.

Offerten sind erbeten an Hotel Café Konditorei
 Schenkel,
 8802 Kilchberg bei Zürich, Tel. (01) 91 40 01.

OFA 67812003



Wir suchen nach Uebereinkunft
 in Saison- oder Jahresstelle

Empfangssekretärin

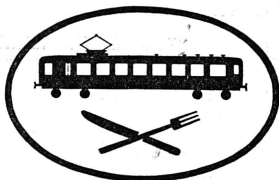
Dieser Posten
 in unserem modernen Erstklassbetrieb
 verlangt gute fachliche Ausbildung und
 Sprachkenntnisse.

Wir bieten:
 interessante, vielseitige Tätigkeit
 mit internationaler Kundschaft.
 Haben Sie Freude an Ihrem Beruf
 und an selbständigem Disponieren,
 dann sind Sie vom ersten Tag an
 ein begeistertes Mitglied
 unseres jungen Teams.

Schreiben oder telefonieren Sie an:
 Rud. Wismer, Hotel Sonnenberg,
 8032 Zürich, Tel. (01) 47 00 47

3049





Wir sind ein in Expansion begriffener Dienstleistungsbetrieb. Eines unserer wichtigsten Ziele ist es, den Bahnreisenden während der Fahrt eine Verpflegungsmöglichkeit zu bieten. Sicher eine schöne Aufgabe, aber um diese Dienstleistung auch richtig ausführen zu können, benötigen wir geschulte Mitarbeiter.

Würde es Sie reizen, als

Personal-Assistent(in)

für diesen Dienstzweig eine wichtige Aufgabe zu übernehmen?

Wir möchten Ihnen folgendes Arbeitsgebiet zur selbständigen Betreuung übergeben:

- Personal-Werbung (Insatzen, Schaffung von Werbemitteln, Plakaten usw.)
- Personal-Auswahl (Anstellungsgespräch)
- Personal-Schulung (Instruktionen, Tonbildschau, Vorträge über Verkaufsförderung).

Wir stellen uns vor, dass der Bewerber oder die Bewerberin einige Kenntnisse in der Personalführung mitbringt. Neben Fremdsprachenkenntnissen wäre auch etwas Erfahrung im Verkauf oder im Gastgewerbe nützlich.

Noch wichtiger sind uns aber eigene Ideen, Durchhaltewille, Freude an der Aufgabe sowie Geduld und Verständnis für unsere Mitarbeiter.

Dienstort: Zürich (in der Nähe des Hauptbahnhofs).

Sollten Sie sich für die Übernahme dieses neu geschaffenen Postens interessieren, erwarten wir gerne Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Anlässlich einer ersten Kontaktnahme können wir dann alles weitere besprechen.

Direktion der

SCHWEIZERISCHEN SPEISEWAGEN-GESELLSCHAFT
Postfach 272 4600 Olten 1 Tel. (062) 21 10 61

3070



Gesucht für kommende Sommersaison ab Mitte Mai und Wintersaison 1973/74 in modernst eingerichtete Betriebe:

Küchenchef
Chef de partie
Commis de cuisine
Kellner und Serviertöchter
Saaltöchter
Buffettöchter
Zimmermädchen

Wir bieten sehr gute Bezahlung, Kost und Logis im Hause.

Offerten mit Unterlagen sind erbeten an
Plinio Testa, Hotel Salastraints, 7500 St. Moritz, Tel. (082) 3 38 67.

142

Hôtel Valais Central

cherche pour date à convenir

Chef de cuisine

dynamique.

Nous offrons un très bon salaire.

Faire offres sous chiffre 2543 à l'Hôtel-Revue,
3001 Berne.

Hotels von

Andermatt

am Gotthard

suchen für kommende Sommersaison:

Hotel Drei Könige:
(044) 6 72 03

Restaurations-Saaltöchter
(sprachkundig)
Buffettöchter
(evtl. Anfängerin)
Alleinportier
(sprachkundig)
Zimmer- und Lingeriemädchen
Koch
Commis de cuisine
Kochlehrling

Hotel Monopol-Metropol:
(044) 6 75 75

Restaurationsstöchter
Buffettöchter
(Anfängerin)
Büropraktikantin

Hotel Helvetia:
(044) 6 74 66

Serviertöchter oder Kellner

Hotel Schweizerhof:
(044) 6 71 89

Kellner
Serviertöchter
Koch
Kochlehrling

Hotel Sonne:
(044) 6 72 26

Koch
Buffettöchter
Serviertöchter oder Kellner

Offerten mit den üblichen Unterlagen an die verschiedenen Hotels.

3166

An alle Service-Hostessen

Hier ist eine einmalige Chance,
die Ihre Zukunft glücklich
bestimmen kann.

Ein Hotel ist nur einmal neu. Und wenn dieses Hotel dazu noch einmalig ist, hat es ganz besonders viel Neues. Wir reden vom ersten Restaurant-Hotel der Schweiz: vom Holiday Inn und Mövenpick, das im April in Glattbrugg (beim Flughafen Kloten) eröffnet wird. (Es wird übrigens gestaffelt eröffnet; das heisst für Sie, dass Sie irgendwann zwischen dem 2. April und dem 31. Mai anfangen können.)

Dort finden Sie also die internationale Atmosphäre der grössten Hotelkette der Welt und die Feinschmeckerstimmung des bekanntesten Restaurant-Unternehmens der Schweiz.

Und weil beim Komfort nicht nur an die Gäste gedacht wurde, sondern auch an die Leute, die in diesem Hotel

arbeiten, werden Sie es ganz besonders gut haben. Gut ist, dass Sie bei uns nur die geregelte Mövenpick-Woche arbeiten. Gut ist aber auch, dass Sie sich intern weiterbilden können, und dass Sie vielleicht eines Tages in einem andern Holiday Inn oder Mövenpick arbeiten dürfen, ohne eigentlich eine neue Stelle antreten zu müssen.

Und deshalb ist diese neue Stelle gut für Ihre Zukunft!

Bitte melden Sie sich bei

Holiday Inn
and **MÖVENPICK**

Herrn H. R. Laager, Postfach 100, 8152 Opfikon-Glattbrugg, Telefon 01 810 17 48



★★★★

Brussels

Sheraton are opening a brand new Hotel - Brussels' largest - in July this year. This will be part of the magnificent Manhattan Centre Development in downtown Brussels and will have 476 guest rooms, 55 luxury apartments, 4 restaurants, 4 bars, banqueting and conference rooms, heated swimming pool, solarium and sauna. To staff this impressive property we require top class people, in particular:

Front Office Manager Assistant Managers Night Managers Cashiers

(Caissiers/Caissières)
Executive Housekeeper
(Gouvernante Générale)
Assistant Housekeeper
(Assistante Gouvernante Générale)

Floor Supervisors
(Gouvernantes d'étages)
Laundry Manager
(responsable de la blanchisserie)

Chief Engineer
(Ingénieur responsable de l'entretien)
Chief Telephone Operator
(Chef Standardiste)

Bilingual Secretaries
(Secrétaires bilingues)

Candidates must have experience of working in de luxe hotels and should have at least **two** of the following languages:

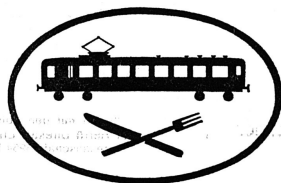
English, French, Dutch.
Real possibilities of promotion exist in this fastest growing of the big international hotel chains.

Cairo, Copenhagen, Corsica, Hammamet (Tunisia), Kuwait City, Lisbon, London Heathrow, Madeira, Munich, Stockholm, Teheran, Tel Aviv, Yaoundé (Cameroun), Brussels (73), Istanbul (74), Paris (74), Barcelona (75), Frankfurt/M (75), Luanda (76), Palma de Mallorca (76), and in Asia and Far East, Latin America, Caribbean, Hawaii and Coast-to-Coast in United States & Canada.



Sheraton Hotels & Motor Inns
A WORLDWIDE SERVICE OF ITC

567



Wir sind ein in Expansion begriffener Dienstleistungsbetrieb und suchen eine junge, selbständige Mitarbeiterin, welche in der Funktion einer

Oberstewardess

folgende Aufgaben übernehmen kann:

- Kontrolltätigkeit in den Zügen
- Beratung und Anleitung des Verkaufspersonals
- Betreuung von Reisegesellschaften

Für diesen verantwortungsvollen Posten eignen sich Damen mit

- Praxis im Service oder Verkauf
- Freude an Reisetätigkeit
- Vorgesetzten-Eigenschaft
- Fremdsprachenkenntnissen.

Dienstdomizil: Zürich

Wir können Ihnen keine 5-Tage-Woche offerieren. Vielmehr müssen wir Verständnis und Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeit erwarten. Dafür können Sie aber Ihren Arbeitsplan weitgehend selbständig festlegen.

Wenn Sie Freude an einer interessanten, gutbezahlten Tätigkeit haben, setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung, damit wir Sie genauer informieren können.

Direktion der

SCHWEIZERISCHEN SPEISEWAGEN-GESELLSCHAFT
Postfach 272 4600 Olten 1 Tel. (062) 21 10 61

3069

Restaurant Kornhauskeller Bern

sucht in Jahresstelle

Büropraktikant und Mithilfe des Chef de service

Junger Schweizer Bürger, welcher Interesse hat, sich weiterzubilden, gelernter Koch ist oder Absolvent einer Fachschule, wird bevorzugt.

Gut ausgewiesene Bewerber senden ihre schriftlichen Offerten mit Unterlagen an

Th. Gerber, Restaurant Kornhauskeller,
Postfach 124, 3000 Bern 7.

2430

Hotel-Restaurant Wilerbad am Sarnersee

(130 Betten)

sucht für möglichst bald oder nach Uebereinkunft

Küchenchef

zu kleinerer Brigade, in neue und grosse Küche

Restaurationssaaltochter Serviceanfängerin

Anfragen sind erbeten an:

Moritz Rogger-Härry, Hotel Wilerbad,
6062 Wilen-Sarnen, Tel. (041) 66 12 92.

3019

Hôtel Crans-Ambassador Montana

cherche pour la prochaine saison d'été, soit 1er juin 1973:

loge:

secrétaire NCR

chasseur

concierge de nuit

téléphoniste

restaurant-

chef de rang

rôtisserie:

demi-chef de rang

commis

caviste

cuisine:

commis

saucier

piscine:

maître-nageur

étage:

aide-femme de chambre

aide-portier

lingerie:

première lingère qualifiée

aide-lingère

discothèque:

barmaid

parlant trois langues

casserolier

nettoyeur de nuit

Faire offre par écrit à:

Hôtel Crans-Ambassador, 3962 Montana

3033

Palace Hotel Wengen

sucht ab 1. Mai 1973 tüchtigen

Buffetburschen

für Kegelbahn mit hohem Verdienst.
Nur Schweizer.

Offerten an die Direktion Palace Hotel
Wengen, Telefon (036) 55 26 12

2937

VULPERA

Hotels

Waldhaus + Schweizerhof

suchen für lange Sommersaison:

**Sekretär(in)
Journalführer(in)
Kontrollleur**

**Chef de partie
Commis de cuisine**

**Chef de rang
Demi-chef de rang
Commis de rang**

**Masseur/Masseuse
Fango-Dame**

Laden-Verkäuferin

Schwimmbad-Kassierin

Sportlehrer

Offerten bitte an Frau S. Pinösch,
Villa Clivia, 7504 Pontresina.

2933

Nach Grindelwald gesucht ab Sommersaison 1973 gewissenhafte, selbständige

Sekretärin

mit gründlichen Kenntnissen in Korrespondenz (Deutsch, Französisch, Englisch), Réception, Kasse und allgemeine Büroarbeiten im Hotel garni (50 Betten).

Schriftliche Offerten erbeten mit Bild und Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an Hotel Bernerhof garni, H. Bohren-Almer, 3818 Grindelwald.
Asa 79-52638

Grand hôtel, région du Lac Léman, cherche pour son restaurant de ville de grande renommée

barman ou barmaid

Excellente situation pour personne qualifiée.

Faire offre avec photo, curriculum vitae et copies de certificats sous chiffre 2518 à l'Hôtel-Revue, 3001 Berne.

Ab Mai bis September wird

Hotelsekretärin

gesucht.
Deutsch und Französisch in Wort und Schrift.
Kenntnisse in Italienisch und Englisch.
Referenzen angeben.

Offerten sind zu richten an:

Hotel Venus Gabcice Mare

669

Sporthotel Trübsee Trübsee-Engelberg

modernes Hotel, grosse Restauration
Eintritt 1. Mai 1973, Saison- oder Jahresstelle

Büro:

Direktionsassistent

evtl. Gerant (NCR)

Büro-/Hotelpraktikantin

Sekretärin NCR

Küche:

Sous-chef / Saucier

Commis de cuisine

Lehrling / Lehrtochter

Etage:

Zimmermädchen

Buffet:

Buffetmädchen / -bursche

Office:

Bursche / Mädchen

Service:

Serviertochter

Chef de rang

Demi-chef

Offerten erbeten an:
F. Greub, Direktion, Axenstrasse 11, 6440 Brunnen,
Telefon (043) 31 22 80.

2818

SULZER

Demnächst geht unser langjähriger, geschätzter Mitarbeiter in Pension und er würde sich freuen, Sie als unseren neuen

Verwalter

der Wohlfahrtsbetriebe Bülach, Personalunterkünfte und firmeneigenen Wohnungen

in sein Arbeitsgebiet einführen zu können.

Ihre Aufgaben bestehen hauptsächlich im Disponieren und Einkaufen von Lebensmitteln sowie in der Personalführung (Küchen- und Hauspersonal).

Von unserem neuen Mitarbeiter erwarten wir eine kaufmännische oder Verwaltungslehre mit einigen Jahren Praxis; ein vorhandenes Wirtpatent wäre von Vorteil, aber nicht Bedingung (die Wirtfachschule kann auch später noch absolviert werden). Idealter: 30 bis 40 Jahre.

Wohnungsfrage ist unproblematisch.

Herr Hauser von der Personalstelle Bülach (Telefon 01/96 18 63) würde sich gerne mit Ihnen unterhalten.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft
Werk Bülach
8180 Bülach

P 41-225/8284

Gesucht für Mitte April

Gerantin

auf unser Posthotel in Wassen, Kanton Uri.

Wir erwarten selbständige Tätigkeit, Personalführung, Abrechnungswesen und korrektes Verhalten gegenüber den Gästen.

Wir bieten grosse Selbständigkeit, Vertrauen und gute Entlohnung.

Offerten mit Bild und den üblichen Unterlagen sind zu senden an:

Direktion

**Strandhotel Lützelau
6353 Weggis**

Tel. 041/93 13 48.

3077

Gesucht ab Sommer 1973

Pächter

für Restaurant Hotel Meierei in St. Moritz. 200 Sitzplätze, 200 Fremdenbetten, Terrasse. 2-Saison-Betrieb.

Erwünscht jüngeres Schweizer Ehepaar vom Fach. Kapital für Inventarübernahme erforderlich.

Schriftliche Anfragen mit Unterlagen erbeten an:

Erwin Degiacomi

**Hotel Bélvédère
7500 St. Moritz**

3076

**Chef de Cuisine
England**

Ladbrokes is a very large English company which is expanding in hotels and casinos. They now offer the opportunity as Chef de Cuisine of an exclusive London Casino providing top quality French & Continental cuisine to discerning and demanding diners.

Responsibilities will involve controlling and training a brigade of staff including 5 full Chefs and directing operations in a fully equipped kitchen.

The man should be preferably aged 30-40 and be able to demonstrate his abilities and enthusiasm. It is possible we could offer his wife employment.

An extremely competitive salary will be paid together with 4 weeks holiday and an excellent pension scheme.

Please send a full Curriculum Vitae and recent photograph to Neil Jonathon, Personnel Manager, Ladbrokes Ltd., 21 Hertford Street, London W.1, England.

579

**Seehotel Engel
8820 Wädenswil**

sucht für sein Passanten-Restaurant

Serviertochter
(auch Anfängerin) Einzelzimmer**Buffettochter**
(auch Anfängerin) Einzelzimmer**Koch oder Köchin**
HausburscheSehr guter Verdienst.
Geregelte Arbeitszeit.

Bitte schreiben oder telefonieren Sie an obige Adresse, Tel. 01/75 00 11.

3075

**Hotel Bellavista
7050 Arosa**sucht für kommende Sommersaison
(Eintritt Ende Mai)**Büropraktikant(in)**
Commis de cuisine
Saalkellner
oder -tochter
Etagenportier
Hausbursche
Zimmermädchen
LingeriemädchenOfferten mit Lohnansprüchen erbeten an die Direktion.
Tel. 081/31 24 21.

3072

**Hotel Zürich**

Unser Hotel liegt im Herzen von Zürich und wurde vor 9 Monaten eröffnet. Für sofortigen Eintritt oder nach Vereinbarung suchen wir noch folgende Mitarbeiter:

Réception: **Réceptionist(in)**
Kassier(in) NCR 42
Telefon: **Telefonistin**
Grill-Room: **Chef de rang**
Restaurant: **Commis**
Bar: **Restaurant-Gouvernante**
Küche: **Chef de garde**
Chef de partie
Etage: **Hilfsgouvernante**
Zimmermädchen

Falls Sie eine dieser Tätigkeiten suchen, geben wir Ihnen gerne nähere Auskunft. Telefonieren oder schreiben Sie uns:

Hotel Zürich, P. Eggermann, Personalchef, Neumühlequai 42
8001 Zürich, Tel. (01) 60 22 40.

2900

GOTTHARD-BETRIEBE

suchen für die kommende Sommersaison oder in Jahresstelle:



auf 1. Juni oder nach Uebereinkunft

2. Sekretärin
1 Büropraktikant**Dancing-Bar-Night-Club**
auf den 1. Mai**2 Barkellner oder -töchter**

vom 15. Mai bis Ende September

1 Chef-Restaurations-tochter/
Aide du patron
Restaurations-tochter oder -kellnerauf 22. Mai / 1. Juni oder nach Uebereinkunft
versierter GRILLKOCH

Offerten mit den üblichen Unterlagen an

W. Gerber
Hotel Gotthard
3800 Interlaken
Telefon (036) 22 64 81**INTERLAKEN**

2957

**Le Grill de l'Hostellerie
de Caux, 1824 Caux**

cherche à l'année ou saison

fille de salle
chef de rang
demi-chef de rang
commis de rang
stagiaire de cuisine
garçon d'office et maison
femme de chambre/lingère
aide-campagne

Entrée de suite ou à convenir.

Faire offres avec copies de certificats, photo, prétention de salaire, à la Direction, 1824 Caux.

2925

Le Richemond, 1201 Genève

cherche pour entrée immédiate ou à convenir

chef rôti-seur/grill
chef de partie tournant

Faire offre complète au bureau du personnel.

2496

**Garni-Hotel + Restaurant
«Bären», CH-3823 Wengen**

Berner Oberland



W. Brunner-Fankhauser, Propr, Tel. (036) 55 14 19

sucht in Jahres- oder Saisonstelle mit Eintritt auf
zirka 15. Mai oder 1. Juni 1973**1 Commis de cuisine**

oder

Köchin**1 Köchin**

für kalte Küche

Ihre geschätzte Offerte mit den üblichen Unterlagen sowie Angaben der Gehaltsansprüche erreicht uns an obengenannte Adresse.

3231

**Hotel des Alpes**
3954 Leukerbad
Wallis

Wir suchen ab Mitte Mai 1973 in gutbezahlte Jahresstelle

1. Oberkellner

der unsere anspruchsvollen Gäste verwöhnt und der Brigade ein korrekter Vorgesetzter sein kann. Einzelzimmer mit Privat-WC und Lavabo im neuen Personalhaus.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an Herrn Direktor Ernest A. Reiber, Hotel- und Bädergesellschaft, 3954 Leukerbad.

3226

**Hotel des Alpes
7260 Davos-Dorf**

sucht in Saison- oder Jahresstelle auf 1. Mai 1973

1 Serviertochter**1 Anfangsgouvernante****1 Jungkoch**

Tel. 083/3 78 55.

3073



Für unser modern eingerichtetes Personalrestaurant suchen wir zur Ergänzung unseres Mitarbeiterteams auf den 1. Mai 1973 oder nach Uebereinkunft eine

Köchin

welcher die fachliche Führung unserer Küche sowie des Restaurants übertragen wird. Gleichzeitig suchen wir zur Ergänzung eine

Zweit-Köchin

Ihre Tätigkeit umfasst die Menüzubereitung, Mithilfe am Buffet und dem Service sowie allgemeine Arbeiten. Nebst zeitgemässen Arbeitsbedingungen bieten wir an den Arbeitstagen (während Dienstzeit) freie Verpflegung sowie zur Verfügungstellung und Reinigung der Berufskleidung.

Bewerberinnen informieren wir gerne über das neue Arbeitsgebiet und bitten Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen (schriftlich oder telefonisch).

Bell Maschinenfabrik AG, 6010 Kriens
Tel. 041/40 55 66, Intern 303, Hr. Furrer

P 25-450

Hotel Müller 7504 Pontresina

sucht für lange Sommersaison:

2. Sekretärin
eventuell
Büropraktikantin
Demi-chef de rang
Saalkellner

Eintritt nach Uebereinkunft.
Bei Zufriedenheit kann interessantes Winterengagement zugesichert werden.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an:
H. Bieri, Dir., Hotel Müller, 7504 Pontresina,
Tel. (082) 6 63 41.

2912

Grand Hotel Kronenhof Pontresina

sucht für die Sommersaison

Logentournant Chasseur

Offerten sind erbeten an
Grand Hotel Kronenhof, Pontresina.

3191



sucht in Jahresstelle

Commis de cuisine

Restaurationstochter
(für à-la-carte-Restaurant)

**Kellnerlehrling/Service-
lehrtöchter**

Buffettöchter
Snackbarkellner

Lingeriemädchen

Zimmermädchen

Wussten Sie,
dass Wil nur 20 Min. von St. Gallen und Bodensee
und 40 Min. von Zürich entfernt ist, viele Sport-, Ein-
kauf-, und Unterhaltungsmöglichkeiten hat?

Dass das Derby Hotel als führendes Haus der Region
mit seinen Restaurants, Bars, Dancings alles unter-
nimmt, um «in» zu sein.

Rufen Sie uns an (Tel. 037/22 26 26) und verlangen
Sie unseren Herrn Schmid.
Derby Hotel am Bahnhofplatz, 9500 Wil.

3190

Hôtel Château d'Ouchy à Lausanne

cherche

chasseur tournant garçon de buffet

Entrée de suite ou date à convenir.

Faire offre à la direction, téléphone (021) 26 74 51.

3187

CASINO-KURSAAL Interlaken

sucht für die kommende Sommersaison (Mitte April-
Mitte Oktober)

Barman oder Barmaid
für den Dancing-Betrieb.

Viel Freude und Interesse sind Voraussetzung für
Ihren überdurchschnittlich hohen Verdienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu
richten an:

Casino Kursaal, 3800 Interlaken

3144

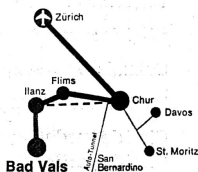


Bad Vals
Ibiza
Galata (Poros)
Mallorca
Menorca
Algarve
Fuerteventura

Stella Maris Holiday Center

STELLA MARIS KURHOTEL THERME BAD VALS

7132 Bad Vals / Graubünden



Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

Büro: **Hotelsekretärin**
Küche: **Chef de partie**
Commis de cuisine
Service: **Chef de rang**
Commis de rang
Bar: **Barmaid**
Bündner
Stübl: **Alleinkoch**
Serviertöchter

bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen z. H. Herrn
Hagen.

3208

Hotel Oberland, 3800 Interlaken

Gesucht für Sommersaison (Mitte April oder nach Uebereinkunft)

Chef de partie

und

Jungkoch

Offerten erbeten an die Direktion
Telefon (036) 22 94 31

2034



schinzen
hof
horgen

Ihre Chance:

Junger Betrieb sucht junge Mitarbeiter

Chef de partie
Commis de cuisine
Restaurationstochter
Serviertöchter
Buffettöchter (oder -bursche)

Rufen Sie uns bitte an:

Tel. 01/725 27 05 oder wenden Sie Ihre Bewerbungen an die Direktion.

3150



sucht in Saison- oder in Jahresstelle

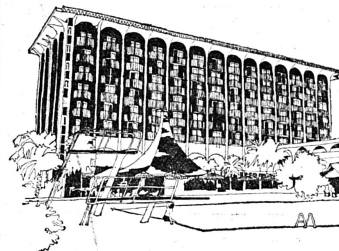
Küchenchef
(nebst Commis)

Buffetdame
Serviertöchter

Anmeldungen sind schriftlich erbeten.

3154

Sous-Chef Chef Saucier



are required immediately for the Aruba-Sheraton Hotel & Casino, a 200 room luxury hotel with speciality bars and restaurants situated on a 1200 ft. beach in the Caribbean. Aruba, an island in the Netherland Antilles, enjoys a warm, sunny climate, yet is within a few hours flight of Miami and New York.

We offer excellent salaries—income tax is low—free medical treatment and tourist air fares to Aruba and back on the completion of 18 months service.

Please write with full details of your career and salary, enclosing a recent photograph, copy certificates and references to: Werner Hein, Aruba-Sheraton Hotel & Casino, Palm Beach, Oranjestad, Aruba, Netherland Antilles.

Cairo, Copenhagen, Corsica, Hammamet (Tunisia), Kuwait City, Lisbon, London Heathrow, Madeira, Munich, Stockholm, Tehran, Tel Aviv, Yaounda (Cameroon), Brussels (73), Istanbul (74), Paris (74), Barcelona (75), Frankfurt/M (75), Luanda (75), Palma de Mallorca (75), and in Asia and Far East, Latin America, Caribbean, Hawaii and Coast-to-Coast in United States & Canada.



**Sheraton Hotels
& Motor Inns**
A WORLDWIDE SERVICE OF ITC

575

Neueröffnung Restaurant Radi Schaffhausen

Mitte Mai 1973 eröffnen wir im Zentrum von Schaffhausen ein weiteres RADI-Restaurant. Für diesen nach modernsten gastgewerblichen Grundsätzen geführten Betrieb suchen wir auf Anfang Mai 1973 in Jahresstellung folgende Mitarbeiter:

Köche

Schätzen Sie geregelte Arbeitszeit, ein leistungsgerechtes Salär, zeitgemässe Sozialleistungen und Treueprämien?

Dann richten Sie bitte Ihre Offerte an:

Martin Weber-Müller
Martin Weber-Müller
Restaurant RADI
7500 St. Moritz-Bad
Telefon (082) 3 30 22



112

BASEL-STADT

Im Kantonsspital ist die Stelle des

Stellvertreters des Küchenchefs

neu zu besetzen.

Wir suchen für diese verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe eine gutausgewiesene Fachkraft, welche über die zur Führung einer Grossküche notwendige Ausbildung verfügt.

Handgeschriebene Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an das

Kantonsspital, Oekonomie und Einkauf
Personalsekretariat, Hebelstrasse 15
4004 Basel

Personalamt Basel-Stadt

P 03-2237

Stellenangebote Offres d'emploi



Grand Hôtel de l'Observatoire 1264 Saint-Cergue

cherche pour la saison d'été, dès le 10 mai 1973 :

secrétaire de réception
(NCR 42)

chefs de rang

commis de restaurant

filles de salle

barmaid

portier de nuit

femmes de chambre

lingères

(installations modernes)

plongeurs / casseroliers

Toutes offres écrites, avec copies de certificats et prétentions de salaire sont à adresser à la direction
GRAND HOTEL DE L'OBSERVATOIRE,
1264 Saint-Cergue, téléphone (022) 60 12 01.

3213

Bahnhofbuffet Kleine Scheidegg Berner Oberland

Für diesen neuorganisierten Betrieb suchen wir in Saison- oder Jahresstelle noch folgende Mitarbeiter:

1 Küchenchef

(evtl. tüchtiger Koch, nicht unter 28 J.)

2 Commis de cuisine

(Köchin)

1 Buffettochter(bursche)

(Anfänger wird angelernt)

1 Verkäufer(in)

für neuen Speise-Getränkiosk, sprachenkundig

2 Restaurationstöchter

(-kellner)

sprachenkundig

1 erste Kaffeeköchin/

Officegouvernante

1 Mädchen

für Zimmer und Lingerie

1 Haus- und Kellerbursche

Eintritt: 1. Mai 1973.

Ihre Offerte mit Unterlagen und Angabe über Ihre Lohnansprüche richten Sie an: E. Schild, Landoltstrasse 64, 3000 Bern,
Telefon (031) 46 23 38 oder an
Direktion der Jungfraubahnen, z. H. Herrn Meier, Postfach, 3800 Interlaken, Telefon (036) 22 52 52.

2945

Feringäste aus aller Welt soll unsere

Hostess

betreuen.

Unser grosszügiges Hotel (1100 Betten), das

Eurotel Interpalace Tenerife

mit 3 Schwimmbädern, Sauna, Park, Tennis- und Minigolfplatz sowie eine klimatisch herrliche Insel lassen ihrer Initiative einen breiten Spielraum.

Sie sprechen Spanisch, Deutsch, Französisch und Englisch?

Dann senden Sie Ihre Unterlagen bitte an

Organisation Eurotel AG Schweiz
Technische Generaldirektion
Stefflisburgstrasse 1
3600 Thun 5

3235



Hotel Ascot, 8027 Zürich
Telefon (01) 36 18 00

Haus ersten Ranges – im Herzen der Stadt Zürich
sucht in Jahresstellen mit Eintritt nach Uebereinkunft oder für sofort:

Réception: Hotelsekretärin

Praktikantin

Küche:

Chefs de partie

Commis de cuisine

Restaurants:

Chef de rang

Commis de rang

Ausländer nur mit Bewilligung B oder C.

Wir bieten angenehmes Arbeitsklima in sehr lebhaftem Betrieb, überdurchschnittliche Salarierung (Fixlöhne sind bei uns schon lange eine Selbstverständlichkeit) und bei Eignung Dauerstellen mit Aufstiegsmöglichkeiten und Personalförderung. Einkaufserleichterungen in unserem Traiteurgeschäft. Für verheiratete Bewerber könnten preisgünstige Dienstwohnungen vermittelt werden.

Wir erwarten gutes berufliches Fundament und 100prozentigen Einsatz. Bitte telefonieren Sie uns oder senden Sie Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen an die **Direktion**.

2828

Grindelwald

Offene Stellen für Sommersaison, evtl. Jahresstellen,

HOTEL BAHNHOF-TERMINUS

Büropraktikantin

(nach Uebereinkunft)

Barmaid/Barman

(1. Juni)

Barlehrtöchter

(1. Juni)

Commis de cuisine

(nach Uebereinkunft)

HOTEL EIGER – HOTEL SPINNE

Empfangssekretärinnen

(NCR) (April)

Empfangspraktikantin

Koch

(1. Juni)

Rôtisseur

(1. Juni)

Commis de cuisine

(1. Juni)

HOTEL JUNGFRAU-CRYSTAL

Hilfskoch

(Mai)

Kochlehrling

(Mai)

Büropraktikantin

(Mai)

Buffettochter

(Mai)

Offerten an die Direktion der betreffenden Betriebe.

3027



Strandatmosphäre

in City-Nähe
und ein internationales Publikum

Das exklusive Spezialitäten-Restaurant Fischstube Zürichhorn liegt im schönsten Park Zürichs,

zwischen Strandbad und Schiffstation, direkt am (und teilweise im) See. Ein beliebtes Ziel der Zürcher Geschäftswelt, um ihre Kunden aus aller Welt zu verwöhnen.

Möchten Sie von den überdurchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten profitieren? In der Fischstube Zürichhorn sind für die **Sommersaison 1973** (Mitte April bis Mitte Oktober) folgende Stellen zu besetzen:

Poissonnier
Entremetier
Commis de cuisine

Pâtissier
Commis pâtissier

2. Buffetdame
Buffettochter

Buffetbursche
Kellerbursche

2. Chef de service
Restaurationskellner
(Chef de rang)
Restaurationstochter

Restaurantcommis
(evtl. auch Anfänger)
Chasseur

Arbeitsbewilligungen für Saisoniers (Ausweis A) sind ohne weiteres erhältlich. Ausser einer lukrativen Gästeschar, gesunder Luft und Sonne bietet Ihnen die Fischstube Zürichhorn auf Wunsch ein Zimmer im eigenen Personalhaus. Wenn Sie beruflich und persönlich mehr Abwechslung suchen, so senden Sie die üblichen Unterlagen an H. Hohl & Co., Fischstube Zürichhorn, 8008 Zürich, Tel. (01) 55 25 21 oder 36 40 85.

503

POSTHOTEL*Valbella



7077 Valbella bei Lenzerheide/GR
Tel. 081/34 12 12

modernes Erstklasshaus – 160 Betten – grosses Hallenbad (20x8 m, 26°) auch für unsere Angestellten benutzbar – diverse Restaurants und Bars – Sauna, Massage, Coiffeur im Haus

sucht für kommende Sommersaison vom 14. Juni bis ca. 15. Oktober 1973 noch folgende Mitarbeiter:

Réception

Sekretär(in)

in Jahresstelle, für Réception, Kassa, Korrespondenz

Saal/

Restaurant

Oberkellner/

Chef de service

mit internationaler Erfahrung, à-la-carte-kundig, sprachgewandt, evtl. in Jahresstelle

Chef de rang

Demi-chef de rang

Commis de rang

Old Dutch-Bar
und Dancing

Barmaid

Küche

Commis de cuisine

Casseroier

Argentier

Küchenbursche

und -mädchen

Ragazzo(a) per cucina

Office/

Economat

Office-/Economat-

Gouvernante

Kaffeekoch (-köchin)

Caffetiere(a)

Buffettöchter

Officeburschen

und -mädchen

Etage

Etagenportier

Zimmermädchen

Lingerie

Wäscher(in)

Lavandaio(a)

Glättern

Lingeriemädchen

Therapie/SaunaTherapeutin/Masseuse

Hallenbad

Hallenbadkassier

auch Student zur Mithilfe

Bei gegenseitiger Zufriedenheit sichern wir Ihnen gerne einen Vertrag für die Wintersaison zu. Gerne erwarten wir Ihre Offerten mit Bild und Unterlagen.

Posthotel Valbella, 7077 Valbella GR.

3120

Hotel Rigi-Kulm AG

die Sonnenterrasse der Zentralschweiz.

Wir suchen in Saison- oder Jahresstelle mit Eintritt nach Uebereinkunft folgende Mitarbeiter

1 Saaltöchter

2 Serviertöchter

1 Buffettochter

1 Kellner

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen.

Offerten sind zu richten an Hotel Rigi-Kulm AG,
6411 Rigi-Kulm, Telefon (041) 83 13 12.
Wenn keine Antwort (043) 21 11 71

1877

Hotel Savoy, Bern

sucht in Jahresstelle nette, freundliche

Hotelsekretärin

für Empfang, Kassa, Korrespondenz usw. Deutsch-, Französisch-, Englisch-, Italienisch- oder Spanischkenntnisse erwünscht.

Gut honorierter Posten, geregelte Arbeitszeit.

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind erbeten
an R. Tanner
Hotel Savoy, Bern
Tel. 22 44 05

2356



Für unser neu renoviertes Speise-Restaurant im Zentrum von St. Gallen suchen wir per 1. oder 15. April

2 Serviertöchter

1 selbstständigen Koch

Wir garantieren überdurchschnittlichen Verdienst und angenehmes Arbeitsklima. Möblierte 1-Zimmer-Wohnungen können zur Verfügung gestellt werden.

Bitte rufen Sie Tel. (071) 22 97 44 an:

Fam. Egli,

Hotel Im Portner, St. Gallen

P 33-3601



Gesunde Ernährung! Bei uns nicht bloss ein Schlagwort.

Sind Sie die junge, moderne

Fertigungsköchin

die wir für unser alkoholfreies Restaurant in Zürich-Alstetten suchen? Haben Sie Team-Geist und viel Phantasie, damit Sie mit Geschick und Können die vielen glustigen Sachen für unsere Gäste herrichten können?

Wir bieten Ihnen sehr gut geregelte Arbeitszeiten, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und auf Wunsch eine nette Wohnmöglichkeit.

Nähere Auskunft gibt Ihnen gerne unsere Personalabteilung.

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften
Mühlebachstrasse 86, Postfach, 8032 Zürich,
Tel. (01) 34 14 85.

3095

Hôtel-restaurant du Mont-Blanc à Crans-sur-Sierre

cherche pour longue saison d'été ou à l'année

**sommelier ou serveuse
commis de salle
secrétaire
cuisinier
lingère
garçon d'office
fille de buffet**

Faire offres avec copies de certificats et photo à la direction, téléphone 7 23 43.

3249

Restaurant Löwenzorn

im Zentrum von Basel

Gaststätte mit jahrhundertalter Tradition sucht tüchtigen

Küchenchef

in kleinere Brigade, der fähig ist, eine gutbürgerliche Küche zu führen. Geregelte Arbeitszeit, sehr hoher Verdienst, Wirtsonntag.

Anmeldungen sind zu richten an
Fam. Brüllhart, Tel. (061) 25 42 13

3232

**mothotel
sommerau
chur** Emserstr. Tel. 081 22 55 45



Für unser modernes und dynamisches Dancing suchen wir für sofort oder nach Uebereinkunft junge, attraktive und freundliche

Barmaid

Wenn Sie die Stelle interessiert, rufen Sie uns bitte an, damit wir uns über die Anstellungsbedingungen unterhalten können.

Direktion: Kurt Jenni,
Telefon (081) 22 55 45

3265

TESSIN

Gesucht in neu renoviertes Hotel und Speiserestaurant an sehr schöner Lage ob dem Lago Maggiore.

Serviertöchter Buffettochter Jung-Koch neben Chef

Auf Wunsch Kost und Logis im Hause, sehr hohe Verdienstmöglichkeiten, geregelte Arbeitszeit. Möglichkeit, Italienisch zu lernen.
Eintritt: sofort oder spätestens 15. April.

Offerten sind erbeten an:

Fam. Hugo Schnarwiler-Hess

Hotel Della Posta

6605 Locarno-Monti

Telefon (093) 7 13 12

P 6791

**GRAND HOTEL
VICTORIA-JUNGFRAU
INTERLAKEN**

Wir haben auf die neue Saison auch für SIE renoviert!

Vollständig neue Küchen; keine langen Servicewege mehr. Neugestaltetes Terrassenrestaurant. Der Umbau des Personalhauses ist beendet.

Wir suchen für die Sommersaison 1973 (Ende April bis Mitte Oktober):

Telefonistin	Restaurations-	Bardame
Chef d'étage	tochter oder	(neben Barman)
Chef de rang	Kellner	2. Chef pâtissier
Demi-chef de rang	Buffetdame	Grillkoch
Commis de rang	Buffethilfe	Kellerbursche

Bitte richten Sie Ihre Offerten mit Unterlagen an B. Rupflin, Personalchef (Telefon 036 / 21 21 71).

2932



SEEHOTEL

WALDSTÄTTERHOF

6440 Brunnen

Da unser Haus im kommenden Winter wegen Renovationsarbeiten geschlossen bleibt, benötigen wir für unsere Lehrlinge

2 Kochlehrstellen

während der Wintersaison 1973/74.

Offerten bitte an F. G. Eder, Directeur.

3269



**Hotel Schweizerhof
Pontresina**

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle eine tüchtige

Sekretärin

mit guten Kenntnissen in Korrespondenz (Deutsch, Französisch und Englisch), Réception, Kasse und allgemeine Büroarbeiten. Kenntnisse der Anker-Buchungsmaschine erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Wir bieten zeitgemässe Entlohnung, geregelte Arbeitszeit, auf Wunsch Verpflegung und Unterkunft im Hotel.

Offerten mit den üblichen Unterlagen an die Direktion Hotel Schweizerhof, 7504 Pontresina, Tel. (082) 6 64 12.

3271

Sur la piste de l'Avenir au cœur du trafic aérien



Restaurants

1215 Genève

tél. (022) 98 22 88

cherche

cuisine: **chef de partie
commis de cuisine
commis pâtissier
cuisinier/traiteur**
pour le buffet au bord des avions

service: **commis de bar
commis de rang
sommelier, sommelière
caissière de restaurant**

divers: **chauffeur/
manutentionnaire**

administration: **secrétaire débutante
secrétaire/
contrôleur (euse)**

Ambiance de travail agréable au sein d'une grande entreprise. Avantages sociaux. Entrée immédiate ou à convenir.

Faire offres au bureau du personnel.

3267

Gesucht nach Leukerbad

Serviertochter

sowie

Verkäuferin

Guter Verdienst, geregelte Freizeit zugesichert.

Sich wenden an:
Fam. Rothen

**Tea-room Konditorei
Alpenblick
3954 Leukerbad**

Tel. 027/6 41 83

3078



**Restaurant Schössli Wörth
am Rheinfall**

450 Sitzplätze

8212 Neuhausen

Saison März bis November

Wir suchen

Küche: **Jungköche - Commis de cuisine**
für lange Saison
Eintritt: 1. April, 1. Mai oder nach Uebereinkunft

Lingerie: **Weissnäherin**
Eintritt nach Uebereinkunft.

Wir bieten fortschrittliche Entlohnung, modern eingerichtete Arbeitsplätze, angenehmes Betriebsklima, auf Wunsch Beitritt in unsere Pensionskasse (mit Freizügigkeit).

Mit Interesse erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Offerte.
N. Britschgi-Oechslin, Tel. 053/2 24 21.

3079

Zur Eröffnung unseres Erstklassenhauses Hotel & Garni «Christiania» in Zermatt suchen wir für die Sommersaison (Eintrittsdatum zirka 10. Juni 1973)

Büro	Empfangssekretärin
Küche	Koch Lehrling
Restaurant	Kellner
Saal	Saaltochter Saalpraktikantin
Buffet	Buffetdame
Zimmer	Zimmermädchen Hilfzimmermädchen
Lingerie	Lingère
Hallenbad	Masseuse Kassiererin (muss gut schwimmen können)

Offerten mit den üblichen Beilagen sind zu richten an die Direktion

Hotel & Garni «Christiania», 3920 Zermatt
Tel. (028) 7 77 79

3273

Posthotel Rössli 3780 Gstaad

sucht auf Frühjahr

Buffettochter oder -bursche

Anfänger kann auf Kosten des Betriebes im April oder Mai den Anlernkurs für Buffet beim Schweizerischen Wirtverband besuchen. Guter Verdienst, geregelte Arbeitszeit bei angenehmem Arbeitsklima.

Offerten an Familie Widmer, Tel. (030) 4 34 12.

3270

Hotel Krone 8707 Uetikon am See

(neueröffnetes Hotel mit Restaurant und Rôtisserie, direkt am Zürichsee)

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft

Chef de partie

(eventuell Stellvertreter)

Restaurationstochter

Sehr gute Bedingungen.

Wir würden Sie gerne in unsere grosse «Familie» aufnehmen und erwarten gerne Ihre Offerte oder Telefon an W. Thiele, (01) 74 15 66.

3268



Für unser Mövenpick am Grendel suchen wir für sofort oder nach Uebereinkunft eine

Empfangshostess

Sie betreuen unsere Gäste und überwachen die Servicebrigade.

Zur Ergänzung unserer Küchenbrigade suchen wir einen

Commis de cuisine

Sie haben Gelegenheit, eine nach den neuesten Erkenntnissen der modernen Küchenorganisation geführten Küche kennenzulernen.

Sie können sich durch unsere internen Kurse weiterbilden.

Sie haben ausgezeichnete Aufstiegsmöglichkeiten dank der Grösse und Vielseitigkeit unseres Unternehmens.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne
Werner von Känel
Mövenpick am Grendel
Grendelstrasse 19
6000 Luzern
Telefon (041) 22 66 22

3262



Hotel Sternen 3812 Wilderswil/Interlaken

Wir suchen auf 1. Mai oder nach Uebereinkunft

1 Barmaid 1 Restaurationstochter 1 Saaltochter

Der Posten einer Barmaid könnte von flinker Serviertochter mit Sprachkenntnissen besetzt werden.

Schriftliche Offerten bitte an Frau M. von Allmen.
Für telefonische Information (01) 45 78 90.

3233



Hotel Merkur Rôtisserie «Le Mazot»

3800 Interlaken am Bahnhofplatz

Zur Ergänzung unserer Küchenbrigade suchen wir für lange Sommersaison 1973 eventuell in Jahresstelle mit Eintritt April/Anfangs Mai in unsere auf modernste eingerichtete Küche mit Produktionsabteilung

Chef de partie

Commis de cuisine

Chef de garde

Restaurationskellner

Wir sind ein junges, dynamisches und fortschrittliches Team, bieten fast alles, was zu bieten ist. Personaleigene Kegelbahn und Freizeitaufenthaltsraum.

Gerne erwarten wir Ihre Offerten mit den üblichen Unterlagen an die Direktion.
Telefon (036) 22 66 55

3258

Piz

Lagalb

Bernina 2959m

Unser Gerant Herr W. Wangler verlässt uns, weil er sich im Hotelgewerbe weiter ausbilden will.

Aus diesem Grund möchten wir die Leitung unserer Restaurants in der Berg- und Talstation PIZ LAGALB BERNINA ab 1. Juni 1973

einem Gerantenehepaar

neu übertragen.

Nebst Initiative und Ausdauer sollten Sie auch ausgewiesene Kenntnisse im administrativen und praktischen Fachbereich besitzen.
Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. In einem persönlichen Gespräch möchten wir uns gerne über Ihre Bewerbung unterhalten. Sie haben dann auch Gelegenheit, unter Führung von Herrn Wangler unsere Betriebe zu besichtigen.

Rufen Sie doch einmal an, oder schreiben Sie uns.

Verwaltungsrat H. P. Albrecht, Hotel Rosatsch, 7504 Pontresina
(Tel. 082 / 6 63 51) oder Direktor E. Rüegger, Lagalp-Bahn AG, 7749 Bernina-Suot (Tel. 082 / 6 65 91).
(Bewerbungsschreiben bitte Herrn H. P. Albrecht zustellen)

P 13-3601

Die Hostellerie Al Porto 8853 Lachen/SZ

das schönste und neueste Haus am oberen Zürichsee, sucht in Saison- oder Jahresstelle

Chef de partie Commis de cuisine Restaurationstochter/ Kellner

Hätten Sie Lust, mit einem jungen Team zusammenzuarbeiten, dann schreiben oder telefonieren Sie uns.

Tel. (055) 63 23 51

2897

Hotel Säntis 9657 Unterwasser

sucht in lange Sommersaison (auf April/Mai)

Commis de cuisine Sekretärin-Praktikantin Serviertochter und Praktikantin Saaltöchter- und Praktikantinnen

Offerten an:

E. Feiss, Dir., Tel. (074) 5 21 41.

2281



Hotelsekretärin evtl. Praktikantin

für Empfang, Telefon, allgemeine Büroarbeiten. NCR, Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch, eventuell Französisch.

Interessante und abwechslungsreiche Stelle in Mittelbetrieb mit 60 Betten. Einzelzimmer im Hause.

Offerten oder telefonische Anmeldung an:

Walther A. Hegglin, City-Hotel Ochsen, Zug
Telefon (042) 21 32 32

3165

Hotel

acker



Wildhaus (Obertoggenburg)

sucht für lange Sommersaison (anfangs Mai bis Ende Oktober)

Serviertöchter

Anfangs-Serviertöchter

Saalkellner

Barmaid

Entremetier

Chef tournant

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an

Werner J. Beck, Hotel Acker, 9601 Wildhaus,
Tel. (074) 5 22 21.

2873

England

Für die Sommersaison, English Riviera

Serviertochter

gesucht

Auch Serviertöchter ohne Erfahrung werden berücksichtigt.

Hoher Lohn.

Bezahlte Reisekosten.

Englische Sprachstunden möglich.

Bewerbungen an die Direktion Sussex Grill Restaurant, Newquay, Cornwall, England.

3211

Hôtel Restaurant Les Lilas 1865 Les Diablerets

Tel. 025/6 41 34, Roger Schaller

Cherchez pour date à convenir ou entrée de suite longue saison ou à l'année

jeune Suisse allemand

voulant se perfectionner dans la langue française ou apprendre le français ou apprendre le métier de l'hôtellerie.

Cherchez aussi

commis de cuisine

garçon de cuisine

femme de chambre

sommelière

3199

Hotel Chesa Grischuna

sucht zu baldigem Eintritt oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle

Aide du patron

(evtl. Ehepaar, Schweizer bevorzugt, Idealalter 25-35 Jahre)

für unser bestbekanntes Erstklass-Kleinhotel (Jahresbetrieb), mit Spezialitätenrestaurant, Bar und Kegelbahnen, in Bündner Sommer- und Winterkurort.

Wir erwarten von Ihnen:

Dynamik, Arbeitsfreudigkeit, Einsatz, Initiative, guten Umgang mit Gästen und Personal (zirka 70 Angestellte), Fremdsprachenkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir bieten Ihnen:

eine interessante und vielseitige Anstellung mit Aufstiegsmöglichkeiten, für tüchtigen Fachmann sehr gut bezahlte Jahresstelle, Personalfürsorgeversicherung.

Offerten mit Unterlagen und Referenzen an

Hans Guler, Chesa Grischuna,
7250 Klosters

2633

SPORT- UND FERIENZENTRUM KLOSTERS



Wenn Sie Ihre Arbeit gerne mit Tennisspielen, Schwimmen oder anderen Sportarten verbinden möchten, sind Sie bei uns genau an der richtigen Adresse!

Für die nächste Sommersaison, Mai bis Oktober 1973, suchen wir noch folgende Mitarbeiter:

Chef saucier/entremetier Commis de cuisine Réceptionistin

(KV-Angestellte werden angelernt)

Geregelte Arbeitszeit, schönes Personalzimmer und gute Entlohnung sind zugesichert.

Sport- und Ferienzentrum
Dir. A. Weixler
7250 Klosters, Tel. (083) 4 29 21

3247



Hotel Schweizerhof, Zürich

sucht nach Uebereinkunft gut präsentierende, sprachkundige und verantwortungsbewusste

Barmaid

für die Hotelbar.
Angenehme Arbeitszeit und feste Entlohnung.

Offerten erbeten an die Direktion, Tel. (01) 25 86 40.

3255

CASINO-KURSAAL Interlaken

sucht für die kommende Sommersaison

Alleinkoch oder Köchin

Patissier

Servierpersonal (Kellner und Töchter)

Buffetpersonal

Strandbadleiterin (Restaurant)

Portal-Portier (sprachkundig)

Wir bieten angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeits- und Freizeit und überdurchschnittlichen Verdienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an:
Casino Kursaal, 3800 Interlaken

3143

Ende Mai 1973 eröffnen wir im Zentrum von Interlaken an der Bahnhofstrasse das neue italienische Restaurant



Restaurant • Bar • Pizzeria

Wir sind eine junge, dynamische Gruppe und suchen zur Ergänzung unseres Teams in Saison- oder Jahresstelle, mit Eintritt per zirka 20. Mai.

Chef de partie

italienische Küche

Commis de cuisine

Senden Sie uns Ihre Offerte mit Foto, es wird sich lohnen. Uebrigens - Teamgeist wird bei uns GROSS geschrieben. Schreiben Sie uns heute noch. Direktion Piz-Paz, Postfach 164, 3800 Interlaken.

3257



Hotel Bühlegg, 6353 Weggis

sucht für 15. April oder 1. Mai 1973

Restaurationstochter oder Kellner Saalkellner oder Tochter auch Anfängerin

Koch

versiert auf allen Sparten

Buffetochter

Deutsch sprechend

Servierlehrtöchter oder Kellnerlehrling

Offerten mit Zeugniskopien sind zu richten an:
Familie Hs. Weber-Grossmann, Hotel Bühlegg, Weggis, Tel. (041) 93 21 23.

2555



Wir suchen auf 15. April oder nach Uebereinkunft einen

Aide du patron

Für diesen verantwortungsvollen Posten stellen wir uns einen intelligenten, selbständigen jungen Mann vor, der befähigt ist, die ihm übertragenen Arbeiten gewissenhaft auszuführen.

Wir sind ein junges Team und würden uns freuen, einen Mitarbeiter zu finden, der uns möglichst stark entlastet.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

M. und M. Auer-Muheim
Hotel Du Lac, 8620 Wädenswil
Tel. (01) 75 00 31

3203

Auf anfangs Mai oder nach Uebereinkunft suchen wir einen jungen, charakterfesten

Küchenchef

für einen Hotel-Restaurant-Betrieb am linken Zürichseeufer.

Wir stellen uns vor:

- selbständig
- pflichtbewusst
- bankettkundig
- à-la-carte-kundig
- beherrschen der französischen Sprache

Wir bieten:

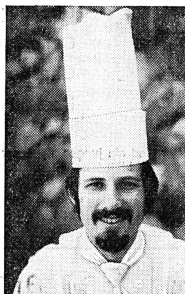
- geregelte Arbeits- und Freizeit
- gute Sozialleistungen
- zeitgemäss Entlohnung
- gutes Arbeitsklima

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Chiffre 3202, Hotel-Revue, 3001 Bern.

TESSIN Albergo Losone bei Ascona

Hotel erster Klasse

Dancing Casa Rustica
Spezialitätenrestaurant
100 Betten



Unser Küchenchef,
Herr Hausmann
eidg. dipl.

sucht für lange Sommersaison,
evtl. Jahresstelle.

Chef de partie

Köchin

Patissier

Commis

evtl. Kochlehrlinge

Moderne Küchenorganisation, anspruchsvolle, interessante Speisekarte.

Offerten an Familie Glaus-Somaini,
Albergo Losone, 6616 Losone,
Telefon (093) 2 15 01.

2708



Wir suchen eine Hotelfachassistentin mit Praxis als

Direktionsassistentin
zur Unterstützung meiner Frau,
wie für Büro und Réception

sowie eine

Buffetgouvernante
Jahresstellen.

Anfragen an:
H. Schellenberg
Hotel Krone, 8401 Winterthur

3116

Marktgasse 49 • Tel. (052) 23 25 21

Wir suchen

per sofort oder nach Uebereinkunft zur Ergänzung des Personalbestandes:

Jungköche

für unsere Selbstbedienungsrestaurants in Kriens und Sursee.

Mitarbeiterinnen

für Küche und Abräumediens
in unseren Selbstbedienungsrestaurants in Luzern.

Mitarbeiterinnen

für die Abpackerei, die Bedienung in der Kantine und für die Traiteurküche in unserem Betriebsgebäude in Kriens.

Interessentinnen und Interessenten, die Wert auf eine gutbezahlte Dauerstelle legen, wollen ihre Bewerbung bitte richten an Chiffre R 25-50359, Publicitas, 6002 Luzern.



Zürcher Stadthotel mitten in der City sucht

1. Sekretärin

und

Anfangssekretärin

in junges Team.

Arbeitszeit und Anstellungsbedingungen sind sehr gut geregelt.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Schmidpeter, Hotel Seidenhof, Sihlstrasse 7/8, 8021 Zürich, Tel. (01) 27 97 12 oder 23 66 10.
Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften
Mühlebachstrasse 86, Postfach, 8032 Zürich.

3097

Gesucht an den Vierwaldstättersee

1 Serviertochter

für Café Tea-room

1 Serviertochter

für Hotel und Restauration

Offerten an

J. Ehrler,

Hotel Hirschen 6403 Küsnacht am Rigi

Tel. (041) 81 10 27.

3099

Ihre Zukunft 1974

Für ein neues, nach den modernsten Methoden der Gastronomie (personalarm) eingerichtetes Hotel und Restaurant in einem aufstrebenden Vorort (10 000 Einwohner) einer Kantonshauptstadt (Umsatz 1 000 000) suchen wir auf ca. 1. April 1974 ein

Pächter-Ehepaar

Vollständige Offerte mit Lebenslauf, Referenzen und Handschriftprobe unter Chiffre 3132 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

EKKEHARD

Rorschacherstrasse 50, 9000 St. Gallen
Telefon (071) 22 47 14

Wir suchen

Sekretärin/Réceptionistin

(evtl. Praktikantin).

Angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeits- und Freizeit.

Offerten erbiten wir an W. Bührer, Dir.



3157

Auf Ende April 1973 wird meine Stelle frei als

Alleinsekretärin

Ich erledige selbständig Empfang, Korrespondenz, Telefon und vieles mehr. Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Hotel zum Goldenen Adler

Gerechtigkeitsgasse 7
3011 Bern, Telefon (031) 22 17 25

2683

Hotel du Lac Hirschen 6440 Brunnen

Robert Achermann, Tel. (043) 31 13 15

sucht auf 15. April oder nach Uebereinkunft

1 Küchenchef
Commis de cuisine
Restaurationstochter
Buffettöchter oder -burschen
1 Portier

3105



Neues Erstklasshotel von Zermatt mit:
Hotel-Restaurant – Grill – Panorama-Bar – Hallenbad – Saunas – Solarium – TV-Raum

sucht zur Komplettierung seines treuen Mitarbeiterstabes für die Sommersaison (Anfang Juni bis Anfang Oktober) noch folgendes Personal:

Barmaid
(evtl. Anfängerin)
Chef garde-manger
Chef entremetier
Chef tournant
Commis de cuisine
Kochlehrling
Buffettöchter

Offerten mit Zeugniskopien und Fotos sind an die Direktion zu richten. Besten Dank.

3104



HOTEL BAUR AU LAC

Wir suchen zum Eintritt sobald wie möglich:

Etage: **Chef d'étage**
Etagenportier
Zimmermädchen
Hausmädchen

Restaurant/ Grill-Room: **Chef de rang**
Demi-chef de rang
Commis de rang

Küche: **Chef garde-manger**
Chef entremetier
Chef tournant
Commis de cuisine

Economat/ Office: **Economat-Gouvernante**
Officebursche

Handwerker: **Möbelschreiner/Polier**
Tapezierer/Polsterer

Sehr gute Bedingungen, geregelte Freizeit, zeitgemässe Sozialleistungen, angenehmes Arbeitsklima, auf Wunsch mit Kost und Logis.

Telefonieren Sie unserem Personalchef (01) 23 16 50 oder schreiben Sie uns.

HOTEL BAUR AU LAC

Talstrasse 1, Postfach, 8022 Zürich 1
(Eingang Börsenstrasse)

3103

KENNEN SIE LUZERN? KENNEN SIE DAS ASTORIA?



Hotel Astoria Luzern

Hotel
Stadtrestaurant
Boulevard-Café
Kongresshotel

MÖCHTEN SIE ES KENNENLERNEN?
ALS UNSER MITARBEITER ZUM BEISPIEL?

Eigentlich haben wir das ganze Jahr Saison, aber im Sommer geht es bei uns doch noch ein bisschen turbulenter zu. Darum suchen wir Sie als Mitarbeiter. Sicher haben Sie Interesse, in einem fortschrittlichen Betrieb mitzuarbeiten, der sich durch diverse Umbauten neue Ziele setzt.

Wir suchen für die längste aller Sommersaisons:

Sekretariat: **Sekretärin in Jahresstelle**
(nur Schweizerin)

Küche: **Commis pâtissier**
Commis garde-manger

Saal: **Chef und Demi-chef de rang**
Commis de rang

Restaurant: **Servicehostess**
Chasseur / Chasseuse

Lingerie: **Wäscher(in)**

Economat: **Tournante**

Keller: **Keller- und Hausburschen**

Wir freuen uns, wenn Sie sich bald mit uns in Verbindung setzen und sind gerne bereit, Sie auch einzuarbeiten.

HOTEL ASTORIA LUZERN, Pilatusstrasse 29, 6003 Luzern
Telefon (041) 23 53 23, Telex 78 220

2384

Nach Lenzersheide gesucht freundliche

Serviertochter

in gutgehendes Café.

Stellenantritt April oder nach Uebereinkunft. Kost und Logis im Hause.

Offerten bitte an

Frau Bergamin, Café Aurora
7078 Lenzersheide
Telefon (081) 34 13 32

2682



sucht per sofort

BUFFETTOCHTER KINDERMÄDCHEN

Sehr gute Verdienstmöglichkeiten, Kost und Logis im Hause.

Sich melden bei:

Fam. E. Stalder, Hotel Heggidorn, 3202 Frauenkappelen.
Tel. (031) 95 03 37.

1001

**Sie haben bei uns Gelegenheit,
die schöne Schweiz besser kennenzulernen**

als

Einsatz-Verkäuferin

(Tournante)

werden Sie abwechslungsweise in der ganzen Schweiz arbeiten können. Eine faszinierende Aufgabe! Sie bietet Ihnen viel, nämlich

- nie langweilige Arbeit!
- hier und da eine Reise
- Sie lernen andere Leute kennen.

Dürfen wir Ihnen mehr über dieses aussergewöhnliche Angebot sagen? Bitte füllen Sie den untenstehenden Coupon aus. Wir werden uns dann sofort mit Ihnen in Verbindung setzen.

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Telefon-Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Auf eine Postkarte geklebt oder in einem Briefumschlag einsenden. Danke.
Kiosk AG, Postfach, 3001 Bern

P 05-5045



Für unsere alkoholfreien Restaurants in Zürich suchen wir nach Uebereinkunft

Köchin oder Koch

neben Chef, als Aushilfe oder in Jahresstelle.

Wir bieten Ihnen sehr gut geregelte Arbeitszeiten, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und auf Wunsch eine nette Wohnmöglichkeit.

Nähere Auskünfte gibt Ihnen gerne unsere Personalabteilung.

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften
Mühlebachstrasse 86, 8008 Zürich, Tel. (01) 32 14 85.

3096



Wir suchen folgende Mitarbeiter:

Réception

fachkundige(n), tüchtige(n)

Empfangssekretär(in)

mit NCR 42-Kenntnissen für unser interessantes 1.-Klass-Hotel im Zentrum Zürichs, ab Mitte April.

Telefon

der ideale Job für ein

junges Mädchen

welches seine Fremdsprachenkenntnisse in einem modernen Hotelbetrieb anwenden möchte.

Eintritt sofort.

Auskunft erteilt G. Roncagalli, Personalchef.
Tel. (01) 23 17 90.

3081

Gesucht nach Leukerbad

Serviertochter

sowie

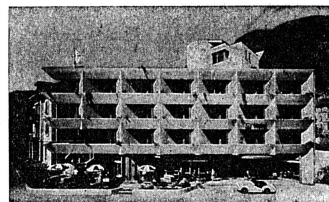
Verkäuferin

Guter Verdienst, geregelte Freizeit zugesichert.

Sich wenden an:
Fam. Rothen

Tea-room Konditorei
Alpenblick
3954 Leukerbad
Tel. 027/6 41 83

3078



Hotel Bernerhof, Interlaken

Wir suchen für unser modernes Erstklasshotel zu besten Bedingungen in Saison- oder Jahresstellen:

Koch oder Köchin, auch Diätköchin
(mit Freude an neuzeitlichem Kochen)

Barhostess

(für gepflegten à-la-carte-Service)

Restaurantkellner oder Restauranttochter
(für gepflegten A-la-carte-Service)

Wenn Sie Freude an Ihrem Beruf haben, über gute Fachkenntnisse verfügen und gerne in einem jungen Team mitarbeiten möchten, rufen Sie doch einmal an und sprechen Sie mit Herrn Anderegg.
Tel. (036) 22 31 31.

3045

Hôtel-Bar-Restaurant du Valais 1874 Champéry/Valais

cherche pour saison d'été ou à l'année

filles de salle
couple pour ménage
cuisinier
femme de chambre

Tél. (025) 8 42 33. Entrée à convenir.

3149

Hotel St. Gotthard

hat folgende offene Stellen:

– angelernter Hilfskoch
– Buffetbursche/-tochter
– Hilfe
für Einsatzarbeiter
– Hilfe
im Reinigungswesen
– Hallen-Chasseur

Auskunft erteilt G. Roncagalli, Personalchef,
Tel. (01) 23 17 90.

3080

Strandhotel & Rest. Seeblick

direkt am See
3705 Faulensee am Thunersee

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft:

Restaurationstochter
Restaurationskellner
Buffetochter
wird auch angelernt
Entremetier

Offerten bitte an
Otto Habegger, Tel. 033/54 23 21

3091

Brasserie Feldschlösschen-Chailly Chailly sur Lausanne

cherche pour le 20 juin 1973

filles ou garçons de buffet
filles ou garçons de salle
sommelières ou
sommeliers
garçons ou filles d'office
et de cuisine

Travail agréable dans team moderne.
Congé le dimanche.

Faire offres par écrit à:
Hôtel du Mont-Blanc, Les Marécottes,
Tel. 026/8 14 66.

3089

Hôtel «Beau Rivage» 1006 Lausanne-Ouchy

cherche pour tout de suite ou date à convenir

une téléphoniste

connaissance des langues, formation PTT souhaitée.

Offres avec références à la direction de l'hôtel.

3087

Interlaken

Für unsere Neueröffnung von **Snak-Shop und Traiteur-Geschäft** suchen wir einen qualifizierten

Koch

für die Sommersaison 1973, oder eventuell in Jahresstelle.

Wir erwarten von unserem neuen Mitarbeiter Pflichtbewusstsein und Freude am direkten Kontakt mit der Kundschaft, wofür wir ihm ein sehr gutes Gehalt garantieren.

Gerne erwarten wir Ihre Offerte.
O. Affolter, Jungfraustr. 35, 3800 Interlaken
Tel. 036/22 10 17.

3085

Ascona

Hotels
Casa Berno & Arancio

suchen für Sommersaison März bis
Ende Oktober:

Logentournant
mit Fahrausweis, deutsch sprechend

Nachtportier
deutsch sprechend

Zimmermädchen
Commis de cuisine
Buffetbursche/-mädchen
Kellner

deutsch sprechend

Saaltöchter
Barmaid für Hotelbar
auch Anfängerin

Lingeriemädchen
Küchenburschen
Officemädchen

Offerten erbeten an:

H. R. Scherer, Hotel Casa Berno
6612 Ascona

2678

Hotel Schiller

6002 Luzern

sucht für Sommersaison April bis Ok-
tober 1973:

**2. Réceptions-
Sekretärin(in)**
(Anker-Buchungsmaschine)

Réceptionspraktikant(in)
Chef garde-manger
Patissier
Commis de cuisine
Saaltöchter
Saalkellner/Chef de rang

Englischkenntnisse

Saalkellner/Chef de rang
Saalkellner(in)
(Student/in)

Etagen-Logenpraktikant
(Student)

Offerten mit Zeugniskopien und Foto
sind zu richten an das Personalbüro,
Hotel Schiller, 6002 Luzern.
Tel. (041) 22 48 21

2289

Espagne
Nous cherchons pour saison d'été

secrétaire de réception
et
filles de salle

pour hôtel de plage.

Faire offre: avec curriculum vitae,
photo et copies de certificats à

Hôtel Marinada

Segur de Calafell, Prov. Tarragona,
Espana.

3209

Hôtel Vesuvio, Naples

cherche pour tout de suite

correspondante

Français, Italien, anglais, allemand.

Faire offres à: Ischiaalberghi
Cas. postale 4, I-80076 Lacco Ameno
(Napoli).

3204

Bellevue Palace Hotel Bern

sucht per sofort oder nach Ueberein-
kunft

Chef entremetier
Commis de cuisine

Aide gouvernante

Commis de rang
Serviertochter

Bewerbungen mit den üblichen Unter-
lagen richten Sie bitte an das Perso-
nalbüro.

Bellevue Palace Hotel Bern,
Tel. (031) 22 45 81.

3188

Sie sind strebsam, gewandt, dyna-
misch und voller Ideen – der ideale

Hoteldirektor

Falls Sie sich für eine Direktorenstelle
im Berner Oberland interessieren,
schreiben Sie uns bitte unter Chiffre
3176 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Tessin, Sorengo-Lugano

Wir suchen auf die Sommersaison

1 Buffettocher
1 Commis de rang
1 Kochlehrling

Offerten an die Direktion:

Ristorante Pensione
Giardino, 6924 Sorengo

P 24-4005



Hotel-Restaurant
Gurten-Kulm, Bern

Wegen Ausscheidens unseres läng-
jährig beschäftigten

**1. Oberkellners/
Chef de service**

Ist dieser Posten in unserem Hause
auf 1. Mai oder nach Uebereinkunft
zu vergeben.

Wir wünschen uns einen Initiativen,
an selbständiges Arbeiten und Dispo-
nieren gewöhnten jungen Mitarbeiter,
welcher auch gewöhnt ist, einer mitt-
leren Kellnerbrigade vorzustehen. (Ehe-
frau könnte möglicherweise auf ande-
rem Posten mitbeschäftigt werden).
Wir bieten neben freier Kost und Logis
im Hause eines der Wichtigkeit der
Stellung entsprechenden Salär. Ge-
regelte Arbeits- und Freizeit, nach Ge-
samtarbeitsvertrag.

Wir erwarten gerne Ihre Offerte mit
den üblichen Bewerbungsunterlagen
oder Ihren direkten telefonischen An-
ruf zwecks einer persönlichen Kon-
takinahme.

Direktion der Hotel- und Restaurations-
betriebe GURTEN-KULM, 3084 Wabern/
Bern, Telefon (031) 53 21 41.

3227

Gesucht in mittleren Hotel- und Kino-
Betrieb

Aide du patron

junge, freundliche Tochter mit Hotel-
fachkenntnissen. Interessante, selb-
ständige Mitarbeit in kleinem Team.
Sprachkenntnisse erwünscht, nicht Be-
dingung, eventuell Führerausweis.

Köchin oder Tochter
mit Kochkenntnissen.

Zeitgemässe Entlohnung und Arbeits-
zeit. Zimmer im Hause.

Hotel Adler, H. Enzmann
6170 Schüpfheim
Telefon (041) 76 12 22

3223



**Hotel Balances-
Bellevue, 6002 Luzern**

sucht für die Sommersaison April/Mai
bis Oktober

Logentournant

Büropraktikant(in)

Zimmermädchen

Hilfzimmermädchen

Chef entremetier

Chef tournant

Chef de garde

Commis de cuisine

Commis pâtissier

Officegouvernante

Chef de rang

Commis de rang

Offerten mit den üblichen Unterlagen
und Angabe der Gehaltsansprüche er-
beten an die Direktion.

3138



Zimmermann Hotels
Hotel National-Bellevue
Zermatt
Hotel Schweizerhof

Wir suchen für die Sommersaison

Kasse: **Réceptionist/in/
Journalführerin**

NCR 42 oder Anker
sprachkundig (kann angelernt
werden)

Loge: **Telefonist/Tourant**
Nachtportier

Saal: **Chef de rang**
Demi-chef de rang
Commis de rang

**Restaurant/
Dancing:** **Chef de service**
(Herr oder Dame)
Restaurationspersonal

Etage: **Zimmermädchen**

Eintritt: 1. Juni.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten
an die Direktion. Telefon (028) 7 71 61.

2841



Hotel du Lac, Gunten, Thunersee

sucht für Sommersaison, zirka 10. Mai bis 10. Okto-
ber

Küchenchef

in kleine, bereits vertraglich engagierte Brigade. Ent-
lohnung entsprechend der Ausbildung und Fähigkei-
ten.

Aide patron

(Praktikant, Student oder Anfänger). Sprachkennt-
nisse erwünscht.

Saaltöchter und -kellner
Saalkellner(in)

Zimmermädchen

Offerten erbeten an Familie F. Förl,
3654 Gunten, Telefon (033) 51 14 21.

2931

Belvédère, Grindelwald

sucht folgende Mitarbeiter auf 1./15. Mai

Hotelsekretärin
(selbständig, möglichst lange
Anstellungsdauer)

Entremetier

oder

Commis de cuisine

Wäscher

Lingerietochter

Offerten mit allen Unterlagen an Familie Hauser.

3266



Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft

Buffettochter

auch Anfängerin

Restaurationstochter

für Saison- oder Jahresstelle.

Offerten an

H. Bolliger, Hotel Alpina
7250 Klostern, Tel. (083) 4 12 33

3002

Hotel-Restaurant Gypsera 1711 Schwarzsee FR

sucht für lange Sommersaison

Commis de cuisine
Serviertochter
Buffettochter

Kost und Logis im Hause.
Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten erbeten an
Familie Nussbaumer, 1711 Schwarzsee FR
Tel. (037) 32 11 12

3098

Société d'exploitation hôtelière

cherche, pour la saison d'été, dans ses divers éta-
blissements à **Vevey - Montreux - Gilon - Villeneuve**

direction: **directeurs ou couples de direction**

réception: **secrétaires de réception**
avec patente vaudoise

cuisine: **chefs de cuisine**
commis de cuisine

étages: **femmes de chambre**

office: **garçons d'office**

salle: **chefs de rang**
commis de rang

entretien: **garçon de maison**
entretien et
jardin

bar: **barmaid ou barman**
responsables
serveuses

Possibilités de travailler à l'année.

Faire offres manuscrites à la direction de l'hôtel des
Alpes vaudoises, 1823 Gilon sur Montreux ou télé-
phoner au (021) 61 27 87.

P 22-120



Sind Sie der

Küchenchef

der souverän die grossen Aufgaben zu meistern ver-
mag, die sich auf dem Schilthorn mit dem

Drehrestaurant Piz Gloria

stellen? Wir benötigen Sie für die Sommersaison.
Eintritt baldmöglichst.

Senden Sie Ihre Unterlagen an
Herrn W. Feuz, Leiter der Restaurationsbetriebe,
Schilthornbahn AG, 3825 Mürren, Tel. 036/55 27 38.

OFA 54.816.004

Holiday Inn and MÖVENPICK

offert Ihnen den Job, den Sie schon lange suchen!
Im Oktober 1973 wird in Regensdorf ein Hotel mit
Kongresszentrum eröffnet.

Für den Unterhalts- und Reparaturdienst suchen wir
noch

Elektriker/ Hausmechaniker

Eintritt: 1. August 1973 oder nach Vereinbarung.

Wenn Ihnen also die internationale Atmosphäre
eines grossen Hotels zusagt, und Sie Wert auf eine
gutbezahlte Dauerstelle mit fortschrittlichen Sozial-
leistungen legen, dann rufen Sie uns bitte an:

91 01 21, ab 19 Uhr: 99 74 28, Herrn Wetzel verlangen.

Mövenpick Hotelprojektierungs- und Management AG,
Zürichstr. 108, 8134 Adliswil

P 44-61

Pour Genève

chef de cuisine maitre d'hôtel secrétaire-gouvernante

Place à l'année.

Faire offre avec foto, curriculum vitae, copies de cer-
tificats et prétention de salaire à:

Restaurant Bavaria
1211 Genève 3, tél. (022) 24 09 68.

P 18307736

HECHT ST. GALLEN das gute HOTEL

Hotel Hecht St. Gallen
am Bobli
Tel. 071 22 65 02
Willi und Mita Studer

Wir suchen nach Uebereinkunft in Jahresstelle

Hotelfach-Assistentin

für Economat und Mithilfe in Lingerie, Etage und Office.

Eine tatkräftige, selbständige Mitarbeiterin wissen wir entsprechend zu entloh-
nen!

Geregelte Arbeitszeit, gutes Arbeitsklima, gewissenhafte Einführung.

R. Studer, Hotel Hecht, Marktplatz, 9000 St. Gallen
Tel. (071) 22 65 02.

2982



**AUCH IN UNSEREM BETRIEB WEISS MAN EINE
GEPFLEGTE KÜCHE ZU SCHÄTZEN!**

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

Küchenchef

für unsere neuzeitlich eingerichtete Anstaltsküche.

Wir bieten zeitgemässe Besoldung, fortschrittliche Sozialleistungen, geregelte
Arbeits- und Freizeit, angenehmes Arbeitsklima. Komfortables neues Reihen-
einfamilienhaus steht zur Verfügung.

Nähere Angaben erhalten Sie bei einem unverbindlichen Besuch oder am
Telefon.

Direktion der Straf- und Verwahrungsanstalt Thorberg

3326 Krauchthal, Telefon (034) 3 84 17

Schätzen Sie geregelte Arbeitszeit?

2144

Grand Hotel Regina

CH-3818 Grindelwald/BE

sucht für lange Sommersaison 1973 oder in Jahresstellung der Wintersaison
1973/74

Logentournant

Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbittet die Direktion.

2279



**Hôtel-Restaurant-Bar
LE VIEUX MANOIR
3280 Meyriez-Lac de Morat**

Membre des Relais de Campagne et Relais Gourmands.

Nous cherchons pour longue saison (mars à novembre 1973) ou à l'année :

maitre d'hôtel / chef de brigade

(qualifiée, bon organisateur)
ayant de l'autorité et connaissance des langues

chef de rang

demi-chef de rang

commis de rang

stagiaire de restaurant

sommelière seule

(pour simple
(Café du Village - dépendance)

commis de cuisine

filles de buffet

Places intéressantes dans hôtel et restaurant de renommée. Date d'entrée
dès 1er avril 1973 ou à convenir.

Faire offres détaillées (copies de certificats, références, photo et prétentions
de salaire) à H. Buol, propr., ou à D. Fuchs, dir.

3112

Andermatt

Wir suchen für lange Sommersaison oder in Jahres-
stelle, mit Eintritt per 1. Juni 1973

1 Küchenchef

Offerten und Zeugnisse sind erbeten an:

Hotel Aurora
6490 Andermatt

Tel. 044/6 76 61

3133

Hotel Jura, Zürich

Tel. 47 84 84

sucht per sofort

Nachtportier

sprachenkundiger Schweizer oder Ausländer mit Be-
willigung.

Gutes Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeit, gute Ent-
lohnung.

Wir erwarten gerne Ihren Anruf.

3135

Neues Gourmet-Restaurant

Sea Star

direkt am Thunersee in Faulensee,
Eröffnung im Mai 1973.

Wir suchen für lange Sommersaison:

Alleinkoch

Jungkoch

(für Hotel)

Commis de cuisine

Restaurations-tochter

Saaltochter

Serviceanfängerin

Buffettochter

**Büro- und Réceptions-
praktikantin**

Eintritt Ende März oder nach Uebereinkunft.

Offerten bitte an:

Fam. Th. Müller-Schor
Hotel Sternen, 3705 Faulensee

3022

Bad- und Kurhotel Blume 5401 Baden

sucht für lange Sommersaison, evtl. Jahresstelle, ab
1. oder 15. April 1973 tüchtigen, versierten

Badmeister/Masseur

mit Kenntnissen für Kuranwendungen.

Ebenso suchen wir einen

Partiekoch

kann unsere Lehrlingsausbildung betreuen,
sowie tüchtigen

Commis de cuisine

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Familie Erne-Lendemann, Tel. (056) 2 55 69.

2946

Hôtel Terminus, Sierre

cherche pour le 1er avril ou date à convenir

un sommelier pour la brasserie

Place à l'année bien rémunérée.

Faire offres écrites ou téléphoner
Mr André Oggier, directeur,
téléphone (027) 5 04 95.

3021

Hotel Derby, 3906 Saas Fee

Wir suchen für sofort

- 1 Restaurationstochter
- 1 Saaltöchter

Für lange Sommersaison:

- 1 Küchenchef
- 1 Koch
- 1 Commis de cuisine
- 1 Restaurationstochter
- 2 Saaltöchter
- 1 Sekretärin

Freie Kost und Logis im Hause. Offerten sind zu richten an:

Familie Supersaxo, Tel. 028/4 89 45.

3186



Hotel Schweizerhof, Zürich

sucht wegen Wegzuges unserer jetzigen

Chefsekretärin

eine(n)

Direktionsassistent(in)

Der Aufgabenbereich umfasst Personalwesen, Buchhaltung, Vertretung an der Réception sowie der Direktion während deren Abwesenheit.

Gerne erwarten wir Ihre Offerte oder Ihren Anruf. Telefon (01) 25 86 40

3254

Hotel Kreuz, 3075 Lenk

sucht in Saison- oder Jahresstelle

- Commis garde-manger
- 2 Commis de cuisine
- Chef de service
- Restaurationstochter
- Restaurationskellner
- 1. Saalkellner
- Hausbursche oder Gärtner

Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an die Direktion
Fa. Tritten, Tel. (030) 3 13 87

3004



Sporthotel Pontresina

sucht für lange Sommersaison, evtl. Wintersaison 1973/74

- Sekretär oder Sekretärin
- Buchungsmaschine Anker
- * Chefs de partie
- Commis de cuisine
- * Zimmermädchen
- * Saalkellner oder Saaltöchter
- Commis de rang
- Restaurationstochter
- * Lingeriemädchen
- Näherin
- * Telefonist-Tournant Loge

Offerten mit den üblichen Beilagen sind zu richten an die Direktion Sporthotel, 7504 Pontresina.

3015



Hotel-Restaurant Eden au Lac Zürich

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle

Zimmermädchen
Chef de partie
Commis de cuisinegeregelt Arbeitszeit, Kost auf Wunsch, Logis im Personalhaus.
(Ausländer nur mit Permis B oder C)

Offerten bitte an die Direktion, Telefon (01) 47 94 04.

3088

Haben Sie Ihren neuen Wirkungskreis schon gefunden?
Wenn nicht, sollten Sie am Vierwaldstättersee in unsern interessanten Betrieb alsChef de partie
commis de cuisinearbeiten und uns helfen, die Gäste zu verwöhnen.
Wir bieten sehr guten Lohn und nettes Arbeitsklima.
Eintritt April/Mai

Telefonieren - oder schreiben Sie uns.

Hotel-Restaurant Urnerhof 6454 Flüelen

Telefon (044) 2 18 35

3086

Brasserie Restaurant «Le Chablais» 1870 Monthey

cherche pour tout de suite ou date à convenir, place à l'année:

2 garçons de cuisine
2 demi-chefs de rang
1 chef de cuisineVeuillez faire offre à
J. Gaillard
Brasserie Restaurant «Le Chablais»
1870 Monthey

3084

Hotel Plaza Zürich
Erstklasshotel im Zentrum
sucht freundliche(n)

Réceptionist(in)

Goethestrasse 18, 8001 Zürich
Telefon (01) 34 60 60

3083

Restaurant Batterie
auf dem Bruderholz, 4000 Basel
sucht zum 1. oder 15. April 1973 oder nach VereinbarungJungkoch
Hilfskoch
sowieRestaurationskellner
und
ServiertöchterOfferten an
E. + J. Spielmann
Telefon (061) 34 23 80

3071

Restaurant «Les Planets»,
1451 Les Rasses sur Ste-Croix
cherche pour le 3 avril à mi-novembre2 sommeliers ou
sommelières
1 stagiaire de service
1 dame de buffet

Prière d'adresser les offres de service complètes ou téléphoner à A. de Saint Félix, tél. (024) 6 43 56.

2757

Kornhauskeller, 3001 Bern Grande Cave

sucht in lebhaften Restaurationsbetrieb

Restaurationstochter
Restaurationskellner
Koch/Pâtissierbei gutem Verdienst und geregelter Arbeits- und Freizeit.
Ausländer nur mit gültiger Jahresbewilligung.Wenden Sie sich heute noch an
Th. Gerber,
Restaurant Kornhauskeller,
3000 Bern 7, Tel. (031) 22 11 33.

1551

Hotel-Restaurant Belvoir

8803 Rüschlikon Zürich
Restaurant mit unvergleichlicher AussichtInhaber: E. Schriber-Rust
(01) 724 18 08

sucht auf baldmöglichst

Saucier

(Saisonbewilligung vorhanden)

Hoher Verdienst, auf Wunsch Einzelzimmer im Hause.

2791

Gesucht nach Zermatt

Koch

für sofort oder nach Uebereinkunft:

Hilfspersonal für Küche
und Office

Gute Entlohnung, und lange Sommersaison.

Anfragen an

Restaurant Burgener 3920 Zermatt

Telefon (028) 7 72 57

3074

HOTEL MOY
3653 Oberhofen, Thunersee

sucht für Sommersaison, Eintritt Anfang/Mitte Mai:

Hotelpraktikant(in)
Saaltöchter und
-praktikantinnen
Saalkellner und
-praktikanten
Hallenkellner/Barman
Barmaid/Hallenhostess
(auch Anfängerin)

Offerten mit Zeugniskopien und Foto an Hotel Moy, 3653 Oberhofen, Telefon (033) 43 15 14.

1819

basel

Hotelsekretärin
für EmpfangsbüroVerantwortungsbewusste, junger Dame (mehrsprachig) NCR-kundig mit guter Allgemeinbildung und Umgangsformen, wird abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in erstklassigem Passantenhotel geboten.
Jahresstelle, Eintritt nach Uebereinkunft. 1-Zimmer-Wohnung, möbliert vorhanden.
Persönliche Vorstellung erwünscht. Herrn Peter Truttmann verlangen.

3151

hotel
Excelsior
garni

Aeschengraben 13 Telefon 061 / 22 53 00

Valbella Club

(Dancing, Night-club)
Lenzerheide, Valbella

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle

Barmaid

Offerten erbeten an:

Hotel Waldhaus
7077 Valbella
Tel. (081) 34 11 09

3260

Restaurant Du Lac de Sauvabelin, 1018 Lausanne

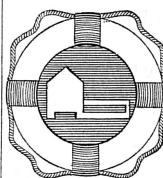
Nous cherchons

commis de cuisine
ou cuisinier

Bonne paye, travail agréable et variable.

Téléphone Marchio 021/32 39 29.

3184



Seehus Stäfa

das Spezialitätenrestaurant am Zürichsee

könnte sich einen versierten, dynamischen

Chef de partie

mit Aufstiegsmöglichkeiten zum Chef de cuisine vorstellen.

Sind Sie an dieser lukrativen Stelle interessiert?

Rufen Sie mich unverbindlich an oder kommen Sie vorbei.

H. Rudolph
Rest. Seehus, 8712 Stäfa, Tel. 01/74 83 03

3182

Hotel Splendide
3800 Interlakenim Zentrum am Höheweg,
60 Betten, Engl. Pub mit Snack-Service
Restaurant «Au premier»
mit 100 Sitzplätzen

Gesucht für lange Sommersaison, April/Oktober in neue, moderne Küche mit kleinerer Brigade

Saucier

jung, initiativ
als Leiter der Küche

Entremetier

Commis de cuisine

Für modernes Verandarestaurant «Au Premier» am Höheweg

tüchtiger, sprachenkundiger

Chef de rang

Commis de rang

Familie Hassenstein, Tel. 036/22 76 12.

3181



Carlton Elite Hotel, Zürich

sucht

Telefonistin

Hallenhostess

für sofortigen Eintritt oder nach Vereinbarung.
Sie sind: sprachenkundig, kontaktfreudig.
Wir bieten: vielseitiges Arbeitsgebiet, geregelte Arbeit, freie Verpflegung im Hause, gute Entlohnung.

Telefonisch erreichen Sie uns unter der Telefonnummer (01) 23 66 36 Carlton Elite Hotel, Bahnhofstr. 41, 8001 Zürich.

3066

Hotel Primerose au Lac 6902 Lugano-Paradiso

sucht für Sommersaison
Eintritt: 15. April oder 1. Mai 1973

Commis de cuisine

oder

junge Köchin

Offerten mit Unterlagen an

Hotel Primerose
6902 Lugano-Paradiso, Tel. 091/54 28 41.

3147



Palace Hotel 6000 Luzern

Für die kommende lange Sommersaison (April bis Oktober) suchen wir noch folgende Mitarbeiter:

Loge **Logentourant**
(sprachkundig)

Lingerie **Gouvernante**

Wir bieten angenehmes Arbeitsklima, gute Entlohnung, geregelte Arbeitszeit und selbstverständlich Kost. Logis in unserem neuen Personalhaus (jedes Zimmer mit Privatbad).

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung mit Zeugniskopien und Photo zu adressieren an:
Jürg Reinshagen, Palace Hotel, 6000 Luzern

3252

Schlosshotel Freienhof, Thun

Wir suchen für sofort oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle jungen, qualifizierten

Saucier/Sous-chef

Chef de service

Tüchtiger Chef de rang kann angelernt werden.

Gouvernante

für Economat (auch Anfängerin)

Geregelte Arbeitszeit. Zeitgemässe Entlohnung.

Offerten an die Direktion. Telefon (033) 2 46 72.

3248

Gesucht in erstklassiges Speiserestaurant mit Spezialitäten junger

Koch-Commis

Sehr interessante Stelle.

Offerten mit Gehaltsansprüchen an

Rheinhotel Fischerzunft 8200 Schaffhausen

Telefon (053) 5 32 81

3244

Tessin

Albergo Losone bei Ascona

Hotel erster Klasse (100 Betten)
und Dancing Casa Rustica

sucht für Sommersaison oder in Jahresstelle

Restaurationskellner

Offerten an

Familie Glaus-Somaini, Hotel Losone
6616 Losone, Telefon (093) 2 15 01

3253

Hôtel du Lac, 1296 Coppet

cherche pour entrée à convenir

contrôleur/aide-comptable

Nous offrons poste à l'année, nourri, logé, horaire et congé réguliers. Nous demandons expériences approfondies de contrôle et secrétariat hôtelier.

Téléphone (022) 76 15 21
ou faire offres par écrit détaillées.

3251

Cercasi per stagione aprile-novembre presso complesso alberghiero Isola d'Ischia

direttrice di lavanderia e stieria

Offerte da mandare agli Ischiaalberghi, Cas. post. 4, I-80075 Lacco Ameno (Napoli)

3205



Für unser Buffet-Bar suchen wir eine(n) qualifizierte(n)

Buffetdame/Bufettur-schen

weiche(r) neben den üblichen Buffetarbeiten auch noch unsere kleine Snack-Bar bedient

Unsere Gäste der Bar wurden bis anhin stark verwöhnt und möchten dies natürlich auch weiterhin werden. Beherrschen der deutschen Sprache Bedingung.

Richten Sie Ihre Offerte bitte an:

M. und M. Auer-Muholm
Hotel Du Lac, 8820 Wädenswil
Tel. (01) 75 00 31

3201

Garten-Hotel Winterthur

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

Hotelsekretär(in)

In Jahresstelle, NCR 42

Nähere Auskunft erhalten Sie durch Herrn Stocker, Tel. (052) 23 22 31.

3122

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

2 umsatztüchtige

Barmads

Barpraktikantin

Kellner-Tourant

Chasseur

Anfangsgouvernante

Buffetochter

(evtl. Anfängerin)

Commis de cuisine

(neben Küchenchef)

Guter Verdienst bei geregelter Freizeit.

Offerten unter Tel. 041/22 51 50 oder 22 00 73.

3114

Modernes Erstklasshotel in der Zentralschweiz sucht für sofort oder nach Uebereinkunft erfahrenen

Waren- und Bonkontrollleur

Sie können selbstständig arbeiten, haben geregelte Arbeits- und Freizeit, hohen Verdienst und freie Kost und Logis im Haus.

Offerten mit Zeugniskopien und Foto unter Chiffre 3129 an Hotel-Revue, 3001 Bern.



2, place de la gare, Lausanne 021 / 20 15 51

cherche pour ses restaurants de grand standing

chefs de partie
chef de garde
commis de cuisine
un chef de rang
un demi-chef de rang
commis de rang

Date d'entrée 1er avril 1973.

Veuillez faire parvenir vos offres munies de vos certificats à la direction.
Continental Hotel, 2, place de la Gare, Lausanne.

2191

Wir suchen für sofort oder nach Uebereinkunft in unseren neuen und modernen Betrieb freundliche(n)

Serviertochter oder Kellner

für unsere 1. Klasse, auch deutsch-sprechende Ausländer(in). Sehr guter Verdienst.

Offerten sind erbeten an

Beat Frauchiger

Bahnhofbuffet SBB

8401 Winterthur

Tel. (052) 22 13 35

P 41-179

Ihre Stelle beim



Eine vielseitige, lebhaft Aufgabe erwartet Sie in einem gepflegten, neuen Personalrestaurant in Bern als

Assistentin

der Betriebsleitung

Gute Kenntnisse im Gastgewerbe (Hausbeamtin oder Ausbildung im Gastgewerbe) erforderlich.

Wir bieten geregelte Arbeitszeit, fortschrittliche Arbeits- und Sozialbedingungen.

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung:

Schweizer Verband Volksdienst

Neumünsterallee 1, 8032 Zürich

Telefon (01) 32 84 24, intern 51

P 44-855

Hotel in Italien

sucht tüchtige, sprachkundige

Sekretärin

für die Sommersaison (zirka 20.5. bis 20.9. 1973)

Auskunft erteilt Telefon (028) 4 01 72

(Fri. Ruedi) ab 20.00 Uhr oder Hotel

Haway, Rivazzurra-Rimini

P 05-301225

Wir suchen für originellen Betrieb in Schaffhausen (Bar-Dancing)

tüchtige Barmaid

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Zimmer kann zur Verfügung gestellt werden.

Ihr Anruf erreicht uns unter Telefon (053) 5 14 55

P 44-41589

Deutschschweizer Restaurant im Zentrum Gens sucht per sofort oder nach Vereinbarung einen tüchtigen

Allein-Koch

Möblierte 2-Zimmer-Wohnung zur Verfügung

Sich melden bei Erwin Fedier

Café Les Sapins

9, rue des Gares, 1201 Genf

Telefon (022) 33 76 82

P 18-309150

Hotel Vaduzerhof, Vaduz

Wir suchen für Sommersaison 1973 (7. April bis Ende Oktober):

Küchenchef

Hausburschen

mit Fahrausweis

Buffetdamen

Buffetier

Zimmermädchen

Offerten oder Anruf an:

Hotel-Restaurant Vaduzerhof

9400 Vaduz, Liechtenstein

Tel. (075) 2 31 40 oder 2 46 64

P 13-22558

Intelligentem, aufgeschlossenen Jungling steht noch eine

Lehrstelle als Koch

offen.

Interessenten melden sich bitte im

Hotel Waldau

9400 Rorschach

Fam. W. Mathys, Tel. (071) 41 75 12

P 33-14216

Pension Restaurant Moulin 3906 Saas-Fee

sucht für lange Sommersaison (15. Juni bis 15. Oktober 1973)

eine tüchtige, freundliche

Serviertochter

1 Buffetochter

hoher Lohn zugesichert.

Nähere Auskunft

Tel. 028/4 86 76

3148

Hotel-Restaurant Kreuz 3715 Adelboden

sucht auf Mitte Mai oder nach Uebereinkunft (Saison- oder Jahresstelle) zuverlässigen

Alleinkoch oder Köchin

in gut eingerichteten Betrieb, Hilfskräfte vorhanden.

Sowie

Buffetochter oder -bursche

Hoher Verdienst, geregelte Freizeit.

Offerten an:

Fam. A. Gempeler

Tel. 033/73 21 21.

3146

Verenahof-Hotels, Baden

Wir suchen mit Eintritt nach Uebereinkunft

Telefonistin

sprachkundige Mitarbeiterin

Etagenportier

für Ferienablösung

ab 1. oder 15. April für 4 bis 6 Wochen.

Offerten an die Direktion.

3130

Bahnhofbuffet, 3920 Zermatt

Wir suchen für die Sommersaison oder in Jahresstellen:

Restaurationskellner
sprachkundig

Restaurationstochter

1 Commis entremetier

1 Commis de garde

1 Kochlehrling

2 Küchenburschen

Beste Verdienstmöglichkeiten, Zimmer im Hause.

Senden Sie Ihre Offerte an

M. Kuonen oder Telefon 028/7 71 26.

3131

Grand Hotel Villa Castagnola 6900 Lugano-Cassarate

sucht für Saison Anfang April bis November

Officegouvernante
Entremetier
Koch-Tournant
Commis de rang

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion.

3023

SAVOGNIN

Hotel Tgsa Romana

sucht ab April oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle, freundliche

Serviertochter

Offerten erbeten an

Familie Savoldelli, Tel. (081) 74 15 44.

2880

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft in mittleres Hotel (36 Betten) Nähe Zürich

Koch

der einer gepflegten, abwechslungsreichen Küche vorstehen kann.

Familie Fritz Grunder-Zehnder

City-Hotel Weingarten 8134 Adliswil

Tel. (01) 91 85 77

2518

Für kommende Sommersaison suchen wir folgendes Personal:

Portier/Kondukteur
Zimmermädchen
Buffetköchler /
Buffetburschen
Chef de partie
Commis de cuisine

Offerten sind zu richten an:

Hotel Brüggli, 7050 Arosa

2604

Hotel Bahnhof, Döttingen

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft

Koch (Aide du patron)

In kleinere Brigade

Kochlehrling

Hoher Verdienst.

Anfragen bitte an:

Fam. W. Monti, Tel. (056) 45 10 50.

1806

Kulmhotel Gornergrat 3920 Zermatt

Für die kommende Sommersaison suchen wir noch folgende Mitarbeiter:

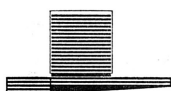
1 Küchenchef
1 Saucier
3 Commis de cuisine
1 Sekretärin/Réception
1 Büropraktikantin
2 Buffetköchler
2 Kassiererinnen
für Self-Service
3 bis 4 Serviertöchter
sprachkundig
1 Kioskverkäuferin
sprachkundig

Nebst geregelter Arbeits- und Freizeit bieten wir Ihnen sehr hohe Entlohnung.

Offerten sind zu richten an

Konrad O. Jossi
Sporthotel Riffelberg
3920 Zermatt, Telefon (028) 7 72 16

2684



Stadtspital Triemli Zürich

Wir suchen für unser neues Spital

Koch
Köchin
Diätköchin

Geboten wird interessante Tätigkeit in moderner Spitalküche, geregelte Arbeitszeit, zeitgemässe Besoldung, Eintritt nach Vereinbarung.

Bitte senden Sie Ihre Offerte an das Personalbüro des Stadtspitals Triemli, Birmensdorferstrasse 497, 8055 Zürich, Tel. (01) 36 33 11, intern 2010. Auf Wunsch werden auch Anmeldebogen abgegeben.

Mosse 9987408

En Gruyère –
La Tour

Hôtel-Rôtisserie
La Tour-de-Trême

demande:

commis de restaurant
apprenti de service

pour le 1er avril ou date à convenir.

Téléphone (029) 2 74 70
Orlando Grisoni

P 17-12688

Gesucht für sofortigen Eintritt oder nach Vereinbarung

Koch
Kellner(in)
Küchenhilfe

Vorzügliche Bedingungen geboten

Tel. (094) 38 15 55, evtl. (094) 38 17 50

P 24-121902

Sion-Valais

Restaurant «Roches
Brunes»

offre bonne situation à

sommelier(e)

éventuellement couple

sachant, si possible, parler anglais et allemand et apte à remplacer, occasionnellement les patrons;

– connaissance des 2 services

– gros gain

– nourri(e)

Ainsi qu'

un commis de salle

Entrées: tout de suite

Téléphone (027) 2 64 97

P 36-23156

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft nach Biel nette freundliche

Barmaid

sehr guter Lohn.

Telefon (032) 2 24 92

P 06-20799

Davos

Gesucht in Jahresstelle (Eintritt 1. Mai oder später)

**Chef de service/Aide
patron**

in grösseres Tea-room-Restaurant mit Garten.

Branchen- und sprachkundige Bewerber (Dame oder Herr), die einem grösseren Team vorstehen können, richten ihre Offerte an

Confiserie Erwin Fähr
7270 Davos Platz
Telefon (083) 3 68 61

OFA 56.325.001

Tessin

Nähe Ascona/Locarno

gesucht für den 15. April

Zimmermädchen

das auch gerne Aushilfe im Service macht.

Sich wenden an:

G. Christener,
Ristorante San Giorgio
6616 Losone
Telefon (093) 2 15 25

Asa 84-41790

Renommiertes Restaurant in Kleinstadt sucht

Koch oder Jungkoch
in junge Brigade

Buffetköchler oder Bursche

Haushalthilfe

für leichte Arbeiten und zur Betreuung eines Kindes.
Guter Lohn.

Zunftthaus zu Wirthen

Fam. R. Leuenberger
Hauptgasse 41, 4500 Solothurn,
Tel. (065) 2 23 22

OFA 65.959001

Berner Oberland

Gesucht per 1. Mai 1973 oder früher

**Restaurations-
Serviertöchter**

Geregelte Arbeitszeit, guter Verdienst.

Offerten an:

Hotel Terminus
Rôtisserie-Dancing
3714 Frutigen
Tel. (033) 71 10 34

3185

Hotel Konditorei
Alpenblick
9658 Wildhaus
Tel. (074) 5 13 43

Gesucht auf 1. Juni 1973 versierte

Barmaid
Köchin oder Hilfsköchin
2 Serviertöchter
2 Saaltöchter
1 Zimmermädchen
1 Buffetköchler
1 Hausbursche
1 Ladentochter

3183

Gesucht in neuzeitlich eingerichtetes Hotel mit grossem Restaurationsbetrieb auf 1. April tüchtiges

Servierpersonal

Seien es gute Restaurationstöchter oder Kellner.
Ehepaar kommt auch in Frage.
Gesucht wird ebenfalls guter Koch in kleine Brigade.
Ehepaar Koch und Restaurationstochter würden auch in Frage kommen.

Offerten mit Zeugnissen und Photo an
Stefan Bossi, Posthotel Julier,
7450 Tiefencastel.

3178

Ist Geld das Wichtigste?

Für unsere Mitarbeiter ist das gute Betriebsklima, das menschliche Verständnis und die Kameradschaft von grosser Bedeutung.

Sie verdienen sogar sehr gut, doch eigentlich suchen wir Mitarbeiter die auch noch Freude haben am «Bedienen» und damit sehr gut «verdienen».

Wir erwarten eine starke Sommersaison und suchen

Chef de service

sprachkundig, zu mittlerer Brigade

2 Serviertöchter

Eintritt nach Uebereinkunft.

Verlangen Sie unsere genauen Unterlagen, Tel. (082) 3 44 02, oder senden Sie Offerte an den modernen Erstklassbetrieb im Zentrum.



3159

Hôtel Suisse, Vevey

cherche pour entrée à convenir

stagiaire de réception

commis de cuisine

filie ou garçon de buffet

femme de chambre

parlant français.

Faire offre à la Direction
tél. (021) 51 17 26.

3167

L'Hôtel-Restaurant

«Au Vieux Pêcheur»
1844 Villeneuve-Montreux
Lac Léman

cherche pour dates d'entrée à convenir

1 cuisinier, chef de partie
2 cuisiniers – commis de cuisine

Bons salaires. Nourris et logés.
Places à l'année ou longue saison.

Faire offres à la Direction.
Tél. (021) 60 17 53

3152



Kreisspital Männedorf

Regionalspital
des rechten Zürichsees

Suchen Sie eine vielseitige Stelle mit **ge-
regelter Arbeitszeit**, dann dürfte es Sie interessieren, dass wir einen

KOCH

suchen. Unsere Hauptküche ist gut eingerichtet und beschäftigt 20 Angestellte. Die Diätkantine wird separat geführt.

Gehalt nach kantonaler Besoldungsordnung, Pensionskasse, evtl. steht eine Wohnung zur Verfügung.

Anmeldungen sind zu richten an die Verwaltungsdirektion des Kreisspitals,
8708 Männedorf, Telefon (01) 73 91 21.

P 44-996

Tessin

Hotel-Restaurant am Luganersee sucht auf Anfang April für Sommersaison

jungen Koch

neben Chef.

Guter Verdienst und geregelte Freizeit zugesichert.

Offerten mit Zeugniskopien bitte an:

Hotel Pesce 6988 Ponte Tresa bei Lugano

Familie C. Sormani

2634

Hôtel du Sapin à Charmey

cherche pour la saison d'été à partir du 1er mai

sommelière
2 services

filie de cuisine
femme de chambre
sommelière

A partir du 1er juillet,

une filie de salle qualifiée

Se présenter à l'hôtel.
Tél. (029) 7 11 04.

P17-21520



Grand-Restaurant
«Schuh»
3800 Interlaken

Zur Verstärkung unserer Equipe suchen wir noch flotte, tüchtige Mitarbeiter, um folgende Posten zu besetzen:

Chefs de partie Commis de cuisine

Wir sind ein führendes Restaurant im Berner Oberland und bieten:

- sehr gut eingerichtete, moderne Küche
- korrekte, fortschrittliche Sozialleistungen
- geregelte Arbeits- und Freizeit selbstverständlich
- lange Sommersaison- eventuell Jahresstelle
- Eintritt nach Uebereinkunft
- auf Wunsch freie Kost und Logis im Haus

Sind Sie wie wir jung, initiativ und haben Sie Freude an Ihrem Beruf, dann freuen wir uns auf Ihre Offerte bzw. Anruf.

Tel. (036) 22 94 41 Fam. F. Beutler, jun.

2568



Grand Hotel Kurhaus Lenk 3775 Lenk i. S.

sucht für die kommende Sommersaison folgende Mitarbeiter

Réception: **Sekretärin**
möglichst NCR-Kenntnisse, jedoch nicht Bedingung.
Mit sofortigem Eintritt oder nach Ueber-einkunft.

Küche: **Garde-manger**
Entremetier

Kost und Logis im Hause. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an die Direktion.

2966

Gesucht für Sommersaison, Mitte Mai bis Oktober

Oberkellner
Saaltöchter/Saalkellner
Service-Lehrtochter
Koch
Patissier
Sekretärin-Journalführerin
Chausseur-Kondukteur
Hotel-Gärtner

Wiedereinstellung in der Wintersaison erwünscht.

Offerten mit Lohnanspruch, Zeugniskopien und Foto erbeten an:

Parkhotel Schöneck, 3818 Grindelwald
Familie Stettler
Telefon (036) 53 18 53.

2514



Hotel und Kurhaus 7062 Bad Passugg (bei Chur)

sucht für die Sommersaison 1973 mit Eintritt per Ende Mai:

Büro: **Sekretärin**
Etagen: **Hilfzimmermädchen**

Saal: **Chefs de rang**
Commis de rang
Saaltöchter

Service: **Serviertochter**
für Schwemme

Küche: **Chefs de partie**
Patissier
Commis de cuisine
Commis pâtissier
Diätassistentin
Econamatgouvernante

Office: **Officegouvernante**
Kaffeeköchinnen

Lingerie: **Wäscher oder Wäscherin**
Glätterinnen

Bei Zufriedenheit kann lange Wintersaison im Chantarella Hotel, St. Moritz, zugesichert werden.

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Lohnansprüchen sind an die Direktion, Max Maurer, zurzeit Chantarella-Hotel, 7500 St. Moritz, erbeten.

2934

DANCING
TAHITI BAR
Gesucht auf den 15. März
Bar-Serviertochter
Gesucht auf Ostern
Restaurantserviertochter
Küchenhilfe
oder Köchin

HOTEL BELAIR
FEUSISBERG SZ 01 760467

2864

Wir suchen auf 1. bzw. 15. April 1973

Serviertochter oder Kellner
(wenn möglich mit Sprachkenntnissen, fränkisch- und flämischsprachig, jedoch nicht Bedingung)

Commis de cuisine
(neben Chef und Koch)

**Haus- und
Küchenburschen**
(evtl. Ehepaar)

Geboten werden: guter Verdienst, ge-regelte Arbeits- und Freizeit, Kost und Logis im Hause.

Offerten bitte an

E. Baltermia,
Motel Luzern-Süd,
6010 Kriens

Tel. (041) 41 35 46

3141

Kleines Passantenhotel mit erstklassi-gem Spiseraum und internationaler Kundschaft sucht per sofort oder 15. April jüngeren

Hotelsekretär
(evtl. Praktikant)
für Réception und Kasse

Chef de partie

Commis de cuisine
in kleine Brigade.

Offerten mit Lohnansprüchen an
B. Stilli,

**Hotel-Restaurant du Parc,
Baden**

Tel. (056) 2 53 53.

3128

Für unser Spezialitätenrestaurant im Raume Zürich suchen wir nach Ueber-einkunft

Chef de service

Wir bieten interessante und vielseitige Anstellung, für tüchtigen Fachmann gut bezahlte Jahresstelle.

Offerte mit den üblichen Unterlagen unter Chiffre 3124 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Garten-Hotel Winterthur
für unseren lebhaften Betrieb suchen wir per sofort

Serviertochter
Kellner
Servicelehrtochter
Kellnerlehrling

Haben Sie Lust, in einem jungen Team mitzuarbeiten?

Dann rufen Sie uns an!
Tel. (052) 23 22 31, Herrn Stocker ver-langen.

3121

**HOPFEN
KRANZ**
Restaurant - Bar
Neuengasse 1, 3011 Bern
Telefon 031 22 36 19
H. & H. Schweigert

Wiedereröffnung im April 1973.
Sucht auf 1. April oder nach Vereinbarung

Jungkoch
Serviertochter
Buffetbursche
Chico para el buffet
Küchenbursche oder -mädchen
Chico o chica para la cocina
Comida y habitacione en casa.

Offerten sind zu richten an:
H. Schweigert,
Rest. Hopfenkranz,
Neuengasse 1,
3011 Bern
oder
Telefon (031) 41 00 28.
P 05-21332

KINCON DE PERUANO
Südamerikanische Spezialitäten



Hotel- und Bädergesellschaft 3954 Leukerbad VS

Für unsere 6 Badehotels (400 Betten) suchen wir ab Mitte April für lange Sommersaison noch folgende Mitar-beiter:

Büro:

Sekretär(in)/
für die Réception

Sekretär(in)/
Stütze des Economs
Sekretärin-Telefonistin

Loge:

Telefonist
Nachportier

Etage:

Etagenportier
Zimmermädchen

Service:

Chef de rang
Chef de service
Commis de rang
Barmaid

Diverse:

Anfangsgouvernante
(Etage)
Gouvernante-Tournante

Wir bieten geregelte Arbeits- und Frei-zeit, freie Kost und Logis im Hause, kostenlose Benützung des Thermal-schwimmbades.

Ausführliche Offerten sind erbeten an Herrn Direktor Ernest A. Reiber, Ho-tel- und Bädergesellschaft, 3954 Leu-kerbad.

3217

Gesucht nach Lugano

Sekretärin
sprachenkundig (evtl. Anfängerin)

Gouvernante/Stütze
der Hausfrau (auch Anfängerin)

Chef de partie

Commis de cuisine

**Saaltöchter/
Saalpraktikantin**

Etagenportier

Eintritt Ende März bis Mitte April.

Offerten mit Gehaltsansprüchen bitte an:

Hotel Continental
6900 Lugano

2039

Gesucht

Alleinkoch

für sofort oder nach Vereinbarung.
Geregelte Arbeitszeit, sehr guter Ver-dienst.
Hilfskräfte stehen zur Verfügung.

Offerten an:

Familie H. R. Kaufmann
Hotel Kreuz,
6170 Schüpfheim
Telefon (041) 76 12 64

3210

Nach Lugano gesucht

**Büro- und Réceptions-
praktikantin**

Etagenportier
(evtl. Ehepaar)

Zimmermädchen

Saaltöchter

Saalpraktikantin

Küchen- und Kellerbursche

Stellenantritt auf Ostern oder per An-fang Mai.

Offerten an

Jon Wieser Hotel ABC
Lugano-Massagno,
Tel. (091) 2 82 85

3206

Eden-Hotel 3700 Spiez, Thunersee

sucht für Sommersaison, mit Eintritt Anfang Mai

Sekretär(in)

NCR 42, Kasse, Korrespondenz, allge-meine Büroarbeiten

Portier-Conducteur

sprachenkundig

Saalkellner

Saalcommis

Officemädchen

2 Lingeriemädchen

Offerten an Eden-Hotel, 3700 Spiez,
Tel. (033) 54 11 54.

2954

**In unseren Restaurants
in Basel
sind folgende Posten
neu zu besetzen:**

Paprika

Blumenrain 12, 4000 Basel
Telefon 061 / 25 30 44

Chef de partie
Commis de cuisine
Kellner
Barcommis

Le Cochon d'Or

Blumenrain 12, 4000 Basel
Telefon 061 / 25 30 44

Demi-chef de rang
Commis de rang

Le Bistrot

Aeschenvorstadt 48, 4000 Basel
Telefon 061 / 23 00 75

Chef de partie
Commis de cuisine
Serviertochter
Kellner
Buffetochter



In unseren attraktiven, modern konzi-plierten Restaurants bieten wir fort-schrittliche Arbeitsbedingungen, geregelte Freizeit, sehr guten Verdienst und von den schönsten Arbeitsplätzen im Basler Gastgewerbe.

Schriftliche Bewerbungen oder telefonische Anfragen sind bitte direkt an den einzelnen Betrieb zu richten.

2879

Churwalden bei Lenzerheide
Für die kommende Sommersaison (Mai bis Oktober) suchen wir noch folgende Mitarbeiter:

**Hotellassistentin/
Aide-directrice**
Interessantes und vielseitiges Arbeitsgebiet

Praktikantin
Réceptionsarbeiten sowie allgemeine Mithilfe

Serviertochter
für unsere Kronenstube

Buffetochter
mit Service-Ambitionen

Koch
kleine Küchenbrigade

Kochlehrlinge
lebhafter 2-Saison-Betrieb

Ein neu renoviertes Hotel (100 Betten), eine geregelte Arbeitszeit, guter Lohn und ein junges Team erwarten Sie. Bitte senden Sie uns Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen.
Direktion D. Maron

P 13-2881

Sporthotel Krone
Churwalden
Telefon 081 35 13 93

Gesucht in gut bezahlte Saisonstelle (Mitte Juni bis Ende Oktober 1973)

Alleinkoch

(Chef, Commis oder Köchin).

Selbständiger Wirkungskreis in gut eingerichteten Betrieb.

Offerten erbeten an:

Berghotel Hahnenmoospass 3715 Adelboden

Familie W. Spori-Reichen
Telefon (033) 73 21 41

2468

Hotel Eden, 3800 Interlaken

sucht für die kommende Sommersaison mit Eintritt April/Mai noch folgende Mitarbeiter:

Küche: **Saucier
Entremetier
Commis de cuisine**

Saal: **Saaltöchter
Saalkellner
Saalpraktikant(in)**

Etage: **Gouvernante
inklusive Lingerie
Zimmermädchen
Tournante**

Lingerie: **Lingère
Lingeriemädchen**

Restaurant: **Restaurations-tochter**

Bar: **Bartochter**

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Direktion, Tel. (036) 22 10 31.

1656

Hotel Schwanen, 9500 Wil

sucht in kleine Brigade tüchtigen

Commis de cuisine

in Speiseservice

2 Serviertöchter

1 Buffettochter

Wir bieten eine sehr gut bezahlte Jahresstelle.

Wenn Sie gerne in einem jüngeren Team arbeiten und Wert auf ein angenehmes Arbeitsklima legen, so erwarten wir gerne Ihre Offerte.
Georg Amstutz, Hotel Schwanen, 9500 Wil
Tel. (073) 22 01 55

2996

Grand Hotel Europe 6000 Luzern

sucht für lange Sommersaison (April bis Ende Oktober) folgendes Saisonpersonal:

1. und 2. Barman
(Englisch)
- Chef/Demi-chef de rang
(Englisch)
1. Lingère-Stopferin
2. Officegouvernante

Offerten mit Unterlagen sind erbeten an die Direktion, Tel. (041) 22 75 01.
(8-12 Uhr und 14-18 Uhr)

1040

Beau Rivage HOTEL 1200 GENÈVE

cherche:

conciierge de nuit

Entrée de suite ou à convenir.

Faire offre avec copies de certificats et photo à la direction de l'Hôtel Beau-Rivage, 1201 Genève.

2862

Haben Sie Freude und Interesse an einem vielseitigen Posten?

Wir suchen für Stadtbetrieb in Bern

Herrn oder Dame

als Ablösung in Réception - à la carte-Restaurant - evtl. auch Küche - evtl. auch als Night-Auditor.

Beste Voraussetzung für Vorbereitung auf spätere selbständige Geschäftsführung.

Näheres erfahren Sie durch Telefon (031) 45 86 66.

3163

Wir suchen auf Anfang April oder nach Uebereinkunft

1. Koch

Koch oder Köchin
für kalte Küche

**Kellner oder Serviertochter
Casserolier**

Vorwiegend Tellerservice.

Schriftliche oder telefonische Anfragen sind erbeten an:

Restaurant Lunch-Bar
Caravelle
Bubenbergrplatz 12
3000 Bern
Tel. (031) 22 45 00

3160

Hotel Toggenburg,
Wildhaus

sucht per 1. oder 15. April:

Serviertochter

(sehr hoher Verdienst)

Hotelsekretärin

(evtl. Praktikantin)

Offerten an:

Fam. H. Vetsch-Koller,
Tel. (074) 5 23 23.

3156

Hotel Merian am Rhein
Restaurant Café Spitz
Basel

Wir suchen für sofort oder nach Uebereinkunft noch folgende Mitarbeiter(innen):

Chef de réception

Hotelsekretärin

Commis de cuisine

Kellner oder Serviertöchter

Buffettochter

Küchenbursche

Portier

Greifengasse/Rheingasse 2, 4058 Basel
Tel. (061) 25 94 66

3145

Hotel Silberhorn,
Grindelwald

sucht für lange Sommersaison mit Beginn 15. Mai

Kellner/Kellnerinnen

Küchenbursche

Offerten sind erbeten an die Direktion,
Hotel Silberhorn, Grindelwald
Tel. (038) 53 28 22

3142

Tessin

Gesucht ab anfangs April für lange Sommersaison:

Serviertochter

Saalpraktikantin

Küchen- und Hausbursche

Offerten sind zu richten an

Hotel Brè, 6911 Lugano-Brè
Tel. (091) 51 26 17.

3140

Cuisinier/chef de partie cuisinier commis

sont demandés dans une cuisine moderne et à plein pied. Gage intéressante.

Faire offre au

Buffet CFF, 1400 Yverdon
Téléphone (024) 2 49 95

3198

Gesucht sprachenkundige

Sekretärin

in modernes Hotel garni für Réception, Kassa und Telefon.

Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten an

Hotel Royal Garni,
8001 Zürich
Leonhardstrasse 6,
Tel. (01) 47 67 10

3197

Nach Klostern gesucht für lange Sommersaison

Serviertochter

evtl. Jahresstelle

Saaltöchter

Anfängerinnen werden angelern.

Kochlehrtöchter

Familiäre Behandlung, Zimmer im Hause.

Offerten an:

Familie U. Altermatt
Posthotel Kurhaus
7252 Klostern Dorf

3195

Bellevue Palace Hotel Bern

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft jungen, tüchtigen und initiativen

**Warenkontrollleur-
Einkäufer**

womöglich mit vorgängiger Ausbildung im Hotelfach sowie

**Büro-Praktikant(in) oder
Anfangs-Sekretär(in)**

für die Bon- und Warenkontrolle und Réception.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Personalbüro.

Bellevue Palace Hotel Bern,
Tel. (031) 22 45 81.

3189

HOTEL SITUÉ NOUVELLES-HEBRIDES
(Pacifique-Sud)

recherche d'urgence:

chef de réception

confirmé

machine main courante NCR 42, célibataire. Parlant français et anglais couramment. Salaire intéressant - ambiance agréable.

Ecrire:

Agence HESNAULT, 18, rue Beaupaire, 75010 PARIS, tél. 203 04 24.

572



Für unser Restaurant in Zürich: Frascati, suchen wir einen

Chef de service

Alter 25 bis 35 Jahre. Gute Bezahlung, geregelte Arbeitszeit, Kost und Logis und weitere Wienerwald-Vorteile sind Selbstverständlichkeit.

Wir wissen, was Sie uns wert sind.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Informieren Sie sich gründlich. Verlangen Sie Herrn Meyer.

121

Restaurant *Le mazot* 2500 Biel

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Serviertochter
(jüngere, branchenkundig)
**Buffetmädchen
Küchenmädchen
Büglerin**

Sehr gut bezahlte Jahresstellen, sowie Kost und Logis im Hause.

Offerten erbeten an Bruno Künzle oder
Tel. (032) 2 46 56.

ASSA 80-17088

Hotel Haldi & Waldhaus 3715 Adelboden

sucht in Jahres- oder Saisonstelle ab zirka Mitte Mai folgende Mitarbeiter

Küchenchef
in Jahresstelle
**Köche
Kochlehrling**

**Restaurationskellner/
-töchter
Saalkellner/-töchter**

Réceptionssekretärin
sprachenkundig, Korrespondenz,
NCR 42 sowie allgemeine Büroarbeiten

Büropraktikantin

Saal-Lehrtöchter

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen sind erbeten an

Familie K. P. Gyga.

2691

Hôtel-restaurant Tête-de-Ran 2208 Les Hauts-Geneveys

Téléphone (038) 53 33 23
Jura neuchâtelais, 1425 m

Ouvert toute l'année
Places saisonnières ou à l'année
Date d'entrée à convenir.

cherche:

sommelières
(salaire garanti)
filles de buffet
(éventuellement débutante)
filles de cafétéria
(éventuellement débutante)
lingère/femme de chambre
filles de maison
garçons de maison
garçons de cuisine
garçons d'office

Cours de français gratuits.

Faire offres à la direction avec curriculum vitae, copies de certificats et photo.

2462

Atlantis Hotel Zürich

Döltschweg 234
8055 Zürich
Tel. 01 35 00 00



Eine Insel der Gastfreundschaft inmitten eines Meeres von Grün und Ruhe und reiner Luft am Waldesrand.

Wir suchen:

Wir suchen in Jahresstellen:

**Sous-chef
Chef tournant
Chef de partie
Commis garde-manger
Commis de cuisine**

Nehmen Sie doch bitte unverbindlich telefonisch oder schriftlich Kontakt mit unserem Personalchef, Herrn Wolf, auf.

Wir werden Ihre Bewerbung selbstverständlich vertraulich behandeln.

2769

Stellenangebote Offres d'emploi



Sporthotel Pischas Davos Platz

(130 Betten, moderner Betrieb)
sucht für Sommersaison oder Dauerstelle

Chef entremetier

Commis tournant

Offerten sind erbeten an:
W. Altorfer, Sporthotel Pischas, 7270 Davos Platz.

3164

Hotel Grischuna, 7451 Bivio

sucht für die Sommersaison, Mai bis Oktober 1973

Saaltöchter

Serviertöchter

Service-Anfängerinnen

Geregelte Arbeitszeit, angenehmes Arbeitsklima
sowie hoher Verdienst werden zugesichert.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu
richten an

Familie Elsa, Hotel Grischuna,
7451 Bivio, Tel. 081/75 11 36.

3162



Ihr Arbeitsplatz als:

Commis de cuisine

Koch-Stagiaire

Kochlehrling

Ein renommiertes Haus, gutes Betriebsklima in land-
schaftlich schöner Lage mit Möglichkeiten zur beruf-
lichen Entfaltung.

Kommen Sie zu uns und verbinden Sie Ihre Tätigkeit
mit Sommerfreuden am Zürichsee.

H. Rudolph, Restaurant Seehaus Stäfa
8712 Stäfa, Tel. 01/64 83 03

3161

Für die kommende Sommersaison suchen wir
noch folgende Mitarbeiter

Etage	Zimmermädchen
Service	Demi-chef de rang Commis de rang
Küche	Chef de partie Commis de cuisine Kochlehrlinge

Offerten mit allen nötigen Unterlagen wollen
Sie bitte an die Direktion Eurotel St. Moritz,
7512 Champfèr, senden.

3272

Grand Hotel Kronenhof Pontresina

sucht in Sommersaison oder Jahresstelle

Sekretärin

Offerten sind erbeten an Grand-Hotel Kronenhof, Direktion, 7504 Pontresina,
Herrn Gredig-Laporte.

3194



CH 6922 Morcote-Lugano
Tel. 091 / 8 17 31

sucht in Vertrauensstellung, per sofort



Night-Auditor

Réception, Kasse, Telefon, Fakturation, Abschluss der Tagesbuchhaltung
(NCR 42), Italienisch und Deutsch unerlässlich.

Offerten bitte an die Direktion des Hotels Olivella au Lac, 6922 Morcote, mit
Zeugniszeugen, Foto und Lebenslauf.

3196

Wo wollen Sie lieber arbeiten: in irgendeinem Unternehmen oder im vielseitigsten und grössten Hotel Basels?

Das Hotel International Basel wird zum vielseitigsten Erstklass-Hotel Basels
erweitert. Das ist gut für die Gäste, die nach Basel kommen. Und gut für das
Personal, das sich um diese Gäste kümmert. Denn das neue Hotel International
Basel hat vieles zu bieten, was das Arbeiten angenehmer macht:

- gute Löhne für gute Mitarbeiter,
- funktionell und freundlich eingerichtete Arbeitsplätze mit allen modernen
Arbeitsmitteln,
- grosszügige und umfassende Sozialleistungen,
- freie und lebhatte Atmosphäre.

Darüber sollten wir jetzt miteinander sprechen.
Wir suchen für die erste Eröffnungsphase Juni/Juli 1973 zum Eintritt per sofort
oder nach Uebereinkunft:

Produktions- und Fertigungsküchen

Chefs de partie
Commis de cuisine
Aide-cuisiniers / aiuto
cuochi
Casseroliers
Küchenburschen

Restaurants Steinpick und
Kaffi-Mühl

Chefs de service
Hostessen
Restaurationsköcher /
Verkäuferinnen
Restaurationskellner /
Verkäufer
Buffetstewards
Buffetburschen

Telefonieren Sie uns, wenn Sie finden, dass es Ihnen im Hotel International
Basel gefallen könnte (Telefon 061 / 22 18 70). Oder richten Sie Ihre Bewer-
bung direkt an unseren Personalbetreuer, Herrn Bodo Schöps.
Oder noch einfacher: Schicken Sie uns diesen Coupon.

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)

☐ Ich möchte gerne als
im neuen Hotel International Basel mit von der Partie
sein. Sagen Sie mir doch, was Sie mir bieten können.

☐ Ich möchte zuerst noch detailliertere Informationen.
Schicken Sie mir bitte den Personalprospekt.

Ich heisse _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel. Geschäft _____

Tel. privat _____

(einsenden an
Hotel International Basel,
Steinentorstrasse 25, 4001 Basel)

Wir suchen

Alleinsekretärin

ab sofort oder nach Uebereinkunft.

Hotel Central Interlaken

Telefon (036) 22 86 26

3222



Danila Hotel Garni

neuerbautes Erstklasshaus
3 Restaurants / Bar / Dancing

7451 Savognin

jung - modern - etwas Besonderes

sucht für Sommersaison auf Mitte/Ende Juni 1973:

Küche:

Chef de cuisine
Chef de partie
Commis de cuisine

Restaurant:

Restaurationskellner
Restaurationsköcher

Bar/Dancing:
(Juli und August)

Chef de dancing
Barmaid
(auch Anfängerin)
Dancingkellner

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an Urs
Mathys, Direktor, Telefon (081) 74 14 66.

3126

Gesucht nach LUZERN in Saison- oder Jahresstelle

Chef de partie Pâtissier Rôtisseur

Offerten erbeten an

Direktion Hotel Union, Luzern
Telefon (041) 22 02 12

3219

Erstklassiges Kleinhotel im Zentrum der Stadt Zürich,
sucht nach Uebereinkunft:

selbständige, verantwortungsbewusste, sprachge-
wandte

Sekretärin

Haben Sie Interesse in einem jungen, kleinen Team
mitzuwirken, so rufen Sie uns an:

Hotel Restaurant Kindli
Rennweg, 8001 Zürich
Telefon (01) 27 59 17

3155



I bagni di St. Moritz cercano per la stagione estiva
(eventualmente dal 25 maggio alla fine di settembre
1973)

1 donna per la lingerie
1 lavandaia o lavandaio
1 aiutante di cucina
1 cameriera da camera
1 bagnina

e altro personale per casa e aiutanti per i bagni.
Buon salario.

Offerte sono da inoltrare alla Cancelleria comunale
di 7500 St. Moritz

3153

574

Schlosshotel in Flims

sucht für die Sommersaison 1973 folgende Mitarbeiter:

Sekretärin
Küchenchef
Commis de cuisine
1. Saaltochter
**Restaurations-
 tochter,
 -kellner**
Zimmermädchen
Portier/Concierge

Offerten sind zu richten an
 Fam. D. Burkhart, Casa Denterval, 7018 Flims.

2890



GOLDENES KREUZ GERZENSEE

Neuerbautes Erstklass-Hotel-Restaurant (Jahresbetrieb)

Wir suchen ab sofort oder nach Übereinkunft

Serviertochter oder Kellner

für Grill-Room

(gepflegter A-la-carte-Service)

Offerten sind zu richten an:
 Huber Herbert, Telefon (031) 92 88 36

2574

Wer als Koch seinen Beruf liebt und vorankommen möchte, sollte dieses Inserat lesen!

Weil ein Erstklasshotel – wie das unsrige – einem tüchtigen Berufsmann wirklich einiges zu sagen hat. Zum Beispiel folgendes:

1. In unserem Haus gibt es vier verschiedene Speiselokale. Ein Snacklokal, ein Grilllokal, ein Fischlokal, ein Luxuslokal. Jedes Lokal mit eigener Karte.
2. Daraus folgen für den Koch logischerweise zwei Möglichkeiten: einerseits Vertiefen der Kenntnisse als Spezialist (z. B. Fischküche für Top-Ansprüche etc.) oder andererseits Erweiterung des beruflichen Könnens zum All-rounder. Beides Aspekte, die für Ihre weitere berufliche Entwicklung von entscheidender Wichtigkeit sind.
3. Unser Haus gehört zu einer Gruppe mit 14 Betrieben (Hotels und Restaurants in der ganzen Schweiz). Tüchtige Mitarbeiter werden zentral gefördert und für Kaderpositionen in anderen Betrieben herangezogen. Sprungbrettprinzip.
4. Last but not least: unsere Gäste stellen Ansprüche. Das mag zwar einen Druckmäuser stören. Der Koch, den wir hingegen suchen, nimmt diese Herausforderung an. Er liefert nämlich Speisen und nicht einfach Verpflegung.

Bleibt noch zu erwähnen, dass wir zwar einiges von Ihnen erwarten, dafür aber auch einiges zu bieten haben. Und bei tüchtigen Leuten kann man immer über den Lohn sprechen.

Rufen Sie uns doch einmal ganz unverbindlich an (Herr Roncagalli verlangen). Sagen Sie uns was Sie können, und wir sagen Ihnen was wir zu bieten haben. Vielleicht ist es mehr als Sie glauben.

HOTEL ST. GOTTHARD ZÜRICH

Bahnhofstrasse 87, Tel. (01) 231790

3082



Albergo Cristallo
 Piazza Cioccaro 9
 6900 Lugano

sucht für sofortigen Eintritt (evtl. nach Übereinkunft)

Serviertochter/Anfangs- barmaid Etagenportier

In Jahres- oder Saisonstelle.

Offerten mit Gehaltsangaben an die
 Direktion erbeten.

3264

Serveuse ou serveuse débutante

désirant se perfectionner en français
 et travailler dans un café-restaurant
 moderne est demandée de suite ou
 date à convenir (bon gage).

Faire offre au

Buffet CFF, 1400 Yverdon
 Téléphone (024) 2 49 95

3200

Modernes Hotel Garni im Berner
 Oberland sucht dynamische

Gerantin/ Direktionssekretärin

sehr verantwortungsvolle Stelle in
 führendem Kurort und mittelgrossen
 Betrieb, 55 Hotelbetten plus 15 Appar-
 tements, Hallenbad/Sauna, Frühstück-
 bar, angenehmes Arbeitsklima. Mehr-
 sprachige, ausgewiesene Bewerberin-
 nen erhalten Auskunft unter Telefon
 (033) 43 21 28 oder 51 18 31 oder unter
 Chiffre 2821 an Hotel-Revue, 3001 Bern.



Wir suchen für lange Sommersaison

Koch

Köchin

Restaurations- tochter oder Kellner

Unser Hotel ist bekannt durch:
 Feine A-la-carte-Küche,
 idyllischer Ferienort,
 Hochzeiten und Gesellschaften
 Ausflugsziel.

Helfen Sie mit, die Tradition weiter-
 zuleiten.

Schreiben Sie uns oder telefonieren
 Sie uns.

Fam. Blättler, Hotel Baumgarten,
 6365 Kehrsiten, Vierwaldstättersee
 Tel. (041) 64 17 77

2587



Hotel Hermitage
 6008 Luzern

Einmalig schön gelegenes
 Hotel-Restaurant, direkt am
 See, sucht für lange Som-
 mersaison in junges, dynami-
 sches Team:

Restaurations- tochter

Restaurations- kellner

Chef de partie

Commis de cuisine

Freie Strandbadbenützung.

Offerten mit den üblichen
 Unterlagen und Lohnansprü-
 chen sind erbeten an
 Dir. A. und P. Wanke,
 Hotel Hermitage,
 6008 Luzern.

1827

Ein mittelgrosser, neuzeitlich ein-
 gerichteter Restaurationsbetrieb mitten
 im Herzen der Stadt Zürich sucht
 zum Eintritt auf kommenden Sommer
 einen

Betriebsleiter

oder

Betriebsleiter-Ehepaar

Ideal wäre es, wenn Sie schon einen
 Betrieb geführt hätten, doch würden
 wir auch einen Bewerber, der zum
 erstenmal den Sprung wagt, oder der
 gute Küchen- und Servicekenntnisse
 mitbringt, berücksichtigen.

Bei einem Ehepaar könnte die Gattin
 die Betreuung unseres Economs,
 Lingerie und der Personalhäuser (oder
 evtl. teilweise das Sekretariat) über-
 nehmen.

Sie haben bei uns geregelte Arbeits-
 zeit, gute Verpflegung und Entlohnung
 mit Gewinnbeteiligung.
 Die Stelle des Betriebsleiters ist aus-
 baufähig und Sie hätten Gelegenheit
 sich in Kursen weiterzubilden.

Wenn Sie ein näheres, unverbind-
 liches Gespräch über diese gute
 Stelle interessiert, so telefonieren Sie
 uns unter Tel. (01) 27 66 34 während
 der Bürozeit und wenden Sie sich an
 Frä. Gränicher zur ersten Kontak-
 tnahme. Wir freuen uns auf Ihren An-
 ruf.

3068

Wir sind ein mittelgrosser, neuzeit-
 licher Restaurationsbetrieb im Zen-
 trum der Stadt Zürich. Unsere
 Küchenbrigade würde sich freuen,
 einen kameradschaftlich eingestellten

Chef entremetier

oder

Chef tournant

aufzunehmen.

Wir bieten Ihnen geregelte Arbeitszeit
 und gute Sozialleistungen in einem
 flotten Betrieb.

Auf Wunsch steht auch ein modernes
 Zimmer in Gehweite vom Arbeitsplatz
 zur Verfügung.

Wenn Sie diese gute Saison- oder
 Jahresstelle interessiert, so wenden
 Sie sich an
 Herrn E. Brüllmann, Küchenchef,
 Brautube Hürliemann, Bahnhofplatz 9,
 8001 Zürich,
 Tel. (01) 27 17 70. Er freut sich auf
 Ihren Anruf.

3067

Wir suchen in unseren neu eingerich-
 teten Betrieb per sofort oder nach
 Übereinkunft eine tüchtige und
 freundliche

Buffettochter

Geregelte Freizeit.
 Kost und Logis ist im Hause möglich.

Offerten sind erbeten an

Hotel Café Konditorei
 Schenkel
 8802 Kilchberg bei Zürich
 Tel. (01) 91 40 01

OFA 67.812.003

jolie ville motor inn

Starten Sie zu einer Karriere als

Betriebsassistent(in)

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Serviceleitung
- Wareneinkauf/Kontrolle
- Ueberwachung Grill (Ablösungen)

Geregelte Arbeits- und Freizeit nebst
 guter Bezahlung sind für uns Selbst-
 verständlichkeiten.

Rufen Sie uns doch einfach an!

Tel. (01) 91 85 85

Motel Jolie Ville
 8134 Adliswil

P 44-61

Wir suchen in neu zu eröffnendes
 Restaurant in Küsnacht am Rigi

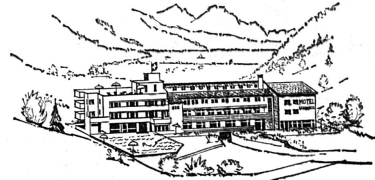
Köchin Serviertochter Mädchen

(Mithilfe in Zimmer-Bufferet-Küche)

Eröffnung: Mitte Juni.
 Wir bieten sehr gute Entlohnung, ge-
 regelte Freizeit.
 Zimmer auf Wunsch im Hause.

Anfragen erbeten an:
 Elisabeth Amstutz, Merlischachen,
 Tel. (041) 37 11 15

P 6784



Motel Landhaus, Giswil

Wir suchen für Neueröffnung, zirka 1. April 1973, in
 Jahresstelle (eventuell Saison)

Köche
Barmaid
Kellner
Serviertöchter
 (auch Anfängerin)

Offerten sind zu richten an:
 P. Muheim
 zurzeit Frongasse 10, 6374 Buochs.

2899



Hotel-Restaurant RIVA Laax

Neues, modern eingerichtetes Hotel

«RIVA» am See, 7131 LAAX bei Flims

sucht für die kommende Sommersaison noch fol-
 gende Mitarbeiter:

Von Mitte Mai bis Ende Oktober

Küche: **2 Commis de cuisine**
1 Patissier

Service: **1 Obersaaltochter**
2 Saaltöchter
1 Hotelpraktikantin

Etage: **1 Portier/Kondukteur**
2 Zimmermädchen
Office-Personal

Offerten an die Direktion.

3046



HOTEL BELLEVUE

7500 St. Moritz
 Modernes Erstklasshotel
 mit 3 Restaurants

Wollen Sie ab April zu unserem jungen
 Team gehören?

**Aide du patron/
 Generalgouvernante**
Barmaid oder Barman
Chef de partie
Kassiere

für unser Self-Service
**Restaurations-
 tochter/
 -kellner**
Commis de cuisine
Kochlehrling

Alle Posten in Jahresstelle möglich.

Offerten an M. R. Pemsel, Tel. (083) 3 37 31.

3035



HOTEL Beau Rivage

1200 GENÈVE

cherche:

chef économe

Entrée de suite ou à convenir.

Faire offre avec copies de certificats et photo à la
 direction de l'Hôtel Beau-Rivage, 1201 Genève.

2863

Modernes Hotel im Engadin, 250 Betten, sucht für sofort oder nach Uebereinkunft qualifizierten

Hausmechaniker/Elektriker

in Jahresstelle.

Hoher Lohn, geregelte Arbeitszeit und zeitgemässe Sozialleistungen sind zugesichert. Unterkunft und Verpflegung auf Wunsch im Hause.

Freundliche Offerten mit Lichtbild und Zeugniskopien sind erbeten unter Chiffre 3042 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

3042

Grand Hotel Regina

CH-3818 Grindelwald/BE

sucht für lange Sommersaison 1973

Chef garde-manger
Chef de partie
Commis de cuisine
Commis pâtissier
Personalkoch oder -köchin
Kochlehrling
(Eintritt 1. 5. 1973)

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Offerten mit Lohnanspruch und den üblichen Unterlagen erbitten W. Lässer, Küchenchef, oder die Direktion.

2278

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung freundliche

Serviertochter

und

Buffettochter

in modernes Tea-room-Restaurant. Angenehme Arbeitsverhältnisse, geregelte Arbeits- und Freizeit, guter Verdienst, Zimmer mit Bad im Hause. Anfängerinnen werden angelient.

Sowie für Neueröffnung

Barmaid

(oder Serviertochter). Eintritt Mitte April.

Offerten an

Tea-room Rest. Cadran

J. L. Simmiger, 2540 Grenchen
Tel. (065) 8 28 12.

3000

Le Mirador

VEVEY-MONT PÉLERIN

Nous ouvrons le 15 mars. Dès cette date, ou à convenir, nous cherchons pour longue saison ou engagement à l'année:

cuisine: **rôtisseur**
entremetier
pâtissier

office: **aide-dame de cafeterie**
garçon d'office

Prrière de faire vos offres avec copies de certificats, photo et prétentions de salaire à

Hotel Le Mirador, 1801 Mont-Pélerin
Tel. (021) 51 35 35

2902

Haus zum Rüben

ZÜRICH

sucht nach Uebereinkunft tüchtige, à-la-carte-kundige

Restaurationstochter

P. Halter, Limmatquai 42, Tel. 47 95 90
8001 Zürich.

2866

Gesucht ab 15. April 1973

1 Küchenchef
1 Wäscherin
2 Stubenmädchen

Hotel Ilge
CH-6442 Gersau
am Vierwaldstättersee
A. Binnerts, Direktor

3102

Für erstklassige Hotelbar mit Musik in der näheren Umgebung von Zürich suchen wir sprachenkundige

Barmaid

Eintritt per sofort oder nach Uebereinkunft.

Offerten bitte an Chiffre 3123, Hotel-Revue, 3001 Bern.

Buffet de la Gare CFF

Lausanne

cherche

sous-chef de cuisine

apte à seconder efficacement notre chef à la tête d'une grande brigade.

Nous offrons:

– un travail intéressant avec un programme de cuisine varié
– une bonne ambiance de travail
– des installations modernes
– un salaire attrayant

Faire offres à la Direction ou se présenter. Tél. 021/20 78 01.

P 22-6323

Restaurant Salmen, 5610 Wohlen
sucht nach Uebereinkunft

Koch oder Köchin

(Aide du patron)

Sehr guter Verdienst, auf Wunsch könnte Wohnung zur Verfügung gestellt werden.
Sommer und Winterferien.

Bitte schreiben oder rufen Sie uns an:
E. Arnold, Tel. 057/8 41 33

OFA 51776506

Restaurant Schützenstube

in Pratteln

bei Basel sucht per 1. April 1973

Küchenchef

(für kleine Brigade)

Jungkoch

Serviertöchter

Wir bieten geregelte Arbeitszeit, guten Verdienst.

Offerten an

Familie W. Martin, Tel. 061/81 50 04.

OFA 53835027

Hotel-Restaurant

Orellihaus
7050 Arosa

sucht mit Eintritt 15. Mai 1973 oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle

Sekretärin

(kaufmännischer Lehrabschluss)

Es wird der Tochter die Möglichkeit geboten, sich in all die einschlägigen Arbeiten eines Hotelbüros einzuarbeiten. Réception, Kasse, Journal, Korrespondenz, Fakturwesen. Deutsch und Französisch in Wort und Schrift. Schönes Arbeitsklima.

Offerten mit Unterlagen sind zu richten an die Direktion.

2413

Hotel-Restaurant Piazza

am See, Ascona
Tel. 093/2 11 81

sucht

Restaurationstochter

Buffettochter

auch Anfängerin

Eintritt nach Uebereinkunft.

3113

Hotel Weisses Kreuz

Bergün

sucht für lange Sommersaison (evtl. Jahresstelle)

1 Küchenchef

(Schweizer)

1 Koch

1 Koch-Commis

(Jungkoch)

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen erbeten an:
D. Allewelt, Hotel Weisses Kreuz,
7482 Bergün, Tel. (081) 73 11 61.

3246

«SEYCHELLES»

We offer a post as a

Restaurant Manager

with:

an Airticket to Seychelles, opportunity to enjoy the outdoor life of the islands.
We want a top man (preferably single between 25 and 35 years) to run the Restaurant and two adjoining bars, to maintain close inventory and budgetary control over the stocks and costs, to push up the sales and lead the local staff, while maintaining our reputation for the «BEST FOOD ON THE ISLAND».

Reply direct to:
The Financial Controller,
Vista do Mar,
Mahe, Seychelles.

3256

Hotel-Restaurant Schöna

3652 Hilterfingen
Thunersee

sucht für Sommersaison

Koch

Serviertöchter

Buffettochter oder -bursche

Kost und Logis im Hause.

Offerten an
Frl. R. Gerber,
Tel. (033) 43 15 98

2746

Ihre Stelle

beim

Für die gut besuchte SBB-Kantine in Luzern suchen wir per sofort eine

Betriebsleiterin

Wir erwarten hauswirtschaftliche oder gastgewerbliche Kenntnisse und Erfahrung; gastgewerblicher Fähigkeitsausweis erforderlich.

Unsererseits bieten wir zeitgemässe Anstellungs- und Arbeitsbedingungen sowie fortschrittliche Sozialleistungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Schweizer Verband Volksdienst
Neumünsterallee 1, 8032 Zürich
Telefon (01) 32 84 24, intern 51

P 44-855

Wenn Sie eine tüchtige

Serviertochter

sind, die

geregelte Freizeit,

ein Einzelzimmer und

überdurchschnittlichen

Verdienst

wünscht, dann melden Sie sich im

«Rössli», Gassel bei Bern
Fam. H. Wenger-Käth
Tel. (031) 84 02 11

OFA 54752005

Garten Hotel

Villa Margherita
6935 Lugano-Bosco

Erstklassiger Betrieb sucht von April bis Oktober zu kleiner Brigade

Jungkoch

Gute Entlohnung, geregelte Arbeitszeit, gute Unterkunft, Aufenthaltsraum, Television.

Offerten mit Zeugnisschriften und Foto sind erbeten an die Direktion, Telefon (091) 59 14 31.

2751

Waldhotel-National

7050 Arosa

sucht für die Sommersaison oder in Jahresstelle

Büro: **Sekretärin**
(NCR- und sprachenkundig)

Loge: **Telefonist(in)**
(sprachenkundig)
Chauffeur/Conducteur

Küche: **Chef de partie**
Commis de cuisine

Etage: **Zimmermädchen**
Etagenportier

Lingerie: **Glätterin/Repasseuse**

Wiedereinstellung für die Wintersaison erwünscht.

Richten Sie bitte Ihre Offerte mit Lohnanspruch, Zeugniskopien und Foto an
W. Huber, Dir., Tel. (081) 31 13 51.

3028



Ring-Hotel

in Engelberg

sucht nach Vereinbarung auf anfangs April oder Mai für lange Sommersaison:

Sekretär
Sekretärin
Portier
Zimmermädchen
Saucier
Commis de cuisine
Chef de rang
Demi-chef de rang
Bar-Serviertochter
Lingère
Glätterin

Angeboten wird ein sehr guter Verdienst, ein angenehmes Arbeitsklima und geregelte Arbeitszeiten.

Offerten werden erbeten an die Direktion, Ring-Hotel, 6390 Engelberg.

2952



Personaldienste Bodenpersonal, Tel. (01) 812 12 12, intern 4071

sucht Köche

für die «Flugküche» am Flughafen Kloten/Zürich. Sie können wählen zwischen Saisonstelle (April bis Oktober) oder Dauerstelle. Ihrem Wunsch entsprechend setzen wir Sie mit oder ohne Nachtdienst ein.

An die **Swissair/PBI, 8058 Zürich**: Senden Sie mir Anmeldeunterlagen, weil ich mich für eine Stelle als Koch in der Flugküche interessiere.

Name, Vorname:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort:

Bern: Hotel-Revue 003.18

P 44-1312

kaiser's hotel garni

7250 Klosters
Schweiz

Für unsere moderne Snack-Bar

suchen wir mit Eintritt auf ca. 1. Juni 1973 in Saison- oder Jahresstelle

kompetente(n)

Betriebsleiter(in)

mit Kochkenntnissen und Fremdsprachen.

Verantwortungsvolle, selbständige Position für gut ausgebildete Fachkraft mit Organisationstalent. Wir könnten uns für diesen Posten eine tüchtige Serviertochter oder einen Kellner vorstellen, deren Kochkenntnisse für die Zubereitung von Snacks genügen. Neuzeitliche Bedingungen und gute Entlohnung.

Bewerbungen sind zu richten an:
Leo Kaiser, Tel. 083/4 25 25.

3094

Hotel Steffani

7500 St. Moritz
Tel. (082) 3 38 41

Wir suchen zum Eintritt nach Uebereinkunft oder sofort:

Sekretärin
für Korrespondenz und Réception
(Deutsch, Französisch, Englisch Bedienung)

Commis de rang
für den Saal

Barcommis
in unserem Dancing

Dancingkellner
mehrsprachig

Buffetkocher
oder -bursche
(kann angelernt werden)

Serviertochter
tranchier- und flambierkundig

Saucier/Sous-chef
Kochlehrling

Wir bieten Ihnen in unserem lebhaften Jahresbetrieb gute Unterkunft und angemessenen Lohn.

Senden Sie uns bitte Ihre Unterlagen mit Lohnansprüchen an:
Moritz Märky, Hotel Steffani
7500 St. Moritz, Tel. (082) 3 38 41

2572

Wir suchen für Sommersaison, Eintritt zirka 20. Mai 1973

Hallentochter
Saaltochter
Commis de cuisine
Kochlehrling

Bitte richten Sie Ihre Offerte an:

Hotel Schweizerhof
3818 Grindelwald

Tel. (036) 53 22 02

2990

Gesucht nach Uebereinkunft tüchtige

Alleingouvernante

mit Réceptionsabläßung in mittelgroßem Hotel- und Restaurationsbetrieb. Sprachkenntnisse erforderlich.

Offerten an:
Frau G. Wüger

Hotel Sternen, Oerlikon

Schaffhauserstrasse 335, 8050 Zürich
Tel. (01) 46 77 77.

3001

Gesucht

Koch

gutbezahlte Jahresstelle.

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Hotel Merkur, 4000 Basel

Tel. (061) 23 37 40

2882

Hotel Savoy, Bern

sucht in Jahresstelle tüchtige, zuverlässige

Gouvernante

für Etage, Economat, Lingerie usw.

Wir bieten interessante Tätigkeit, geregelte Arbeitszeit und zeitgemässe Entlohnung.

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind zu richten an:
R. Tanner, Tel. (031) 22 44 05.

2878

Jeune cuisinier

est demandé de avril à fin septembre.
Chambre à disposition.

Restaurant Du Nord

G. Burnier
1605 Chexbres
Téléphone (021) 56 10 26

2887

Mittlerer Hotelbetrieb sucht für sofort

Réceptionist(in)

Hotel Buchzelg

Buchzelgstrasse 50, 8053 Zürich
Tel. (01) 53 82 00

3003

Familienhotel (40 Betten) im Berner Oberland sucht junge, tüchtige Tochter als

Aide du patron

Jahres- oder Saisonstelle.
Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüche unter Chiffre 3012 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

2901



Wir suchen für die Sommersaison 1973, ab Ende März oder nach Uebereinkunft, folgende Mitarbeiter:

Réc./Caissier NCR 42
(evtl. Sekretärin)

Büropraktikant
Kontrolleur

Kondukteur / Tournant
(mit Taxiausweis)

Chasseur

2. Oberkellner

Chef entremetier
Chef garde-manger
Chef pâtissier
Tournant
Commis de cuisine
Kochlehrling

Lingeriegouvernante

Offerten mit den üblichen Unterlagen an Joe L. Gehr, Dir.

2963

Hotel Engadinerhof,
7513 Silvaplana
bei St. Moritz

Wir suchen für die Sommersaison 1973 (27. Mai bis 30. Oktober) noch folgende Mitarbeiter:

Büro:
Büropraktikantin
Etage:
Etagegouvernante
Zimmermädchen
Portier

Küche:
Alleinkoch
Commis de cuisine

Service:
Saaltöchter
(auch Anfängerinnen)

Office:
Officebursche
Casserolier

Lingerie:
Lingère

Wir bieten eine geregelte Arbeits- und Freizeit.

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an die Direktion, F. Daxer (082) 4 81 15.

2025

Taverne du Château de

Chillon
1843 Veytaux-Montreux

cherche pour la saison ou éventuellement à l'année

commis de cuisine
apprenti de cuisine
sommelières

Nourri et logé, horaire de travail régulier.
Entrée: 1er avril ou date à convenir.

Faire offres à J.-F. Savary,
tél. (021) 61 26 41.

2756

Gesucht nach

Celerina bei St. Moritz

Köchin evtl. Hilfsköchin
Zimmermädchen
Serviertochter

in Jahres- eventuell Saisonstelle.
Eintritt 15. April oder nach Uebereinkunft.

Offerten an:

J. Barmettler

Rest. Arturo, 7505 Celerina

Telefon (082) 3 66 85

2901

Hotel-Restaurant
Orellihaus
7050 Arosa

sucht mit Eintritt 15. Mai 1973 oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle

Sekretärin

(kaufmännischer Lehrabschluss)

Es wird der Tochter die Möglichkeit geboten, sich in all die einschlägigen Arbeiten eines Hotelbüros einzuarbeiten. Réception, Kasse, Journal, Korrespondenz, Fakturwesen. Deutsch und Französisch in Wort und Schrift. Schönes Arbeitsklima.

Offerten mit Unterlagen sind zu richten an die Direktion

2884

Parkhotel
3806 Bönigen
bei Interlaken

sucht für die Sommersaison mit Eintritt auf 1. oder 10. Mai

Alleinkoch
Anfangssaaltöchter

Offerten mit Zeugniskopien, Bild und Gehaltsansprüchen sind erwünscht an Familie Bolz, Telefon (036) 22 71 06.

2881

Tessin

Wir suchen für neues, modernes Hotel (120 Betten) mit Eintritt 1. 4. 1973 oder nach Vereinbarung in Jahresstelle oder lange Sommersaison

tüchtige Gouvernante

mit guten Führungseigenschaften, für Etage, Lingerie, Economat.

Offerten an:

L. Bernasconi, Dir. Kurhotel Serpiano,
Telefon (091) 6 12 61

2872



Hotel National-Bellevue
Hotel Schweizerhof

Wir suchen

Direktionsassistent(in)

für Personalabteilung und Administration. Bevorzugt werden jüngere, initiative Mitarbeiter mit guten Sprachen- und Fachkenntnissen. Grundkenntnisse der italienischen Sprache sind Bedingung.
Eintritt: ab Mai nach Uebereinkunft.

Schreiben oder telefonieren Sie uns, wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Tel. (028) 7 71 61

2175

Casino Taverna, Ascona

sucht:

2 Barmaids
4 Kellner für Night-Club
versch. Kellnerinnen
sprachenkundig
1 Köchin
(für Personal)
1 Buffetdame
1 Aushilfe

Möglicherweise Schweizer Bürger oder Ausländer mit Jahresurlaub.

Offerten mit Bild und Zeugniskopien an die Direktion der Casino Taverna, Ascona. Nur schriftliche Offerten werden berücksichtigt.

3020

Hôtel des Martinets
Les Plans-sur-Bex

Nouvel hôtel de montagne, alt. 1100 m

cherche pour le 15 avril ou date à convenir

sommeliers ou
sommelières

Débutants acceptés, couple accepté.

1 commis de cuisine
1 apprenti de cuisine

Nourri, logé, blanchi, bon salaire.
Ambiance agréable.

Faire offre à A. Pittet, chef de cuisine, Hôtel des Martinets, 1881 Les Plans-sur-Bex.
Pour détails tél. (025) 5 94 61.

2869

Parkhotel Giessbach

CH-3855 Brienz, Berner Oberland

sucht für Sommersaison (Mai bis Ende September):

Chefs de partie: Saucier, Garde-manger,
Entremetier, Tournant
Commis de cuisine

Chefs de rang und Commis
Saaltöchter

Nachtportier

Glätterin, Stopferin, Wäscher

Sekretärin, Sekretär NCR
Kioskverkäuferin

Offerten mit Gehaltsansprüchen gefällig an die Direktion Parkhotel Giessbach, zurzeit Chalet Beryll, CH-3818 Grindelwald.

1241

Gesucht für die

Dauer der Sommersaison, Mai bis Oktober, tüchtiger, jüngerer

Alleinkoch

bei sehr guter Bezahlung.

Offerten erbeten an

Familie David

Wandfluh-Berger

Hotel
Oeschinen-
see

ob 3718 Kandersteg
Tel. (033) 75 12 44

2701

Hotel Eden
6440 Brunnen

sucht

Bartochter
für Kaffeebar
(evtl. auch Anfängerin)

Serviertochter

oder

Kellner
für Restaurant und

Dancing

Hotel-
praktikantin

Tel. (043) 31 13 10 oder

(043) 31 17 98

3158

Hotel Eden, 3800 Interlaken

sucht für die kommende Sommersaison mit Eintritt April/Mai jüngeren, initiativen

Küchenchef

Guter Kalkulator

Wir bieten geregelte Arbeits- und Freizeit sowie gute Entlohnung.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Direktion.
Telefon (036) 22 10 31.

1657

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Saaltöchter

oder

Tochter
mit guten Kenntnissen
im Service

Fremdsprachenkenntnisse erwünscht. Fixlohn und Kost und Logis. Geregelte Freizeit.

Offerten sind zu richten an die Hausbeamten der

Privatklinik
Bircher-Benner,
Keltenstr. 48, 8044 Zürich,
Tel. (01) 32 68 90

1000

Ehepaar

Er: Küchenchef
Sie: Mithilfe im Betrieb

Wir arbeiten Sie gut ein, damit Sie in der Lage sind, in einigen Monaten den Betrieb selbständig zu führen.

Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an Chiffre 2965 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

ENGLAND

Young girls required
Mai-October
for positions as

waitresses/chambermaids

In Three Star Coastal Hotel (German Chef)
Good Wages, live in, all meals.

Please apply in writing, enclosing photo if possible, to:

Mr. B. R. Johnson, Woolacombe Bay Hotel
WOOLACOMBE BAY, North Devon, England

3048



Möchten Sie in einem jungen Team in unserem neu eröffneten Sporthotel mit Hallen-/Freibad, Sauna, Solarium, Fitness-Center, Reiten, Tennis usw. mitwirken?

Wir suchen auf Mitte Mai 1973 in Saison- oder Jahresstellen folgende qualifizierte Mitarbeiter:

Chef de réception
mit Aufstiegsmöglichkeiten

Empfangssekretärin NCR
Eintritt 1. Mai

Etagengouvernante

Zimmermädchen

Hausbursche/Portier

Senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung – oder rufen Sie uns doch ganz einfach an! Telefon (081) 39 22 56.

Ch. Müller

HAPPY RANCHO SPORTHOTEL
7131 LAAX bei Flims

3005



HOTEL BAUR AULAC

Wir suchen zum Eintritt sobald wie möglich für unsere Service-Brigade im Grill-Room

Chef de rang

sowie für unseren Etagenservice

Chef d'étage

Sehr gute Entlohnung (Fixlohn) plus interessante Trinkgeldbeteiligung, angenehmes Arbeitsklima, zeitgemässe Sozialleistungen, auf Wunsch mit Kost und Logis.

Telefonieren Sie unserem Personalchef (01) 23 16 50 oder schreiben Sie uns.

HOTEL BAUR AULAC

Talstrasse 1, Postfach, 8022 Zürich 1
(Eingang Börsenstrasse)

2920

Für die Sommersaison (April bis Oktober) benötigen wir noch einen tüchtigen

Alleinkoch

Offerten erbeten an J. J. Wüthrich

Hotel Beau-Rivage, 3600 Thun
Tel. (033) 2 22 36

2980



Garni

Gesucht für Sommersaison oder in Jahresstelle

1 Hotelsekretärin oder Praktikantin
1 Haushalt- und Küchenhilfe

Eintritt nach Vereinbarung.

Offerten sind erbeten an
Frau E. Taverna-Mathis,
Tel. (081) 34 24 89

OFA 55.259006

Gesucht auf anfangs Mai oder nach Uebereinkunft ganzjährig oder Sommersaison

Serviertochter
Buffetochter

(Anfängerin wird angelernt)

Café Monsch
7270 Davos Platz
Telefon (083) 3 73 33

OFA 56.659002

Hotel Restaurant Bahnhof
3800 Interlaken

sucht auf 1. April oder nach Uebereinkunft

Commis de cuisine
Köchin oder Hilfsköchin

Telefon (036) 22 70 41

3109

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Chef de service

In Restaurant und Barbetriebe in Zürich Kreis 1. Tüchtige, einsatzbereite Fachkraft, findet selbständigen, gutbezahlten Posten in Jahresstelle.

Telefon (01) 34 58 95 von 14.00 bis 16.00 Uhr.

3108



Hotel Central

Wir suchen in Saison- oder Jahresstelle

Restaurations Tochter
Saaltöchter
Buffetochter
Etagenportier
Zimmermädchen

Eintritt per 1. Mai oder nach Uebereinkunft.

Offerten an Hotel-Restaurant Central, 7050 Arosa, Tel. (081) 31 15 13.

3250

RESTAURANT SCHIFF

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft:

CHEF DE PARTIE
(Sous-chef)
COMMIS DE CUISINE
RESTAURATIONS KELLNER
oder
SERVIERTÖCHTER
BARMAID

Wir bieten geregelte Arbeitszeit und gutes Einkommen.



NEU, PERSÖNLICH, ERSTKLASSIG, RUSTICAL
AN DER LIMMAT IM HERZEN DER STADT ZÜRICH
FAMILIE ALTORFER
LIMMATQUAI 70, 8001 ZÜRICH
TELEFON 01/32 92 91

Mosse 9726211

Gesucht per sofort

Portier-Hausbursche
Tochter

für Haushalt und Zimmer
in nettes, kleineres Garni-Hotel.

Offerten erbeten an

Garni-Hotel Elite,
Metzgergasse 9,
9000 St. Gallen
Tel. (071) 22 12 36

3107

Zur Unterstützung unseres Patrons suchen wir eine saubere

Köchin

die Freude an einer gepflegten, gutbürgerlichen Küche hat. Saison- oder Jahresstelle.

Wir freuen uns auf Ihren Brief oder Anruf.
Otto Jauch

Hotel Goldener Schlüssel
6460 Altdorf/Uri
Telefon (044) 2 10 02

3105



Speise-restaurant
Grill-room
zum grünen Affen
Altreu/
Selszach

Wir suchen

Koch

Commis de cuisine

Restaurations Tochter

oder Kellner

für Grill-room

Serviertöchter/Kellner

JI auch Anfänger

Eintritt nach Vereinbarung. Es werden auch Jahresaufenthalter mit Ausländerausweis B + C angestellt.

Restaurant zum grünen Affen
Fam. R. Lehmann,
2545 Altreu/Selszach SO
Telefon (065) 6 80 73 (ausser Montag)

OFA 65.104003

Gesucht für Sommersaison sprachgewandter, erfahrener

Chef de service

für das Drehrestaurant Piz Gloria auf dem Schilthorn.

Bewerbungen mit Unterlagen an

Hrn. W. Feuz, Leiter der

Restaurationsbetriebe
Schilthornbahn AG
3825 Mürren
Tel. (036) 55 27 38

OFA 54.816.004

Wir suchen für die Sommersaison

Commis de cuisine

Küchenhilfe

2 Saaltöchter

(kein komplizierter Service).

Für unser Mittelklass-Hotel legen wir Wert auf gepflegte und fröhliche Mitarbeiter(in). Telefonieren oder schreiben Sie uns.

W. Bertold,

Hotel Schwert, 6411 Rigi
Tel. (041) 83 15 45

P 25-22559

Gesucht für Sommersaison
15. April bis Ende September

Köchin

Küchenmädchen

evtl. Burschen

Buffetochter

Kellner

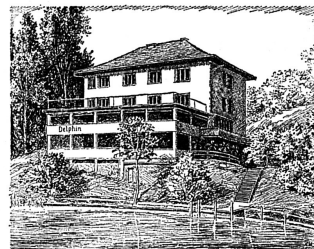
Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeits- und Freizeit und guten Verdienst.

Restaurant Le Pavillon
1842 Territet
Telefon (021) 61 47 85

P 22-120

Seehotel Delphin

5616 Meisterschwanden AG



sucht für lange Sommersaison

Commis saucier
Commis de cuisine
Garde-manger
Serviertöchter

Wir bieten hohen Verdienst und geregelte Freizeit in modernem und vielseitigem Betriebe. Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten an Fam. Fischer, Tel. (057) 7 21 88.

2486



Zimmermann Hotels
Zermatt

Hotel National-Bellevue
Zermatt
Hotel Schweizerhof

Wir suchen für die Sommersaison folgende Mitarbeiter

Eintritt anfangs Juni

Kasse/
Réception:

Kassierer/Journalführerin
NCR 42 oder Anker
(sprachkundig, kann angelernt werden)

Stagiaire

Loge:

Telefonist/Tournant
Nachtportier

Saal:

Chef de rang
Demi-chef de rang
Commis de rang

Restaurant/
Dancing:

Chef de service
(Dame oder Herr)
Restaurationspersonal

Küche:

Commis de cuisine

Etage:

Gouvernante
Zimmermädchen

Lingerie:

Lingeriemädchen

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Tel. (028) 7 71 61.

2023

Bei uns ist die Welt noch in Ordnung! Im

Hotel Alpenblick & Waldhaus Braunwald

suchen wir für sehr lange Sommersaison mit Eintritt auf 25. Mai bis 12. November 1973 in renommiertes Erstklasshotel mit 130 Betten, Dancing-Bar-Kino:

1. Saalkellner / Camerieri di sala

2. Hallentochter oder Serviceman

für Hotel-Bar und Halle, auch Anfänger

3. Serviertöchter oder Kellner

für unser Hotel-Restaurant

Wir bieten Ihnen einen sehr guten Verdienst und ein angenehmes Arbeitsklima. Wir freuen uns auf Ihre

Offerte mit den üblichen Unterlagen an:

Fam. K. Schweizer, Hotel Alpenblick, 8784 Braunwald, Tel. (058) 84 15 44.

2910



Hotel im Park 8002 Zürich Enge

Wir suchen

1 Réceptionistin

Jung, beweglich, sprachen- und NCR-kundig, für sofort oder nach Vereinbarung
Jahresstelle.
Kost und Logis eventuell im Haus.

Bewerbungen erbeten an:
B. Gubler, Telefon (01) 36 65 65

2903



BELLAVISTA SPORHOTEL

Gesucht für die kommende Sommersaison (evtl. mit Anschlussengagement) für die lange Wintersaison 1973/74 mit Eintritt Ende Mai / anfangs Juni:

1 Obersaaltochter evtl. Oberkellner sprachenkundig

(auch Anfänger)

2 Saaltöchter (Saalkellner)

1 Saalpraktikantin

(evtl. Praktikant)

1 Bureau- und Betriebspraktikantin

sprachenkundig

1 Küchenchef

(entremetskundig) geeignet auch für ältere Kraft, da keine Restauration

1 Commis de cuisine

1 Kochpraktikant

(Eintritt evtl. 1. Mai)

1 allgemeine Hilfe

(mit Kochkenntnissen evtl. per 1. Mai)

1 Zimmermädchen

1 Zimmermädchen- Anfängerin

Offerten mit den üblichen Unterlagen und der Bekanntgabe der Lohnansprüche richten man bitte an die Direktion

Bellavista Sporthotel

7270 Davos Platz 2

Telefon (083) 5 51 83.

2955

Hotel Rigi-Bahn 6411 Rigi-Staffel

sucht für kommende Sommersaison oder in ganzjähriges Engagement

Hotelsekretärin

(auch Anfängerin)

Restaurations-tochter

Eintritt:
1. Mai 1973 oder nach Uebereinkunft.

Offerten sind zu richten an:
Josef Rickenbach, Tel. (041) 83 11 57

2823

Hotel Münchnerhof, Basel

Wir suchen für die Zeit der Schweiz. Mustermesse, 6. bis 17. April 1973

Chef de service

Restaurationskellner

sprachenkundig.

Köche

Offerten sind erbeten an:
A. Gloggnier, Tel. 061/32 93 33

2697

Hotel Alpenrose, 3718 Kandersteg

sucht auf Mitte Mai

Koch oder Köchin

Serviertochter

evtl. Anfängerin

sprachenkundig.

Offerten gefl. an Fam. Rohrbach,
Tel. (033) 75 11 70.

3139

Wir sind ein mittelgrosser, bekannter Betrieb im Berner Oberland, neuzeitlich eingerichtet und vielseitig. Der Kopf ist jung, dynamisch und weltoffen. Wir haben keine wohlklingenden Posten zu vergeben, um so mehr Wert legen wir auf eine wirkliche und flotte Zusammenarbeit. Die zu versiehenden Bereiche sind

Küche, Service, Büro

Wenn Sie die richtige Person sind und Freude und Ambitionen haben, einen Vertrauensposten in einem dieser Bereiche über längere Zeit zu übernehmen, können wir Ihnen bestimmt ein nettes Angebot machen.

Ihre Zuschrift mit den gewünschten Unterlagen erwarten wir gerne unter Chiffre 1504 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Spezialitätenrestaurant Hecht, 6300 Zug

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

junger Commis de cuisine

Anfragen an
A. Rüttimann, Tel. (042) 21 01 93.

2293

Gesucht auf 1. Mai oder nach Vereinbarung

Koch oder Köchin

Koch-Praktikant

Metzger oder Pâtissier

Serviertochter

hoher Verdienst

Buffettochter

auch Anfängerin

Offerten an H. Wüthrich-Rohrer
Tel. (031) 93 51 32

Ottenleuebad Schwarzenburgerland

P 05-9605

Hôtel de l'Ancre, Genève

sucht für seinen modernen Betrieb (100 Betten)

Etagengouvernante

Französisch sprechend

Nachportier

Französisch und Englisch sprechend

Buffettochter

(Selbstbedienung)

Tournante

(Buffet, Service, Etage)

Kellner/Serviertochter

Zimmermädchen

Jahres- oder Saisonstellen bei gutem Verdienst. Gelegenheit, sich sprachlich weiterzubilden.

Offerten sind erbeten an die Direktion
R. J. Bertocchi, Hôtel de l'Ancre,
1211 Genève 2, 34, rue de Lausanne,
Tel. (022) 32 18 31 oder (022) 32 05 40.

3031

Pour Ascona

on cherche

2 sommeliers(ères)

pour la saison d'été ou place à l'année.

Faire offres au

Restaurant Daivo, 6612 Ascona Tél. (093) 2 10 31

2889

Ihre Stelle beim



Dass Studenten nicht nur bildungshungrig sind, werden Sie als

Leiterin oder Leiter

der Mensa der Universität Bern bald einmal feststellen...

Um den interessanten, sehr lebhaften und vielseitigen Betrieb mit einem guten Mitarbeiterstab erfolgreich führen zu können, brauchen Sie fundierte hauswirtschaftliche oder auch gastgewerbliche Kenntnisse; gastgewerblicher Fähigkeitsausweis erforderlich.

Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen sowie fortschrittliche Sozialleistungen sind für uns selbstverständlich, Eintritt nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Schweizer Verband Volksdienst
Neumünsterallee 1, 8032 Zürich
Telefon (01) 32 84 24, Intern 51

P 44-855

Gesucht für die Sommersaison 1973,
Eintritt zirka 1. Mai,

2 Köche oder Köchinnen

1 erfahrene Sekretärin

1 Sekretärin-Praktikantin

Französisch- und Englischkenntnisse erwünscht.

1 Gouvernante

3 Zimmermädchen

1 Lingeriemädchen

Saaltöchter und

Saalkellner

1 Gärtner

Küchenbursche/ Hausbursche

Offerten mit Foto, Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen an:

Hotel Bellevue, Hofstettenstr. 25, 3006 Thun

3032

Hôtel des Platanes

2025 Chez-le-Bart

au bord du Lac de Neuchâtel,
tél. (038) 55 28 28.

Nous cherchons pour entrée immédiate ou à convenir:

1 commis entremetier

1 rôtisseur

1 sommelier

3011

Hotel-Restaurant Schönegg, Adelboden

sucht mit Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft:

Serviertochter

Buffettochter

Zimmermädchen

Geregelte Arbeits- und Freizeit, Kost und Logis im Hause, hoher Verdienst.

Offerten sind erbeten an:
Fam. H. Thüli, Teel. (033) 73 16 61.

3013

Hotel Montefiore 6974 Aldesago-Lugano

sucht auf 15. April 1973 bis Mitte November

Koch

Commis de cuisine

Commis de rang

Gutes Arbeitsklima, geregelte Freizeit, angemessener Lohn.
Offerten sind zu richten an
Fam. Bucher, Hotel Montefiore,
6974 Aldesago-Lugano.

3029

HOTEL in Hauptstadt der Südostschweiz (110 Betten) sucht per 1. Mai 1973

Hausbeamtin als rechte Hand des Direktors

Sehr interessante Position mit entsprechendem Gehalt. Geregelte Freizeit und freie Station.

Offerten sind erbeten unter Chiffre 3030 an Hotel-Revue, 3001 Bern.



Carlton Elite Hotel

sucht

Telefonistin

Hallenhostess

für sofortigen Eintritt oder nach Vereinbarung.
Sie sind; sprachenkundig, kontaktfreudig.

Wir bieten: vielseitiges Arbeitsgebiet, geregelte Arbeit, freie Verpflegung im Hause, gute Entlohnung.

Telefonisch erreichen Sie uns unter der Telefonnummer (01) 23 86 36
Carlton Elite Hotel, Bahnhofstr. 41
8001 Zürich

3066

Hotel Mirto Belvédère am See 6614 Brissago

sucht auf anfangs April bis Ende Oktober

Alleinsaaltochter Restaurationstochter

Offerten an
Fam. Uffer, Tel. (093) 8 23 28.

2995



HOTEL POST GARNI CHUR

Gesucht in Jahresstelle

Réceptionistin/Sekretärin Portier

Telefon (081) 22 68 44

13-2857

Tessin

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Restaurationskellner Jungkoch Commis de cuisine

Fam. Leoni
Albergo Ristorante Campagna
Locarno-Minusto
Tel. (093) 33 20 54

2426

Berghaus Bärtschi Engstligenalp 3715 Adelboden

sucht für kommende Sommersaison, eventuell Jahresstelle

Serviertochter Koch Köchin

Guter Verdienst.
Zimmer und Kost im Hause.
Eintritt Mitte Juni.

Tel. (033) 73 13 73

3050

Hotel Adler 3715 Adelboden

Wir suchen für Sommersaison 1973 auf zirka 25. Mai 1973 oder nach Uebereinkunft

Serviertöchter

(für Restaurant und Dancing)

Saaltochter

(auch Anfängerin)

Buffetburschen oder -töchter

Offerten an P. Trachsel, Telefon
(033) 73 21 61.

2922

Das internationale Knabeninstitut Montana Zugerberg sucht für sofort

Koch

Wir verpflegen zirka 320 Personen.

Offerten sind mit Zeugniskopien, Lebenslauf und Angaben des Gehaltsanspruchs an die Verwaltung des Institutes zu richten. Telefon
(042) 21 17 22

2919

Restaurant Stammbaum

in Hegnau sucht

Küchenchef

Restaurationstochter

geregelte Arbeits- und Freizeit, gute Salarierung, Eintritt baldmöglichst. (Es kommt auch Aushilfe in Frage.)
Ihren Anruf erwartet Frau Tschanz,
Telefon (01) 86 41 08.

2917

Hotel-Restaurant Burgener-Skihütte 3906 Saas Fee

sucht für Sommersaison Juni bis Mitte Oktober einen tüchtigen

Koch

Commis de cuisine

2 Serviertöchter

1 Saaltochter

Offerten erbeten an die Direktion.
Tel. (028) 4 82 22

3052

Restaurant Schmiedhof Zürich

sucht per sofort

Commis de cuisine

eventuell

Chef de partie

sowie auf April 1973

Koch- lehrling

Anfragen an Roland
Plüss, Restaurant
«Schmiedhof», Zweier-
strasse 135/138,
8002 Zürich.
Telefon (01) 35 05 70.

2793

Gesucht per 1. Mai 1973
nette, sprachgewandte

Restau- rationstochter

(Stellvertreterin des
Oberkellners) für
unser gepflegtes
Veranda-Restaurant.

Wir bieten zeitgemässe
Entlohnung, geregelte
Arbeitszeit, schöne
Unterkunft in Personal-
villa.

Offerten erbeten an die Direktion

Hotel

Interlaken,

Höheweg 74,

3800

Interlaken

3111

Réceptioni- stin

mit guten italienischen
Sprachkenntnissen für
die Zeit von Mai bis
Oktober gesucht.

Bewerbungen an

Feriendienst G. Marant,

Immobilien,
Boner Platz 1,
A-6020 Innsbruck.

513

Zielgruppe Gross- verbraucher: Hotel- Revue.

denn:

1. 75,6% aller Einkäufer von Grosskonsumenbetrieben, welche die Hotel-Revue lesen, sind regelmässige Leser (IHA 71)
2. In 69% aller Fälle wird die Hotel-Revue zuerst dem Direktor vorgelegt (SCOPE 70)
3. Durchschnittlich 4 Leser pro Exemplar (SCOPE 70)
4. Die Hotel-Revue wird als vielseitig, interessant und als aktuell beurteilt = wertvolles Umfeld (SCOPE 70) usw.,

darum:

1. Dokumentation anfordern
2. Prüfen und vergleichen
3. Einen Versuch starten - Erfolge buchen

Hotel-Revue, 3011 Bern
Monbijoustrasse 31
Telefon (031) 25 72 22

Hotel Bon Accueil 1820 Montreux

sucht für lange Sommersaison

**Hotelsekretärin (Sweda)
Hotellassistentin**

**Buffetmädchen
für Selbstbedienungs-Restaurant
Officemädchen**

**1. Koch
Commis de cuisine
Pâtissier
Commis pâtissier**

Offerten mit den üblichen Unterlagen an
U. Weissmann, Hôtel Bon Accueil, Grand Rue 80,
1820 Montreux, Tel. (021) 62 05 51.

2921



Flughafen-Restaurant Zürich
Telefon (01) 813 77 66

In Jahresstelle nach Uebereinkunft suchen wir eine

Serviertochter

Wir bieten Ihnen:

- 48-Stunden-Woche
- geregelte Arbeits- und Freizeit
- Zimmer in Arbeitsnähe
- Personalrestaurant
- Leistungslohn

Wenn Sie gerne mehr über diese Stelle erfahren
möchten, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.
Unser Herr Grohe wird Sie gerne zu einer persön-
lichen Besprechung einladen.



2140

Hotel-Restaurant Belvédère 3800 Interlaken

(Erstklasshaus am Höhweg, 100 Betten)

sucht ab anfangs April für Sommersaison 1973 bis
zirka Ende Oktober folgendes Personal:

Küche: **Chef saucier
Chef pâtissier
Commis de cuisine**

Dancing: **Barmaid**
eventuell auf 1. Juni

Office: **Office-/
Economatgouvernante**
Herr oder Fräulein

Ehemalige Mitarbeiter, die sich wiederum für einen
Posten interessieren, möchten sich bitte sofort mel-
den.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten
an Fam. E. und L. Fink-Uetz, Direktion, Telefon (036)
22 32 21.

2481

Hotel-Restaurant Weisses Kreuz am Höhweg, 3800 Interlaken

100 Betten

sucht für die kommende Sommersaison mit Eintritt
nach Uebereinkunft:

Küche: **Chef tournant
Commis de cuisine**

Saal: **Saalkellner
Saaltochter
Servicelehrtochter**
(Besuch Schulhotel SHV)

Restaurant: **Restaurationsstöchter
(Parterre) Restaurationskellner**

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Gehalts-
ansprüchen sind erbeten an:
Rudolf Bieri, Telefon (036) 22 59 51.

2070

Wir suchen eine freundliche, zuverlässige,
sprachkundige

Serviertochter

in Restaurant mit Hotelbetrieb.

Wir bieten gute Unterkunft, gute Ver-
pflegung und guten Garantielohn und
angenehmes Arbeitsklima.

Offerten sind zu richten an:

**F. Villiger, Sporthotel Rütli
Gstaad
Telefon (030) 4 29 21**

2916

Novotel Lausanne Ouest

cherche pour son ouverture fin avril

- **un réceptionnaire de nuit**
- **des femmes de chambre**
- **un chef de rang**
(homme ou femme)
- **un sous-chef de cuisine**
- **2 plongeurs**

Ecrire Novotel International
Case Postale 138, 1215 Genève 15

2909

Hotel Bären 3715 Adelboden

Wir suchen mit Eintritt nach Ueberein-
kunft

Sekretärin-Aide du patron

Offerten an
P. Trachsel, Telefon (033) 73 21 51

2907

CAPRI (Italien)
Europa Palace Hotel, 80071 Ana-Capri
Cerca per stagione aprile/ottobre

2 cameriere ai piani

(femme de chambre)
Indirizzare offerte alla direzione con
referenze e stipendio desiderato.

2906

In neu an- und umgebautes Hotel
nach Gottlieben am Rhein gesucht
per 1. oder 15. April 1973

Koch

Commis de cuisine

**Buffetstöchter
oder -burschen**

Zimmermädchen

Serviertöchter oder Kellner

Wir erwarten von Ihnen gute Ausbil-
dung. Wir bieten Ihnen angenehme
Zusammenarbeit in modernst einge-
richtetem Betrieb und sehr hohen
Verdienst.

Offerten bitte an:

**Frau R. Tschudi,
Hotel Krone,
8274 Gottlieben,
Tel. (072) 9 61 30**

3038



**BOLDT - HOTEL - ARCADIA
CH - 6976 CASTAGNOLA - LUGANO**

sucht zur Ergänzung des Teams noch

Commis de cuisine/ Jungkoch

(kleine Brigade)

**Anfangsgouvernante/
Hotelpraktikantin
Saalpraktikantin**

**Serviertochter für Tessiner-
stube**

(Locanda, Deutsch Sprechend)

Offerten mit den üblichen Unterlagen
sind an die Direktion zu richten oder
Telefon (091) 51 44 41.

3034

Restaurant/Bar Pfauen Brugg

sucht

**1 Barmaid
2 Serviertöchter**

Eintritt 15. April 1973.

Offerten sind zu richten an
R. Sytler, zurzeit Hotel Weisses
Kreuz, Grindelwald.

2950

Société hôtelière en pleine essor
cherche pour entrée immédiate ou
date à convenir:

serveuse

barman

Prière d'adresser offres manuscrites à

**l'Hôtel des Alpes vaudoises
1823 Glion**

ou téléphoner au numéro (021) 61 27 87

P 22-120

Gesucht für Sommer 1973 tüchtige

Serviertochter

für Speise- und Getränke-Service.

Sehr hoher Verdienst, Kost und Logis
im Hause

**Hotel-Restaurant Bänkialp
6390 Engelberg**

Telefon (041) 94 12 72

3093



Zermatt

Gesucht in neues Erstklasshaus (70
Betten)

Sekretär(in)

für Büro-Réception (auch Praktikantin)

1. 5. 73

Lingeriemädchen

Barmaid (Praktikantin)

Buffetstöchter

Office-Küchenburschen

Wir erwarten gerne Ihre Offerte oder
Telefonanruf nach 18.00 Uhr

3092

**Hôtel-restaurant de montagne
Barrage de Mauvoisin (Val de Bagnes)**
cherche pour longue saison d'été

1 cuisinier

(travaillant seul)

2 serveuses

connaissant le service

Ecrire avec copies de certificats et
références (photo pour les serveuses)
à
M. Francis Perraudin

**Restaurant
Au Vieux Moulin
1936 Verbier**

téléphone (028) 7 13 06 ou (026) 7 27 74

3090

Hotel Restaurant Krebs 3800 Interlaken

sucht für Sommersaison, April bis
Oktober

Chef pâtissier

Logentourant/Chauffeur

Commis de rang

Offerten erbeten an Ed. Krebs, Hotel
Krebs, 3800 Interlaken.

2971

genève



**hôtel
du midi
genève**

Place Chevelu Téléphone 022 / 31 78 00

2871



Hotel Bären, 3855 Brienz

Neubau am See sucht für lange Sommersaison

Küchenchef
(bestausgewiesen)

Commis de cuisine

Hilfsgouvernante

Hotelpraktikantin
(sprachkundig)

Saaltöchter
(sprachkundig)

Restaurationstöchter oder

Kellner

Buffetstöchter

Portier
(sprachkundig)

Zimmermädchen

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Gehalts-
ansprüchen an

**Hotel Bären, 3855 Brienz (BO),
Telefon (036) 51 24 12.**

2836



Grand Hôtel des Bains Lavey-les-Bains

(Vaud)

cherche encore pour la prochaine saison d'été du
1er mai au 30 septembre

direction:

**gouvernante/
aide-directrice**

restaurant:

2-3 commis de rang
(possibilité de promotion à demi-chef)

cuisine:

**pâtissier ou
commis pâtissier**

Etablissement thermal - Centre médical:

**masseuse-
physiothérapeute
ou
masseur-physiothérapeute**

Offres avec copies de certificats, photo et prétentions
de salaire (salaires fixes, nets pour les étrangers) à:
R. Schrämli, dir., 1891 Lavey-les-Bains.

2969

Atlantis Hotel 3 Zürich

Döltschweg 234
8055 Zürich
Tel. 01 35 00 00



Eine Insel der Gast-
freundschaft inmitten eines
Meeres von Grün und Ruhe und
reiner Luft am Waldestrand.
Wir suchen.

Für lange Sommersaison oder Jahresstellen
suchen wir folgende Mitarbeiter mit Eintritt
nach Uebereinkunft:

Réceptionist

Telefonistin

Warenkontrollleur

Steward

Chef de rang

Demi-chef de rang

Commis de bar

Portier-Chauffeur

Zimmermädchen

Nehmen Sie doch bitte unverbindlich tele-
fonisch oder schriftlich Kontakt mit unserem
Personalchef, Herrn Wolf, auf.

Wir werden Ihre Bewerbung selbstverständ-
lich vertraulich behandeln.

2770

Stellengesuche Demandes d'emploi



Kaufm. Angestellte

23jährig, sucht Stelle als Hotel-Sekretärin im Raume Klosters/Davos. 3 Jahre Praxis, davon eine Saison als Hotelsekretärin.
Deutsch, Französisch, Englisch in Wort und Schrift.

Chiffre U 33-901640 Publicitas, 9001 St. Gallen.

Schweizer, 26, KV-Abschluss, Wirtepatent A, NCR-/SWEDA-kundig, Sprachenkenntnisse, Service-/Küchenpraktiken, langjährige Erfahrung im Gastgewerbe, sucht neuen, selbständigen Wirkungskreis nach Uebereinkunft als

Gerant oder Geschäftsführer

eventuell als **Direktions- oder Betriebsassistent** mit Schwerpunkt auf Administration.

Offerten unter Chiffre 3242 an Hotel-Revue, Bern.

Junges, dynamisches Ehepaar

Er: Küchenchef

Sie: Fähigkeitsausweis (Service und Buffet)

sucht **PACHT** von Speiserestaurant oder Landgasthof.

Offerten bitte unter Chiffre 3238 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Die Direktion des Centre de Sport

«La Pepinière» in Montana

sucht für kommende Saison seine Mitarbeiter zu placieren:

Küchenchef

(eventuell Alleinkoch)

Zimmermädchen

Küchenbursche

Tessin oder an See bevorzugt. Eintritt anfangs Mai.

Offerten mit Lohnangaben sind zu richten an:
Joseph Amrein, Chef de cuisine
«La Pepinière», 3962 Montana-Vermala

3234

Erfahrene, Junge Serviertochter mit absolviertem Barmkurs sucht per 1. Mai Stelle als

Barmaid-Anfängerin

In Zürich, bevorzugt wird Kreis 4 oder Umgebung. Beste Referenzen.

Offerten unter Chiffre 44-300 810 an Publicitas, 8021 Zürich.

Maitre d'hôtel

Italien, 31 ans, permis C, excellentes références, parlant italien, français, anglais, espagnol, cherche place dans restaurant ou hôtel pour de suite ou date à convenir.

Faire offres sous chiffre 28-300159 à Publicitas, 2001 Neuchâtel.

Demoselle tessinoise

19 ans, honnête, sérieuse, parlant français, notions d'allemand, avec certificat de dactylographie et correspondance française, cherche place intéressante et variée, de préférence dans l'industrie hôtelière, 15 avril ou à convenir.

Faire offres détaillées sous chiffre PT 303163 à Publicitas, 1002 Lausanne.
P 22-303163

Koch und Köchin

suchen Stelle auf 1. Mai 1973, mit Wohnung bevorzugt.

Offerten unter Chiffre OFA 2615 Lg an Orell Füssli Werbe AG, 4900 Langenthal.

Chef cuisinier français

40 ans, permis C, référence 1er ordre, cherche place.
Ayant le sens des responsabilités, pouvant seconder le patron.

Ecrire sous chiffre E 307777-18 à Publicitas, 1211 Genève 3.
P18-307777

Junger Schweizer Koch, in Stellung als Chef de rang (sprachkundig), sucht neuen Wirkungskreis als

Chef de service

Umgebung Zürich
frei auf 1. Juni 1973.

Offerten unter Chiffre 3101 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Quel directeur

engagé jeune homme de 26 ans, dipl. cuis./dipl. Ecole hôt.-stage assist. diét. en vue de compléter sa formation dans l'administration et gestion d'un hôtel moderne.

Lang. mat. française, notions d'allemand, parle italien.
Préf. région romande, évent. Tessin.
Offre sous Chiffre 3177 à l'Hôtel-Revue, 3001 Bern.

Junge Schweizerin mit Hotelerfahrung sucht interessante Stelle als:

Sekretärin/ Réceptionistin

Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch und Spanisch.
Eintritt nach Uebereinkunft (Zürich bevorzugt).

Offerten bitte unter Chiffre 3173 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Dipl. Kosmetikerin sucht Stelle als

Hotel-kosmetikerin

Wintersaison 1973/74. Bevorzugt St. Moritz. Sprachen, fließend Deutsch und Englisch, Kenntnisse in Französisch und Italienisch.

Offerten unter Chiffre 3171 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Junge Köchin

sucht Stelle auf 1. April oder nach Vereinbarung.

Offerten sind zu richten unter Chiffre 3239 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

2 junge Deutschschweizerinnen suchen Saisonstelle als

Hotelsekretärin

In Genf. Französisch- und Englischkenntnisse vorhanden.
Eintritt 1. Mai 1973.

Offerten an:
Susanne Müller,
Muttenzerstr. 56,
4127 Birsfelden.
3240

Deutlich geschriebene Inseratentexte erleichtern das Absetzen und verhindern unliebsame Druckfehler. Name und Adresse möglichst in Block-

Barmaid

mit guten Fachkenntnissen sucht Stelle.
Spreche fließend Englisch und Französisch, etwas Italienisch.
Umgebung Zürich und Zürichsee bevorzugt.

Offerten unter Chiffre 2893 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Italiener, 32 Jahre, mit mehrjähriger Erfahrung, fünfsprachig, sucht interessante Jahresstelle als

CHEF DE SERVICE/BERKELLNER

Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Eintritt ab 15. April oder nach Uebereinkunft.

Offerten unter Chiffre 3241 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Junger, gewandter

Tunesier

im Hotelfach ausgebildet, mehrsprachig (Französisch-Englisch), sucht Stelle in Schweizer Erstklasshotel.

Offerten an:
Th. Bösiger, Postgasse 17,
3604 Thun, Tel. (053) 2 27 24.
3237

Alleinkoch

27 Jahre, sucht vom 2. 5. bis 25. 5. Aushilfsstelle in Hotel- oder Restaurationsbetrieb mit gutbürgerlicher Küche.
Patisseriekenntnisse vorhanden.

Angebote erbeten an:
J. Karabath, Posthotel,
7505 Celerina.
3236

Schweizer, 26jährig,

Koch

Diplom Hotelfachschule Lausanne, 3 Jahre Praxis Aide du patron/Geschäftsführer, sucht interessante Stelle. Eintritt anfangs Juni.

Offerten unter Chiffre 3229 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Junge Schweizerin (25), sprachkundig, Erfahrung in allen Sparten des Hotelfaches (Hotelfachschule) sucht

anspruchsvolle Stelle

für kommende Sommersaison in St. Moritz oder näherer Umgebung.

Offerten unter Chiffre 44-300827 an Publicitas, 8021 Zürich.

Langjähriger Redaktor (30) hat das Grossstadtleben, vor allem aber die Grossstadtluft, satt, und möchte sich der Hotellerie zuwenden. Suche verantwortungsvolle und selbständige Stelle als

Direktor oder Gerant

(Ehefrau arbeitet mit)

Arbeitsort vorzugsweise im Berner Oberland, Graubünden, Wallis oder Tessin.

Offerten bitte unter Chiffre 3274 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Gouvernante

(étage et économe)

cherche place dans le Tessin.

Faire offres sous chiffre 2892 à l'Hôtel-Revue, 3001 Bern.

Gerantin sucht Stelle

in Tea-room oder Alkohorestaurant, egal welche Gegend.
Ich bin aus dem Bündnerland, 25 Jahre alt, 6 Jahre im Gastgewerbe tätig, 1 Jahr Weisland, 1 Jahr England, 6 Monate Spanien. Sekretarienschule mit Diplom und im Besitz des gastgewerbli. Fähigkeitsausweises. Momentan in einem Genfer Hotel als Aide für alles.
Eintritt nach Uebereinkunft.

Bitte schreiben Sie unter Chiffre 13-300618 an Publicitas, 1200 Genf.

Administrator, Barman, Buchhalter, Diplomat, Grafiker, Kalkulator, Keller, Koch, Maler, Organisator, Pädagoge, Politiker, Psychologe, Rechtsanwalt, Spengler, Zimmermann oder ganz einfach: Hotelier.
Ich will niemals behaupten all diese Fähigkeiten zu besitzen, doch hoffe ich genügend, um mich bei Ihnen als

Direktions-Assistent

zu bewerben.
Was suche ich?
Verantwortung, Aufstiegsmöglichkeit, Arbeitsklima.
Was biete ich?
Vor 25 Jahren in Bern geboren, gründliche Ausbildung, KV-Handelschule, Diplom EHSCH, viel gereist, sprachgewand.

Ihre Offerte erreicht mich unter Chiffre Nr. 3172 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Junger Schweizer Hotelier

möchte sich auf Sommer/Herbst 1973 verändern.

In Frage kommt verantwortungsvolle Stellung in der Administration/Verwaltung oder Buchhaltung, eventuell auch Pacht oder Direktion eines modern eingerichteten Hotel garni.
Graubünden bevorzugt.
Späterer Kauf nicht ausgeschlossen.

Offerten bitte unter Chiffre 2242 an die Hotel-Revue, 3001 Bern.

Junges Gerantenpaar

sucht Stellung für Sommersaison (Aide du patron nicht ausgeschlossen)

Offerten sind erbeten an:
H.P.R. Weber-Gilomen
Bergrestaurant Pradachier
7075 Churwalden
Tel. 081/35 13 55.
3115

Er:
Koch mit mehrjähriger Geschäftserfahrung.

Sie:
Konditorin
suchen Stelle als

Leiter-Ehepaar oder Direktion eines Hotel garni

per 1. August 1973

Offerten unter Chiffre 492 Sch.
Orell Füssli Werbe AG
Postfach 8201 Schaffhausen.

Aide du patron

sucht Jahresstelle nach Uebereinkunft. Zürich und Umgebung bevorzugt.

Offerten unter Chiffre 3175 an Hotel-Revue, 3001 Bern.
3175

Hoteldirektor/ Manager

beabsichtigt eine Veränderung zu

ENDE 1973/ANFANG 1974.

Schweizer, 40 Jahre, Französisch, Italienisch, Deutsch, Englisch.

Langjährige Erfahrung in Eröffnung und Leitung eines über 200-Betten-Hotelkomplexes.

Angebote unter Chiffre 3263 an Hotel-Revue, 3001 Bern.



S'assurer auprès de la
Caisse-accidents de la SSH
vous procure la sécurité

18, rue de la Gare
1820 Montreux
Téléphone 021 614922

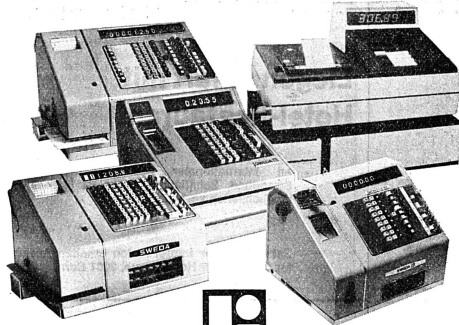
SWEDA

SWEDA Registrierkassen und Buchungsautomaten erfassen:
die Umsätze des Servicepersonals und die Umsätze der Sparten drucken:

Bezugs- und Konsumationsbons, Gastrechnungen, revisionsfähige Kontrollstreifen, individuelle Tagesabrechnungen, nicht manipulierbare Nullstellnummern und auf jeden Gästebon die internationalen Spartensymbole sind:

schnell im Registrieren, geräuscharm, zeitlos in der Form, nicht manipulierbar, servicefreundlich

Der scheinbar winzige Unterschied zwischen einer «fast genauso guten» und einer SWEDA Registrierkasse wird über Ihre Freude an der neuen Kasse entscheiden.



Littion Business Systems, Sweda

Seefeldstrasse 123 8034 Zürich Tel. 01-47 96 00

Filialen und Ausstellungsräume in:

Basel, Elisabethen-Anlage 7	061/35 10 47	Lausanne, Grand-Pont 2bis	021/23 14 33
Bern, Zeughausgasse 15	031/22 16 33	Lugano, Corso Elvezio 22	091/3 20 40
Genève, rue des Vollandes 40	022/36 54 88	St. Gallen, St. Leonhardstrasse 32	071/22 71 88

Chef de service — Ausbildung

Die berufliche Weiterbildung ist der sicherste Garant für Erfolg. Wer erfolgreich führen will, muss lernen, seine Führungseigenschaften zu mobilisieren. Unser einwöchiger Spezialkurs vermittelt service-Kursleiter: Theo Blättler. Als Gastreferenten wirken prominente Hoteliers mit, so z. B. die Herren Ferdj Zehnder, Hans Müller, Gerhard Fahrli.

Nächste Kurse: Beginn am 2. April, 25. Juni, 24. September, 17. Dezember.

107

Blättlers Fachschule für das Hotel- und Gastgewerbe
6003 Luzern, Murbacherstrasse 16, Tel. 041 44 69 55

Meubles Design (modernes)
pour hôtels, restaurants
en leasing

Renseignements et documentation en couleur:

Sadim SA
72, bd St-Georges, 1205 Genève
Tel. 43 44 32

2731

Günstig abzugeben

**Boden-
reinigungsmaschine
WIBIS**

Occasion mit Zubehör
1 Jahr Garantie

WIBIS AG
8910 Affoltern a. A.
Tel. (01) 99 51 94

2488

Gratis

erhalten Sie gegen
Einsendung dieses
Inserates die
Preis- und Sorten-
liste von Geranien-
pflanzen sowie
Petunien und Fuchsien
usw.

Alles sehr günstige
Preise.

Pflanzen-Versand
«Erika»
Postfach 14
9230 Flawil 2

P 33-55274



**Hotelschule
Lötscher
Rigi Kaltbad**

Im Herbst 1973 beginnen folgende Kurse:

Diplomkurse

24. September 1973 bis 19. September 1975

Hoteladministrationskurs

9. Oktober bis 13. Dezember 1973

Servicekurse

8. Oktober bis 8. November 1973
12. November bis 13. Dezember 1973

Küchenkurs

12. November bis 13. Dezember 1973.

Modernste Methodik, Unterkunft und
Verpflegung im Kurshotel auf der
Rigi.

Den ausführlichen Schulprospekt erhalten Sie beim Schulsekretariat, 6356
Rigi Kaltbad, Telefon (041) 83 15 53.

116

AUTOMATION

Dipl. El. Ing. ETHZ mit langjähriger Erfahrung (USA) in der Projektierung von Datenerfassungs- und Kontroll-Systemen kann noch einige Beratungsaufträge auf dem Gebiet der Hotel-Automation übernehmen.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage unter Chiffre 3100 an die Hotel-Revue, 3001 Bern.

Wegen

Geschäftsaufgabe

liquidieren wir

Perclal-Leintücher

180 x 260 cm statt Fr. 21.50 Fr. 13.50

240 x 260 cm statt Fr. 32.80 Fr. 19.80

weiss, beste Qualität, nur solange Vorrat.

Hotelwäscherei Karl Sax

Frauenfelderstr. 77, Tel. (052) 27 24 61
8404 Winterthur, Tel. (052) 23 48 29

3179

Little school of English and commerce
2, Liverpool Terrace
Worthing, Sussex, England

Englisch-Intensivkurse

für Hotelangestellte. Dauer 12 Wochen.

Kursbeginn: 9. April, 24. September und 7. Januar 1974.

Unterkunft/Vollpension in englischen Familien, Sport, Ausflüge.

Schule direkt am Meer.

Auskunft und Dokumentation: durch die Direktion oder Frl. G. Fawer, 22, chemin Caroline, 1213 Petit-Lancy.

P 18-60406

Sehr bekanntes holländisches Reisebüro

sucht Geschäftsverbindung mit mittelklassigen Hotels oder Gasthöfen in der Schweiz (besonders Tessin) für die Unterbringung seiner Sommerreisegruppen. Briefe mit Angabe der Vollpensionspreise, Einzelheiten über Ort und Haus, Bettenzahl, Hausprospekte usw. werden gerne erwartet unter Chiffre 2981 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Neue Attraktion

Bieten auch Sie Ihren Gästen eine neue Attraktion, indem Sie Buggys (Freizeitfahrzeuge) vermieten.

Fahrzeuge werden Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Grosse Gewinnbeteiligung, geringster Zeitaufwand, keine Wartungskosten.

Da wir nur eine bestimmte Anzahl Fahrzeuge plazieren werden, bitten wir Sie, möglichst rasch eines oder mehrere Fahrzeuge zu sichern.

Anfragen:

Racing Garage, Kantonsstrasse, 6382 Büren

Telefon (041) 61 42 61, ab 19.00 Uhr 61 32 01 oder 61 29 27.

OFA 62725521

L'œuf de Colomb

Chaque membre de la SSH

engage chaque année une jeune Suisse

ou un jeune Suisse

pour une carrière professionnelle dans l'hôtellerie.



Liegenschaftsmarkt Vente et achat d'immeubles



Zu verkaufen im Reusstal
im Bau befindlicher, moderner

Gasthof

mit 13 Wohnungen und
Auto-Einstellhalle

Restaurant mit 2 Gesellschaftsräumen zu 50 Plätzen,
Bar mit 20 Plätzen,
Gästezimmer,
Wohnungen mit 3½ und 4½ Zimmern.

Interessenten melden sich unter Chiffre OFA 1376 R
an Orell Füssli Werbe AG, 5001 Aarau.

Zu verkaufen

Restaurations-Pavillon

aus demontierbaren Holzelementen auf Betonsockeln
Grösse: 10 x 30 m, mit folgendem Ausbau:

- Selbstbedienungsrestaurant mit 200 Plätzen
(massive Holztische und -stühle)
- Buffet für warme Küche und -zusammen-
hängend - Spezialbuffet für Kaffee und Tee.
- Moderne Kücheneinrichtungen mit allen notwen-
digen Maschinen
- Grosszügig ausgebaute WC-Anlage, notwendige
Nebenräume.

Der zum Verkauf angebotene Restaurationspavillon
ist gegenwärtig benützt als Selbstbedienungsrestau-
rant in einem Skisportzentrum.

Verfügbarkeit und Verkaufspreis nach Vereinbarung.

Anfragen unter Chiffre OFA 2241 B an Orell Füssli
Werbe AG, 3001 Bern.

Hotel-Immobilien

G. FRUTIG, 3000 BERN

Amthausgasse 20, Telefon (031) 22 53 02

Spezialisiertes Vermittlungsbüro für

**Hotels, Restaurants,
Tea-rooms, Pensionen,
Motels**

Verkäufer + Käufer, Vermieter + Mieter
Verlangen Sie bitte Anmeldeformulare

109

Gelegenheit

Am rechten Zürichseeufer, auf Herbst
1973, neu zu verpachten

Hotel-Restaurant

mit 30 Betten, Wirtschaftsbetrieb, Spe-
zialitätenrestaurant, vollautomatischen
Kegelbahnen, Kiosk. Nötiges Kapital
zur Inventar- und Warenlager-Über-
nahme zirka Fr. 150 000.-.

Ernsthafte Interessenten wollen sich
melden unter Chiffre 2399 an Hotel-
Revue, 3001 Bern.

Chur, Zentrumslage

bürgerliches Hotel

mit grosser Restauration per sofort zu
verkaufen.

Realwert: Fr. 1 600 000.-

Ertragswert: Fr. 1 200 000.- (Gutachten
SHV).

Preis: Fr. 980 000.-

Anzahlung: Fr. 280 000.-

Umbauprojekte vorhanden; auch ge-
eignet als Geschäftshaus.

Detaillierte Unterlagen erhalten Sie
unter Chiffre 44-60291, Publicitas,
8021 Zürich.

A vendre

immeuble locatif et commercial

comprenant 8 appartements, un
restaurant et un cinéma

Très bien entretenu.

Minimum pour traiter: Fr. 400 000.-

Pour tous renseignements, écrire sous
chiffre 3137 à l'Hotel-Revue, 3001 Bern.

Zu verpachten

in schönster Lage von Arosa
ab Okt. 1973

Hotel (30 Betten) Restaurant - Café und Terrasse

Es kommen nur Interessenten mit
guten Fachkenntnissen in Frage.
(Küchenchef-Ehepaar.)

Chiffre 3127 an Hotel-Revue, 3001
Bern.

Zu vermieten

per sofort in Cambarogno (Lago
Maggiore) schönes

Restaurant

mit grossem Garten und 8 Fremden-
zimmern (16 Betten).

Offerten erbeten unter Chiffre 3243 an
Hotel-Revue, 3001 Bern.

Wer hätte Lust

ein gutgehendes, bekanntes Restaurant mit Bar am
oberen Zürichsee zu übernehmen?

Keine Wirteprüfung erforderlich.

Antritt: Mitte April 1973.

Eilofferten erbeten unter Chiffre 3216 an Hotel-Re-
vue, 3001 Bern.

Zu verkaufen

an ausgesucht schöner Lage direkt am Genfersee

Liegenschaft mit Hotel-Restaurant

an internationaler Durchgangsstrasse. Eigenes
Strandbad, Schiffplände, Parkplatz (grosse Ausbau-
möglichkeiten vorhanden).

Zahlungsfähige Interessenten erhalten Auskunft un-
ter Chiffre 2759 Hotel-Revue, 3001 Bern.

2759

Bruxelles

Affaire exceptionnelle à céder

beau restaurant gastronomique

(50 couverts), avec salle de banquets (90 couverts),
style brabançon flamand 17e siècle, emplacement
unique près autoroute et zone industriel.
Terrasse - parking - grand parc.
Affaire familiale, préférence ménage belge, profes-
sionnelle, bilingue. Avance 2 millions francs belges.

Crédit à convenir.

2942

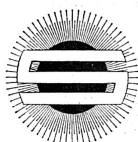
Zu kaufen gesucht an Winterkurort

Hotel mit Umschwung od. Bauland

zwecks späterer Neuüberbauung.

Es interessieren nur Angebote, bei denen in einem Neu- oder Anbau wenig-
stens 200 Betten eingerichtet werden können.

Wir sichern eine vertrauliche Prüfung zu.



Sunstar-Holding A.G.

4410 Liestal

mit Hotels in Davos, Lenzersheide und Grindelwald.

03-1844

A vendre
station Jura vaudois

hôtel-café-restaurant

Immeuble avec confort
comprenant:

9 chambres un apparte-
ment et arcade indépen-
dante.

Pour tous renseignements
écrire sous chiffre
R 308969-18 à Publicitas,
1211 Genève 3.

A louer

restaurant

entièrement renové à couple restaura-
teur dynamique et aimant le métier
(mari cuisinier qualifié - épouse con-
naissant le service et le buffet).

Entrée en fonction: de suite ou à con-
venir.

Logement à disposition.

Pour tous renseignements, écrire sous
chiffre no 3136 à l'Hotel-Revue, 3001
Bern.

Von bestausgewiesenem Wirt-Ehe-
paar zu mieten gesucht

Café, Café-Restaurant oder Tea-room

per 1. August 1973 evtl. früher.

Offerten unter Chiffre OFA 491 Sch. an
Orell Füssli Werbe AG, Postfach, 8201
Schaffhausen.

Zu verkaufen

HOTEL-RESTAURANT

(2-Saison-Betrieb) mit Zusatzbetten
bis 45 Schlafgelegenheiten, alle Zim-
mer mit Kalt- und Warmwasser, origi-
nelle Bar, an guter Lage eines Ferien-
und Touristenortes des Berner Ober-
landes.

Verkaufspreis Fr. 360 000.- inkl. Mobi-
liar und Inventar. Sichere Existenz für
Ehepaar oder 2 Frauen.

Anfragen erbeten unter Nr. 2617 an
G. Frutig, Hotel-Immobilien, Amthaus-
gasse 20, 3011 Bern.

108

Vorschriften

über das Erscheinen
der Inserate an
einem bestimmten
Platz in der Hotel-
Revue werden
immer nur als
Wunsch, jedoch
nicht als Bedingung
entgegengenommen

TEA-ROOM

(Spezialitätenrestaurant)
neuzeitig eingerichtet,
58 Sitzplätze, im
Zentrum der Stadt
Bern an kapitalkräftige
Interessenten ab-
zugeben. Hoher Um-
satz.

Anfragen unter Nr. 2612
an G. Frutig, Hotel-
Immobilien, Amthaus-
gasse 20, 3000 Bern.

108

Stellengesuche
Demandes d'emploi



Sprachenkundiges Ehepaar, mit lang-
jähriger Erfahrung im Hotelfach, sucht
für Sommer 1973 einen neuen

Wirkungskreis

als Direktions- oder Betriebsleiter-
Ehepaar, in einem Selbstbedienungs-
restaurant, Hotel garni, evtl. Tea-
room. Bevorzugt Zermatt, Saas Fee,
Oberwallis.

Schriftliche Offerten sind zu richten
unter Chiffre 2985 an Hotel-Revue,
3001 Bern.

Direktions-Ehepaar

In grosses Hotel, Hotel garni oder
sehr gutes Restaurant.

Wir haben gute fachliche Ausbildung
mit Auslandspraxis.

Offerten erbeten an Chiffre 2904,
Hotel-Revue, 3001 Bern.

Hotel-Direktionsehepaar

Wir sind Schweizer, 38/34, und leiten
seit einigen Jahren ein grösseres
Sporthotel.

Hotelfachschule, Ausländertätigkeit, Er-
fahrung (auch in Betriebsplanung und
Eröffnung) und Berufsbegleitung
helfen uns eine grössere Aufgabe zu
übernehmen.

Wir treten gerne mit Ihnen in Verbin-
dung.

Offerten unter Chiffre 3117 an Hotel-
Revue, 3001 Bern.

Junger Schweizer Hotelkaufmann

mit KV-Abschluss und Diplom Hotel-
fachschule Lausanne, Fremdsprache,
Auslandserfahrung, sucht Stelle (Raum
Zürich) in

Hoteladministration/Verwaltung oder
Buchhaltung

Eintritt nach Vereinbarung.

Offerten bitte unter Chiffre 3174 an
Hotel-Revue, 3001 Bern.

Inseratenschluss:

Jeden
Freitag morgen
um 11 Uhr!

Chiffre-Dienst

Nach allgemeiner Regel im Annoncen-Gewerbe
werden bei Chiffre-Inseraten Offerten von
Vermittlern oder anonyme und Serienangebote,
welche inhaltlich nicht dem Zweck der Inserate
entsprechen, nicht weitergeleitet.

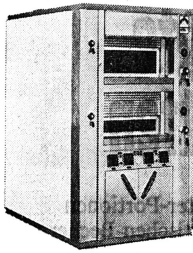
Verband Schweizerischer
Werbegesellschaften VSW

Ihr Hotelgast möchte zeigen, wo er seine Ferien verbrachte.

Ein Hotelprospekt in bunten Farben ist
eine direkte Werbung für Sie.

Verlangen Sie eine Beratung für den Druck
eines Prospektes in Buch- oder Offset-
druck.

Druckerei des «Bund»
F. Pochon-Jent AG
Effingerstrasse 1, 3001 Bern
Telefon (031) 25 66 55

Fours à pâtisserie MORETTI

100 ans d'expérience.
Présentation très soignée. Façade en acier inox. Deux chambres de cuisson avec éclairage séparé. Ouverture des chambres à guillotine, en cristal trempé. Etuve. Hotte d'aspiration. Coffret de commande séparé avec interrupteur général et pyrostat thermostatique. Différents modèles et grandeurs.

NOS PETRINS PLANETAIRES ET LAMINOIRS



Importation de matériel pour l'alimentation
SERVICE APRES-VENTE ASSURÉ
GUY RUBELLIN - SAXON
Tél. 026 6 22 67

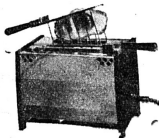
A découper, remplir et nous retourner.

Veuillez m'adresser, sans engagement de ma part, une documentation détaillée.

Nom et adresse de l'expéditeur:

Management im Gastgewerbe

2 1/2 mtg. FÜHRUNGSLEHRGANG für Selbständige,
Vorgesetzte und Nachwuchskräfte. Prospekt anfordern.
CH-1854 Leysin · HOSPRO S. A. · Tel. 025/62524

**Toaster**

Art. Nr. 662-1
für Toast-Sandwich usw.,
elektrisch, 220 Volt,
rostfreie Ausführung
mit Kabel

Telefon (041) 22 55 85

Stückpreis Fr. 185.-

Abegglen - Pfister AG Luzern

NEUE BAR-FACHSCHULE

Neuzeitliche Fachausbildung für MIXEN und BAR-SERVICE.
Langjährige Kursleiterin.
Tages- und Abendkurse in Deutsch, Französisch und Englisch.

SCHÜLER MIXEN selbst

Unsere BAR-Kurse beginnen:
2. und 30. April sowie 14. Mai 1973.

NEUE BAR-FACHSCHULE

M. Fürer, Kursleiterin, Leonhardstrasse 5,
8006 Zürich, neben Hotel Leoneck, Tel. (01) 32 04 64/
Tel. (01) 34 92 55

**WELCHE ERLEICHTERUNG!**

Ein ganzes Jahr garantiert keine Küchenschaben.

Offerte und Referenzen erhalten Sie kostenlos.

Hans Wyss AG, Hygiene-Service,
Alte Landstrasse 61, 6800 Thalwil,
Telefon (01) 720 85 86.

OFA 67973005

Für höchste Ansprüche:

Deutsches Qualitätsgeflügel



natürliche Aufzucht
ständige
Veterinärkontrolle
verarbeitet nach
strengsten
Lebensmittelgesetzen



BOLTS ENTEN
aus dem grünen
Ammerland

Gut wie die Natur
selbst sind
BOLTS ENTEN
aus Europas
größter Entenfarm.
Sie wachsen unter
freiem Himmel
bei natürlichem
Kraftfutter auf.

Das schmeckt man!

Ente bratfertig — gefroren —
Handelsklasse A
Ente fertig gebraten
mit Soße — gefroren
Entenviertel — grillfertig
— gefroren —
Handelsklasse A
Ente bratfertig —
frisch — Handelsklasse A

CASIC, Basel, St. Alban-Anlage 16

CENTRALE MARKETINGGESELLSCHAFT DER DEUTSCHEN AGRARWIRTSCHAFT MBH
5300 Bonn-Bad Godesberg · Koblenzer Straße 148 · Postfach 370

... der
Schlüssel
zur
Gastlichkeit

Restaurant
Motel Holiday
Thun



Innenausbau und
Möbliering
erfolgte durch:

Möbelfabrik Gschwend
3612 Steffisburg
Tel. 033 374343

MÖBEL FABRIK GSCHWEND

Das Ei des Kolumbus



Jedes Mitglied des SHV wirbt jedes Jahr eine junge Schweizerin oder einen jungen Schweizer für eine berufliche Laufbahn in der Hotellerie.

Aktion

„Die fröhlichen Vier“

Eine Steinfels-Sonderleistung:

Erstklassige Steinfels-Reinigungsmittel zu günstigen Aktions-Preisen!

Clinex Reinigungspulver Steinfels Fensterreiniger Offor desinfizierendes Reinigungsmittel
Steinfels Silver-Polish Steinfels Metall-Polish Steinfels Backofenreiniger
Steinfels Teppich-Shampoo Steinfels Silber-Tauchreiniger Steinfels WC-Reiniger

Unsere Aktion hilft bei der Frühjahrsreinigung – das wissen „Die fröhlichen Vier“:



Unsere Kunden können jetzt günstiger einkaufen!

Ihrem Personal erleichtern die guten Steinfels-Produkte die Arbeit!

Ihre Gäste sind zufrieden, denn dank Steinfels ist alles immer tipp-topp sauber!

Steinfels ist stolz über seine zufriedenen Kunden!

Machen Sie mit!

Profitieren Sie von unserem interessanten Sonder-Angebot!

Wir senden Ihnen gerne unseren Aktions-Prospekt mit Bestellkarte.

Friedrich Steinfels AG
Postfach
8023 Zürich
Telefon 01 42 14 14

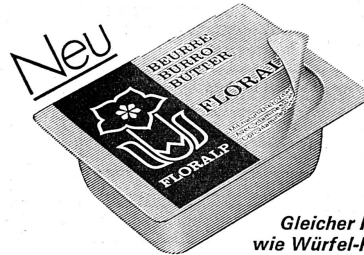
Bitte senden Sie uns Ihren Aktions-Prospekt „Die fröhlichen Vier“ mit Bestellkarte.

Name/Firma

Adresse PLZ/Ort

Gepflegte Gaststätten

führen die neuen Butter-Portionen von Floralp. In den praktischen Bechern, die sich so leicht und bequem öffnen lassen. Ohne die Butter mit den Händen zu berühren!



Gleicher Preis wie Würfel-Portion.

FLORALP BUTTER

EXKLSIV FÜR GROSS-VERBRAUCHER

Knorr caterplan

Spezial-Produkte für Grossküchen
Spezial-Service für Grossküchen
Spezial-Beratung für Grossküchen

caterplan
Produkte und Service für Grossverbraucher



Die besseren Ideen bringen den Umsatz und verraten Geschmack.

Ueber zeitgemässe Betriebsplanung, Architektur und Grafik im Gastgewerbe orientiert Sie unsere neueste Dokumentation.



W. Käser, Team-Design
Architektur + Grafik im Gastgewerbe
CH-4900 Langenthal, Tel. (063) 2 00 86

Sie als Hotelier sollten nicht am Teppich sparen – das könnte teuer werden. Wir als Teppichspezialisten bieten die preisgerechte Lösung.

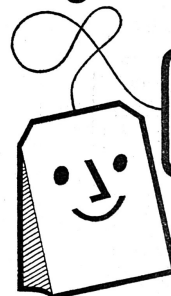
Schuster

Teppichspezialisten finden Sie in:

St. Gallen, Tel. 071-221501
Zürich, Tel. 01-237603
Basel, Tel. 061-231440

Winterthur, Tel. 052-227021
Bern, Tel. 031-461161
Lausanne, Tel. 021-233722

Soignez votre thé !



En exigeant de votre personnel une préparation convenable.

TEE & KAFFEE
Walter Murbach SA
3074 Muri/BE
Tél. 031/52 04 47

Indor

FAMOUS **DUKE'S** TEA

AUX PLANTEURS
RÉUNIS SA
J.-J. Mercier 2
1003 Lausanne
Tél. 021/20 69 31

A. BUTTY SA
1023 Crissier
Tél. 021/34 46 74

LIPTON'S TEA

Typhoo TEA

JEAN WINANDY, agt gén.
1003 Lausanne
Tél. 021/23 51 61